

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 74

Lichtenthal, [1461 u. um 1481-1484]

Vitas patrum, dt.

[urn:nbn:de:bsz:31-35593](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35593)

Anctus **Jeronimus** schreibt
uns von dem heiligen **Paulo**. Der vnder
allen **anmichte** der erste **Einsteckel**
was. **Man** es ist. **drierhad** münche.
Eine die in **clostern** sint vnder der
Regen in **gehorsam**. Die andere
die so der welt sich in die **wüsty**
hat gezogen. vñ **emig** in
eille sint. Die dritte münch
heisset **Anachorete**. dz sint die
in den **welde** sint vñ en kein
celle habe. wa dz sie vñ **bömen**
vñ in den **studen** in **wonung** hab.
vñ **krut** vñ **wurzeln** in **spise** est.
Dise **drierhad** lute heisset alle mün-
che. **Darom** so ist dz wort **an-**
nach als vil gesprochen also ein
emig mensch. **Vñ** davon. er ist
in **clostern** oder in **welde**. so heisset
er **darom** ein münch. wa er
mit **got** **vembert** ist. **Vñ** in
spit **sait** **Jeronimus** also. Es sint
vil lute die **zweifel** hat. **wer** die
weret. die zu **ersten**. münche
lebe in der **wüsty** **angefange**
habe. **So** **sprecht** **etlich** dz **heli-**
as vñ **Johnes** der **tauffer** die er-
ste weret. **So** **sprecht** **wir**. dz
helias vñ **emen** münch was.
wa er was **höher**. **Ja** was **Johnes**
bapta auch darob. wa er ein
wüsty was in **mit** **lebe**. **So**
sprechen **etlich**. dz **sait** **Anthoni**

Der erste we. dz ist wol by etliche
teile war. **Wie** dz ist. dz er mit
an den **Jare** der erste ist was. **So**
ist er doch der. von dem alle mün-
che. **emidel**. vñ **Anachorete**.
ein **reifung** vñ **bulde** münches
lebes hat **genume**. **Vñ** **zwen**
Junger **Antthoni**. Der **hies** ein
imat. der **and** **Matthari**. Die **sage**
dz ein **hies** **Paul** von **Thebaide**.
vñ **Egypte** **lant**. Der **wer** der erste
emstel. **Man** ma nu dz **leben**
sait **Antthoni** **geschriben** **vnder**.
veid in **Kriest** vñ in **Römischer**
schrift. **Davo** **hab** **ich** **hie** **mit**.
zu **schribe** von **Paulo** dem er
emstel. **Wie** der **anfag**. vñ
der **weg** **sines** **heilige** **lebes** **wz**.
Ab wie die **mittel** we. vñ wie
manderhand **struce** er mit dem
tüfel **hette**. **Vñ** wie **manig** **gruf**
arbeit er in der **emot** **leit**. dz
ist **allen** **mensch** **wiltut**. **Man**
got **allene**. **Wa** **sat** **Paulo**

In der **zit**. da **Darius** der **böse**
Kayser zu **Rome** **richtete** vñ
Valerian. **Da** was die **Durch-**
zung als **gruf** **vber** die **Christen-**
heit. dz **sait** **Corneli** der **heilige**
Babest. vñ **sanct** **Ciprian** der **Bi-**
schoff von **Carthagine**. in **heilige**
blut auch **vgruffet** vñ den **name**
vñ **ihren** **ihm** **xpi**. **Vñ** die **selbe**
Durchzung **dobte** auch als **stere**

22
174



In Egypto vnd In Thebaida. dz
vil lute da in blut vnguffet vni
den kristelichen glaube. **Nu**
vz den gotes dienern not. wie
sie balde mit dem swert wur-
den erlage. Ja erdacht ab der
alte frend. wie das mit balde
bestraffe vom sinen gewirthen
er daro hoffte. Von erdachte
sunderlich lange martel. Dar-
vni. Darvni dz in die sele
wurde. ob entemer wo lunge
der marteln. **So dem glaube**
sich kerte. **Derum** will ich
ein eils. doch gar wenig in
große sache künde. Ja by des
tufels böser Rat. **in sin dien**
vmenflich durchtung wde
gehoret vni vmerkt. **Und**
andn die da wurde gemartelt.
Ja ma etlichen mertler wde
mit fuer. noch kein martel
mocht wo kriste glaube bruce
Ja hieß der Pucht die hende
hmd sich binde. **und hieß dz**
ma in altetialb. vast bestrich
mit künig. **in in dan an**
die sonen legen. **vntz dz in**
die flucht vnd breme geessen.
Und and noch me tufelisch
martel. Die mit nütz sint zu
schreibe od zu hore ~~das~~
~~das~~
~~das~~
es hie vnder wege blibt

In den selbe zute. Ja ma die
heilige gottes diener als mit
mit magerhand martel von
gotte. **geri** hett geschide. **Ja**
vz paulus in dem selbe lande
zu Thebaida. **von** vnz vnz Jar
alt. **Nu** hatt er auch ein swest
die vnz zu der wylte eme ma
gehebe. **von** vnz er beider vatt
vnd mit dot. **in** hettet que
vil gutes gelasse. Des paulus
erb vnz. **in** da er horte wie
ma gottes diener. mit so groß
martel kestigte. als hie vor
gesagt ist. Ja begude in iuges
herze. die vmenfliche vntel
erfürchte. **und** entweich etwe
vne wo sin heimut in ein
ande stat. **Nu** begunde in
sin swestman vmelden. der in
billich hett vswicze. **und** on
künd wde siner swest trehen.
noch kerner sbital genieffen.
gege in. **er** stakte voff in.
dz in acht dz gut emig
bliebe. **und** da das d selige
jugelig paulus wart gewar.
Ja floch er wo den luten. **in**
begude sich in den walden
vni voff den berge entsagen
bis die durchtung wunde
bessen. **Nu** vnz er doch wo
kundes wesen ein gar senst-
mütig jugelig. **in** mynet
got von hertze.

Nun woz auch wol von Egiptiaca
 und greta der zweier künste ge-
 leret. Von da er in ein walde.
 wo woz gegangen. Da kam er an
 einen hohen berg. In dem berge
 wand er einen stein hohle vor.
 einem hol. Von da er den stein
 dānen hieb. Von dar in lichte. Da
 wand er ein schöne heimweide
 da in dem berge. Da floh ein
 schöner brüne. Da stud auch ein
 schön palmbome wolgezietet
 mit frucht. Die selbe frucht
 heisset dactile. Von ist ein süße
 frucht als opfel. Dese frucht spi-
 sete hie vor all meist die alt vet
 in der wüsty. **E**s wand auch
 manger ley wonung in dem by.
 wa als die meist von Egipto
 schribet. So sasset hie vor dar
 inne die lute die walste pfe-
 nung sluget. wa es da selb gar
 heimlich woz. Von auch were wo
 den lute. Da begude in dz
 hol da er zu erste woz in ku-
 me. so wol gefalle. dz in die
 flucht der martel zu ein gu-
 te wille gebrach. Von duchte
 in. wie in got die stat selb
 hest bereit. Von bleib dar inne
~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} hundert jare. Der lebet
 er xl jare. mit ande spise. In
 der frucht ab den bome. In
 nach spiset in got sechszig jar
 mit ein kappe. Der bracht in
 alle tag den ymbis wo gotte.

Nun spricht sanct Iomin. dz diese
 nyma unbillich düncke sol. dz er
 xl jare mit ander spise lebe. wa
 der frucht ab den bome palman.
 Von auch nie and gewat geivan.
 wa dz er op de balmbam flacht
 in selb einen rock. In er vntz
 an im ende an sinem libe trug.
Bact Leroni schribet. er hab eine
 ande münich gesche in einer
 wüsty. Der hett in drissig jare
 nie kein and spise. wa ein ger-
 ste brot. von ein trübes wasser.
 Da sach er ab einen ande. Der
 lag manig jar in einr Cr-
 stern. dz er alle tage mit einer
 spise noß wan. w. syge. **V**on
 als ich hie wo dem heilige wate
 paulo hab geset. Da er wo so
 man sechszehe jare in dem hol
 woz gewesen. vntz dz er want.
 xxiij von hundert jar alt **I**n
 der selbe zit da der selige
 paulus an dis alt woz kome.
 Da woz auch Antthonius
 in einer ande wüsty. auch wff
 nünzig jare. Nu kam ein
 tags ein gedanc in im hertz.
 von gedacht. **D**z ein münich
 möchte im genos an gutem
 lebe gesin. Der auch also lange
 in der wüsty got hette gedienet.
 Des selben nachts kam die got-
 lich syne. von spich zu im.
Antthoni. Es ist ein in der

Wenney wüßty. Der ist besser dan du.
Den soltu sichte. **Zu hat** da es
frü wart von der tag auff gienge.
nam er sinen stab. **von** hub sich
mit dem alte libe ^{him} gese der Inrey
wüßty. **von** seit einem smer
jung' ruchtz dawon. Also gung
er him. **er** enwiste mit war. **bis**
auff den mitte tag. **Da** begunde
im der lip wo alten **von** wo starck
hütze der sonen sere ab nemen.
von enwolte doch dawo mit ab
lassen. **er** gung für sich. **von** spöch.
Hör ich getrulle dir wol. **Es**
du mir sinen knecht erzeigst
den du mir gheisse hast. **von**
so er als für sich gung. **so** be
geget im ein gar wunderlich
und fürchtlich tiere. **Es** woz
ob noedig dem gürtel ey vösch
von dz vnder teil ein kopf. **von**
dz selbe tier heisset die meist
in der geschriffte. **Centhaur**.
Da erschraek er ab dem **von**
menschliche tiere gar sere. **von**
begere sin anlich **von** allen sine
lip. **von** spöch da zu im. **Wer**
bestu mich. **Ich** bitt dich dz du
mir zeigst. an welcher stat
in der wüßty der godes knecht
ist. **Es** tiere tet. als ob es gñ
het gerret. **Da** erkund es
noch enmochtz. **von** hub die
hat off. **von** zeigte im **Welch**

weg er solte gan. **von** zu hat stoch.
es also schnelllich **von** im. als ein
vogel der da flüget. **Zu hat** da er
ab fürbas gung. **Kam** er in ein
tieffes tal. **Da** warer die stem also
scharpff. **Es** er kume gegung. **So**
begeget im ein wunderliche crea
tur. **Es** woz ein gar kleines mensch
im. **von** woz ghehornt an der sterne
von obwedig des gürtels woz es
ein menschlich geschöpfde. **ab** den
vnd lip **von** die füße **warer** ge
schaffe als ein geisse. **Da** begund
sich **sach** **Antthoni** ab geseigne
von stut stille. **So** get dz wund
lich mensche dar. **von** bruch im
ab eine palmbom etwe manig
dathel. **Es** er die esse. **wa** es
sach wol dz er gar hungert und
müde woz. **Da** das **Antthoni** h
sach. **Es** es im die frucht. also gut
liche bot. **Da** trat er zu im. **von**
fragte. **welch** hand hüt es war.
Es antworte im mit einer
menschliche styme. **von** spöch.
Ich bin auch tötlich. **von** bin
in ein die in dre wüßty
wonet. **und** sint die. **die** ma
für götte in der heideschafft
an bettet. **die** ma nenet **Ba**
thinos Antubos. **von** bin ein bott
vns küniges. **von** bitt dich. **Es**
du den gememe got für vns
bittest. **wa** wir wüßet wol. **Es**
der welch heil off erredig kume
ist.

Von des selbe name / ob allz er-
 rich erscholke ist. Ja her weit
Anthony gar unklug. bald für
 fröte. Dz soluch creatur den him-
 lische got namit vnd erkate. Ab
 gar zornlich slug er mit dem
 stabe vff dz er rich. sprechende.
 We du Alexandria grosse stat.
 Bist du die gütte die du a-
 bettest für den himlische got.
 We du Alexandria. woz wilt
 tu gege got zu worte ha. Dz
 all der welte apgott by du sint.
 Von du die ane bettest. Von doch
 soluch creatur als du menschlich
 ist. den himlische got nenet vn
 erkenet. Von da er dise wort
 gesspich. zu hat da schiet das
 wunderliche tier wo im. Von er
 ging für bas in die wüsten.
 zu suchte Paulu. Der im da
 wo gott erzeiget woz. Das
 nu die ny ma conbillich ducte
 von die walt menschlich. Dz
Anthony soluch creat in der
 wüsten hatt gesche. So weis
 ma noch wol. Dz vnder dem
 kaiser Constantino ein soluchs
 wild menschlich gefange wart.
 In der wüsten. von dem kaiser
 bracht zu einem wunder.
 Ja nu Anthony zwene tag
 woz gange. Begund er gar fer

müden. wa er ensach wed hie.
 nach da kein menschlich wonung.
 noch weg. noch fußstapfe. Ja
 wilder tiere. Von hatt doch in al-
 len sinen arbete gute trost. Dz
 in got mit liefe. er ließ in ya
 gesche sinen voborgne frunt.
 Von also. In der andy nacht. Ja
 benachtet er an dem berge da d.
 heilige Paul im woz. er enwist
 ab nit darvorn. Von da frin der
 tag erst vff gung. da sach Antho-
 ni ein wulpine gan. gege dem
 hole da Paul im woz. von wolt
 trinete vff dem brüne der danen
 vff floss. Er gung dem tiere gan
 heimlich nach. von wolt lügen
 wie es darim wer geschaffe. Von
 da Paul die ersach. Dz er gegen
 dem hole gung. da gung er im vn
 besloß den in gang. Zu hat da
 erkate Anthony. Dz er der woz. Ja
 er suchte. von viel nider für dz hol.
 von lag bis mitte tag. Von bat in
 mit unkluch trehe dz er vff tete.
 von sich ließe selte. Von da weder
 sin weme noch sin schrie noch sin
 bete mit enhalff. dz er vff wolt in
 od mit im rede. Ja spich er ab mit
 mägen heisse trehe. D lieh gotes
 frut. Ich hab kein ey zwifel. du
 wissest wol. war ich st. von warum
 ich her bin kume. Ich weis wol.

Es ich mit wurdig by dir
antlit zu sehen. Nu ha ich
gesche Es du wilde tier anpha
hest. Wn wiltu da menschen
wriben. Ich han dich mit gro
ßen arbeit gesucht. Wnd hab
dich gefunde. Wn butt dich Es
du mir off riest. Ist ab Es mir
das mit beschick mag. So will
ich myns andes hie leute. Es
du doch mynen doten hup
mußt begrabe. **C** Nach di
sen worte sprach Paul her of
gütlich zu im. Woer ist dar.
Der da treivet Wn darzu bittet.
Woer mag yema leit getu. I
mit solich bete also wil gewer
net. Es du mir nu treivest. Du
wollest hie sterbe. Es ich dich
muße begrabe. Wn mit dem
worte erlachtet er gar gütlich
Wn det im zu hat off. In om
vringet sie ein and. Wn grufte
einand mit iren name. Wnd
lobtet got beide vo ganzem
hertze. Es er sie hette zu einad
bracht. **A** Wn darnach nam s
Paul. Anthoniu by der hant.
Wn saß zu im nid. Wnd sprach.
Nu sich Paulu. Den du mit gro
ßen arbeit gesuchet hast. Dem
ist Es fleische vo alter erfulet.
Wn ist mit yrawem hore be
deckt. Wn Es selbe fleisch Es

du an mir siehest. Es wirt schier
zu bulser. **E** fragt In aber Nu
Sag mir lieb bruder Anthoniu.
wie stat es Wn die mensche.
Ist gotes name noch In den
alten stette erkant. Wnt die.
die welt richtet. noch In my
heidische glauwe. **O**der ist noch
yema der die apgott an bette.
Wn do im Anthoniu antwor
tet siner frage. Wn als mit
ein and redet. So fup er hup
geflogt. Wn bracht ein ganzes
brot in sine munde. Wn leute
es für sie beide. In sprach
Paulu. **O** Anthoniu. got hat
uns vo siner erbernde eine
ymbiß gesat. Es sint sech
zig Jare vngange. Es er mir
alle tag. ein halbes brot by
diesem vogel gesant hat.
Nu ist auch dem teil hüt kume
den hat got dar zu geleit.
Wn da sie vil gutes mit ein
and gerettet. Wn got Wnd
siner ymbiß gelopte. In saset
sie zu dem brunen. Wn leitet
Es brot für sich. Also sprach
Paulu zu Anthoniu. Er wer
gast. er solte Es brot zum
erste an griffe Wnd breche.
Ges warte sich Anthoniu. Wn
sprach. er we der elter. Er solte
es breche. Also sag Es brot
für One bis off wasser set.

entwed.
Iz es ir kinn wolte angriffe.
In Irst kamet sie rober em.
Iz ierwed an dz brot greiff.
Also taltz sich dz brot ebe gleich
erzwey. Von bleib yglichem
halbes. **D**arnach da sie ey
wenig gasset. vnd des brunn
ein klein getrucket. vnd got
vom den ymbis gelobet. Da
sasset sie zu samē. vnd v
triebēt die nacht on schlaffe.
In gotes wille. Von da der
tag frii voff gint. Da spich
Paul zu Anthoio. **O** lieb
brüder. Ich wiste vor lang
zite. Iz du soltest by myne
ende sin. **I**zu ein knecht ge
nossen geheisse. Iz ich dich
vor mynem tode solt sehen.
Iz hat mir got geleistet.
von wa nu dz zit mis edes
kumē ist. Von des ich alwege
ha begeret. Iz ich wo disem
libe würd erlöset. vnd mit
got solte sin. Die zit ist nu
kumē. Ich han mynen laff
vol endet. Ich han my trull
behalte. **M**in ist wirbaf ein
kronē bereitet. Von da wo hat
dich got her gesat. Iz du
mynen lip der erde auch wurd
gebest. **V**on da dz Anthoio
gehorte. da erwemēt er gar

4
sere. von bat In mit magen
Anmiltliche süffze. Iz er In sine
gewerte lieh sin. von on In mit
wo hymē striede. Da sprach
Paul zu In. **E**s ist billich dz
du begest wo hymen striede von
mit got wese. **E**s ist ab not
turfftig dz dine brude noch wo
dir gute lere vnd bilde enphae.
Von gang him. vnd heim In dem
Celle. Von bring den mantel
her. den dir gab Atthanas. der
Bischoff. Von wunde mynen lip
darin. **D**is spich er mit darom.
dz er enkein richte hatte. wie sin
lip nach dem tode würd bedectet.
wa aller dz er Anthoio zu ein
trost ab rette. Iz er dz Camar
sines todes dest' bas' überwunde.
Ab da Anthoio erhorte. dz er wo
dem Bischoff Atthanasio vnd
wo dem matel also kütlich rette
Da erschrick er gar sere. vnd
sach In an. als ob er got selb'
ane sehe. Von geturst mit me
mit In gerede. wa dz er still
stunde gar Anmiltliche wemte
von kuste In sine augē vnd sin
hende. von schied wo Ine wurd
In sin clost. Iz er wolte den
matel bringe. als er hette ge
heisse. Nu vgas er mis alters

Vn sine kranke libes. Vn gmg
balder dan sin natur mocht er-
züge. Wā er vorchte. & dz er
wid keme. Dz der heilige vatt
Paul zu got auer gescheiden.
Dz auch bestacht. Vn da er
wid in sin clost kam. Da gmg
get in zwene sin hungern
engege. vnd sprachte zu im.
O lieb vatt. wo bistu also lang
gewese. Da ersuffte er gar
innlich vnd spach. O we mir
arme sind. Da hab ich bis h.
eins walfche münches name
getrage. Ich hab helva vnd
lohem in der wüsty gesche. Ich
hab ad gewerlich Paulu gesche
in dem paradys. Vn mit de
selbe worte gmg er bald in sy
celle. Vn nam den mantel.
Eine junger künde mit ge-
mercke w3 sin memung woe
od von wuelche Paulo er seit.
Vn batte in gar sere dz er sine
seite w3 sin memung woe. Da
spach er zu sine. es ist die zit
zu ruhen. Es kupt aber die
zit zu redede. Vn gmg da
mit balde w3 wid in die wü-
sty. Wā alle sine begirde stut
daroff. Dz er Paulu noch emest
vor sine tode gesche. Vn
w3 also not. Dz in sin hertze
nye kam. Dz er entem spise

wolte niessen od mit im trage
Vn da er den andy tag w3 gfa-
gen bis voff den abet. Da sach
er voff gege dem himel. Vnd
sach dz die sele des heilige Pauli
vff zu himelrich mit großem
gefange. Die engel vnd die
zwolffbotte vñ die wissagen
vñ die patriarche. In ein wü-
ndliche lichte furte. Vn da
Antioni dz ersach. Da vil er nid
vff die erde an sin antlyz. Vnd
schrey mit bitterlichem weme
vñ spach. O we lieb vatt Paulo
wie scheidestu on vrlap. vnd
on dinen heilige Tegen vo mir.
O we lieb frut. wie hat dich
got mir so spate erzeiget. Vn
Sich nu so balde vo mir gezukt
Vn da er dise klage mit man-
gen trehe kune vollendet. Da
stut er vff also snellliche. als
er selbs darnach viach. Dz er
wande er flüge als ein vogel.
Vn so er hm kupt. In die hule
zu Paulo. So kniet d' heilige
lichna an beiden Enyen vff
der erde. recht als ob er lebte.
Vn hett dz antlyz vast vff
gege dem himel. Vn auch
die hende gar hoch vff zu
gotte. Da gestud Antioni
gar stille. vñ gedachte. Dz
er noch da lebte vñ betete.

Wn stut hind im. Wn begunde
 auch bette. Wn da er also er
 lange wyl gestut. Wn Paulu
 In dem gebette. Kom stymen
 noch piffze horte laßen. als
 dan im gewohheit woz. Ja gyt
 er fur in stan. Wn sach im
 vnd die augen. Wn marcke
 da dz die sele zu got woz ge
 scheide. Wn In der geist noch
 da lebede erzeugte. **Was**
 det Antioni. Er leit den heil
 gen Paulu nider mit magen
 trehe. Wn kuffte die Iner
 heilige mut. sine hende vnd
 sin fuße. Darnach trug er in
 fur dz hol. Wn leit in vff dz
 ertrich. Wn bettet ob im die
 psalme. Die von Cristlichen
 recht gesetzet sint. Wnd
 darnoch zoch er im abe in ge
 gewat. Dz weder lynen noch
 wulle woz. Es woz ein rock. den
 hatt er vff palme bletteren ge
 flochte als da ma die korbe.
 Wn die zeinen vff machet.
 Den nam Antioni. Wn want
 in da in den matel den er dar
 hette bracht. Wn da er in solte
 begrabe. Da enhatt er weder
 buchel noch haue noch schufel.
 So enmocht er auch mit some

alte lybe in dz ertrich mit grabe.
 Wa es von durrey in der wust
 also herete ist. Woz tet d liebe
Antioni. Er kuffte mid zu dem
 heilige lichna mit vil beswerde.
 Wn gedachte ob er wid zu dem
 dlost gange. Wn brechte haue
 Wn schufeln. so muoste er iij tage
 gan. Wn als mange her wider.
 so gebrest im willucht vff dem
 wege. Wn es dz er dan also
 luge von dem heilige paulo wolte
 im. so wolte er im todes by im
 warte. **Wn** da er in disen
 noten woz. So kumet zwo gar
 grose lowen vff der Iner wust
 gegange. Des erst irack Antioni
 zu erste. Ab zu hat warff er
 die vorchte im. Wn achiet er
 als awenig. als da zwo duben
 weret kome. Ja gmgent die
 lowen dar Wn leitet sich vmb
 den heilige lichna. Wn schribet
 Wn weintet den selige Paulu
 recht als zwen getruibe frud
 Inen liebe frut klaget. Wnd
 da sie als lang geschribet.
 Wn Inen liebe gefelle geweite
 der also manig Jar in kuffge
 noch in der wilde wust woz
 gesin. Ja stundet sie vff. Wn
 in emm kleime stud. hatten

sie mit Inren klawen vñ mit Inre
füsse em gump gemacht. **W**ie als
ob es nach Inre libe wer gemesse.
Vn gmgert da für **Antoniu** gar
demütliche. **V**n lechte In sine
hende. **V**n neyter In höpft vñ
In sine füsse. **V**n wurffet In sweiff
In vñ her als kleine hündeln
zu glich wise. als ob In sine
seges begerte zu lone. **D**as
marcke sät **Antoniu** zu hant
In sich zu got als. **H**re ihu x.
Ich lobē dich. d. die wille vñ
gryme tiere. **D**ich vñ Inme die
ner erkenet. **V**n mane dich ach
d. mit on Inme krasst. vñ gewalt
lebe mag. **V**n but dich d. In
Ine gebest den lone der Inren
gezime. **V**n zu hat da er das
gessp. **V**n Ine mit der hat
gewichte. **D**a gmgert sie wid
In die wüsty. **D**arnach nam
Antoniu Inren liebe brud **Paulu**.
Vn leit In In d. gump vñ be
grub In. **V**n bleip da by In
ob dem grabe mit mancher
venie. als vil In alt lip In
zügen mochte. bis mornent
frü. **D**a schiet er danen wid
hem In In clost. **V**n trug
den roch mit In. **V**n die wil
er lebte da leit er In an zu
den hochziten. **I**n der gehig
~~des des~~ heilige watts **Paulu**.
Er lute auch Inren brud In

allen den die In d' wüsty ware
Woz er wo sät **Paulu** hette ge
hört. **W**oz er auch an In her
gesche. **V**n wie es vñ In woz
ergange. **I**ch In. but
alle die die dis leset. **D**z In
my da by wollet gedencke.
Vn hett ich emen wüsch wo
got. **S**o wolt ich gern neme
den roch des heilige watts **Paulu**
mit Inre vdiene vñ lone.
Dan all künige edels gewat
mit Inren richumen

Vo dem grose **Antoniu**

Der heilige Bischoff
Athanasius von Alex
andria. der em kemp. **V**n em
schimm woz krestend glaubed.
wa als vñ die heilige schrift
bewet. **D**a woz by In sit. **D**
heilige glaub mit em bösen
unglobe. genat **Arriana**
heise als wast vñ böset. **D**z alle
gotes frude In groß beswerde
vñ arbeit ware. **V**n der
heilige Bischoff **Athanasius**.
machte der krestheit den
psalmē **Quicquid**. **Z**u
emr bestetug krestes glau
bes. **D**a mit der walsche vñ
glaub **Arriana** vnderge
tricket wot. **N**u woz der

selb Bischoff Athanasius dem h.
 Anthois sunderb vor allen gu-
 ten lute gar heimlich manig
 zit. Von wiste sines heiligen
 lebes me da and lute. beid dz
 er selb hatt gesehe. Von auch
 von im von andy lute hette
 vnuome. Von davon. Da
 der selige vatt Anthoni von
 diser welte zu got geschied.
 Da wot Athanasius der Bischoff
 beid von den alt vettern. Von von
 andy gute lute gebette. Dz er
 schreibe sines heiliges lebe. Zu
 besserung von zu einr lere alle
 geistliche luten. Des antwort
 der heilige Bischoff den alt vet-
 tern. als. Dz ir mich gebette
 hat. Dz ist mir ein nutz. vnd
 ein grof lon. Von allen den
 die sin lebe horet. kein reifzug
 zu volkommen lebe. wan es
 ist ein wech zu tugeden. Dz
 lebe sact Anthoni zu horede.
 Von sol ma doch da by glaube dz
 was ich hab gesehe od gehort
 sines h. lebes. wa als vil ich
 ha vnuome vnd gesehe. wie
 sin anesatz. Von sin mittel.
 von auch der wfgang sines
 heilge lebes was lalsd tun ich
 es kut nach ulla bette.

M Athoni der heilige vatt. vof
 Egypto dem lande geborn.
 von edely frunde nach d'welte.
 von der lebe auch was gericht
 mit tugede zu gotte. Nu
 was all in flif als wol daroff
 gerichtat. wie er nach tugede
 von nach fruchtlich lebe wurde h'
 zogen. Dz er mit vil yema her
 kente. wa dz er stetes by sine da
 heim im huse was. Von nach im
 wille lebe. Er floch auch in
 siner juged alle eitliche hert
 leit. Er lieh auch vppige spiel.
 von weltlich mere mit zu hertze
 gan. als ande kind vil diel tun
 wa in gotes myne befude sin
 hertz bronen. Von was er wo d'
 heilige geschriff vnam. Dz v
 barg er in dem sine als einen
 hort. Er was sinen frunde
 gelpfsam. von gmo mit sinen
 zu der kirche. Von trug da heim
 die wort des heilige ewage.
 von spifate sin hertze da mitt.
 Er was alzeit ynugig an spif
 von an gewad. Dz er sinen vat
 von mit nie beswerte noch
 gemut. von bessers od vmb
 me. Von da er xvij Jar alt
 wot. da nam in got so hinc
 beid von mit. vatt. Von wart
 er erbe von pfleg des gutes.
 von hatt ein kleme swest. der

ich schreibe

pflanz er. als billich waz. **Nu** frage
es sich kurtzlich hiernach. **Iz** er ein
tages zur Erden gung. **Wn** begund
In dem ampt gedente. wie die
heilige Aposteln. **Wn** ander in nach
folger. allz in gut vff ertrich
hebet durch got. **Wn** In nach
folgte. **Wn** waz er Ine auch ge
heisse hett zu lone. **Wn** als er
In der betrachtung waz. **Da** frage
es sich eben **Iz** ma In dem apt
lase **Iz** **Ewa.** wie em Jungling
zu conspiren **ihu x.** kam. **Wn**
In frage waz er salte tun **Iz** er
behalte wurd. **Dem** antwort
er. **Iz** er gung **Wn** allz In
gut v kauffte. **Wn** arme lute
gabe. **Do** wuße In em schatz
In himelrich. **Der** In nym
zergung. **Ise** wort leit
Anthoi zu hertze. **recht** als ob
sie got In alles des selbe ta
ges hett geset. **Wn** gung bald
heim. **Wn** waz er hatte was ware
dem **Wn** liegende gut. **Iz** ver
kaufft er. **Wn** gab es durch got.
wan **Iz** er etlichen teil des gu
tes darom behelte. **Wa** In swest
nach em kleinem swach kint waz.
Iz die da mit erzoge wurd.
Nu frage es sich ab kurtzliche
dannach. **Iz** er In der kirchen
stud. **Da** las ma **Iz** **Ewa.** das
xpc spich. **Es** en sol nyma sor
gen. **was** er morn lebe. **wan**
er sol In sorge got enpfelle

Ise wort leit aber **Anthoi** zu
hertze. **Wn** gung hey. **Wn** befald
In swest erbern frowe. **Iz** sie
nach gotes wille züget. **Wn** waz
In auch des gutes blibe waz. **Iz**
gab er allz arme lute. **Nu** waz
In der zit noch da In **Egypto** nit
kloster. noch ein selde In den welde.
Wa wan got den In gab In zu
diene. **Der** zoch sich **Wn** vore wo
Ine heymut. **Wn** diende got
zynig. **Also** waz da by em gut alt
man gefesse. **Der** hatt em emigs
lebe wo Inen kurtliche tage ge
hebt. **Wn** **Wn** vore wo den luten.
In dem gung **Anthoi** vil dicke.
Wn vffspelt Inen wandel **Wn**
In lebe. **Wn** begunde In hertze **Wn**
enbrynen nach em solche emige
lebe. **Wn** wo er wo kainen gute
mane horte sage. **Da** gung er
In. **Wn** kam In In heymut **Wn**
heimlicheit. **Wn** det recht als
Iz binlin dat. **Iz** wo eme blume
vff den andy flüget. **Wn** **Wn**
igliche etwaz süßheit vff süget.
Also nam auch er wo iglichem
etliche hand gut bild. **Wo** em
demütikeit. **Wn** em willige
armut. **od** emsig bette **oder**
langes wachte **oder** langes wachte
od and erden luge. **Wn** so er
dun wo iglichem etliche hand
tugend genam. **so** gung er

Da mit widd hem. Von leute es
 In sin hertze. Von mit soliche
 lebe schuff er. D3 all der hertze
 gege In geneigt waret die
 In erbaten. **V**in gedacht er
 doch an dz wort. D3 da geschrib
 stat. Wer mit vorcket. D3 sol
 auch mit esen. **D**avo. wa er
 vor gebetet. od vor andy gu
 ten wercke mochte die misse
 habe. **B**o vorcket er. Von woz
 er für ein brot gewa. D3 gab
 er arme lute. Von da d' tufel
 smen ernstliche von gute ane
 sang. **D**a begude er sere haffe
 D3 der jugeling Antonil mit
 also magerhad tugede wulff.
Von vff gmg. Von von tag zu
 tage ye mer an tugeden zu
 leute. Von mit ab nam. **D**a be
 gud er sin alte kist an sin oge
 mit der er mager wo got in
 die ewige vdrapnis vffellet
 hat. **I**n erste warff er an
 In magerhad böser betrachtung.
Ialso woz er gutes von eren hette.
Von wie es smen Junge swest
 soke ergan. wie edel er von
 geburt woz. wie dicke er wal
 gessen von getruncke hett. wie
 magerhand froid In d' welcke
 we. wie milich ein Junge
 mane widd den tufel aver zu
 frute. D3 sin lebe ein gut end
 mochte han. Von da In dese

manigfaltige betrachtung ane siel.
 marcke erzu hat dz es des tufels
 rat woz. Von werte sich hechtliche
 mit drierhand waffe. **D**a mit
 alle geistliche lute dem vrende a
 gesiget. D3 erste woz. D3 er den
 lip mit starckem vaste wolte
 zeme. Von satzte In selb' emen
 orde. D3 er nym dan emest am
 tage esse. **W**an die stine vnder
 gmg. **E**s siige sich auch vord
 dicke. D3 er erst am dritte tag
 an beif. **I**n lip ob kam er auch
 mit starckem stetam gebott. **V**
 Von da der tufel ersach dz er mit
 solichem rate In mit zu mocht
 dome. **D**a sante er gar vnkusthe
 gedend an In. mit den er In
 ser millete. **D**a ergreiff er ab
 em awaffe. **D**a mit er sich her
 werte. D3 woz heilge betrachtung.
Wa so In der vriet mit vnkü
 sche gedende gar ser mite. so
 gedacht er da widd. **D**un ich dz.
 so muß ich ewiglich vord got
 gestheide sin. **H**ab ich ein kleyn
 lyplich wollust. **D**arvon muß ich
 der ewige froid ymer enbere.
Vnd vschaltz sin. **W**od volge ich
 sin rate. so muß ich ewiglich
 by dm on ende bryne. **V**nd da
 er mit solich' betrachtung dem
 tufel einr zit gar frumlich
 wider stid.

So kupt er in ein gar Jemer
liche geschöpfte. von vil an sin
füsse. klagede als ob er weite. von
spich. **D** Anthoni. nu hab ich ma-
gen betroffe vnd wisset. vnd
hastu mich mit dinen arbete
vnd mit dem gebett überwunden.
Da fragte in **Antioni**. wer er
wäre. der solliche wort mit im ver-
te. Antwort der tufel. Ich bin
geschafft ein meister all vnbusstet
wercke. Ich bin der. d' magen hat
vffellet. der kistert gelopt herte.
Ich selb ha dir manche struck ge-
leit. wie ich dir den sel entrey-
te. Ich bin der. d' magen von
reinem lebe hat gezogen. vnd
in vnkistert geworffe. **von**
da **Antioni** das erhorte. er ant-
wurt dem tufel von spich. In vn-
reine geschöpfte ist wol ein zeit
dinn bosheit. von mit d' helffe
vnses hre ihu x. so achte ich dir
werck klein. von in dem wort
da fur der böse rat gebe vnd
maist in strafe. **I**ch was d'
erste sig. da **Antion** den vrent
ob wat. **Da** gab es im kam sich
hert. **I**ch er an ein struck hatt
gesigt. Si er wist wol dz er mit
dem tufel noch magen kampff
müst kampff. **I**ch dz er in lebe
zu ein gute ende brechte. **von**
davo grauff er den lip fürbaß a
mit wache. mit waffe vnd
mit andin gute wercken.

od' gestalt

Er enwolt auch fürbaß vff kam
stro liegen wan vff bloß erde. **von**
wa er dem libe ein hochzit wolt
mache. so neigte er sich vff ein
mettlin. **I**ch hatt er vso bintze ge-
flosste. **wa** er gedacht an die
wort die d' paul spich. So mir
d' lip ye kreutz ist. so ich am geist
ye stercker bin. **I**ch gedachte
er doch in allen sinen wercke.
Ich er zu grossen lone mit kome
möcht by der walt. **wa** er beide
den lip mit dem geist. müste
mit got vembern. **I**ch hatt
er einen gute heimliche frut.
dem leit er sinen wille für. **von**
dat in mit im core wo den lute
gan. **ich** er irget sünde ein heim-
lich stat. **da** er got allex möcht
gedienē. **I**ch gmezet sie beid
mit ein and. **von** fundent ein
grap in ein hole stein. **da**
floss sich **Antion** in. **von** bracht
im sin heimlich frut sin lip
lich noturfft. **von** da der
alte viet bathanas erfach.
Ich **Antioni** wo den lute sich
hatte gezogen. **von** sich in den
stein vfflossen. **da** vorcht er
dz siner schade me würde.
von sich in die wüste auch
and' lute würde ziehe. **den** er
ein bilde gebe in die wüste

Zu wared. Von kam eis nachtes
 mit andy smey genosse. Von
 plug In also sere. Iz er fur tot
 lag. von wed sach noch sprach.
 Von als er selbs darnach wer/
 racth. Iz die flege von der
 smertze den er davo empfing.
 ob hpluchte arbeit were. **N**
Nu enwolte doch got sine frut
 mit lasse. Von sant morney
 fru dar smey getruce frut
 der In da diete von brachte
 In spise. Von da er dar kam.
 da hatt In der tufel fur das
 loch geworffe von lag an der
 erde. von einfach noch enspoch.
 Da gehub sich der getrubbe
 man gar ubel. von nam In
 fur tot voff den ructe. **D**
und trug In on om dorff In sm l.
 huf. Dar komiet alle die darwa/
 ret. von hattet grose klag von
 nam. von Inren liebe Anttoniu
 Von da er gelay bis voff mitt
 nacht on rede von on selbe. da
 sate In got ein kleme krafft.
 Iz er voff begude selbe. von i
 wund nam. wo er we. von
 da er bas zu In selb kam von
 mercte begude wie es umb
 In woz gefary. da bat er sine
 frut. Iz er nyina wachte von
 In wold In dz hol truge. der
 bate wer er gh ob worde. **D**

er ab smey grose ernst erhorte.
 da nam er In voff smey ructen.
 von trug In wold dz hol. **D**
und gmg da wold so In hom. **N**
Nu
 mochte er vo bittm smertzen
 wed sten noch sitze. von lag
 also von bettet. von spoch da zu
 dem tufel als wil er mocht er/
 zuge. **Nu** ist Anttoni ab hie. Ich
 enflieh wch nit. **I**r enmoget
 mich nit vo der liebe vnsel hie
 geschiede. von mis liebe hren
 ihu x. **D**a er dis gesspoch. da kam
 ab der tufel mit wil sin ge/
 nosse. also swartze grose hund.
 von bissit von zarrere em and
 vor zorn. von spoch sathan
 zu smey gefelle. **B**ehet wie
 sich durre manich wold vns
 so wast hat geseket. **w**ed der
 meist all vnschheit. noch
 die grose flege kummet In
 dar zu bringe. **I**od mit gade/
 mütige **I**er rede noch freuelich
 von spottlich wold vns. **w**on sot
 In bas zu selbe. von In dar zu
 bringe. Iz er wisse. dz er sich
 vnsen nit mag erwere. von
 zu hat da ruffte er ab sine
 hell genosse dar mit grulich
 styme. **D**a kam in gar vil In
 all hand tier glichnis. **E**iner
 als em lowe. der tet als er In
 wolte zur zre. **k**emer als em

wolff der in wolt erbyssen. Einan
gryen als ein bere waid. Ine. Ein
als ein rint. In wolt in erstossen.
So kamet dan slange und natij.
In all hand vnter tierre. In
wart das geschrey wo men also
groß. **Dz** Antioch des duchte. **Dz**
sie wende in der stey. In allz
Dz in in woz. wo der tufel stym
in geschrey wer zur furt. **Nu**
lag er vor Ine. allz an der erde
In wie er wo großem smertzen.
den er wß wedyt an dem lile het.
magen grosse ruffte hef. **So** woz
doch dz hertz Inwedigt. also west.
In als vnerschrocke. **Dz** er in
allen sinen note ab zu den tii
felij spij. **Getten** in enkem kraft
noch macht. **So** wer an eme
gnyet gege ein minuch. **Wa**
in nu wo got all krafft mit be
raubet. **Da** wo wendet in mich
mit all megy erschrocke. **Ma**
sicht auch all vnmacht daran.
Dz in all hand vnter gleichnise
an sich nemet. **Hab** vch in
got enkem gewalt **vb** mich ge
be. **So** befat an mir woz in will
st. **Ist** auch dz er vch it gewal
tes **vb** mich hat **gebe** ~~in mich~~
So ist mir in zeuchte des heilige
crutzes. ein muer in em schirm
vor allm gewalt. **Die** tufel
grienet ser da wid. **tond** spruchet

mit grossen getreulike zu **In. 106**
er wente. **Dz** er Ine mocht ange
sige. **In** wußte mit ande lonen. **Da**
noch mer arbeit wo Ine **Da** spij
ab Antioch. **Ist** dz in all gezelt
in alle vbm gewalt gege mir
keret. **So** ist doch in hertze one
wordt. **Si** glistat adu su uae cast.
n tiebt cor man. **In** da er
also mit groß arbeit mit dem
tufel kempfte. **Da** enwolte got
sinen knecht mit leng in den
arbeit lassen. **In** sant in ein
gar vunnliche liecht. **Dz** vtraub
die tufele in in helseche winstr.
In da er vff. in dz liecht sach.
Su hat woz all sin liplich smertz
da in. **In** woz die tufel zbrachte.
Dz woz allz gantz woz worde
In Antioch merckte geswond
bi dem vunnliche liecht. **Wußte**
hre ihu x. gewortheit. **In** richt
sich vff. **don** spij mit vnnliche
ruffte. **O** heb hre ihu x. wo
bistu so lange gewesen. **Ich**
hre. wo wer du. **Da** sie mich
also sluget. **Dz** du mir **z** in
erste mit zu helffe kem. **Wund**
myne grosse wunde in hutt
liche smertze mit heiltest. **Da**
antwort in die gotlich stym
in spij also zu in Antioch.
Ich woz hre. **Ich** woz zu gege.
hre by dir in all dmer not

Ich wolte dinen strit an selbe. Ich
wolt warte. ob du an dem strit
woltest wolkerte. **W**n wan ich
dich an dem strit so kettliche
Wn als unzagtlich wolkerten
sach. **D**avo wil ich dz dmy nam
In all der welt werd erlat.
Wn da die gotlich stime dise
wort zu im gesspich. **D**a stund
er uff. **W**n woz im lip also kreff-
tig worde. **D**z im beduelt. **D**z
er nie bi allen sinen tage also
gestur **W**n also krefftig we.
Da dis als **W**n im erging. **D**a
woz er xxxv Jar alt. **D**arnach
begund in die gotliche myne
furbaß enziunde. **W**n ducht in
wie dz er den lute zu nahe we.
Wn ging zu ein alte guten
mane. **W**n bat den. **D**z sie mit
ein and in die wust gungent
Wn sich wo den lute wud won
d'welte zinget. **D**er alte geturft
es nit bestan. **W**a er wardte dz
sin alt lip. die wust nit mocht
erhude. **W**n da dz **A**nthon horte
Da nam er etwe manig brot.
Wn em awenig wasß mit **O**me
Wn ging **W**re in die wust.
Wn hub em nuddes lebe in der
wust an. **D**z noch da alte mi-
nichte woz con erlat. **I**n d' wust
emig zu lebe. **M**u hatte die
brot die er mit im trug. als
ma in **T**ebaida buch. em solich

9
Krafft. **D**z sie em gantzes Jar lagen
Dz sie wed' fulete noch stammelte
Da hett ab' der tufel großes leit.
Dz er sich in die wust so wie wo
den lute wolte ziehe. **W**n vorate
dz ein bilde **W**n ein bizente geb.
and' minichte. **A**uch in die wust
zu ziehed. **W**a es woz da wongehort
Dz yema emig in d' wust wer.
Wn wolt in zu erste mit eigen
schaffe **W**suche. **W**a er wol wiste.
Dz em redte minichte. litzel key
ding so schiedliche mochte sin. als
eigenschaft. **W**n litta sich fur in
an die strasse da er in die wust
ging. als ein große schone silber
schüssel. **D**er heilige **A**nthon
stur ab' die schüssel. **W**nd spich.
Wre künde dise schüssel h' kome
hie enist doch ymas pfad.
noch wege. **W**a dz ma hie spu-
ret **W**n siet alloy vogel wud
wilde tiel. **W**er sie yma **W**ser
sin sache empfalle. **D**er mochte
den schal wol ha gehort. so het
er sie wol wunde. **D**er tufel. es
mag wol **W**rat sin. **W**n **W**ll'
ange list em. **W**n mit dem
selbe wort **W**swat die schüssel
als ein gestupp. **W**n da er
ab' furbaß in die wust kam.
so leit sich der tufel ab' fur in
an den weg. als ein großes A-
stück goldes. **D**a er dz sach.
er focht recht als ob ma mit

gesehly voff Im slüga. vñ spö. her
her tufel. In enmacht hie mit
diner lust minne wille mit er
wende. **E** Da er nu vore i die
Wüsti kam. Da kam er an eine
große berg. vñ vand da selbst
ein altes gemür. als ein bürgt
vor alte zute da iwe gewesen.
vñ woz vil wilder tiere die ir
wonung darvne hette. Nu wñ
er gar fro. vñ dächte in wie
er den beste palast hette. den ye
kein kaiser gewa. vñ smacht
die tor mit steine. vñ besloß
sich selb darvñ als waß. dz
nyma zu Im möchte komeñ.
Nu begunden in beide in frude
vñ and' gute lute sere suchte
in all' der wüsty. Da sie in mit
funden i dem steine da er vor
Im woz gelege. vñ nach gro
ßen arbeit da er funde wart.
Da enwolte er wed' durch frud
noch durch nymas ^{willen} her vñ ge.
wa dz er xx jar in dem gemür
lag. dz er sich nie wolte lassen
gesehe. vñ er auch nie meste
da zwistete gesach. wa dz er
durch die mur. selbe mit den
lute rehte. Kein spise wolt
er auch in den xx jare enpha
he. wa zwürnet in dem jare
so bot ma Im brot durch das
tuch. Da mit vtreib er dz jar
Nu fucht es sich. Da er an

gute werke so waß begunde sich iwe
dz Im got also große gnade gab. dz
er der lute große rechtade mit
siner worte hette die er doch
nie gesach. Er gewa auch von
got also große kraft gege den
tufely. dz enkein behette meste
dar kam. er würde ledig mit
siner worte. **E**s laget auch
dicke vil lute tag vñ nacht von
sin' zelle. die sines sege begerte
vñ hortet große krieg. den den
tufel duf mit Im hette. **I**er spö
als zu Im. **Antoni.** woz hastu hie
in vñ gewalt zu schaffen. vñ
habe die wüsty vñ her gehabt
In macht vñ sere manigfaltige
lage mit erlide. ware wid' woz
zu den lute. Irre krieg wot
also lange vñ den tufely dz die
lute wadent die es hortet. **I**es w
etwer mit leutern woz die mur
zu Im kome. **I**er in woz wolte
trike. **E**nu begunde die meste
also sere mit große scharen
in suchte vñ gesuchet von d
vñ gute lere. dz sie in die
tür hette vñ gebroche. dz sie
zu Im möchte kome in. in
begunde in sere anruffe vñ
gotes ermane. dz er herof
zu in ginge. vñ sie lerte
münchlich lebe mit Im ha.
vñ da er xx jare on aller
meste gesicht woz gewesen

Ja kute In got. dz er zu den
 lute her vß ginge. vñ sie be-
 wußete wie sie nach gottes v
 wille leben soltet ein nudwe
 lebe anefalhe. Als da bruch
Antioch die tur voff vñ gmg
 her vß. Wer künde vol sage
 die groÙe fröde die da woz vñ
 den lute. Ja sie den sahet. des
 sie 200 Jar hette begit. Ja lag
 auch manig sieche. der das
 tages vñ sine worte gesut
 wot. Es wart auch ein groÙe
 wüder an In gesche. der lip
 der me da 200 Jar. nit awa ein
 faltig brot hatt geessen. I vñ
 so krefftig vñ als wolgefär
 als er vß dem paradys erst
 wer kome. Die wort die vñ
 sine munde ginget. Die gabe
 als groÙe krafft. dz allen de
 hertze die sie hortet. besserung
 vñ grade davo empfanget.
 vñ In kurtz zeit da wot auch
 ein clost an der stat voff de
 berge gebude da er also lag
 woz gelage. vñ wurde nach
 dem. als vol closte an dem
 berge vñ vñ den berg ge-
 buude da Antioch vff woz.
 recht als die stette da were
 gewesen. Die wußt wot aly
 als vol celle. dz es nit me
 ein wußt mocht geheisse. vñ
 ein menschliche wonung. Am

nam vñ In lere erschall also.
 vapt vñ allz Egypte las. dz ab
 den bürge vñ vñ den stette vñ
 vñ den durnffern. als vol lute.
 sich zu dem nudwe leben got.
 dz noch all gæstlich lute lebe
 buude hat genume vñ den erste
 alt vertn die in Egypte ware
 Die wußt die also wot vñ
 als lang woz. dz ma etwe n
 manig woche müste gan. dz
 ma kein menschlich wonunge
 nit wat. Die wot also vol kloß
 vñ cellen. dz ma in etlichen
 clostn wand ee. od' ee ee.
 münche. die nit ande lebete.
 wa dz sie mit uren hende ge-
 wrelte Am besamete sich
 zu ein zeit vil brude vñ der
 wußt. beid vñ den kloß vñ
 vñ den celle. vñ gmg zu
 Inm heilige wot Antioch. vñ
 bäter In dz er Ine setze gebott
 wie sie sich nach münchlichem
 lebe soltet halte. Am tet er sine
 heilige mut vñ lerte sie als.
 Vor allen dinge ist my lere.
 dz in frude vñ recht brüderlich
 myne zu ein and' habe. vñ ein
 and' zu trost kumet vñ beswerde
 vñ dz ighuch vñ dem tade so er
 In get. in tugeden zu lege. vñ
 nit abneme. vñ daran gedachte
 dz dis liplich lebe ein kurtze

od' als ein angelicht.
Von gar congewis es lebe ist gege
dem lebe dz ym ewig ist. Es ist
dieser welt ein gluckes dunt a dem
der vorkauffet von kaufset. Der kosp
kauffe wil. Den muss auch kosp
darum gebe. **A**ls die ewige frod
wmt mit kleinen dinge von mit
kurzem dieft ~~gek~~ gewinne
wa die heilige geschriffte spilt als
ist dz vom in gewalt lxxx jar
lebet. So welsset vns darnach mit
and' wny arbeit vnd snerzen
ach von we. **I**so es ab dz vom
lxxx od' l. jar in gotes wille
vtribet. So sollet vom wissen.
Dz vom mit allem lxxx od' l.
jaro da fur enphahet i himel
rich. von enphahet die frode
die so lange woeret. Dz die jar
nyma gezele kan. waan es
heisset die ewikeit. **W**n den
dortlichen lip den von hrelafte
von durch got vzeret. Den
enphahet von vntotlich wid.
also dz er ewichlich mit d' selte
lebet von frode hat. **V**on da
vo sol nyma vtrieste nach
gotes hilde zu lebende. **W**an
alle lipliche arbeit die man
hie gelide mag. die kan sich
mit gewerke gege d' mynste
frode i himelrich. **D**arumb
sol nyma woenen der die welt
lat durch got. dz er grose die
hab geta. **W**an zu gluch wuse.
als ob ein mesche gebe eme
emige pfennig von l. gulde.
den bedachte. dz im groflich

wolwer bescheen. **A**lso ist es auch
von dz himelrich. **W**er alle die
welt eme mesche. **W**n heft er sie
durch got. **S**o wer es noch gege
den ewige froid von vnglucher
Ja vom den emige pfennig gege
den hundert gulde. **I**st dz vom **no.**
der welle gut en habe. **S**o muss
vom es doch lassen. **V**on danck vnd
lone. **W**arom land wons da out
dancknemlich von mit grosem
lone. **W**n darom sol ein nacht
munic. kein acht noch songe ha
vff die dunt. die er doch hunen
mit im mit genene mag. **B**ud
des sol er billich begern. dz im i
den himel furet. **D**z ist wiffheit.
von kistheit. gerechtikeit. tugede.
ein wachend von gegen got.
Borgsam arm lute. **B**ruderliche
liebe vnd stete trub. **D**esse vnd
teete glaube. **E**in fridlich hertze
dz allezit mit gut dz vobel vob
wonder. **D**anze fursatz. an gotes
wille zu libed. **E**msig gebett.
stetes waiste. **L**anges wachte. **D**e
smehde wppig ere. **B**enftmunt.
gantz demutikeit. **A**ff hup. alle
tugede zu habede. **B**ehem
diz ist der hort. **D**en ein munit
samen sol. **V**on mit im an dz
ende bringe. **W**n mit im vo
hynan furen. **D**isen schatz onkan
im noch tufel. **N**och kein mesch

gemeyne noch geneme. Jan er
 alles im sell. In gleich wye
 als ein gedimgt knecht. I wol
 gedienet hat sine hre an sin
 dieste. Jarwin er nit ruzihen
 od' woyche getar. wa er woyt
 tet dz er den ere diest allen
 damit het volon. Also solnt
 auch von. steten diest geje
 gotte tun. **D** von nit abe lon.
 dz von damit nit von sy erre
 diest voliere. Von font an Juda
 den voreten selte. Der ein nacht
 mit sin bopheit volon hat
 woz er got gedienet hatt. **V**
 Javo font von weste wille habe
 von gotes worte gliche. I durch
 des pphete mit spich. dz all die
 die hren wille setzen zu got.
 den wolte er auch sinen wille
 biete. Von alle dmy zu dem
 beste kerem. Es sol auch nyma
 hinder sich selte. Der den pfliug
 in die hende genypt. wa der
 ist unwurdig des himelrichs.
 als unser hre sell spich. Das
 wort ist als vil gesproche. wem
 da berubet von vortruhet got zu
 dienede. so er den doest ange
 fahet. Von dan hinder sich die
 welte slyet. an ir wollust von
 an ir gut. Der ~~ist~~ unwurdig
 des himelrichs von himelstly
 frode. **E**s waeret kaufflite
 cob' mere von in ande lat. dz

sie kauff schatz sucket. **E**s farer
 auch lite von fremde lere in a
 der lat. **D**o fm von vnnorurfft
 tut vryet hm zu wared von dz
 himelrich. **D**a von der meist ist
 da comdet er es in rechten kauff
 weil. **V**on wan von wond habe.
 die von des kauff schatzes gern
 vrete. **J**avo manet von d' heilig
 lerer **S** pauls. dz von stentlichen
 wache. vnd so ysam sy. **V**on spicht
 als. von strite nit alle mit
 dem fleisch von mit dem blut.
 von strite auch mit dem furste
 der vinstuch von diser welte.
 dz sint die wiede die in dem luffe
 von von sint. **V**on by von nach
 waeret. von mit magerhad liste
 wartet. wie sie unser lebe von
 got keret. **I**re strite vnd ire
 tage sint so manigfaltig. Das
 sich nyma on gotes hilf vor in
 gehute. **V**er ab vrm gewalt
 entrinen wil. Der sol zu erste
 betrachte. dz sie got nit also ge
 schuff im anbegyne. dz sie bey
 vbel soltet rate od' tun. **I**r vbel
 tat. von ire bopheit ist nit von
 natur. wa von vrm eige wille
 so vfielst sie. wa got geschuff
 nie kein vbel. **A**b darnach
 da sie fahet. dz der meist an
 ir stat geschaffe woz. dz er in
 erbe solt besize. **D**a schuffet sie
 mit vrm bosen rat. dz die welt

Irren Schöpfer über sehe. **W**en in selb
ap gott mechte **W**en die anbetet.
Nun wartet ^{he} noch auch ruff unser
iebe. **W**en ist allz in gewerbe cond
in begirde. wie sie ons auch her
woerte. **D**z von an me stat recht le
me. **A**b sinderlich ist in laste
wen in böser lust wird alle die. Die
sich mit got vembren **W**en sich
vo der welt zuehet. **D**z sint die
recht münchlich lebe hat. **W**an
da er wend mit dem gute. noch
mit dem eige wille. **I**ne mit
may zu come. **D**a sendet er sin
böse betrachtung in ire hertzen.
Dz selb wirt ab mit wasche **W**en
mit gebett **W**eribe. **A**ber
dz der tufel siglos wirt **W**o des
mensche gute werke. **D**och
al der a. mit wene dz er damit
hab ^{redit} überwunde. **W**an er tut also
die an ein stut werde **W**ider
gestalte. wie die wird ruff kom.
So sint sie schiedlicher da sie vor
weret. **W**an sie müget dz sie wa
ret siglos worden. **A**ber
dz er mit böser betrachtung dem
mensche mit may zu kumen.
Do sendet er in böse wurd oder
zweifeln in dz hertz. **E**s sol ab
in ma wene. **D**z der tufel diß
tu **W**en siner kufft. **E**r en hat
keinen gewalt **W**en in ma. **W**an
so wil es in got **W**en enget oder
ob in gibt. **D**er heilige **W**ob. dem
der tufel ein taget allz sin gut.

von sine kinde ^{nam} **W**en in selb so berliche
angreiff. **D**z er allen sinen frunde
wird zome **W**z. **W**en in einem mist
saz. **I**en gewalt hat er mit **W**en
in selb. **W**an dz er got bat. **D**z er
in gewalt ob in gebe. **W**en da
wo sol ma das wisse. **W**an got dem
tufel vit ob ons **W**en enget. **D**z be
schichte antwed dz wns habe **W**en
schilt **W**o dz er ons **W**en enget wil.
Dz unser lone da mit gemeret
werd. **D**es tufels **W**en enget
ist auch manigfalt. **E**twa so lat er
sich sehe in ems engels gleichung.
Wen lobet den mensche. **W**en in lebe
wie danckbar es got **W**z. **D**z dut er
darum. **D**z der a. in selb zu not
tu. **W**en sich selbs **W**en enget. **E**twa
kufft er als er ein münch **W**z.
zu andr münche. **W**en vater
dz ma dem libe etlich ruge laß
in wollust. **D**z er got **W**en enget
möge gediene. **E**twa machet
er. **D**z ein münch in selber
so wol gefellet an gutem lebe.
Dz er begot kuffte **W**en enget zu
wissen. **W**en kuffte **W**en enget
wissen wil. **D**er achte dz in
lebe als lutor werde **W**en enget
er wo dem tauff kam. **S**o wirt
er me wisse **W**an der tufel. **D**z
in den rat git. **E**twa sol
ma wol glaube. **W**z **W**en enget

gotes knecht war gesin. **W**n kam
in ein soliche begird gese. got.
Bo die liplich spise dute für in
gesetzt wart. **D**z er in solich an
dacht kam. **D**z er wafede ab
dem tische gmg. **N**u fugte
es sich in der selbe zit. **D**z die
durchtung vō dem kaiser zu
Rome **Diocetian** vñ **Maximian**
vñ alle die welte an der Kristen/
heit gar ser tobte. **W**n wart
Anthonio in der wüsti geseit. **D**z
vil kriste lute in **Alexandria** we
ret gevangen. die mā wolt tö
ten vñ den heilige glaube. **W**n
da er das vnam. sprach er zu
siner brüdn. **O** hebe brüder
korr soltet gan zu dem strit
da die heilige mertler woltet
gesiege. **W**n sint wir heilige
endes wartē. **W**illicht gibt
uns got mit An zu liden.
Wn da er mit sine brüder
gan **Alexandria** kam. **D**a wt
sin hertz also ser enzüdet. **D**z
er der martel begerte von
gantze hertze sie zu liden
vñ den name vnser hren
ihu x. **W**n gmg vnser schrik
lich mit sine brüdn in die
kercke. **W**n diere den heiligen
mertlern. vñ brachte eine
spise. **W**n wufchet wir füsse
Er gmg in auch nach so
mā sie wolt für etwichte
fürē. vñ strecte wast in dem

glaube. vñ dz sie mit vzagten.
Wn die ewige zite mit wuren
durch die kurze zit. **W**n da
der Pucht das vnam. **D**a wbot
er. **D**z mā **Anthonio** noch keine
minutē ließe in **Alexandria**. **W**n
wie sere nu der selige **Antho**
der martely begerte. **D**a woz er
dem Pucht vñ den heide wber
altz egyptē lat also wol erbat
vñ gemvntē. **D**z sie in recht
harte in solich ore. als er in
watt wē. **N**u ließ er nit ab
vñ des Puchters gebott. **E**r gmg
offenlich vñ heimlich. **W**n er
zu den gefangne kriste mocht
kome. **W**n ems tages wart er
also ser beswet. **D**z in die martel
noch sin begird nit mochte
werde. **D**z er für den Pucht offe
lich gmg. **W**n die kriste lute all
ermate. **D**z sie durch keinen
martel not sich vñ got liebet
schade. **W**n da d' heilige **Bischof**
hoff petr. vñ manig ^{ander} mertler
in **Alexandria** die martel erliden
durch den name vnser hren
ihu x. **W**n **Anthonio** in nie
wolte entwiche vñ an dz
ende. **D**a gmg er wid in die
wüsti. **W**n wa in die mar
tel mit dem swerte nit mocht
werde. **D**a nam er sinen lip
zu hande mit also groß vñ
scharpfer bestrug. **D**z es wid

Der wüßte sint mir vnertat. **Vn**
wer wüßet mich an die stat. da
ich rülbe vinde sol. **Antwort**
ab die styme. **Du** solt warten
so die **Barraceni** komē. **Die** da
in **Egypte** durch die wüßte vñ
kauffstutz warēt. **In** den solt
du dich gefelle. **Antthoni**
dete als in die götliche styme
hieß. **Vn** da die **Barraceni** ka
mer. **Da** bat er sie dz sie in
hießet von geferte in durch
die wüßte. **Es** tatet sie gar
gñe. **Vn** wie dz sie heiden
warēt. **Doch** leitet sie in gar
gute fruchtshaft vñ getrübe
gesellschafft. **Vn** da er mit
ihē iij tage. vñ iij nacht in
die wüßte gange waz. **Da** ersach
er einen gar hohe berg. **Ob** dem
floß gar ein schöner brüne vñ
ging auch all vñ den berg ein
gar schönes welt mit wümb
liche balmbömen wol gezieret
Vn da er den berg ersach. **Hi**
bat er zu hat wo got. dz es die
stat waz **Die** in die götliche
stym erzeugte. **Also** saß er by
dem wasser vñ gab sinen ge
ferte vilop. **Wa** der berg von
waz dar vñ waz. **gewal** in gar
wol. **Vn** da die **Barraceni**.
sahet dz er wolte bliben. **don**

sinem got da i der wüßte wüßte alle
diene. **Da** gabet sie in brot. **vñ**
wa sie in od herwid furet. **So**
gesahet sie in vñ brachte in spise
Alu wart er doch in kurze zute
also wol erkat. **Wie** vñ er vñ den
lute waz. **Es** mā in sin noturfft
begude durch die wüßte sende. **E**
in beguden auch sine brude lang
in der wüßte suche. **vñ** dz sie in
Eum mit große arbeit funden.
Ab in begude gar ser beswere. dz
die lute also vñ durch die wüßte
zu in muste gan **Die** in spise
brachte. **wa** er wüßte dz in
vñ dem wege gebrest. **od** von
schach od von wüßte tiere beswert
würde. **vn** bat die bruder dz sie
in ein hawe brechtet. **Da** mit
er selb in noturfft bulbete. **Es**
die lute unbekument were. **E**
Als begud er rüte vñ Korn ser
vñ einen kol garte bulbe. **Es** er
beid in noturfft mit siner
arbeit gewüne. **vñ** auch andn
lute die zu in komet etlich
trost möchte getu. **Al**u fugt
es sich. **Da** dz Korn gewüß. **Es**
er hatte gebulbe. **Es** die tiere
vñ d' wüßte dar ginge. **vñ**
mit in gemein hettet. **Vn**
eins tages da wng er eines
vñ spich zu in vñ auch zu
den andn. **Wes** zühet in mich

Iz in mir my korn abeset. Ich
 bin doch vo juged vff bi vch i
 der wuiste bis in mir alter gesin.
Iz Ich alle kornen. nie kein leit
 getet. Ich gebür vch bi dem na
 me vnser hren ihu x. Iz in gan
 get. vñ mir korn schade me
 tuet. Also gmetet die tier dene
Vn wart in darnach so gelor
 sam. Voz er ye da gebudete. Iz
 berurtet sie nie. Vñ gmetet
 vñ vñ an dem veld. in
 weide fuchede. Vñ wa sie a
 sin kornet. od an sine kol.
 so fluhet sie davo. recht als ma
 sie mit stecken sluge.

Wer künde gesage. vñ
 er vo des tufels ma
 nnyfaltige strit erleit. Aude
 so kam er mit gewaffete lute
 als ein große vorse. Aude so
 kamet in also vil an de berg
 recht als sie den berg allen
 woltet dancen füre. Vñ
 ein taget. In kam so vil tiere
 zu in vff den berg. Löwen.
 Bere. wolffe etc. Iz er gedacht
 ob in all der wuiste entemes
 me vñ. Nu soltrey ighelchs
 in stym. Vñ studet fur in vñ
 grienet als sie in woltet vñ
 vñ. In spich er gar vñ
 schwache zu in. Hat vch got

vñ mich gewalt gebin. so gesset
 mich. hat vch ab der tufel hren
 getaget. So gebüte ich vch by
 gotes hilde. Iz in balde wider
 ganget. In hat nach sin ge
 bott. da fluhet die tiere vo in
 recht als ob er ighelchs fiderluch
 heste geslage. **N**u frigt es
 sich ein taget darnach. Iz er
 sach. vñ het ein korn gefloch
 te. Vñ da er den korn vo den
 erde vff hub. In lag der tufel
 gar vñ als ein große knot. Vñ
 hatt ein mensche antlit. Vñ
 da in d' **A**nchor gar spölich an
 sach. In verwadelt er sich. vñ
 wart zu ein esel. In gesaget
 er sich vñ spich. Ich bin gotes
 knecht. Ich enfürchte noch en
 fluh vch nit. In hat noch
 den worte. kamet gar vil tu
 fel vñ den berg. mit den floch
 die worde tufelich gesicht an
 weg. **D**annach kament
 die brüder vo sine kloster. vñ
 botet in dz er vñ mit inen
 gmet vñ sie gesche. In brach
 tet sie mit in ein febel. Iz
 sie beide brot vñ wasser mit
 in firtet. In vñ in die wuiste
 wa ma wart durch alle die
 wuiste kein brunne noch fuesed
 wasser. In allen an dem berge

Also **Antoni** voff woz. **W**en da er
mit den brüdy voff der wüsti gieng
Ja gebraust Ine wassers. **W**en woz
die hütze also groß. **D**z sie alle
woltet turst sterbe. **V**un such-
tet sie hin **W**en her ob sie irget
kam. **L**och fundet. **A**l^{so} sie enfüde
nit. **W**en da sie alle ^{nur} voderbe wolt-
et **W**en den kembel lieffet stan-
der Ine dz wasser hatt getrage
wa es enmoecht. **a**uch **W**en turste
nit fürbaß künne. **J**a wüt der
liebe **Antoni** ser beswet **W**en die
große not die er an sine brüdy
sach. **W**en gmg von vres so Ine
In kniet nider. **W**en hub sine
hede voff mit **W**en mitliche weme
zu gott. **W**en bat In dz er Ine
vun sine brüdy zu trost kame.
Ja gewunet sine trehen also
große krafft. **D**z sie in d' durre
wüsti. **J**a nie brüne Inne ge-
selhe wart. **I**oh der erde einen
grasse brüne **W**en küße. **t**ribet
der noch ymer In der wüsti ist
Wen manig mensch vor groß
turstes not erneret. **W**en
da **Antoni** vnd sine brüde **W**en
in kembel getructet. **W**en **J**a
fulkat sie ab ire bütrich. **W**en
fürer frölich durch die wüsti.
Wen also sie kamet zu dem klost
Ja gmg et beid Jung von alte

engage. **W**en grustet Inen lieben
vatt **Antoni** mit große fröide
Ine begnd. **W**en me froid woz also
groß an smer zukufft. **r**echt
also Ine got amey himlischen
engel hatte gesat. **W**en da er
den große ernst an don alte brü-
dy gesach. **w**ie volltliche in
lebe an allem geistliche wese woz.
Wen wie auch die Jüden mit
gantz begnd got dietet. **W**en
allz in lebe nach gotes willen
garichtet woz. **L**obte er got vo
gantze kressse **E**r gesach auch
sine swest. die In langes alten
kome woz. **W**en mit andy meide
mit volkumne lebe **In gottes**
volle lebe. **W**en **W**en hett er voff
der wüsti ab dem berge. mit a-
ders krames bracht. **J**a wüze
vmanig von gute heilsame
lere. die teilte er vnd sie. vnd
spch zu Ine also. **L**iebe brüde.
In solnt garuze vnd wuste glau-
ben ha. **W**en dz hertze vor bösen
betrachtung in hute habe. **J**a
fleische zeme mit meßkeit
der spise **W**en mit bestung. **W**en
günlichkeit fliehe. **D**ick vnd
lang bette. **J**a gebott der h.
gestrefft vor des hertze ange-
habe. **A**n der heilige lebe gedachte
wie bitterlich dz ewige rich mit

strenge lebe erarnet hat. **W**n by
 wie em byschafft neme **D**a mit
 dz hertz entzudet werd **W**n an
 gereisset. **W**n damit die wntu/
 ged corriben worde. **I**n sollet
 auch mit stetter betrachtung dz
 gebott des heilige leere **S**t pauli
 zu hertze leere. dz er gab da er
 spich. **D**ie ^{sonn} sol nym vordomen
 der mensch ^{sol} ee vo hertze han ge/
 lasse. wo er deheim haf od nyd
 od zorn hat gehabt. **D**is meit
 er nit alleyn vñ der sonne vnder/
 gang. die memung ist also. dz
 wed die sonne ob den mensche
 gezuge moeg sin des tages. od
 der mone nachtes. der mensche
 haf ee allen zorn vo sine hertze
 gelasse. **E**r manere auch st
 Junger fluchtlich. dz sie nacht
 vñ tag. sich selb in gewener
 hute hette. **A**lso dz kein sude mit
 wissen. wed vber nacht. noch
 ob tag. by ir keines hertz. on
 bicht solte blibe. **W**n den enkein
 sude bestraffe an sine hertze.
 dz der sich des nit vber hibe. **W**n
 einen andn vberriecht hesse.
 Er solte daran gedecke. dz lutzel
 hute sint. die sicher moeg sin.
 wa der hute gut ist. der ist v
 willucht morn **h**af vñ gotes
 wille. **W**n der hute wid got lebt.

dem mag er wol gehelffe. dz er morn
 in sinem wille est. **W**n da der h.
 Antioi dise wort mit sine bruden
 gerette. **W**n ande gute lere inen
 gab. da beduchte in. wie er gar
 lange vñ der wust aver gesin. **W**n
 hub sich bald vff. vñ ging wider
 in sine berg. **W**n begude in beid
 behafft vñ and vil steter lue nach
 gan in die wust vñ gesuchet.
 mit den er gross arbeit vñ kumer
 musste lide. mit wuste vñ mit ge/
 bette. vñ mit wache. **W**n woz doch
 sin hertz also volkume in gotlich
 mine. dz er sich nie vber hub der
 gnad. dz er die tufel so gewaltlich
 vñ treup. **E**r wart auch dest tru
 riger ¹¹¹ geselc. so den luten mit gnad
 vo in mochte bestee. **W**a dz list
 ma wol v dem ewa. dz die zwolff
 botte etlich tufel mit mochte vñ
 gewerffe. die got selb vñ treup.
Iavo spich **A**ntioi. dz die selbe
 gnade nit vo kein menschlich
 artzney dar keme. **W**a von sud
 licher gotlich gabe. der gebe sie
 dem er wolte. vñ hulff auch dem
 er wolte. **W**n in der zit so er
 wolte. vñ auch an der stat da
 er wolte. **W**n frigt es sich
 em zit. dz ein gerader ma vo
 Egypte dar kam. der woz behafft
 mit em schellen. ^{geist} dz er in selb
 die zuge zerbeis. vñ dz antioi

zerzante. vñ die augē noch wolt
breche. **W**n da Antho sm gebet
vñ im getet. Da sprach er zu den
die den behefte man furtet. **P**u
ren im wold kein. so wirt er ge/
stir. **S**o batet vast dz er den tü/
fel vñ im trube. Da sprach er ab
dz sie mit im furet. er würde
gesat. Die sprachet sie wolt
im nym vñ im bringe. er medy/
te im da vor im gesat. **S**ant
Antho sprach ab. **E**s mag hie
mit nit gesat vñ im getri/
ben werde. **I**h̄s wan er in **E**/
gypte erst kumet. so muß er
vñ im. **I**h̄s glaubte sie sine
worte vñ furtet im vñ im. **W**n
als got dem heilige Anthonio
hett kut geta. da der behefte
ma den erste fustret in **E**/
gypte las der. da muste der
tufel vñ im ware. **W**n woz ge/
stir bis im sin ende. **E**s
wz auch ein gar wolgefruchte
edele mactet in einr stat. die
hieß Tripolitana. die het ein
solichs riechtagē. dz in die
wirme zu de munde vñ zu
der nase vñ zu den oren vñ
im get. **N**u batē der Jung/
frowe frunde die münich. die
zu dem heilige Anthonio im/
get. dz sie sie in geferte hofen
sin mit der Jungfrowe. **D**as

geschach. **W**n da sie im kumet
da bliebet die frunde mit in vñ den/
wege bi ein heilige walt Paffu/
rio. **A**b die brude gungēt für sich
zu irem walt Antho. **W**n da
sie im woltet vñ der Jungfrowen
arbeite. vñ ire gebreste sage. da
firtam er in rede. vñ seite me
recht als er selbs zu gete war
gesin. allen ire breste. **W**n wie
sie vñ ire frunde mit in weret
kome. **W**n weret by dem alt walt
Paffu. **W**n sprach da ab. **W**isset
dz sie genesē ist vñ allen iren
arbeite. **W**n mit dem selben
wort gungēt die brude wold zu
Paffu. vñ vñ den die Jungfrow
wol genesē. vñ ire frunde in
großen freid. **D**iese zeichen
warēt vñ Antho wold zu sehe.
Das er den tufel so gewaltich
vñ treup vñ den luten. **A**b noch
loblich ist das vñ im. **I**z er also
wre in der wustri woz vñ den lute
vñ er doch vñ got allz dz wiste
woz in egypto vñ in andy ire
lande geschach. **W**a von wane
sine brude kumet. vñ im woltet
sage woz sie hette vñ nome. **I**z in
egypto vñ ande wo besthee woz.
So seit er me vor im die me
wie es ergange woz. recht als
er selb da wer gesin. **I**h̄s

schribet der heilige Bischoff Agastinus /
 nati? Der auch als in leben be-
 schreib dem loblich zeichte von im.
 von spitz als. Antioch der heilige
 vatt. Sas eins tages voff sinem
 berge mit sine brüder. Wn rette
 mit ein and dz der sele nutzbar
 vnd tröstlich woz. Wn in d' rede
 kam er in em andacht. Wn sach
 voff gege dem himel zu got. Wn
 in der gesicht sach er die heilige
 engel. em wunnliche sele mit
 grosse freid. Sire von disem arm
 lebe in den himel. In hat viel
 er nider an sin gebett. In die
 got zu erkennen. Wes die sele
 wie. In kam em stym von spitz
 zu im. Es est Amos sele. In
 ist vo diser welte hin zu got
 gefarn. Wn woz der selbe A
 mos em alvatt gewesen in
 Nitria der wüsti. Wn vo künde
 wese voff bis in sin alter. Wn
 die selbe wüsti Nitria. woz vo
 dem berge da S Antion
 voff sach. Dri zeh tag weide.
Nn kam er in gar grosse freid
 vo der gesicht. Wn wart sin
 antlit in em gar wunnsam
 freide verwandelt. Wnd da
 in sine mündch fragte. woz
 die gesichte wie. In sach er
 zu me. Amos d' heilig vatt

ist vo diser welte hin zu gotte ge-
 scheide. Wie das nu wie. In den
 selbe heilig alvatt zu Antion.
 nie kume woz. So erlaten in doch
 sine Jungf wol vo den große zeichte
 die got durch in det. Wn die sie
 auch selbe vo im hette gehört. In
 vo schribet sie den selbe tag an. Wn
 dar nach vob xxx tage. Kamet die
 brüde vo Nitria. die bi sin heiligen
 ende waeret gewesen. Wn setet eben
 den selbe tag von die selb stude. In er
 da vo himie woz geschied als in
S Antioch hett geschie. Darnach
 fügte es sich zu emm zit. In er gng
 mit eme siner Junger der heis the-
 odor. Wn kamet an em wasser. In
 hettet sie mit schiffes dz sie mochte
 vob gefarn. In wolte Theodor. dz sie
 sich ab hettet gezogen. Wn vob dz wass
 weret geswolen. In bat in sanct
Antion. dz er vore vo im dz wasser
 ab ginge. In in kam den andy nacket
 selbe. Wn stut in grosser beswerde wie
 er vob dz wasser keme. Wn er geturft
 vor schame. sich selbe mit nacket ab
 ziehe. In sach got sin tügerlich scha
 an. Wn in dem glaube als S Peter
 vff dem mere gng. dz er zu xpo
 ihu sine meist keme. Als gng
 auch Antioch vber dz wasser. Das
 wed sin gewat noch sine füsse naß
 wurdet. Wn da Theodor vob kam
 in in wat. dz wed sin lip noch sin
gewat

Ein zeitliche der nessi hatte. In erlat
er zu hat. Daz got etliche hande zeitliche
mit im hatt begangen. Von bat In
gar sere. Daz er im seite woz er woz
wer kumē. Von da Antioni die
heimlichkeit wolte ha vswirge. Da
vil im Theodor von die fuße vnd
hüb In wass. Von swüre. woz er im
seite. Daz wolt er vswirge. Vnd da
er des nit mocht vob werde. er
müst es im sage. Wie er sich
schamete. Daz er sich selbe nactet
solt ha gesehe. Vnd er da in gotes
name voff dz wasser trat vob
ging. Da vbot er im by rechter
gehorsame. Die wil er lebte. Daz er
die selbe getat nyman seite. Daz tet
Theodor. Er gedacht in keme me
sche. Die wil Antioni lebte. Es
kam zu ein zit ein richen grafe
zu im wo laodicia dem land. Von
bat In dz er got bett für im docht
ne woz siech bis voff den dot. Bat
Antioni tet em anderting gebet
gehe got. Von hieß In vob heim
faren. Der grafe Archela. also
woz sin name. hette d stunde
gut acht. da er dz gebett. Von
als er vob heim kam. da achtet
er dz im docht recht an d selbe
stunde woz geneset. da Antioni
sin gebett voff dem berge vob sie
tete. Er hatt auch ein seliche
gnade wo got. Daz er dict eine
monat. ad etwe manige tag vor
im seite. wer zu im kome solte
vob wo welschen lande. od vomb

welch hand sache. Daz fügte es
sich einen zit. Daz Zwen münch
woltet zu im durch die wüste ga.
Nu gebrast Ine wassers. Vnd da
sie noch ein tag weide soltet gan.
Da starb der ein turstes. Der and
woz auch dem tode nahe. Antioni
Antioni ein gar treffes hol. Daz
Inne er dict. wo wosthe od zeezigt
woz. Daz er nyman mensche gesacht.
wan allez so sine brude In vomb
etliche noturffunge sache muste
habe. od so er selb wo got etliche
sache erlat. Also fügte es sich.
Da dise Zwen bruder zu im woltet
gan. Von der eine tot In d wüste
woz wo turste. Daz wiste er zu hat
wo got. Von ging balde her vob von
ruffte siner brude Zwen. In den
spich er. Het bald. Von nemet ein
legelin mit wasser. Von gent
In die wüste. den wege der In
Egypte gat. In haget Zwene
brude die woltet her vob im ku
me. Den ist wassers gebroste
Von ist in ein turstes tot. Der
and ist nahe tot. Begrabet den
tote. Dem andy gebet zu trinke
dz er geneset. Von fürct In mit
och her. Die münch tabet
als sie in meist hieß. Von gmet
bald in die wüste. Von fürct den
einen tot. den begrubet sie an
der selbe stat. Dem andy gabet

sie zu trincen dz er wid kam. **W**en
 furte In mit **Q**ne zu dem heilige
Anthoio. **N**u froget willicht
 etlich torchte lute von spitet als
 warum seit **Antioch** mit woyhm
 duser zweier brude arbeit. ee dz
 der ein stirbe. Die selbe sollet
 billich gedende. **I**z got sin
 vborgehelt gericht nyma
 kore sol. wa er hatt sin gericht
 ob den brud gebet. **I**z er in der
 strengte wuisti sin ende solt ne
 me. **A**n sol billich ein wud
 selte. **I**n d' heilige **Antioch** so
 vore wo den lute woz. **W**en
 doch got zu erkennend gab. woz
 an tore **W**en an lebete also vore
 bestacht. **E**iner zit da die
 munnche wo den klosteren vord
 wo den zellen die in der koffern
 wuisti loget. **I**n dem kamet. **W**en
 In batet dz er her vof zu dem
 klost mit **Q**ne ging. **W**en gefelk
 wie In in ordenung gefiel. **N**u
 fragte es sich wol dz sie in ein
 schiffe etwe vore muisset ware.
Iz schiff woz vondenay mit
 vofche von mit andn kauff
 schatz gelade. **W**en sach sanct
Antioch von sine brude obenā.
Nu sprach er zu **Q**ne. er mar
 bete eine bosen smact. **I**n
 sprachet die brude. **E**s luyet

vofch von ande ding vondenay
 In de schiffe. **I**z mag wol der
 vofe gesmact sin. **I**n spet **Antioch**
Antioch. **E**s ist mit ein solich
 smact. **W**en da er das gespeth
Bu hat da erschrey em bekeffe
 menscheim gar Jemerlich
Hyme. **D**er lag vnde in dem
 schiff. **W**en woz heimlich darin
 kome. **W**en da er her vof wart
 gezogen. **I**n hat gebot er dem
 vrend dz er must vof ware **W**en
 vof der mensche erledigt wo
 allen smen arbeit. **I**n
 nach In kurz zit kamet
 lute von brachtet einen gar
 edeln Jungeling. **D**er hat aef
 einen so voreme geist. **I**z
 er sin selbes mist af. **W**en
 wed gewat noch and ding
 an In nit mochte bliben.
 er zungzte es. **W**en da er
 fur **Antioch** wart bracht.
In batet In sine frud mit
 grossem leide **W**en mit magen
 trake. **I**z er sich vof den an
 ma Jungling erbarmte.
Wen got vof In bete. **I**n
 erbarmte **Antioch** der Jung
 limg also ser. **I**z er ein
 ganze nacht by In wackte
Wen bat got vof In. **N**u
 woz der Jungeling also ser

bedürmet mit dem tufel. dz er
mit wiste dz S. Antoni by Im
woz. Von da frū der tag voff gung
Da viel der Jugling an Im. vnd
slug Im gar vbel. Da straffte Im
sine frude. warvm er den heilige
ma also vbel hett geslage. Da
straffte sie der heilige Antioni
noch mer. Von spich. wes zitet
er den Jugling. es enist nit sy
getat. es ist des bösen vundes ge
tat. der bi Im ist. der ist also ser
erzünnet. wa got hat Im ge
bottē dz er sich vō Im scheide.
Von ein wuſt war. Da kein
mēschlich woung ist. Von dz er
by an den Jugste tag. nymer
ankemē mensche kein leit mög
getu. Von nach den worte ge
bot er Im dz er voff muſt warē.
Von wart der Jugling ledig. von
also vool besintē. dz er zu hat
den h. Antio erkate. Von viel
Im vō die kele von kuste Im.
Von lobte got großlich. von den
h. Antio. Von ging da frolich
mit sine fruden vōd hem. **¶**
Böliche zeitē tet got durch
sine wille also vil. dz sie vool
zu wūdern sint. Ab die dinst
die got mit Im wouette. Die
hie nach geschribē sint. die sit
vil me zu wūdern. wan sie
sint vō vnser krafft.
Sant Antioni sint eine

tages vōn none zeit vōn bettet
gar anderslich. von wart so
zitet Im geist. Nu woz Im.
wie die engel kamet. vnd Im
voff gege dem himel voolant
fürē. Da kam der alte vied mit
sine genosse also vil. dz es vō
saglich woz. von vooltet den engeln
werē. dz sie Im mit voff fürten
Die engel frogte die tufel. woz
sache sie an Im wiste. dz sie Im
den voff vooltet werē. Da begund
die wende alle die sūde her für
reite. die er bi sine kintlichey
tage ye hett getu. Da sprachte
die engel. dz entind Im mit
nit geschade. wa die hett er
lange gebüſt vōn gerulvet.
Die soltet sage ob sie kein ande
sude voff Im wistet. die er hett
begange vō dem tage da er
ein einich wart. Da setze
die tufel manig vōn warheit
die sie nit mochtet bewere.
Die engel sprachtet. vob sache
ist vailich. von sluget die tufel
vō me. von furtet Antionim
für sich. von In der geschicht
kam er vōd zu Im selb. vnd
wat sich selb stude an der stat
da er auch vor gestad woz. von
woz den tag on alle spise. Darvō
vtreib er die nacht mit innliche
lucme.

Von mit großem geschrey. vñ klag
 te allz menschliche künne. Wie
 große sicherheit d' mensch müst
 habe. Dz er durch der viele star
 zu dem himelricht möchte künne
 Von wie gar magerhand sachte
 Von strit sie künnet gegen dem
 mensche vñde. Von wie gewal
 tlich sie in den luffte were. Dz
 auch der heilige apostel **Paulus**
 vns het gewarnet vñ d' selbe
 gewaltsam da er spichet. Nemet
 die gotliche waffe. Dz ir noch
 moget den vñde erwere. Von
 wie wid stan an dem obeligen tage
 Dz er nit vñde damit er noch ge
 fahre möge. **E**r sach auch
 darnach künzlich ein gesicht. die
 der vñde wol gleich woz. Er sach
 eine man vñff der erde stan. Er
 woz also lang. Dz im dz hopte
 gmg bis an den himel. Vñd
 sach da dz vil vñgel von dem
 ertrich flüget vñff gege dem
 himel. den werte der lange ma
 sere. Von walen er mochte mit
 den hande gefahre die zarte
 er. Von warff sie vñd nider Von
 het dan da mit große fröide. Von
 die er nit mochte gefahre. Die
 flüget für sich in den himel. So
 hatt er da groß leit. Die by
 marotte **S** Antoin ab wol. Dz

es der tufel woz. vñ dem **S** paulig
 spichet. Es sint diser walee fürste.
 Von sint gewaltig in den lufften.
 Von die vñgele die er mit der her
 wing von sie nider warff. Dz ware
 die sele. die vñgelitert warret.
 Die ab für sich flüget. Dz warret
 die. die vñ allen sünde warret ge
 reinet. Dz wie der vñde den hi
 melste weg nit mochte erwere.
 Von von solich gesicht. So vñte er
 sich in allen tugete des bap. Von
 so er soliche dng in het vñwoge
 So kamet sine münche. Von viele
 für im. Von bate im. Dz er seite. ob
 im got vñff het erzeugt. Dz sie
 mochte gebessn. Dz er wie dz gebe
 zu erkennen. So seit er es wie **J**ay
 als ein vatt sinen kind. **E**r hatt
 auch ein soliche gnade an sinem
 antlit. vñff in nie gesach. het
 in der erselie vñd ein großen
 schare ander münche vñgezei
 get. Der gmg zu hat durch sie
 alle vñ erkant im. Also gnaderich
 woz im antlit. **O**im hertze woz
 auch also vñff. Dz ma im nie
 rechte zorn an gesach. Er woz
 auch so demütig. wie große
 zucht got durch im det. Dz er
 sich des nie ob hñb. Er woz äch
 also senftmütig. Dz im antlit
 alle zit fröliche woz. Von gab da
 bi ein zeuchte. Dz er alle zit vñff

Himmliche Dinge betrachtet. **E**s
kam auch nie mensch von ihm
sache zu ihm. er gung von ihm ge
tröstet nach sein hertze wille.
Er bot auch allen geleerte ma
nen ere. **A**l sunderlich Bischoffe
von priestern. den neigte er vff dz
ertrich. von bezerte ihes segens.
Im gung kein beswerde so nahe.
Dz sein antlit an seiner stattheit
ye wird vberdelt. Er hette
heimliche zu den heide als zu
den cristen. Aber die wo cristen
glaube zu ketzer waren worde.
Der en wolte er key heimlich ha.
noch mit ihes rede. wa er wiste
we alte boffheit wol. von er spich.
Die künnet walst von bedacht
rede also wil mit einfaltigen
lute. Dz besser wonung wa by
ein giffte stange. In bi ihes.
wa er glaube ist also dz sie dri
faltigkeit teilet. von dem wate
von dem sun von dem h. g. e. i.
mit ein wesen gebet. **E**s
fiigt sich auch ein zit. Dz der
selbe lute etlich zu ihm kamet
in die wüste. von tatet als sie
rechte cristen waren. Doch in
fete er in walstheit wol. und
sagte sie ab dem berge. Nu
begunde sich doch der walsthe
glaub so vast mere in alex
andrie. von in allem Egypte
Dz beide d' Bischoff und die

pfaffheit von die leren. **S**antet
die wüsti nach **S. Antonius**. dz
er zu ihes kemo in die statt
zu alexandrie. von ihes hülffe
triste glaube beschirme. **I**n
nam er sine stap in sein hat
von gung mit sein alte kräfte
lybe durch die herte wüsti
von kam in alexandria. Dz ist
ein höpt stat ob allz Egypte
lat. **I**n geswizet Bischoffe.
prieste. pfaffe und leuen. und
hisset **Antioch**. rede mit den
valsehe cristen **Arriane**. Die
uberwat er alle. mit gewis
bewerung der heilige drufalt.
von spich auch dz die selbe **Arri**
ani were des endcrists botte
von in heimlichkeit solte allen
cristen mensche also were in
recht als dz von sternis dem
lichte. **I**n gab auch got
also grose gnade zu redene
vo cristen glaube. Dz sich d'
heide so vil bekerte. Dz in dem
selbe vare der kristheit me
wart da der heide. von wot
der lute so vil lauffade wid
sprot zu dem heilige mane.
Dz die hron es begund were.
von forchte dz es in ein mübbe
we. **I**n spich **Antioch**. Der

tüfel schiare ist doch wil me die
 ick voff dem berge In der wüsti
 lide. In der lüte die hie sint.
 Als w3 er etwe mange tag In
 Alexandria. vntz er den böse vn
 glauwe vtrüchte. **Nu** flüchte
 es sich da er wüd in die wüsti
 vff sine berg wolte gan. D3
 In em arme frow nach giet.
 Die hatt em docht. w3 behefft
 mit. **Wn** mochte die frowe
 vor den lüte nit zu In come
Wn da er zu dem tor voff gung
 Da schrey sie In nach vn spich.
 Beite mir lieb gotes knecht.
Wn erbarme dich vob mir docht
 die ist behefft mit em böse geist
Wn hat als er in stym erhört.
 stut er stille. **Wn** hief die frow
 zu In lasse. Die kam. **Wn** trüg
 in arme docht. **Wn** leit sie nid
 für **Antio**. Er huf sine hied
 vn sin augē vff zu got. **Wn**
 bat In mit stille worte vob
 die docht. **Wn** hat da d3 geliet
 em ende nam. wart sie erled
 get. **Wn** muste d' vlat voff fan.
 Ja huf sich vob dem volke em
 groß geschrey. **Wn** froid vnd
 vob gotes lop. Die mit w3 auch
 vn in docht In große froide.

Die der heilige **Antion** hatt em
 Tünder froide. D3 er vob den lüte
 vff sinen berg an sin heimlich.
 solte vider komen.

Als kamet auch emer zu
 zu **Antio** In die wüsti
 zwen heidische pfaffe. Die von
 heidische büchē vast wol gelet
 ware. **Wn** vultet vsuche. ob
 sie In mochte. han vberwud
 mit rede. **Wn** da In me zu
 kufft wart gesait. Ja gung
 er her vff vob den berg zu In
 ton spich. w3 nemet. D3 in so
 wise von künstige lüte zu em
 taube mane als vre come sint.
 Die heide sprachet. er aver nit
 taub. **Wn** er bewerte dich wol
 sine wissheit. **Wn** spich **Antio**
 sint in zu em taube ma. als
 vre come. **Wn** hat in vil arbeit
 vblorn. **Wn** let vob ab d3 ick
 wise se. **Wn** ist auch billiche. d3
 in mir vobget. **Wn** in zu mir
 sint come. **Wn** wer ick als
 vre zu vob come. **Wn** we ady
 billich d3 ick vob vobget. Die
 heide fonde In nach den wor
 te nit geantworte. **Wn** furet
 vob In wid hem. **Wn** dar
 nach kamet ab. gar wise heid
 zu Ine.

Und ander rede die er vñ sie zu
einander tate. Da sie in mit dis-
putiere mit überwinde kunden.
Da begüdet sie sin spotte. Daz er
der bücher mit het gelernet noch
enbude. Von doch wo aller künste
wolte rede. Die überwat er mit
kurtze woorte. Von froget sie also.
Saget mir. obz der sin ee dan
die bücher. Iod sint die bücher wo
den sinen genumme. Iod der sin
wo den büchern. Die heide antwo-
te vñ sprachet. Die bücher sit
wo den sinen genumme vñ ge-
trichet. mit der sin wo den bü-
chern. Da sprach Antonius. Butt
dan alle bücher wo den sinen sit
genumme als ir sprachet. vñ
auch ein warheit ist. Welch
meist dan gantzen sin hat. Ir
bedarf ~~mit~~ der bücher mit. vñ
wo den woorte da erkonde sie in
mit me geantworten. Wa dz sie
sere erschraete. von vñ nam.
Dz ein vngelert man. Die beste
meist an künste. mit kurtzen
woorte überwat. Die nam
auch groß wunder. Daz ein ma-
der wo Auged vñ mit großer
hertikeit vñ strenge lebe in
der wißte bi den wilde tieren
woz erzogen. Daz des rede. von
sin geberde also wise vñ zuchtig

woz. Daz in niemā Kunde zu to-
me. von auch niemā an sinen
geberde noch an sine wandel
Kunde gespiere. Daz er gege remā
dheimen haß hette. wa dz er alle
ding mit bescheidenheit der ge-
berde. von mit wisser rede vñ
wad. Vñ also schiedet die heide
wo in. von lobet sin wise rede
von sin große bescheidenheit. ser.
Da dise zwen meist vñ heim
kamet. von den heide seent
Dz Antonius one wisheit der
bücher. alle vñ wußt vñ bekant
mit ^{all} den büchern hette. do wolte
sie es mit glaube. vñ sprachet
aber zu in. Die beste meyster
die sie habe mochte. Die von
den vñ künste. vñ von all
wellich wisheit die besten
waret. von da er sie erfach. vñ
wisped wart warum sie kume
waret. Da antwort er in mit
gar bescheidenen woorte allen
frage. von da er in geantwort
hett wo got vñ wo sin meisteit.
von wo dem Cristen glaube. Da
begüden sie in ab für lege vñ
frage von der krafft des heilige
crüzes. Daz beducht sie gar ein
spott. Daz cristen lute glaube so
veste we. Daz sie ein holze in also
großer vñ dikeit hette. wan

In den ~~der~~ selbe zite da **Antioch**
 lebte. Da woz dz heilige crutz erst
 funde. **Da** antwort er den
 heidische meistn **von** spich also,
 von eret dz crutze mit wo der
 krafft so es wo hülzen natur
 hat. **wa** alle wo der krafft
 die es wo dem hat. der daran
 hing zu einer erlöfung allen
 menschlich creatur. **von** saget
 mir auch. **wed** ist besser zu eren
 das crutze. **Da** menschlich natur
 ein erlöfung empfing. **od** **über**
 gotte | **wo** den mā mit ands listet
an unkeusheit **von** boshaftik.
 an worte **wnd** wercke. | **Oder**
 ist mit der got besser zu erede
 der ewig ist. **von** doch unser
 menschliche krafft darumb
 d an sich nam. **dz** er uns im
 gluckete **od** gluck machte **von**
 gnade. **Jan** **über** gotte. die sich
 wo unreinheit **des** böse lebes
 dem cohe **von** conunuffigen
 conerkante tiere **wnd** slange
 hat glucket. **¶** **Christener** glaub ist.
 dz unser schöpfer **von** unser
 heil **woff** ertrich kam **von** meist
 wart. **von** doch im menscheit.
 der gottheit ire krafft mit ge
 mynere mochte. **wnd** dem
 selbe ewige got. **dem** himmel **von**

ertrich. **von** alle gezeude die dar
 an ist. **wnder** tenig ist. **des** ere
 habt **in** mit waltheit **über** got.
 ten zugestriben **me** zu ere.
¶ **Er** **sprechet**. dz **Ceres** **über**
 gottin des ertrichs gewaltig
so dz es frucht bringe. **wnd**
Sulcan. der halber lame woz.
 des fuwers gewaltig **so**. **von**
Juno des lufftes. **Apollo** d'
 sonen. **von** **Jyana** des mo
 nes. **Neptun** des wassers **von**
Jupit der all' conküstheit
 meist woz. **der** **so** des himmels
 gewaltig. **Nu** will ich
 mit ich bewere. dz alle **über**
 gotte die ich setz **genenet** ha.
 eins also bösen lebes waren.
dz **über** keiner das an sin' kind
od an sine frude wolte wisse. **¶**
Oder gefielet **über** vordern
 die elemete also wol **es** **so** son
od mon. **wasser**. lufft. ertrich
od himmel. **dz** mā sie ere solte
da solt mā sie mit **so** also bösen
von unreiner töttlich lute ere
 ha gestriben. **wom** die **Ele**
 meten. die got an dem himmel
von im lufft. **von** **woff** dem ert
 rich hat bescheffe. **wol** gefaltet.
 der sol nymā darvū lobē **wā**
 den schöpfer. **der** sie wo sinen

göttliche krafft von meisterschafft
gemacht hat. Von wuloch des
da by ein bizerche gebe. wo mā
ein edel von kopper weret schet.
Da lobet mā von erste de meist
der das weret gewirct hat. von
dem werete. **W**d wo ein arzat
einen dotliche mensche her
neret. Da lobet mā mit die ar
zenne. **S**und den arzat der die
artznie machet. von in damit
erneret. **I**n spruch ich von
dem himlische got. **I**z mā alle
creatur an im lobe sol. **W**a er
sie geschaffe hat. **V**n nieman
and. **W**a wo mā die creatur
lobet vor de schöpfer. **D**a düt
mā dem schöpfer groffen ge
walt von onere. **W**und da
S **A**nthoni⁹ diese rede getete.
Da beguden die heide ein and
an sche von heimlich rede mit
vil verbüderung sin grosse
wisheit one büch. **D**a er
dz ersach. **D**a sprach er gar
gütliche zu me. **N**u ant
wurte mir einer frage. **W**ed
ist ein recht erkantnis besser
die ein meist von gantzen
sinen und westen glaube
hat. **W**d der sie von der büch
lere empfahet. **D**ie meiste
sprachet. **E**s ist die erkantnis

besser. **D**ie ein mensche von gan
zen sine und westen glaube
hat. **I**n alle von den büch.
Da **s**ich **A**nthoni⁹. **I**n sagen
die warheit. **I**st auch
Christen glaube. **D**ie werete
kumet alle von sinen. **S**o kupt
der sin von dem glaube. **S**o
kupt der glaube von rechten
erkantnis. **D**avo sint die weret
krefftig. **D**ie von dem glauben
kumet. **I**n **W**d meisterschafft
wort. **D**ie von den büch sint
genüme. **V**n davo lit unser
Christe glaube mit an wisheit
dieser welte. **I**mer an westen
von gantze glaube. **V**n möcht
dz wol an einer sache merke
In sint der hölste kapt meiste
So sint von ungeleert. **W**an
von bedirffet keinen kunst
zu kristliche dinge. **W**an alle
gantzes glaube von kristlicher
werete. **I**n selhet wol dz von
ungeleert sin. **S**o kupt doch die
heideschafft all tage zu der er
kennis kristes glaube. **W**onfo
hien **thun**. **I**n selhet wol dz
unser lere gar einfaltig und
demütig ist. **V**n doch in all
der welte unser gezierete got
tes huser. **V**o der krafft des h.

mit alzumal woltet ziehe. Do ver-
saljet sie im doch. Daz we hertze wo
siner rede grofe gnad het en-
pfange. Von schiedet mit im vor-
lop demütlich wo im. **D**ies
ist an dem süße got wol zu lobed
von an dem heilige **Antônio** groß-
liche zu wunden. Daz er woz so
vone an ein ende d' welt gefesse.
ein krank man des lübes. Von ein
arm mensch allz weltliche gutz.
von lipliche trostes. Von doch im
seliger nam von im lop. mit aller
kam durch die wilde heideschafft.
Im nam von im lop. trant auch
für die künige. Von für des ge-
waltige kaisers tron. **I**n der
selbetz it da im heiliger lümmel flog
durch alle lat. Da woz d' selige
kaiser **Constantin**. Der welte
ruht vnd hre. Der von im
zwen sine **Constas** von **Co-**
stanci. Santet ire briese dem
heilige **Antônio** vber manig e-
mile. Von enbute im daz er ir
gedechte. Vnd nantet sich selb
an den briesen sine kint. Von
Antônio ir heilige vatt. Die
baret im auch daz er sie erfroht
mit ethlich hand vnd schrifft.
Da bi sie an im müstet gedem-
te. Da tet **Antônio** als er
auch vor hatt gera. Vnd bleib

recht als er vor woz gesty. Daz
sich im hertze der ere nie röber
hüb wo solicher fürste briesen
von ir botschafft. Er nam die
briese von besamet sine brude
von sich zu me. Der welte fürste
hat we briese zu vns gesant.
wie solnt wir arme münche
den geantweten. Wie daz sy. Daz
ein an gewalt in irre welt
höher sy da der and. Do werde
von doch gleich geborn. von ster-
bet gleich. Man sol das wol
zu hertze lege. Von sol daz wol
erde im. Daz vns got sine ge-
bott hat gesetzt. Da bi wir kü-
net wisse wie wir lebe sollet.
Von daz er vns sinen emgelorne
sun **thom x**. zu ein erlösig vff
ertrich sante. Dis sint die ditz
die ma ere vnd mynen sol.
Woz hat münche zu schaffed
mit der welte fürste botschafft.
von briesen. Da baret im
sine brude gar flehlich vnd
spracht zu im als. Heilig
vatt. Du solt dem **Kristen**
kaiser. von sinen kint etwz
tröstliche vnd schreibe. Die
dir we liephliche grüße vnd
botschafft wo so vren landen
gesat haben

Daz sie nicht vñeme Daz du sie vñ
 smalest. Vñ In Hertikeit vñ
 vñ vñwille gege kyste. vñ
 geistliche lute da vñ kume. ¶
 Da tat der heilige vatt als in
 sine münich hresse vñ baten.
 Vñ schreib vñe also. Zu dem
 erste lobte er den kaiser vñ sine
 kinde. Daz sie an den himlische
 got glaubte. Vñ die walsthen
 ab gotte hette vñmahet. Vñ daz
 sich alle die kristelheit vñ ge
 waltos fröwete. Darnach
 schreib er vñe einen getrübe
 Pat. Daz sie mit größlich wege
 vñ achtete kaiserliche vñ kü
 nigliche gewalt. Also daz sie
 mit vñ des irdischen gewaltz
 ere. Des himlische gewaltos
 vñgesser. Vñ sich erkante. Daz
 sie auch tödlich were als in
 armster knecht. Vñ in gericht
 also fürtet. Daz sie nicht ver
 gesse. Daz auch sie vor gott
 müstet zu gerichtete sten. Dar
 nach enbot er in daz sie erbünd
 hette vñ arm lute sache. Vñ
 sie schimmete für vnrechttem
 gewalt. Vñ daz sie den türstige
 zu hulffe komet. Vñ inen in
 noturfft büßte. Er enbot
 vñe auch. Daz sie gedechtent. Daz

em ewig vñd gewaltigsten
 künig ~~vñ~~ xpc. vor vñe vñ
 vor allen gewaltige künige
 ye vñ vñ ymer ist. Vñ daz
 sie inen gewalt vñ dem hetet
 empfangen ein kurtzes zit. vñ
 nit ymer. ¶ Vñ da der
 kaiser vñ sine sine Constab
 vñ Constanci' diese botschaft
 vñ dem heilige vatt Antioio
 wid empfanget. Da wurdet
 sie also fro. also der vñe große
 schatz hett bracht. ¶ Da nū
Antioio die heide oberwat mit
 sinen woorte. Vñ dem kaiser
 sine briese gesat. vñ sine
 brüde mit siner lore wol
 gebesserte. Da hūb er sich ab
 bald vñd vñ in den bergt.
 wa die gnade vñ also groß.
 so er an sin heimhudeit kün. Daz
 wiste vñd vñber allz Egypte be
 sach. Daz er echt wisse wolte.

Darnach zu einer zit
 vñd sat Antioio her vñ
 zu sinen brüdn gange. vñd
 sat bi vñe vñ halff inwarte
 Vñ da er also gesat. hūb er
 sine augen vñd vñ sach in den
 himel. vñ er süßte. vñ vñe
 gar inmliche. Vñ da er in
 gesicht wol gesat. da kniet

er nid. **W**n bat got mit Inmlichkeit
weine. **W**e es sin erbarmhizige
gnade. **I**z er sinen zorn wolte
ab lassen. **W**n er wart also ser
weinede **W**n süffzede **W**n kam
in so grose vngelub. **I**z ma
in nie by allen sine tage **I**n
also grosem Jamer vnd leide
ye gesach. **D**avo wurdet sine
Junge gar ser beswert. **W**n wie
let **W**n. **W**n batet. **I**z er watter/
hate trübe eret. **W**n Ine sat.
Wz In got hat erzeiget **J**an
vñ er sich so gar vbel gelub.
Wa sie marcket zu hat. **I**z en
etlich gesicht hetta gesche. **J**a
en mocht er ein lange wyl vor
weine vnd süffze die wort vo
siner kele mit gebringte. **Z**u
Ingt spich er mit grosem leide
zu Ine. **D**we liebe kinde. **I**es
we vns wegter. **I**z vns den ge/
meine tot hin neme. **J**a **I**z
vñ gelebte zu scheid die g
große beswerde **W**n den kum.
Der die kristheit wirt ange.
Es ist arbeit vnd schade der
kristheit kuffert. **W**nd die
lute. die vo vnglaube dem wibe
gleich sint. die wendet gottes
heilikeit vñ werquide. **W**n dis
ist die gesicht. die mir got hat
erzeiget. **I**ch sach gotes wol

gezierte altar. **W**n vñ den altar
sach ich vil voffe **W**n ayde stan.
die ztraten den altar. **W**n was
heilger wafe darzu horte. **W**nd
da mich der gesicht wüder nam
Wz sie betüte. **D**o horte ich die
gotlich sym als spreche. **W**n alt
wurt gar vñ smehet. **Z**u hant
marckete ich **I**z der altar betüte die
heilge kristheit. **W**n die voff vnd
müler **I**z die betüet vngleubige
lute. **D**en wolt got vñenge. **I**z die
kristheit vo Ine würde beswert.
Wn bat da sine brüde **I**z sie an
got darvñ mit vñagte. **W**a got
hat In auch erzeiget. **I**z doch die
arbeit vñlag averete. **W**n **I**z die
geffrige slange nemlich die vñ/
gleubige heide. **W**n die böse kizer
Armani. vñndet vñd getrüdet.
Wn cristen glaub sich wider vñff
richte. **D**iese gesicht wart
recht nach sinen ^{worte} schimbar. **W**a
es frigt sich darnach vñd zwey
jar. **I**z die heide vñ die kizer **A**r/
riani. sich vñff macht vñd die
kriste lute. **W**n vñd allz egypte
lat wart in gewalt also grof.
Iz sie in Alexandria vñd i. alle
stette füret. **W**n bracht die
kriste vñff. **W**n namet den. **J**.
fronlicham **xpi**. **W**n wurffet
In **I**z horwe **W**n traget daroff

Die namet der heilige gobeme
 vñ vbrantē es. Die name die
 heilige keliche vñ andē heilige
 vase die zu gotes dienst horet
 vñ taten er vñreimkeit darin.
 Die namet auch die heilige töffe
 vñ wurffet vñen mist vñreimē
 darin. Die zertratē den heilige
 altare. vñ wuffet so vil vñ
 schuldigs blutes in den kerche.
 Daz das blut also bedē vñ den
 altar ran. Die namet me ap/
 gotte. vñ satzē sie vff die altar.
 Die heilige megde die gott me
 küstheit hettē ergebē. die würd
 vñflecket. die reime witten vñ
 den vñwecket. vñ nach alle vñ
 wille tate sie so gotes vñheide.
 Vñ da die heilikeit vñ die
 kristheit gar so vñ vñwecket
 wart. als **S. Antioni** vor hñ
 hatt gesche. Da erbarmte sich
 got vñ die große arbeit. vñ
 halff der kristheit. Daz sie den
 heide vñ den keryn angesigē
 vñ kam **vñ** kristen glauwe
 vñ an sin ere. vñ muste die
 giffrige slange vñ in die
 löcher schieffe. **E** Darnach
 fugte es sich em' zit. Daz d'richt'
 vñ Egyptē vff den berg kam
 vñ het **S. Antio** gern gesche.
 Nu woz er in dem Innern berge.

Vñ da in sine münche satet
 vñ das Richters zukufft. Da
 enwolt er nit her vñ ab sinen
 heimlichet zu In gan. **Vñ**
 da der **Richter** lang da ge was.
 vñ **Antioni** nit her vñ zu In
 kam. Da gewan er also große
 begirde in zu sehēde. Daz er für
 wid hñ. vñ nam vil gewagn
 lute die den tot hette vñschuldē.
 Daz ma ab Inē solte richtē. vñ
 brachtē die mit In vñ den
 berg. vñ hieß sie vor dem hol
 vase vñ lute. **Antio** an ruffē
 wa er wiste wol. Daz er also er
 barmhertzig woz. Daz er durch
 vñen wille her vñ ginge. **Vñ**
 daz er in dan auch gesche. **Vñ**
 kam der Richt' mit den gefage
 vñ da **Antio** sine brude das
 seite. Da kam er bald her vñ.
 vñ enpfing den Richt' gar gut/
 liche. vñ ab die vñschiltē lute
 noch lieplicher. vñ rette zu
 erste mit dem Richt'. vñ mātē
 In. Daz er i allen sache gottes
 gericht vor augē hette. vñ an
 das wort gedeckte. Daz die got/
 liche warheit selb' spich. wie
 er hie richtet. also werde er
 auch gericht. vñ mit welder
 messe er messet. mit dem selbe

wort auch noch wird gemesse. **27**
Von da er den Rucht mit sine wor-
te wol gebessert. Von mit den ge-
fangnen von vrschulde auch gar
gütlich von mit lieplich straffung
vil gerette. Von sie auch von Irer
Gefangnis erlöste. Da gab er
Ihre sinen sage. Von wolte bald
wid an sin heimlich zu gotte
in sinen berg. Da bat in d' rucht
gar flüchtlich. **28** Er noch ey wil
hie vß by in we. Da seite er
in ein gute von ein geware le.
von spich als. **29** Zu gleich wike als
die vische die vß dem wasser a
dz durre lat komet. wie sie ey
kom wil on dz wasser mit. **30**
vderbet sie zu hat. Der sie mit
in dz wasser lat. **31** Also ist es
auch von emen geistliche men-
sche der zu lange mit weltlich
lute wandelt. Der vlirot sine
kraft von sin gute gewonhat.
32 Wa wo weltlich rede wil zu den
oren in get. Die vtribent den
geistliche sin. Von als des wist-
hes begirde ist. **33** Er wird in dz
wasser kum. Von in kraft wird
gewinne. **34** Also sol auch ein got-
ergebene mensche begirde abzu-
sin. wie er sich gebreche von
weltliche lute. Von nach **35**

worte. **36** Er wird in den berg.
37 In den selbe gute woz ein
gewaltig hie in egypto. **38** Hies
Palaci. Von woz auch auch in
dem bosen glauwe Arriani. Von
hiet den so vast. **39** Er friste
glauwe ser vtruchte wo sin
gewalt him reichte. **40** Er kam
in also große vnbestechelheit
41 Er münche von reine mege
vng. Von die vor sin gericht
hies ab ziele und geislich. Von
da das Antonius erhorte. Da
sant er in eme brieff vß der
wüsti. Der stud als. **42** Ich An-
thoni ha gesche dz gotes zorn
vß dich komē ist. **43** Iars hie
vß zu durrechte criste lute. **44**
Dich gotes zorn von sin gericht
mit begriffe. **45** Wa das ist in
gegewartig. Von da der
hie den brieff wo Antonius
empfing. Da woz es sin spott
von vsmalget in. Von warff
den brieff an die erde. **46** Und
besthalt die. Die in hettet
bracht gar schalcklich. Von
hies sie Antonius wider
sage als. **47** Antonius. Du solt
en kein sorge von vns hie
Du solt sorge wie du den
münche berichst. **48** Und

wisset dz ich dm zuchtrig auch
werde. **W**n da er dem heilige
vatt dister botschaft als woid
het enbottē. **Z**u hat darnach ob
vuff tage. **K**am gotes zorn ob
im als im was geset. **W**a der
selbe hie reit des tages zu beif
pēde. **I**a namet in die roffe
vñ erbisset vñd zarttet in
so gar demerlich als ob in
wolfe hette surzret. **W**n dz im
wed knechte noch frude noch
nymat gehelffe künde die by
im waret. **W**n als wart dem
heilige vatt **A**ntly. bewet in bot
schafft die er im enbottē hett.
Wn die arme sele hm die
ewige vñdapnis gesant. **W**n
vñ diesem wonder. **I**a begude
in alle weltliche hren als sone
vürchte. **I**z w vil sich so gut
vñ von wechlichen ere. vñder
im meisterschaft zugeh. **W**n
dz ich vil rede kurtze. **S**o het got
Antly. der welt gesidet. recht
als da man einem tot sichte. dz.
einen gute arzat sendet. **W**a
wer ist der. **I**z im ye mit
großer beswerd kam. **D**er von
im mit große freid mit wider
ginge. **W**er ist der. **D**er mit
zornigem hertze zu im kam.
Der mit mit senftmütig. vñd

mit groß gedulkeit vñ im stried.
Wer ist der arme zu im kam. **I**
sich vñ sner armüt mit gebessert.
Iz er mit rücker wolt im gewese.
Wn wer der woz. **D**er mit vñder
nem hertze zu im kam. **I**er ging
mit reinem hertze vñ im. **E**s
kamet auch vil tugfrowe zu im
die zu der welte waret vñ melit.
die sich vñ sner worte bekertet.
Iz sie die welte liebet. **E**r wiste
auch der böse geist geuerde so
wol. **I**z er mange mensche vor
im warnet. **I**z die tūfal selbs vñ
paltet. **W**ie vñ er in der wüste
woz. **I**a kam doch nie kein meistly
zu im. so es erst im heiliges ant
lyt ansehe. so cogaf es zu hant
aller müdi vñ all arbeit die es
het gehabt. **W**a wer in zu eme
mal anesach. **D**es hertz stut al
zit in groß begirde hm wider
zu sner gesicht. **W**nd was
sol mā me vñ im schreibe. **W**o
all der kristheit. vñ stetten.
vñ bürge. vñ dūrffern. kame
die liute **I**z sie in gesche. vñ
sich befüllt in im gebett. **D**en
auch der keiser. künige vñ
bischoffe mit ands hette vñd
erete mā inen eige vatt. **W**n
die vñbeln geist. im heilikeit

offenlich sachet. **W**nd wem sin
antlit od sinen wandel ver-
sach. Der klagte sinen tot mit
andere. wa als ob er sin liplich
brüder war gewesen. **I**ch dicit
nast' Bischoff von Alexandrie als
ich vor an diesem buch geschreibe.
Iz ich wolte schreiben von dem got-
tes gemeynte **Antioch** dem heilig
vater. sin leben. als wil ichs von
siner heilige heimlichkeit wiste.
Vn auch von andern luten heit ver-
nume. Vn auch selbs gesehen.
Der rede wil ich hie ein ende ge-
be. wa als ich auch hie vor an
diesem buche hab kut geta. es ist
ein kleine rede woz ich hie von
sinem leben hab geset. Iz ich
wisse mochte. geschreibe allem siner
leben. Davo wil ich nu von siner
heilige ende sage. wie selichlich
er von dieser welte hin zu got
schied. wa als sin leben ein gut
ende nam. Vn ein ebenbild ist
allen den die in gotes memung
leben. Also ist in auch ein gut
bild. wa sie von siner heiligen
von demütige ende hören sage.

Als fugte sich ein zu
da **S. Inthom** off den
berg gmg. Iz er sine

brüde geschreibe. von mit sine redet
der selte nütz mochte geschreibe. **W**nd
also fugte es sich da er by sine
Iz in got kut dat. Iz er stien
von hinnen solte schreibe. Vn da er
gotes manung aware gewar. In
spich er zu sine brüde. **O** myn
liebe kind. höret die jüngste
manung vnd lere von wem wat
Ich wene. Iz vor an dieser welt
ein and' alle nym me geschreibe.
Die natur begert nes redete
Iz ich nach vuff von hundert
Nare die mir got in dis welte
hat wluhen. von als ich von erde
bin kume. Iz ich der erde auch
in natur wid gebe. **Vn** wider
zu esthe wende. **I**ch da sine
brüder diese rede von siner geschreibe
Da hub sich ein ertröf. **I**amen
mit magen butz trehe. **W**nd
bestacht mang' hertz schlag.
Es hub sich ein solich geschrey.
also da zarte kind siner liebe
einigen vatt vheret. **D**ie
vietet von sine kelen von von
sine füße. Vn tatet recht als
er in der selte stund von dieser
welt solte schreibe. **I**ch dat
er siner heilige mit voff von
spich zu sine. **O** myn liebe brüde.
gedencket als ich dicit zu ich
hab geschreibe. Vn haltent

alle hertze von vppig vñ böser be-
trachtig. Gint stette. vñ guten
vbtige. flechet alle tragtet.
Ich sol diß lebe also sorgsam
sin. recht als in alle tag wo hime
wollt seide. Ich sol allezeit
das beduchte. wie in erst em gut
lebe noch sollet ane falsche. Stete
glaube zu gotte. vñ ganze trubb
zu em and' sollet in stetliche
ha. Demut vñ gewillige armut
sollet in mynen. Vñ als ich
vch diß gemanet hab. hütet
vch für den bösen Armanis.
gedeket. dz ich alle my tage
we heimlich ha geflohe. wa
we boßheit ist wil diß offebar
worde. Ir solt auch mit her-
schrecker ob in selhet. dz in ge-
walt etwan fürbreche. wā
das kupt wo des rufels rait.
Vñ da der heilige Antyon
vil gut rede mit Ine getet.
da hieß er sie wid in die
wüste gan. wānen ighichen
kome woz. vñ ging er wider
in den bergt. **N**u hette er
zwene vferwelt. da er begude
wo alter vbel möge. die waret
nahe dem berge bi Am. vñ hete
sin gepflegte wol xv. Jar. Vñ
da der tag sin endes kam. da

25
ging er her vñ zu Ine. **N**ach
nach vil ^{guten} groser rede die er mit
Ine hette. Ich er zu Ine
zu Ine als. liebe my brüder.
Ich but wch. dz in zwey ga-
bott wo mir behaltet. dz eme.
dz in minen lidna mit brüget
in Egypte lat. dz mir die lute
ich siliche ere bietet. den ich
vñ got mit vdiener ha. Vñ
nützes lege inmer sole dara
so mā spreche. Die Antyon
ist kume. vñ em zu lauff zu
mir würde. vñ man wunde
dz ich we der ich er by. I
hab ich itt gutes an dese stud
bracht. dz mag mir in mā
ganeme. in kan auch in mā
minen lon gebessern. den ich
mit selb vdiert han. **I** and
gebott ist. dz in mich idis
wüste als heimlich vgrabe
dz my grab in mā worde
kut geta. wa ich getrubt dem
almochtige got wol. wa die
stud kumet. dz wor alle mit
em and' müßet er stan. das
ich dan auch zu den andern
kume. So solt in my gut
als teile. In solt Athanasio
dem Bischoff bringe den matel

Den ^{er} moⁿ mir vor manigen jaren
sellⁿ bracht. **W**n ein meloten. **D**
wz ein geyffell. die truget zu
den zute die alt vetter In der
wüft. **W**n wz geschaffe als ein
schepler. **W**n bedachte sie mit. da
bif an die brüst. **B**o solt n da
den andin melote gebe Berapio
dem Bischoff. **W**n minen herin
roet solt n habe. **D**is wz all^r
der schatz. **D**en er In hundert von
vuff jare gesamet hett. **W**nd
sinen fruden an sin ende luff.
Wn da die zwen brude erhorte
Dz er wo Ine scheid wolt. **D**a fielt
sie In von sine fuße mit grossem
weine. **W**n bat n. wer es go
tes wille. **D**z er noch me bi In
bliche. **D**a spöch er zu Ine. An
thoni muß ~~frucht~~ wo hinen stiech
er sol In dieser welt bi noch mit
me In. **W**n mit dem wort da
strackte er sine fuße wo Ine.
Wn neigte sich ein wenig vff
Dz ertrich. **W**n da er am ley
wile also gelag. **D**a sach er Dz
himlisthe he von die h. engel
zu In come. **W**n grupte die
mit ein gar froliche anlitz
recht als ein lieber frut den
andin. **W**n lobte got sin gnad.
Wn In dem lobe da stiet die
die heilige sele wo dem reine lobe.

von wart wo den engel mit
großer wune gefürt die
ewige fröide. **D**a erzeugt
got an sine knecht ein loblich
zeitge. **W**ie Dz wz. **D**es er wo
juged vff bif an sin ende.
sin kleit nie gewadelt. **W**ee Dz
es ab In erfulete. **W**n auch
nie sine fuße gewüst. noch
auch ande spise genam. **W**od ic
begerte. **D**a nach sin gewohet
Wn nie wol geas noch gelag.
Wn sin augen von alter dudel
waret worde. **W**n sine zene
vff gerisen. **W**n der sinen lip
nie gewüst. **B**o wart doch
sin lip von sin antlit also stho.
als ems junge wolgestalte
mensche. **D**ie zwen münch
dare als In er selig wart. **D**a
hett gebotte. **W**n begrubet
sinen lichnam also heimlich
In der wüft. **D**z nymā das
grab kude wisse. **D**ie bruch
tet auch Atthanasio cond
Berapio den zwein heilige
Bischoffe. sine arme kleide
die empfinget es für einen
große hort. **W**n da In
Alexandria von In Egypto

In tot wart conuinc. Da wart
 ein als große klage von Inren
 heilige wat Antioch. Recht als ob
 er wib allz egypte lat. gewaltig
 hre aver gewesen. Wem sol ma
 dis bullich zu lobe vn zu eren
 schreibe. wa dem milde gott
ihu xpo. so himehrich. Der
 sine diener als erhohet. Das
Antioni In ein ende d welte
 sah. Von wed wo geburt. noch
 wo der welte richtung. noch wo
 der bucher lere vn meist er
 schaff. noch wo weltlicher
 wissheit woz erlat. wan dz
 wort dz unser hre selber spich.
 die sich nidernt von demütiger
 die will got erhohet. dz selbe
 wort hat auch den heilige wat
Antioch erhohet. wa In woz die
 wilde wüsti mit gnüg heim
 lich. er wüsti sich auch vor
 der welte ~~in~~ ein treffes hol.
 Da wo gnügte auch got mit
 dz er würde allem in egypte
 lat bekant. er wart auch
 zu Rome In der hohe ^{stat}
 all der welte erlat. vn wo
 Kristen glauwe woz. Da ist In
 nam von In heilige lebe In
 gefloge. Nu solnt wir

got bitte. dz er uns helffe. dz
 von unser lebe nach sine. h.
 leb. hie vff ertrich als ge
 richte. dz von nach disem leb
 mit In dz ewige leben be
 sitzet. dz helff uns der. den
 In In himel von vff ertrich
 so lobliche erhohet hat. dz In
 freid von In lop nym zer gut
Amen.

Wo dem heilige wat hylario.

O Er heilige wat hylario
 Als uns sagt Jonimus
 schribet. woz geborn wo
 Palestina dem lande. dz her
 nahe by Egypto. und wan
 sine frude der Apogott diener
 waret. Da entran er. von wulff
 durch In heidisches gestechte.
 Recht als ein Rose durch die
 scharpfe dorne. Er wart In
 Iner kintheit wo Iner frunde
 gesat In Alexandrie. dz er
 lernet die heidische buch. Da
 wart er In kurtze zute als
 vnufftig von der buch lere.
 von an wifen worte. dz er
 gar liep von avert wt. Nu
 tet er als dz bimb. dz mit wa
 vff den schoneste blume sine

weide suchet. **W**on die salwen
v̄flüget. Also det auch **Hylarion**
der wise Jungelmg. Er
betrachtet woz nützes daran
lege. In der heidische meyster
büch. Die Boeci. ypotras.
Plato. **W**on ande meiste hette
gestribē. **W**elch' lore nit
andē woz. **I**a wie mā wissheit
In durre welte gewüne. **W**on
so dan der lip erstürbe. **I**z äch
alle kust v̄n wissheit w̄ tot.
Won noch dem ende w̄ed lip
noch sele würde gebessert.
Dise büch' v̄berflag er. **W**on d'
hies sie ware. **W**on wan er w̄
Christen' lere hore sagē. **I**z die
krafft hette v̄n nütze wer der
sele nach disem lebe. **I**a hies
er die heidische büch' v̄n d'
schüle. **W**on gmg zu d' kyste
liche lere. **W**on gefiel v̄n die
lere also wol. **I**a er horte. **I**z
mā kusstheit solte m̄nen v̄n
demüt' für hochfart. **W**on and'
tugede die zu Christenem lebe
höret. **E**r begud auch v̄n
sine hertze betrachte v̄n die
abgötze. **W**elcherhad lute sie
weret gewese. **I**aer bilde er
v̄n sine frude v̄n alle sine
word' hette angebetet. **W**on kusst'

manschleger. **W**on all' bosheit
wol. **W**on dz sie böse ende nomēt
Won nach diser betrachtung da
begude er die heilige kirtchen
suche. **W**on die apgott hūser
v̄smaken. **W**on woz sin Jugē
hertz genaturet. also dz frucht
bar entrick. **W**on woz v̄n die
auge ^{gutes} gefahet. **W**on die oren ge
hortet. **I**z floss bald In dz hertze.
Won gewan ein fruchtkeit v̄n
dem Influss des heilige geistes.
Won warff die kome v̄n als
ein korn. **I**z v̄n emen guoen
acker v̄nt gewurffe **W**on d'
bald bekümet. **W**on darnach
frucht bringet. **A**ls dete
auch **Hylarion** der reime Jung
lmg. **I**a er die kirste kirtche
begude suchē. **W**on die reime
kirste lere begud hore die
w̄ dem ewā. floss. **I**a begud
sin hertz des tauffes begere.
Won nach siner begird so en
pfing er In mit großer
demütkeit. **W**on mit gätzen
waste glauke. **W**on begud sin
hertze für brinne nach got
v̄n gottlichen wercke. **A**ls vil
es dan des males mochte begriffe

Wā er woz noch da mit me dan 200.
 Jar alt. **I**n der selbe zit da woz
 der heilige Anthony in der wūsti.
 Wn sin seliger gowoch von some
 gute lebē vnd hūse. Der smecte
 vñ allz Egypte lat. Wn da der
 zarte Jngelmg Hylario. also
 vil horte sage vñ sym vñ genu/
 me heilige lebē. Da enbrān sm
 herte mit einr grosse begude.
 Iz er in gesehe. Wā er nu
 so wie vñ den lūte woz in d' wūsti.
 Wn auch durch die wūste ein
 solliche Jngelmg emigen. mū
 lich woz zu gande. Davo bat er
 etliche mūnche. Die auch zu
Anthony woltet gan. Iz sie in
 iren gewerte hesset sm. **A**ls
 namet d' mūnch Hylarione
 den Jngelmg in ire geselschaft.
 Wn gmgēt zu d' dem heilige wat.
 Wn da Anthony erste den
 Jngelmg Hylarione ane sach.
 Da erkāt er an im zu hat. Iz
 er vñ wūstheit des heilige ges/
 tes. got ein vñerwelts waf/
 solte wesen. vñ enpfing in
 gar heplich. Wn in kurtzen
 tage da wandelt Hylario. sm
 weltlich gewat. Wn enpfing
 vñ sāt Anthony den h. orden
 mūnichliche lebē. Darnach
 blieb er etwe lange bi im. Wn

nam sin wandels vñ sin h.
 lebē flūchlich war. wie emfing
 er an gebett woz. wie gutlich.
 vñ wie demütlich er sin brūd/
 vñ ande lūte enpfing. wie
 tugēlich er die lūte lerte. Wn
 wie miltam er woz an straf/
 fuge. wie gar hertt sin spise
 woz. Wn wie gar meslich er
 die noß. **A**b vor allen dinge
 die er an sin heilige lebē sach.
Eo nam in all meist wūden.
 Iz er in sine alter nie so siet
 wart. Iz er sine waste wolte
 breche. **I**od vber sin gewohent
 die spise in selb' icht wolte
 bessern. Wn da er diß allz an
 dem heilige Anthony gar wol
 erspēt. Da begude sm hertz
 auch waf ser enbrōne nach
 ein emige vñ rūbige leb.
In begud auch der lūte gar
 sere vñresse. Der also vil dar
 kam vñ gesūchet. beid frowē
 vñ man. Wn wart auch des
 tūfals ^{lagen} vil gewar vñ d' lūte
 gesicht. Wn spēt zu im selb'
 als. Diß mag nit ein wūsti
 gheisse. Da mā also vil stet/
 tliche lūte siet. **W**ill ich
 ein rūbige lebē mit got ge/
 winne. **E**o muß ich an falso

Als auch Antonius ankömmt zu
erste. Er ist gestand, er hat
gestrute von Jugend off bis
in alter. Ich sol noch strites
waffe anlegen. Ich sol noch
in den kappe trette. Das An-
thonio nit schadet. In mit wird
ich robar wuden. **W**en da er
dise betrachtung als mit im
selb' gehatte. Da nam er vor
lop wo dem heilige wate Anto.
Wen da er sin gute meinung
erhorte. Da gab er im velen
sinen heilige segen. Hylarion
wo im. **W**en gmg ab
mit etliche brüder off d' wü-
ste. **W**en da er heim kam. Da woz
sin wate dot. Der hatt vil gütz
gelaße. **D**z Hylarion solt ha ge-
erbet. **N**u gedacht er an die
gebett die im Antonius t
hett gegeben. wie ems mün-
niches lebē solt im on alle ei-
geschafft. **W**en gedacht auch a
dz wort dz conser hre selber
spricht im ew^t. dz er besessen
hat. **n**it ab sager. Der mag
mi Jung mit gesin. **W**en gab
dz gut als arme lüte. **D**isen
worte avz er gehorsam. off
dz er ein recht münich. **W**en
gotes Jung möche gesin. //

+
Es er mit alle dem

Wen gmg da wo sinen fründe. **N**ich
zu geben in ein wüsti. vil myle
vire wo den lüte. **D**z er sich mit
got vemberte. **N**u woz die wüsti
so vire. **W**en gmg auch dar inne
beide scheuch' vnd mörder. **D**z im
alle die die in erkante. **S**er wid'
rietet. **D**z er sich als vore von de
lütē mit züge. **W**en er emöche
beid wo der düm vnd heret der
wüste. **W**en auch von den scheuch'
mit da blibe. **I**ser rede achtet
er klein. **W**en avogte sich i
den liphliche dot. **D**z er dem ewige
Dode entrune. **W**en gmg on alle
liphliche noturfft in die wüste.
Wen alle dz er dz münichlich
gewat an im trägt. **D**z im d'
heilige wate Antonius het gebe.
Wen wa er enker liphlich spise
da mochte habe. **D**a satze er im
selb' emen orde. **D**z er nym esse.
ee dz die sine vndergmgē. **S**o
afz er dan wo. **C**aritas. **D**z sie
wilde figelod' emen hand wild
obs dz in der wüsti welsche.
Wen wan also vil scheuch' da
woz. **D**a wo bleib er mit eme
nacht da er die and' woz. **N**udo
da der leidige wate Ba-
thanas den große ernst an
im sach. Des begude er sich

sere schamen. wā er so hochfartig
 w3. das er sich gotte wolt gluckē.
Wn ein Jüngelich w3 xv. Jaren
 In vn die wolte vnd sich hatte
 getrückt vñ getrette. Was
 tete er da. Er oigte sm alte
 lust. **W**n wan des Jünglings
hylamonis lip noch erste In
 smen blüte w3. da warff er
 an In böse bekorung vñ mā
 gerhad anesectunge. **E**n
 Ende der Jüngling solicher ane
 sectung nit widerstan. wan
 er solich dinge In der welte
 nit gewon. **W**a dz er diel gro
 ße flege an sm hertze slug.
Wn wunde er mochte dar be
 korung da nit widerstan. **E**
 herom ließ der tufel nit abe
 er tet. In ye me vñ ye me.
Wn da ein tag w3. dz der
 viat In gar ser müßet mit
 bekorung vñ nit gedencen
 nach linder spise. **W**n nach
 wollust des liles. da sprach
 der reine Jüngling als zu
 sm selbs lile. **H**er Esal. In
 wolle gar zu fraßmütig
 sm. Ich müß vch gezemen.
Hat ir bis her kom gessen. **I**
 müßet ir nu an sprüben

gnüg han. **H**abt ir bis her ge
 trüct so vch tirste. **I**r müßet
 turre vñ tirstig werde. **H**at
 ir bis her anken sine bürde ge
 trage. Ich will vch mit lize
 oberlade. **I**z ir balder nach vñ
 noturfft werdet gedencet. da
 nach oberflüßigkeit. **B**unt ir
 bis her mit ein rüch getribē
Ir müßt om ein scharpfe gert
 ysen habe. **W**n da er mit
 In selbe dise wort getrette.
 w3 tet er da. Er greiff smen
 Jügen lip an mit großer kesi
 gung. **W**n als er ee hatte xv.
Earicas 3. dem tage gegesse
Als ab er da nülba am dritte
 tage od am vnde tage. vier
 oder vñ. **W**n als er vorhin
 wasser. vñ des rößes lilt ge
 trücten. **A**ls sog er da nit wā
 die kriter vñ die wurtze. da
 mit büßte er In selb den tirst.
Wn als er sich selbs hat geleit
 vñ die stude vñ vnder die
 böme. wā er wolte rülbe. **A**ls
 leute er sich nū. vñ schieff stades.
Jar zu bettet er stetlich vñ
 las die psalmē. **E**r wachte
 auch mit den hende ymer
 erw3. **W**n als sagte er In

selbes einen ort. dz In d' tufel
nym künde müßig wunden.
Im Jünger lip wart auch als
dürre vnd krafftlos. dz In hut
recht on fleische stänet ob
dem gebene. ¶ Vn da er den
lip also sere vdarbte. dz der
viat entem betörung an Im
me künde gemache. da wolte
er In mit sin gesteste lper
schreite. Er kam nachtes vn
wemet als kleine kind. Er
hülete als hude vn wölfe.
vn brüllet als em kint. Er
schrey als frowe. vn all had
tier geschrey macht er. vn
dick so er knyet vn bettete.
So leit sich der tufel zu Ime
als er em frowe wer. So mar
ket er zuhat des viedob mey
nug. vn wasset sich mit dem
zeiche des heilige Crucis. ¶
Ems nachtes stut er an des
mones schin In sin gebette
So kupt der tufel mit eme
füßrige wage vn mit füer
rossen. vn vil böser geiste mit
Ime alle vff füerem rosse. vnd
tatet recht als sie vff In wol
tet fare. da knyet er nider
vn spilt disen vers. Hy carib?
vnd Juse vff den wage. vnd dise

vff der rossen. Vn habe abri
trost vn zuvflucht an de na
me gotes. vn zuhat da wer
swat der tufel gespenst. ¶
Nu fügt es sich ab darnach
dz der heilige Hyland eines
nachtes als lang hatt gebet
tet bis gege dem tage. dz er
gar müde wart. vn die natur
emr kleine rülbe begerte. vn
da er als stund an sin gebette.
So kupt ab der alte vied mit
sinen geferte. als vil gewaf
fent lute. vn jagtet emey.
vn sluget In nider. dz er für
den heilige Hyland viel. als
er wer erstage. vn bat In d'
begrebde ab er belat zuhat
dz er em tufel woz. vn neigte
sin höpt gege der erde vnd
vn ruffte Im xpm an. da
für der tufel ruff. vn sah In
vff den rücte. vn hatte zwe
sporn an den füße. vnd em
geiseln In der hat. vn lachte
vil schartlich vn sprach. Hu.
Hu. vnd gang balde. In wolt
zu trege In. Ich wil du
gerste zu füer gebe. Juf
woz dem heilige man em
tagelt. vn lachte gar Imi
lluch. ¶ Darnach eis tags.

Da het er gar lange gevastet. **I**n
 begude ser hungern. **W**en da
 diß der tufel marckte. **I**n kam
 er vñ satzte gar edle schimber
 trachte für in. wo wisthe. wo
 fleische vñ and' lustlich spise.
Wen da siß hilarion vñ kert. **W**en
 den tisth mit schone brot vñ
 mit wine. **W**en mit vil guten
 trachte also wol bereit sach. **I**n
 erlachet er. **W**en spich. **H**er her
 tufel. **I**n sint hie bodi gewesen
 Ich enise ald' spise nit. **W**en
 alzuhat **I**n woz der conreni bodi
 vñ der tisth vñ wunden. **M**it
 solich vñ suchung wart er dide
 vñ suchet. **I**n er nie vñ zagte noch
 vñ zwifelte. **I**n **I**n woz sine wo-
 nung bi de mere. **I**n het er er
 celle gemacht wo laube. **I**n
 woz nit da iij fuße lang vñ
 vñ sthulpe hoch. **W**en woz mit bñ
 ze bedecter. **A**lso fugte es siß
 dz si die sthlechter wurde ge-
 war. **W**en begude sie sere müge
In ein xvij jariger Jungelint
 so nahe bi inie hatte gehuset
In er sie nit vorchte. **W**en come
 ein tagen vñ vesper zu dar
 vñ suchte in. **W**en gmgert alle
 die nacht vñ die celle. **I**n sie
 wred' in noch die zelle kudet
 finde. **W**en da frū die sone vñ

gmg. **I**n fundet sie in vñ
 hubet in vast. **W**en sprachent
Wie wolkestu tun. ob schecche
 komet vñ dich vñ gert. **E**r
 antwort inie als. **I**n nit
 dan gott hat. **W**en nit zuluck
 gutes hat. **W**en auch nactet
 an gewat ist. **I**n er sol come
 scheccher furehte. **I**n sprach
 sie ab' zu in. **W**en wie dan.
 ob sie dich zu tode sligant.
In antwort er inie vñ spich.
In enforchte kernen dot. **W**en
 ich bin bereit durch got de
 dot zu lidende. **W**en da die
 schecche sinen veste glaube
 vñ in stardes gemut a
 gotte sahet. **I**n nam sie
 grof wunder. **I**n ein so
 man beide die wist. **W**en
 dz hertte lebe mochte her
 lide. **W**en vñ ahret in da.
In sie alle die nacht woret
 vñ gange. **W**en in nie kude
 vñ de. **W**en wo dem vage
 wart sie in heimliche.
Wen in vil bekeret sich vo
 dem fuchliche lebe zu gott.
Wen wart wo inie vñ meret
In die lute vo dem lande
 begund zu in gan! als

Es sich ein große brüdersthaft
wo münche begund samne. Die
sich wo siner lere wo der welte
zu got bekerte. Von also woz er
xxxij Jare in der selbe wüsti. Es
er dem lande wo sin heilige lebe
wol woz erlat. **Ab** er begert mit.
Es got ankem zeichte durch in det.
Doch enwolte got mit lasse. Ier
wolte sin heilig lebe mit magt
hand zeichte bewere. Von als
der heilige wate Anthony. Egipt
te lat in der selbe zit mit sin
heilige lebe zierete. Also wolte
er auch. Es Thebaida dz lant.
wo dem heilige Hylarione würd
erlichtet. Von dz erste zeichen
dz got durch in tete. **fügt sich**
alsub.

Ab woz ein rich man. In
einer stat Elouthopolucana
genat. Von lag in Thebaida dem
lande. Der selbe hatt ein frowe
xv Jare geliebt. Es sie nie kint
gewan. Von wo der sache leit
sie große wsmelche von dem
mane. Von da sie also wil
horte sage von der heilikeit
des selige wate Hylarions. Da
für sie ein zit mit iren kne
chten und mit iustrowen
hin in die wüsti. Und da sie
kam zu dem heilige man. Da

viel sie für in von sprach mit.
großem awame als zu Jme.
Vergeb mir heiliger wate diese
große freuele. Es ich dich in
difer wüsti ha gesuchet. Von
erbarne dich ob my große
noturfft. Daro ich wo minem
worte so wil wsmelche lide.
Da erschrickt der heilige man
sere. Von kerte sich wo ir. wa
er hatte in xxxij. Jare nie bei
frowe gefelke. Da schrey die
frowe noch luter. Von sprach ab
zu im. Heilig watter wsmelche
mich mit. Von dz ich ein frow
bin. Bedencke dz got wo himmel
rich von der welte heil. von
einer frowe wolt gebore werde.
Von da er vnam woz ir gebreste
wz. Da hieß er sie kein faren.
er wolte gern got von ir not
turfft bitte. Von darnach ob
ein Jare. kam die selbe frowe hin
wid. Von brauchte mit ir einen
schönen sun. Den hette ir got
gegelt durch sin heilige gebett.
Es woz dz erste zeichte dz got
durch siner awille det. Von da
mit er auch ob allz lant für
neme was.

Ab woz ein halper hre. hel
pidius genat. Der für
einer zit mit sin wotin

zu dem h. wate Hylarion.

Wn mit drien sinen sune In
 egypte. **W**nd gesach den heilige
 wirt **Antoniu**. **W**n befolch
 sich von sine kint von sine frow
 In sin gebett. **W**n da er wid
 hem wz faren. **D**a kam er In
 em heidische stadt. **G**aza ge/
 nat. **D**a frigt es sich dz sinen
 drie sine allen so we wart.
Iz ma an In wzwifelte. **I**z
 in kein mochte genesse. **W**n
 da der hre von die frowe von
 ire kint In grose notē wa/
 ret. **D**a wart der frowe geset.
Iz em heilger munnich von fre
 danen In em wuist ewe. **D**er
 hette got erbette von em vnb/
 haffte frowe. **I**z in got hette
 em kint gegebe. **W**n da sie
 dz grose zeiche von nam. **D**a
 nam sie in gesinde zu m.
Wn bat sich wuist In die wu/
 ste. **I**n dem heilige man **hyla/
 rione**. **W**n als sie dar kam. **D**a
 viel sie für In. gar nemerlich
 schriete. **W**n sprach. **I**ch beswere
 dich heilig gotes dien. **B**i dem
 lebende got wo himelrich. **W**n
 bi sine krutze. **W**n bi all der
 not. **D**ie er von vns daran er/
 litte hat. **I**z du mit mir fa/
 rest In gazam. **W**n mir my
 liebe kint wider gebest.

Wn da der heilige **hylarion** sie
 fragte. **W**er ire kint het gene/
 me. **A**ntwort sie In. **B**ie sint
 wo sat **Antonius** her zu dir
 geset come. **N**u wil mir sie
 der dot einer stud alle hin fure
Da wo butt ich dich durch gott
 wo himel. **I**z du mit mir zu
 Ine kumest. **W**n mir von got
 erwerbest. **I**z sie mir wid ge/
 set werde. **I**z auch sin göttlich
 nam In den heidischen stat **G**aza
 werde gelobet. **D**a wart der
 heilige ma gar sere beswet. **W**n
 sprach. **E**s weret me da xx jare
Iz er wo siner zelle von d wuist
 wed In stette noch in durffer
 ye keme. **W**n over auch mit eis
 munnichs recht yrge zu gade.
Da wemet die frow noch bit/
 licher. **W**n beswur In bi got als
 sere. **W**n sprach auch dz sie nym
 wo sinen fussen wolte kome.
 er kem dan mit ir. **W**nd
 da ditz der heilige **hylario** er/
 horte. **D**a wart er mit ir gar
 innelich weme. **W**n hieff sie
 wid faren. **E**r wolte ^{des} nachtes
 In gazam come. **I**z gestradt.
Wn da er dar kam. als er in het
 geheisse. **D**a frigt er ob die
 dry jugelinge von begreiff
 ire hofter von ire arme.

Wn zu hat In der selbe stude. begun
det sie sich vff richte vnd reden.
Wn begunde auch vatt vnd mit
erkennen. Der sie ee mit erkante
vo grose rechtage. Wn stundet
vff vñ vriet für den heiligen
mā. Wn kufftet In sine fuisse
Wn In hende. Wn wart wol
vo allem rechtage genesen.

Wn da **dis** zeiche wart vo
In gehört. Ja kamet vorn
Wn nahe vo Siria vnd vo pa
lestina vñ von egypte vil hie
Wn hesset sich teuffe In dem
name vnser hren **Thu xpi.** Wn
empfiaget auch den orde mi
nichliche lebe vo In. vnd
stiftet closte vnd celle. wa
bis an fact **hylarion.** so woz
In palestina vñ In Siria vnd
mülich noch closter noch
celle gewesen. Wn als vnser
hre **Thu xpi.** hatt In egypto
den alte grose **ducho** zu ey
bilde vñ zu em vorhab.
geistliche lebes. Als woz auch
der Jungelig **hylarion.** em
stifter vñ em vorhab mü
chtes lebes In Siria vnd In
palestina.

W kam zu emer zit em
frowe vo egypte In pa
lestina. zu **hylarion.** die woz

zeche In blind gewesen. Wn hat als
In gut artzaten gebe. die In doch mit
kudent gehelffe. Wn da die brude
sie furte für Inen **apt hylarion**
Wn In Inen breste setat. Wn wie
In die artze als In gut hette ab
genumē. Ja spich der heilige mā
zu In. Hettstu arme lute geben
dz du artzete gebde. So hett dich
der wise artzat vnser hre **Thu x**
ernert. Wn mit dem selbe wort
Ja spex er an die erde. Wn macht
em hörwlm als **Thu vnser hre** ob
dem blinde tet. Wn bestreicht In
die augē. Wn zu der selbe stude
Ja det In got die augē vff. dz sie
wol gesach. recht als sie nie blit
wer gewesen.

In **Barza** der stat. Ja wart em
heide mit tufeln besessen. Wn
vo des ^{vbeln} viedes krafft so wart
er zu em kriuppel. dz er vnd
hende noch fuisse. Inoch den muete
mochte gestrecte. wa dz all In
lip zu same gezogen woz als em
Lügel. Wn enmocht auch kam
gelid gerage wa die zunge.
Der selbe wart bracht dem h.
hylarion vff em bette. Wn d
bat er con sine frunde mit grose
Jamer dz er In zu hilf keme.
Ja spich er zu In. In müst ee
Erste glaube enphalē. dz
er got ob In bete. Ja sprach

Der heide. Er wolte gñ vō gan-
zem hertze an got gheibe. Da
bot im der heilige hilario die
hat. also stud er voff gesud vnd
gerecht. vñ must auch den
tufel vō im fare. vñ i der
selbe stud da er empfing er tri-
sten glaube vñ den heiligen
tauff. vñ fur fröliche wider
heim. vñ fröwte sich vil mer
der sele gesuchet da des libes.

D Er selbe zu. vñ zu
ihrem in der stat ein
also großer man. dz er allen
andñ lüte an größ vngliche
vñ. Der vñ genat messit. Er
hatt auch so große stercke nāh
siner größ. dz er vñ malter
kornes voff sine rücke trug.
vñ dz enkein mul noch voff
den last mocht getrage. den
er trug. Der selb messit
vñ auch vñ dem tufel besesse
vñ beid vñ sner stercke. vñ
auch dz in der böse geist so
sere notet. da entud in nie-
ma gehabe. kein tür vñ so
starck. noch kein want so
dick. ler breche da durch.
vñ vñ mā in mit seilen ge-
bat. die garte er alle. Er
tete auch große schade ler beif
den lüte die nase vñ die müde
abe. vñ ange beif er auch die kele

ab. **N**u begunden die lüte zu
zoge. vñ vñget in mit gro-
ßen arbete. vñ bundet in die
hende vñ den hals mit großen
yferin kette. vñ brachre in also
zu hilarion. vñ batet in mit
großer flehde dz er sich vñ in
erbarmte. vñ auch dz lat vñ
in ledigte. vñ da die mü-
liche den grülichen man her-
sahet. da fluhet sie alle vñ vñ
abt hilario. Aber er spöch zu
in. messite. neige dm höpt. vñ
gang her zu mir. In hat da
neigte er sich für sine füße als
ein fenstes lap. vñ lechte dem h.
mā sin füße also ein vñges hün-
delin. da greiff er in mit sin
hat vñ sin höpt. vñ zu hant
musste der tufel vñ in. vñ
da mā in enbat. vñ die lüte
größlich mit in got gelopte.
vñ sin gesuchet. vñ den heilige
vñ hilario. da ging er mit
den lüte vñ heim als ein fen-
te vñngfrowe.

D in stat ist geheisse helia
vñ lit an dem rote mer
da vñ ein vñ gewalt vñ
vñ gute der mechtigste. der
hieß Orion. vñ der selb vñ
besesse mit schiff vñ sechs-
zig vñ. hundert vñ vñ. tuset tufely.

In bracht großes gut. **Iz** wolt er
 In von seinen brüder geben han.
 Von die gnade die er an In het
 begangt. **Iz** In got wo. some ge-
 bett hatte erlöset. **Wn** da der
 heilige walt **Hylario** dz gut ersah.
 Ja erschraet er gar sere. **Wn** rüft
 mit luter stime sprechete. **Orio.**
Wz sol diß gut. In hast doch
 wol gehört. **Wz** Symon von Ies
 bestach. Der einer. gotes gnade
 wolt ha. **Kaufft.** **Wn** der and
 gut darvorn nam. **Wie** dz sie beid
 darvorn vfluchtet wurde. **Ja** bat
In Orio. dz er dz gut armie lute
 gebe. Des antwort In **Hylario**
 von spich. In solt es billich gebe
 Ja ich. **wa** es auch In ist. **So**
 kanstu auch die armie lute bas
 vnde In den stette Ja ich in
 der wüßt. **Wn** awer auch unweis-
 lich an mir. **Iz** ich mich from-
 des gutes vndwünde. **Wn** ich
 allz mis watts gut lies waren.
Wn lute hat den name der ar-
 mit. **Wn** ist doch gutleit die
 vrsach. **Aber** recht erbernde hat
 kein arge list. **Ja** weit **Orio**
 gar vnnütlich dz ers mit wolte
 neme. **Wn** lag vor seinen füße.
Wn da In **Hylario** also ser be-
 swet sach. **Ja** hüb er In off
 vo der ende. **Wn** spich gar gutlich

Zu In. **Orio** lieber sun. **Wz** ich
 tun. **Iz** tun ich durch vnsr beider
 wille. **Wn** neme ich des gutes vt.
 vo dir. **So** erzörnte sich got sere.
Wn die tufel kemet alle wid zu
 dir. **Wn** da **Orio** dise wort er-
 hort. **Ja** befalet er sich von sine
 kint von sin wortm i siney schim
Wn für mit dem gut wid hey.

Der heilige walt **Hylario**.
 hatt zu einn zit wocklüt
 die furte In stam von dem
 me zu dem bulbe an sin
 klost. **Nu** fugt es sich ein
 tages. **Iz** den werck meist
 der dz klost solt müern. **I**
 hieß **Banan**. ein siechtage
 also sere sing. **Iz** er wed heude
 noch die füße mit mochte ge-
 rege. **noch** die zunge. **Wn**
 lag gleich als em toter ma.
Also namet In sine geselle
Wn traget In mit großem
 leide. **Wn** leute In für **Hylario**
Ja kniet er nider em wyle.
Wn bat got andechtiliche ab
 siney werck meist. **Iz** hat
 da er dz gebett wolte bracht.
Ja stut er off von bot dem
 dot siechte man die hat. **Wn**
 hieß In off stan **Wn** sin
 werck solfüre. **Der** werck
 meist stut vff gesut. **recht**

als ob im nie we wer worden.
Von solfunte dz weret nach
des heilige manes worte.

In gaza der heidische stat
was ein Jugeling. Dem
hatte der böse viet sin hertze
nach einm Eustane Jungfrowe
also ser enzudet. dz er stotes
in grossem kummer was. Und
da die Jungfrow wed durch
gut. nach durch geheuse. In
sele noch ar ere mit wolt v/
here. Da wart der Jugeling
zu rate mit im selb. Bit wed
gut. noch kein gelubd od gute
rede gege in mit helffe wolte.
dz er füre in ein stat. Die hieß
mephis. Von wolt da selbst ni/
gramat lerne. Die swartzen
büch. dz er mit des tufels
hilffe die Jungfrow gewüne.
Als für er him mit grossem
gute in die tufelische schule
von lernet d sele vlust. Von
ob ein Jar kam er her wider
vo schule. Von nam ein ereblech
von selzeib dara soliche wort.
vo zauberliste als er hatte ge/
lernt. Da mit er den tufel zu
hilffe gewa. Von bant da das
blech an ein snure. Von vgrub
es by ein and an ein bystell d
türe da die Jungfrow inne w3.
zu huse. Von zu hat wart die
Jungfrow besesse vo dem tufel.
Von begude in gewat con in hare

zerzren. Von schrey wed got noch
in frude an. Wa allei den Jugeling
dz in der zu helffe kem. Und hatt
also grose vngelende. Wa die
liebe hatt sich vo des tufels rat
in ein consine wtert. Und
da sie etwie lag in disen arbeits
was. Da furtet sie we frude zu
hylario. Von batet in mit imi/
liche wemede. dz er sich ob sie
erbermte. Da schrei der tufel
nemerlich ob der Jungfrowen
von spich. **O hylario**. Ich bin
wid mynen wille her zu dir
gefuret. In w3 gar wol in
mephis minner stat. Da ich ma/
gen han betroge mit minner
walsche lere. O we wie grose
arbeit ich vo dir gebett und
vo dir Crütze lide. Du wilt
mich bezwingen dz ich ob far.
Nu mag ich doch mit ob fare
wa ich bin und ein bystell ge/
bunde. **O kum** da der Jugling
von enbnd mich. So en kume
ich ee mit vß. Da spich der
heilige ma. O we du armer.
ist dir krafft also grose. dz ma
dich mit ein snur an ein
bleche gebinde mag. Und
wie getursta ye in ein
reme maget kume. Der
tufel spich Ich tet es darom
dz ich sie maget behüte.
Da spich ab **hylario** zu imc.

Dowe du walſcher. Du biſt doch
 ein vberer all küſchet. Vnd
 warum für du nit in den der
 dich her ſante. Antwort ab
 der roiet. in gefelle iſt doch
 ietz bi im. Ja fraget hyllario.
 wie iſt der gefelle geheſſen.
 Antwort der tufel. er haſt
 ein meißt walſcher liebe. Vn
 da er das gefete. Ja wolte d
 heilige hyllario dz zauber &
 nit löſſe ſuche dz vnder der
 ſwelle vborge woz. **100** dz er
 den tufel vß treip. dz die lüt
 ietz waunde dz er nit möcht
 vß kome. e. er danen vünd ge
 kume. **101** bat got ob die
 maget. vñ treip den tufel
 vß mit gewalt. Die gut
 froue für frölich vñ geſut
 mit inen fründen vñ her.
 Vñ fundet da bi dem biſtelle
 den zaub. als auch der tufel
 hatt vñehen. **102** Wo diſem
 zeuch vñ vñ mäger andy
 löbliche zeuch die gut durch
 ſine wille tete. ſo woz ſin
 heilger nam vñ ſin gut li
 mit mit allei in egypto vñ
 in paleſtina vñ in Syria
 er kät. Der riſſe ſmac ſin
 volkumē lebes kam auch her
 vñ gem Rome für den Criſte
 liche keiſer Conſtantiū. Der
 ſelbe keiſer Conſtantiū hatt emē

liebe frut. genat Candidat. Der
 woz wo kundes weſt vñ beſeſtet
 mit ein tufel. Der vñte ſich in
 mer an im da nachtz in dem
 ſtaffe. wa er entſheffe. ſo begude
 er hute als hude vñ als wolfe.
 Vñ grime vñ danen. vñ also
 māger hand vñ geberde habe. dz
 der keiſer vñ alle ſine fründe i
 groſer beſwerde vñ in varet.
 Vñ da die mere gem Rome kame
 dz ein halp meres in dem lande
 Syria aver ein also heilig Apt.
 geheſſe hyllario. welches lebe
 vñ heilikeit ſo volkumē vñ.
 dz kein tufel vor im möcht
 noch getürſt blibe. Ja ging
 Candidat für den keiſer. vñ
 bat in dz er im ſinen brief
 gebe an den pfleger der in
 des landes zu Syria pflagt. dz
 der im zeigte. wo der heilige
 vatt hyllario wengeseſſe. Also
 da für Candidat mit des keiſers
 briſe vñ mere i Syria dz lat
 Vñ da er kam in gazam der
 ſtat. Vñ die bürger vñ pfleg
 des landes vñamet. warum
 er dar kome woz. da epfinget
 ſie in gar erlich. vñ fürtet
 in im zu dem cloſt da der
 heilige vatt hyllario woz. Nu
 ging er vor dem mere vñ
 bettet. Vñ da er die lüt ſach

zu dem künig. Da grüßte er beide
Christe vnd heide gar gütlichen.
Vn hieß sie alle wider her fare
Wā allem Candidatu vn sin ge-
sinde. Wā er erlate zu hat sine
gebreste. Vn da er begunde
mit im rede. Da nam im der
tufel mit dem er behestet waz.
Vn hieß im vff wo der erde. Vn
hüngte im o dan lufft. Vn her
schrey gar ein wngeschulte stym.
Da straffe im der heilige man
mit hertze worte. Dz er i must
wid lassen. Vn da d' tufel wil
wolt ha gefet. Warum. Vn
wie er in wo kintliche tagen
het besaffe. Da spöch hilario zu
im. Wie od warum du in im
siest kome. Des bedarff ich nit
zu höred. Wā ich gebit dir bi
dem name vnser heren ihu x. Dz
du wff farest. Vn nym me. Im
noch keine mensche enbey leit
tuest. Vn da das der tufel er-
horte. Da erschrey er gar ein
remlich stym vn für wff in
der selbe stuch. Vn da Cadi-
dat wo dem böse geist erlöset
wart. Da nam ex. x. marc gol-
deb. Vn viel im zu füße. Dz er
sie neme. Da hieß im der heilig
mā ein ruhes griste brot selbe
vn spöch zu im. Wer solcher
pise lebet. Dem ist golt vnd
silber als and' most. Vn da
Candidat sach. Dz er nütz von

im wolte neme. Da dancke er im
größlich sin gnade. Vn fur wid
her. Vn brachte dem künig. sinen
frunde von allen Römern große freude.

D nū die tufel salzet. Dz sie
der h. mā hilario bi den lüte
nit wolte lasse. Da furet si die
wihle. Vn als mā. e. die lüte zu
im bracht hett. Also furt mā da
dz wihle zu im. **M**u firt es
sich. Dz vnd dem wihle Dz er wo de
tufel erlöste. Wz ein vluantier.
Dz waz also groß. dz es xxx. starck
mane mustet bnde mit seilen.
vn furet es also zu dem heilige
mā. vn flagte im. wie große
schade es an den lüte hett getan.
Vn da die münche dz vomefig
tier ersahet. Da fluhet alle wo
hilario vrom wart. Da spöch d'
heilige mā. **E**mbidet dz tier.
Vn da es embude wt. vn die
xxx mā alle fluhet. Da det
es recht als es den heilige mā
wolte vstunde. vn hieß gar vn/
gestümluch gege im. Da ging
er im auch engege. vn bot im
die hat. vn spöch. Tufel. ich en/
fürcht dich nit durch die groß
des tieres. Wā du bist doch ein
tufel als du werest in ein klein
wihle. vn i dem selbe wort da
viel dz tiere für sine füße. vnd
lagt also senslich. als ein schiff
im. vn dz vorhi. Drifzig starck

man. gebude dar heite gefürer.
 Es gung da den tufel wo im kam
 vngelude mit in. wid' hem.

Der heilige vatt Antioch
 erhorte so manig loblich
 zeiche. Es got durch sine frut
Hylario tet. er lobte got flisi-
 eliche darvon. Vn sante im die
 briefe vnd fruchtliche bot schaft.
 Die empfing er da gar begirlich
 Vn sante im ^{antioch} im wid' im grüß-
 lich vñ mündlich bot schaft.
 Vn so die lute die beheser ware
 vo Emia i egypte kamen zu sat
Antioch. so spach er. vñ gesaget.
 O we. warom hat ir vech so fer
 gemüget. Es ir her i egypte
 sint zu mir gefare. vnd ir
 i Emia mynen liebe san Hy-
laron bi vech hat. wo dem vech
 all' gebreste mocht als wol
 büß werde als wo mir. **A** Tu
 begud sich i Emia vñ pale-
 stine. also vil lute vo sinen
 lere vñ vo sin h. lebe. auch
 vo den grofe zechen die
 got durch in tet. bekeren.
 Es gar vil kloste da gebuue
 wurde. Vn da er sach. Das
 sich gotes diener also merre
 beguden. Da satzte er vff. Es
 er alle iar zu ein mal i dem
 herbst vff fur. Vn beid i den
 kloster vñ in den zelle hat er
 keme brud' im. ter gesche in.

Vn erpochte vore sin lebe nach
 got gerichtet we. Vn so die
 lute erhorte dz er vff waz ge-
 farn. So samete sich beid kiste
 vñ heide vñ münche. Es ett
 wa zwai g. mesche mit im
 gunget. Vn wo ma in dorffn
 od in stette erhorte. Es er da
 fur wolte gan. so gunget im
 beid kiste vñ heide angeden.
 Vn empfinge in mit anders
 wa als amen egel. vñ trüge
 im engege spise. Vn allen den
 die mit im gunget. wa er mach-
 te die heide gesur als auch die
 kiste. Vn daro bütte sie im
 grofe ere. **N**u suget es sich i
 ein iare. Es er vff gung nach
 siner gewohet. vñ kam gese
 am stat die hies Elusa. **D**ie
 waz heidisch. In der waren
 ein hand heide die genat sint
Baracem. Den er auch vil gu-
 tes hatt geta. Ir waren vil
 vo im gesur worde. Ir hatt
 auch den tufel vo ir mange
 vtribe. Nu beginget sie des
 selbe tages ir apgottin hoch-
 zu. die hies Ben. vñ hete
 sich beid froue vñ ma. Jug
 vñ alt i der apgotti tepel
 gesamet. Vn da sich nach
 ir torechte gewohet. irer
 göttin flüchtige durent.
 Da wart in geset. Es der

heilige mā hylario da him für
mit sin geselschaft. Do bald
sie dz erhörtet. Da lieffet sie
alle uf vnn tapel für die stat.
vnn empfangt den heilige vatt
mit groffe ere. vnn furte in
die stat. Vnn da er wo n hoch
zit vnam. Da er weit er gar
gnulliche. vnn p diet vne vnn
erstem glaube. vnn kam nie uf
der stat. & dz er den meeren teil
bekerte dar stat. vnn vren hei
dusche Bischoff bekerte er. dz er
nach kristenen recht in Bisch
hoff wt. Also vware in dem na
me vnser hre ihu x. da selbs ein
lobliche knechte gebulden.

Darnach ab ems Nares.
Da er vff wolte fare die
kloste vnn die alle geselhe. Da
begub also vil lute beid kriste
vnn heide in nach gan. dz ett
wan zwei v. od in tuset mit
in gmet. vnn wo des wege
sate er eme brieff für him. zu
welchem kloste er wolte come.
Nu vnz ein Abt in em kloste. der
vz gar karg. für den wolte
er nit fare. wa wo er entas
ne münich wiste. dem zur
genglich gut hep vnz. Des en
mocht er kein gnade ha. Nu
bater in sine brude die mit
in gmet gar flulliche. dz
er auch zu dem karge apt für.

Erwunde villicht wo siner zukufft
mit vnn tugethaffter. Des vware
er sich vnn spich. Vn woltet schaffe
den brüden ein beswerde. vnn
vnn vnn vnn ein vnn melde. Vnn
da der selb karge apt erhorte. dz
d heilige hylario in nit wolte
geselhe vnn sin groffe kargheit
Da kam er vnn dat die brüd alle
dz sie den heilige vatt beten. dz
er zu in für. dz vware er kum
erbette wa er wiste wol wie es
erginge vnn als kam er am dritte
tage mit sin geselschaft. Nu
hate d selbe apt eme vnn garte
vnn vnz auch in der dz die trübel
eefig vware. Also woltet die lute
die mit dem heilige hylario gin
get. der trübel han geefte. Da
hate der apt sin knechte vnn sin
gebure dar in geschickt zu hute.
die wurffet vnn sluget die lute.
vnn woltet niema em vnn be
lase. dz besvorte den heilige
man gar sere. vnn spich zu den
brüden. Ich seite vnn vnn him.
keme vnn zu in. dz es in
ein beswerde vnn de. vnn vnn
ein vnn melde. vnn für vnn
Zu em dem hre Sebas. der
hett auch eme vnn garte. vnn
da der heilige vatt hylario erst
in dz kloster kam. Da gmet der
apt Sebas. vnn furte die lute
alle in den vnn garte. vnn bat

sie waſt eſſen. **J**a achtet mā dz d' lüte wol in duſer were. **S**ie ginge alle tage in den wintgarte **n**on aſet die wul der heilige mā in dem kloſt woz. **N**u hett mā den wim geſchert d' da möchte ſin worden **E** dz der heilige watt dar kam. wol vff. l. ame. **J**a hatte die lüte die trübel alſo genot ab geſe. **D**z mā gar lützel me da ſach. **N**on da der heilige hilario wo dem kloſt wolte farn. **J**a ſtud er vb den wintgarte **n**on gab im ſinen ſeje. **N**ond vb xxx tage. **J**a hatt got ſinen vrsach dar in geſat. **D**z der wime. d' woff l. ame vor him geſchert woz. e. **J**ie in an meſche in den wintgarte kame. **J**a wurdet. l. **n**on e. ame. des beſte wimes ſo da ye gewuſſ. **A**b der karge Apt der het betracht dz me wimes in ſin wintgarte ſtunde da worhi ye. **J**a er de wy abgelaſ. **J**a wot im gynn da vor ye. **N**on der ſelb wim wart zu böſem eſſig. **D**z nie tropf zu wime

Der heilige watt hilario. **J**er hatt ein ſchliche gnad wo got dz er an den lüte od an iren ga be ſmactte mit welcher ſinde ſin hertz all meſt om ginge. **N**ond welcher tüfel ſin pfleg woz. **N**u woz ein brüd in d' wüſt geſeſſe. **J**er woz gar gytig. **n**on buldet einen garte. **J**arin erzogte er etlich hade kruit. **n**on wkauffte dz. **n**on ~~farn~~ pfening begünd. ſamen

Ja diß dem heilige mā wart geſet. **J**a gewan er ein wime zu im wo ſiner gutleit woz. **n**on wolt in mirget gñ bi den andñ brüdñ geſche. **n**on da dz der gytig brüd wot gewar. **J**a kam er dicke zu ein brüd der hieß **E** ſich. **n**on woz dem heilige hilario hennlich **n**on lieber da enter brüd **n**on bat den. dz er im den heilige mā zu frude gewün. **E**r ließ ab ſin gutleit mit ab. **N**u frugte es ſich dz d' ſelb gytig brüd emest zu im kam. **n**on brachte den brüdñ ein bürde erwiſſe die er gebulde hett. **n**on da hilario zu weſper zu mit den brüdñ wolte anbiſe. **J**a warer die erweiſſe woff den tiſche geleit. **n**on da der heilige watt erſt in gmg. **n**on noch da mit wiſte. wer die erweiſſen het bracht. **J**a erſchrei er gar laut. **n**on ſpich. **D**awe. ich ſmact an diſem kruit. **n**on an diſen erweiſſe einen gar böſe ſmact **J**er kupt wo groß gutleit. **n**on frogte wänen ſie weret kome. **A**nwort im ſin Jung **E**ſich. **E**in brüd hat ſie den brüdñ h' bracht. **D**z ſie ſin frucht od ſichret. **J**a ſpich ab der. h. watt hilario. **D**rag woff bald **J**ch enmag den gytige ſmact mit erlide. **l**ege ſie für die Kinder. **n**on wſuch ob ſie w wolleſt eſſen. **E**ſich' det als

In sin meist hief. **W**n trug die bünde
für die vünd. **W**n da sie es erst er/
smachtet. **D**a wurde sie als constring
Dz sie bat brachtet. **W**n alle vof lieffe
zu holtz vñ zu wellde. **D**z ma sie
kum vñd gestag. **W**n da die die
brüde ensahc vñ erhörtet. **W**urd
sie alle tugethafft vñd milc. **D**a
sie vor weret gewese. **D**ar
nach da diß allz erging. **W**n den
heilige wact **Hylario** luy Jar alt
woz. **D**a woz als vil lute zu geist/
lichem lebe vñd sin meisthaft
kumc. **W**n vñ **D**e klost warat
alle tage so vil weltlich lute
die beid vñd gesüthet. **W**n vñ
sinen heilige sage zu enphalpe
zu sin kamet. **D**z in weltliche
vñd an geistlich betradtung
Wn an gut vñd als ser irte
Dz er i groß trurheit vñd in
grosem weine alle zit woz. **W**n
da in die brüde fragtet. woz sin
hertze so ser beswerte. **D**z er in
also grosem leide sin zit vñdrieb.
Antwurt er **Q**ne vñd spch. **W**we
da klag ich in einiges lebe. **D**z
ich etwa ha geliebt. **I**ch bin
vñd in die welte gegangen. **I**ch
solc ems münnichs lebe ha **D**ar
vñd ich mis wact huf vñd gut
vñd liep. **N**u hab ich geistlicher
vñd weltlich sorge so vil. **D**z
ich fürchte **I**ch enpha hie den

Dz ich dar vñd nit komē mag.
+

lon. den ich dort solc habe. **N**u for/
thet die brüde **D**z er in heimlich ent/
trüne. **W**n in em ande wust ginge.
Wn hutet sin tag vñd nacht. **W**n da
er i Jar in solich beswerd vñd riep.
Da fugt es sich. **D**z em hohe edele
des landes riches frowe. **D**ie woz
genat **Aristena** zu sin kam. **W**n
sinen heilige sagen. **W**a sie hatte got
gar liep. **W**n hot auch wille in
egypte zu fare. **D**z sie den heiligen
wact **Antho** gesche. **W**n auch sine
sage enpfinge. **W**n da **Hylario** er/
horte **W**arom sie kumc. **W**n sie
sie i egypte auch mit hatte zu
Antho. **D**a erwemct er gar inmi/
klut. **W**n spch. **O** liebe dochter
Aristena. wie gñ ich auch dar
fure. **D**z ich in me liebe vatt **An/
tho** gesche ob ich möchte. **N**u
bin ich i des klost kerte mit
soliche sache beslosse **W**n auch ob
die vart nitze we. **D**a wifest. **D**z
es hut der and tag ist. **D**z mit
allei **Egypt** hat sinen vatter
Antho vñd lorn. **E**s ist auch **D**z
alle die welt mes heilige vatt
enterbet sint. **W**a er vñd disen
welte hñ zu gotte ^{ist} gestheid. er
hat besesse die ewige freude.
Wn da diß die frow erhorte.
Da weite sie gar inuillichte mit
im. **W**n glaubte sinen worte
vñd bleib. **W**n darnach ob kurze
zit.

Ja kamet die brüde vō sāt Antio.
 Wn seit dz er vō himme zu got
 w3 geschickte. Wn auch ebe vff
 den tag. als hyllario haet geseit.
C Nu spicht Thom. vil lute
 nymet groß wund. Dz got so
 große zeiche vnd mannyfaltige
 wunder durch den heilige hyllario
 hat geseit. So wundert etliche
 sin strenge wuste. Ja mit er vō
 künde wese sinen lip bis in den
 alt kestigte. Etlich lute wundert
 auch sin große demütikeit die
 er hatte. So wundert ab auch
 noch mere Wn erschriet auch
 wā ich daran gedachte. wie er
 der welte ere vnd gülichou. so
 westlich vnd sine füße mocht
 getretze. wā es kamet bischoffe.
 priest. pfaffe / münche. vnd
 ab den bürge die hohe hren.
 Wn die edeln frowe vff den stet
 te. Die edeln vñ richte bürger.
Wn vff den durnffern die buddlute.
 mit großen schare zu im t die
 wüsti. Dz sie mit ande begerte
 da siner sages. Ja gesach mā
 an im nie nütz ande. Ja stete
 begirde zu got. Wn stetlich
 klage nach der wüsti. Wn nach
 ein emige lebe. Wn so ye me
 lute zu im kamet. So er ye me
 werte nach sin erste lebe. Wn dz
 sich ie me demügte. **C** Nu fugt

es sich emen zit. Dz er etliche
 gesicht vō got. gesach. Ja von
 sin hertze gar ser betrübet vnt.
 Doch wolt er sie niemā des ma
 les sage. Wn w3 die gesicht
 als. Der selige kaiser Consta
tin starp zu Rome. Wn wart
 der böse vnd ungebe Apostata
Iulian kirtzlich nach im kaiser.
 Der mochte mit alles zu Ro
 me. Wn diphalp oneres. Wn
Thebarda erliche den gute lün
 den. Wn vō dem heilige wate
hyllario. Wn vō sin heiligen
 lebe gung. Wā dz er gebot
 vñ hieß. Dz mā sine klöste
 nider breche vñ vbrande. Wn
 dz mā die münche wā mā
 sie vunde in den welde mit
 magerhad martel vderbte.
Wn dz mā in suchte in allen
 lande. Wn in auch vō der
 welt ret. Wn da er dise
 gesicht hett geseit. Ja hieß
 er im emen esel bereite.
 ein tag. Wn spōt er wolt
 warn in die wüsti. Ja behübet
 in sine brüde etwe manne
 tag vob sinen wille. Wn dz
 da dz mer vff erschall. Dz
 er wolt warn vob dem klost
 in die wüsti. Ja kamet me
 da zehne tuset mensche. beid
 rich vnd arm. Wn besamete

sich für dz klost. von schruet. vnd
tatet nit ande. Ja als ob allz lant
Thebaida solte vnd gen so er von
Ire füre. Da leute er sich koff
sien stab. Von spich zu den lüte
die in bate dz er bleibe. Ich will
mimen liebe hre thm. mit von
warhaftt madt. Ich enmag
nit angesehe mimer kind blut
vngresse. Inoch die heilige krotze
von die altare vobuste. Von wiset
dz ich nym spise hie vspade wil.
Ja marcke die alle an sin rede
vol. dz in got em gesicht hett
erzeiget. Die er niemā wolt sage
Ich hütet sie in bis an den si
beden tag dz er icht von Ire für.
Von da er bis an den sbede tag.
vngessen woz. Ja sahert die lüte
sien grosse ernst an. Von heffet
in mit grossem Jam von in vare
Als da fur er mit vil schare
beid von monche von andi wolt
liche lüte. Von kam an em stat
petulia. genat. Da erbat er die
lüte gar kum dz sie wid kerte.
Von erwelte xl. monch vob. die
alle krefftig von wol mungend
ware. Die mit in die wüstr
gmgat von spise trüget. Von
auch möchtet mit in gevaste
bis zu vespzit. wa er hatt
mit in die inren wüstr. Ja
d' heilige wate Antho inne woz
gewese. den berg von die wüstr

wolte er von recht mynsam begund
in selte. Die er zu dem heiligen
Antho. hatte. **Als** kamet sie a
dem wüstr tage in wüstr. Ja
waret gar vil brude. Die gesach
er. Die awaret auch in zukufft
gar fro. Darnach kamet sie
am dritte tage zu einer stat
genat Chanbaste. Da lag em. h.
Bischoff von kreste glauwe gefa
gen. der hieß Arator. Der woz
auch smer zukufft gar fro. Von
beducht in wie in arbeit gar
kleine wte. dz in der heilige wate
hilario hatt gesche. **Darnach**
kamet sie ob etwie manze tag
mit grosse arbeit zu Babilo
nie. Da woz auch em heiligen
Bischoff mit name philemo.
gevange von kreste glauwen.
Dise Bischoff beide. hett ein
kuning gefange. hie Costana.
wa er woz in dem unglauwen
Arrianoz. Der selbe Bischoff
fröwte sich auch sare d' zu
kufft des heilige wate hilario.
Darnach ob etwie vil tage
kamet sie ab durch die wüstr
da der h. Antho in woz ge
wese. Von nach mager gross
arbeit die sie durch die wüstr
littet. kamet sie an de berg
koff dem Antho woz gewese.
von funde da ij. smer kuning.

Sie bi im auch da waeret gewese.
ysaac vñ plausin. Die enpfinge
 den heilige watt hilario mit
 grose froid. Wer kind gesagen.
 wie groß sin begrude woz. Dz er
 die wonung des heilige Antlion
 gesche. wa In namet die zue
 minich ysaac vñ plausin. vñ
 furtet In an alle die stette. da
 w heilig watt Antlion sin wonung
 hett gehabt. vñ spich emer zu
 im alz. Hie stud er vñ sang die
 die psalme. Da knuddet er vñ
 bettet. vñ furte In ab furbas
 vñ sprach. Hie wroket er.
 So er da müde woz so ruddet er
 da. Da zwigete er dise böme
 vñ dise rebe. Da machte er
 disen krut garte. So woz die
 hunde da mit er manij ear hat
 gewroket. vñ seitet In ab für
 bas vñ spichet. Da er emer zu
 in diesem garte gar vil arbeit het
 gehabt. Da kamet die wilde tier
 mit groser schare. vñ assen In
 dz krut alz ab. vñ ems tagh.
 kamet in ab gar vil. vñ ginge
 In den garte. vñ assen ab das
 krut abe. Da kam Antlion gega
 ge mit sinem stabe vñ gefiegt
 ein tier dz In alweg in dem
 garte vor woz gange. vñ slug
 es vñ sinen rüde. vñ sprach.
 warum esset in dz in nit hat
 gebulbe. so wie geturet in

esse dz icht mit minen arbete.
 hab gebulbe vñ geseiet. Hat vñ
 halde. In gewunet nie kein ar
 beit vñ dz krut. vñ so dem
 tage. Da getate sie nie keine schad
 me. wed an sin bulbe. noch an
 sine böme. vñ wie nach sie gige
 So tate sie nit ande. wa dz sie
 des wassers tructet. Darnach
 furtet ab die zue Jung. den h.
 watt hilario. vñ de berg. in die
 Celle. da Antlion In woz gewe
 se. Die woz nit leng noch witer
 wa als er sich mochte gestrecte
 vñ vñ gerichtete. Da nam d
 heilige hilario manij venien
 mit bittin trehe. Er strackte
 sich dicit da hilario Antlion
 woz geleyte. In gmg dicit wo
 ein stat zu der ande. wo er
 vñ dem berge sine wonung het
 gehabt. wo er woz geseie. Da
 woz er auch sitzed. wo er woz
 gestande. Da stüt auch er vñ
 wo er hatt gewonnet vñ ge
 bettet. Da er an der orde sin
 knie zeuchte wat. Da knuddet
 er auch nit vñ bettet. vñ
 so groß myne die er zu d
Antlion. hette. da mochte er
 etwie lange sich nie danen
 gescheid. vñ zu lufft da bat
 er sie dz sie In des h. watto
 gras zeigte. ~~Da furtet sie~~

Da sehet sie im. Dz er inre bi gehor
samer hett vbotte. Dz sie es niemā
zeigte. Also furtet sie in vñ den
berg hin vñ her. vñ wed' in dz
grab wūnde gezeiget. Dz vñ alhet
sie niemā. Wa da vñ em gar
rechter hre vñ Egipto dz hett in
gh' vñ gegnabe. vñ a egipten vñ dz
wūsti gefūret. vñ vult got in
sin name em musten ha gestiffet
Da vultet sie in dz yrap mit sei
ge. **W**ñ da hylario lande da vñ
gewest. Da lieh er sine brūd alle
bis an zvene. mit den fur er
in em and' wūsti. vñ vñ da etwe
lage i so grofser strangi. Dz er spūh.
er vñg all' erst an got zu diene.
vñ waret in Jar hin. Dz es i egipto
nie geredet. vñ vñ dz ertrich also
durr word. Dz es kein frucht mocht
bringē. Es sturbet auch gar vil
lute vñ hūter. vñ vñ em gemen
sprech wort. Dz dz ertrich den h.
Antho' klegte. vñ vñ sine tode mit
mocht frucht bringē. **A**lu frucht
es sich dz mā in egipto gewar
vñ. Dz hylario der h. vatt' von
thebaida. dz sāt Antho' Junger
zu erste vñ. In dem lande i em
wūsta vñ. Da vñ furet vñ. arm
vñ nuch vñ suchte in. vñ da sie
in fude. Da fiele sie in zu fube
vñ bate in mit grofsem Jamer.
Dz er got bete. Dz em vñge vñ
dz ertrich sente. vñ sehet in

Dz also vil lute teglich vñ hung' sturbe
Die ermarren in auch vñ sprachet
Dz sie inre h. vatt' **A**ntho' dest gern
vultet vñ klage. **B**id' in got i egipte
het gesat. vñ da hylario die grofse
klage erhorte. **E**nulbet er nid'. vñ
hup vñ sin hende zu got mit grofsem
weinē. vñ kam nit ab dem gebett
Dz got emen gute vñge vñ allz
egipte sate. vñ da dz tirre
ertrich dz fūchti vñt gewar. Da
kamet als vil slange vñ vñgiffet
würme vñ dem ertrich. vñ hūte
ā dem velde zu tode bisset. Darvñ
kamet ab die lute zu dem heilige
Hylario gegangē. vñ bate in dz er
sie vor dem congewürme beschimnt.
Da sehet er ole mit sin hat. **B**id'
hies sie. wen entē wurm erbisse.
dz sich dz da mit bestreht. Dz be
strecht. wen entē wurm beif
wie giffet er vñ. zu hat so er
sich mit dem ole bestreht. so
vñ er genesen.

Nu begūd ab den h. vatt' **hy.**
vñ triesse. Dz mā in zu vil
ere vultete bitte. vñ gedachte
dz er noch i em inre wūsti ge
flūhe vñ den lute. Die da hies
goza. vñ hūb sich vñ mit si
Jungh. Es fugte sich. dz er für
Alexadria muste fare. vñ vñ
er i nie kein stat vñ nacht vult
blibe. vñ dem tage dz er ei mōnch
wart.

In enwolt er auch In Alexandria
 mit vob' nacht sm. Von fur zu em
 kloft. Daz lag von vore Dammie. Und
 woz genat bräuchm. Die brüder
 waren des heilige manes zukufft
 gar fro. Von empfinget In gar
 heylig vn begriuch. Von da sie a
 dem aber zu coess zit an biffen.
 Von zu hat an er strat wolt ant
 flaffe gan. Ja hieß der h. vatt
Hylario sine Junge. Daz sie Im bald
 em eselm bereite. Er wolt danes
 fare. Von da dz die brüde i dem
 kloft vnamet. wurde sie gar sere
 beswet. Von strachte sich alle vor
 dz tore an die erde. Von batet In
 dz er Ine die wunne mit er
 zeigte. Von die nacht bis frui bi
 Ine woe. Ja antwort er Ine gar
 gütlich vn spich. O liebe myne
 Kind. Ich wouß uß begriuch wol
 gege mir. So solt ir auch das
 wo mir wisse. Daz ich one sachte
 nachtes als balde nit fare. In
 werdet morn by der tag zit die
 wouheit wol geschede. Und also
 fur er nachtes wo Ine gege d'
 wüßi. Von da mornie wot.
 Da kamet die bürger wo Baza
 mit des landes Richte Knechten
 In dz kloft. wo des keise Julians
 gebott. Von hatte In o allen lande
 gesuchet. Wa sie hatte In auch
 sin kloft zstoret. Von du mülich
 alle vraget von sere zunlage. vn
 die altare vtrete. Die heilikeit v

smehet. mach der gesuchte die In
 got het er zeiget als hie vorgefch
 stet. Von da sie In. i allem land
 Palestina gesuchet Von in egyptu
 kamet. Von In auch da suchte. Ja
 wot er Ine vffpichet. Daz er i dem kloft
 bi den andn brüdn wolt vob' nacht
 blibe. Von also kamet sie mit groß
 vngestümkeit In dz kloft von wa
 den In da vunde. Von da sie hortet
 dz er nachtes danes wou gefaren i
 die wüßi. Ja schribbet sie lute vn
 sprachet. Es ist doch war Daz man
 wo In seit. er erkenet kufftge dig
 wo zaub hite. Von also furct sie wot
 heß. Ja fur der heilige Hylarion
 i die wüßi. Von als er da selbs in
 gut rülbe woz vff em fare. Ja wot
 In sin heilig lebe vn sin name ab
 vmeret. Von begude In ab die lute
 sichte. Wa Ine woz furkome. wie
 manchen sichte wou behesse er i
 Thebaida het erneret. Ja von
 wot er ab gar ser beswet. vn spich.
 Bid ich mich vff dem ertrich nit
 kan von den lute vberge. So ge
 dinge ich doch dz ich mich i dem
 wasser vberge. Von also wot er
 mit In selb' zu rate. Daz er sich
 hiibe vff dz nie in em Insel. Da
 niemā wiste. wer od' wānen
 er woe. In der selbe zit da
 kam em sin Junger. D' hieß
 Adrian. Von seit In. dz Julian

Der ungleubige kaiser er slage woe
In em kreste kaiser an sin stat ge
setzet. der hieß Iouinianus. Darom
solte er wold in thebaid dz lant
fare. In sine zstorte kiste wold
budwe. Ab er enwolt mit wider
in sin heimut fare. der wolta in dem
allende sine tage die er noch lebe
solte vtribe. **N**u woz der selbe
monich Adrian dem heilige walt
vngetrübe. In gmg in dem lande
In nam gut wo den lute In auch
wo den brüdn. In spöch er wolta hy
lariene darmit began. Ab er leit
es In In vter es. In da dz dem h.
wart wart geseit. In wot er gar
ser beswert. In In dem anjenge
d beswerde. In nach In got zulipt
an dem walfche brüd. In slug In
mit em gar remerliche slag. dz
sin lip all erfulce. In nam emen
remerliche tot. **D**arnach hof er
Helmu sinen liebste jung in dem
lande von auch die andy. In nam
mit da emen iuger mit In. der
hieß Zasan. auch em gar getrübe
monich. In fur ab vff der wüste
an dz mare. In sah in emen kiele
d wolt mit kunffschaz herob in
dz lat Bucilia. Nu het wold er noch
sin jung Zasan entem lipliche
noch wdyche gut me. In m ames
gewat von em buch da die heilige
Evangelia an stude. dz het er ge
schriben da er em iugelig woz. In
het es alle gut hi In. war er fur ad

gmg. In wart er mit sin jung Za
san zu rate. dz er es dem marn geb
zu lone für den schiff lone. In gedacht
got em andy. **W**a da sie vff de me
fure. In mema hylariene erkate.
wed sine name noch sin lebe. In für
der tufel in des marnes sun. In wot
also ser behest. dz d tufel vff In gar
lute schrey. als sprechende. **H**ylario
gotes knecht. **w**ir enmögert wed
vff dem ertrich noch in dem wasser
kemen frid vor dir ha. Nu bitt ich
dich dz du mir doch eme fride ge
best vntz ich an dz lat kume. In d
mich hie vff dem wass mit hebest
vff fare. dz ich in dz abgrund it müße
Da erschraek hylario gar sere. wa
er wochte dz In der tufel wolta in
mare. In spöch demütlich zu In
Ist ^{es} gotes wille dz du blibest. so blibe.
Ist es ab sin wille dz du vff farest.
wes zilhestu da emen alte bilger in.
emen sund von betler. **D**ise wort
spöch d heilige walt darom. In midt
sich mit demütlichkeit. dz der marn
von die in dem schiffe waren entem
gut lebe an In erkate. In dz sie in
mit comerete. In schree der tufel
ye me von me. In vmete beid sine
name von sin lat. In allz sin gut
lebe. In da dz der marn vnd
die in dem kiel waren erhorte. In
fielot sie alle für In. In batet
In dz er got vff In bate dz er h
loset wunde. Ab er enwolt got

vñ in nit bute. Die vñ hieß Da. D^z
 sie in nit comerte. So sie zu lande ke
 met. vñ zu hat da sie in d^z gelopte
 da treup er den tufel w^o in. Ja sie
 nu zu lade i Bicalia kamet. Da wolt
Hyland dem schiffmeister. D^z buch für
 den farlon ha gebn. Des enwolte
 er nit neme. wa er sinen son von
 dem tufel erledigte. vñ auch d^z
 er die große armut sach. D^z er vñ
 sin jung^{er} nit and^{er} hatte da d^z selb
 buch vñ er armes gewat. Nu for
 etzte der heilige Hyland. D^z er i Bici
 lia wurde erk^{at} vñ den kaufleute
 die vñ mere h^{er} fur^e vñ Tabaida vñ
 vñ egypte. vñ floch w^o dan ene wol
 dy mile mit sine iuger Zafano
 vñ kam i em odi. d^z gesiel in ser
 wol. Nu kunde sie sich nit and^{er}
 began. wa d^z er dem iuger em
 bürde holzes vñ leute. der gmg
 da vñ vñ kaufte es i den nachste dor
 ffery. vñ kaufte er noturfft dar
 vñ. Also freute sich sin h^{er} hertze
 d^z er kom^e woz an em stat. Da ma
 wed sinen name wiste noch sin
 sprache noch sin lebe erkate. vñ
 gedachte d^z er da vñ swige vñ bis
 i sin ende. Ja gedacht ab got
 ems and^{er}. wa als er in ewa sp^{it}
 Bich mag em stat mit vñ bergen
 die vñ em berge lit. Also mag
 sich auch em gut meist vñ langet
 vñ berge. Die gnade vñ sich a in.

D^z er werde erk^{at}. Also gesach
 auch Hyland. wa da er wande gar
 heimlich vñ sicherlich lebe. Ja für
 d^z tufel i einen bürger zu Rome. vñ
 bestigt den gar remerlich. vñ da
 sine frude d^z große iam salent
 da furtet sie in i sat pet^{er} must.
 vñ em altar zu dem and^{er}. D^z in die
 gnedige heilige erledigte. Ja her
 schrey der tufel gar lute vñ sp^{it}.
 Es ist i kurtz zit em getrib^{is} gotes
 tuncet kom^e in Bicalia. vñ erk^{en}
 ni nyma. wa er ist vñ mer h^{er} kom^e
 vñ wonet d^z er gar heimliche
 möge in. Nu wil ich dar vñ will
 in vñ me^{er}. Zu hat namet in sin
 frude vñ fasset zu in i em schiff.
 vñ furet mit in i Bicalia. vñ da
 sie vñ dem schiffe kamet. da gmg
 in der tufel vor. vñ wist sie
 recht i den walt bis für sin Celle.
 vñ da er erste für sin Celle kam.
 da viel er vñ der. vñ schrey gar
 remerlich. vñ für vñ dem man.
 der vñ an d^z selbe stat erlediget.
 Gif woz d^z erste zeiche. d^z got i
 Bicalia durch den h^{er} walt Hyland
 dett. vñ vñ dem tage. begudet
 in die lute beid arm vñ rich als
 gnore suchte vñ gesuchet zu in
 fare als ma vor ie i kem stat hat
 geta. Also fugte es sich. d^z d^z
 höchste h^{er} en^{er} d^z in allem Bicalia
 woz. wasser sich er^o vñ. vñ be
 gude sich der flecht^{er} also ser an

Im vlt. **Iz** die artzat alle an Im
hatte vngwiffelt. **Ia** vnt Im ge
ratte dz er fure zu dem heilige
mane. **Iz** tet er. vnt da er kam
zu Im. bi der selbe tag zu. vnt
er enbude von allen sinen arbete
vnt frechtage. **I** darnach da kam
d' selbe hre. d' vnt dem heilige vnt
Hylario gesut woz worde. vnt bracht
Im grof gut. vnt hat Im dz name.
wa dz alle artzat mit ir kuff mit
mochtet geschaffe an Im. **Iz** hatt
er vnt got an Im geta. **A**ntwarte
Im Hylario. **C**rist spilt als Im
ew. **D**ie gnade hat ir vnt got vnt
suf vnt pfange. **I**r salt sie auch vnt
suf gebe. **I** vnt wolt Im so vil mit
als ems pfang wertz vnt Im en
phalte. **V**nt da Hylario in dem
lande Bicia woz. **I** vnt gar manig
had zeuche durch Im tet. **I**a vnt
sin liebt Jung Eschi renst de
mer blibe. vnt enwist mit ~~mit~~
war sin Abt Hylario come woz.
vnt suchte Im in Egypto vnt in pa
lestina vnt in Bicia. **A**uch in allen
wustre vnt welde. vnt bi dem me.
vnt vnt in vare da kam em Jude vnt
Bicia hnt vnt mer in egyptu. **D**er
hieft Amator. vnt woz em kauffma
vnt seite dz in Bicia em Cristen
ma we. **D**en het ma in allen lad
vnt Bicia fur einen heilige wiff
sage. vnt tet auch grofe zeuche
an frechte lute. vnt da der guide

dise mere bracht in egyptu. **I**a gedult
Eschi. **Iz** es villicht Hylario sin lieh
ster meist ave. wa er wiste wol.
wo er in der welte woz. **Iz** sich die
gnade a Im vnt / also dz er vnt lag
mochte vnt fure sin. vnt ging zu dem
guide vnt fragte Im wie er geschaffe
we. **I**od woz gewades er an herte. **I**od
in vnt hem alter er ave. **I**a spilt den
guide. **I**ch ha den ma nit gesehen.
wa nach sage. **Iz** ma in hat vnt
altz lat Bicia. dz er der alt vnt
vnt wiffage em sp. **I**a ging **E**
sich an dz in vnt vnt artete der zu.
so die biel mit kauffschatz woltet
in Bicia vare. vnt fur mit Inen.
vnt da er in dz lant kam. **I**a frage er
vnt dem heilige vnt der da in dem
lande woz. **W**ie sin wandel od sin
gewat wer geschaffe. **I**a seite Im
die lute wo sin vnt woz. vnt auch
wie sin alter. sin gewat vnt sin
wandel woz. vnt seite Im noch me.
Iz in allen Bicia an heilike in
magen zute sin genos mit wer
gesehe. **I**u hat erkant er nach
der lute sage. dz es sin heilig vnt
Hylario woz. vnt vnt gar vnt herte
fro. vnt fragte Im nach in dem lade
bif er in var. **I**a wolt er fur Im
vnt wusch Im die fise mit sinen
trehe. **W**o grof froide die er hatte.
vnt da Eschi erwe lang an d' stat
bi Im woz gewese. **I**a begunden ab
die lute den Hylario suchte vnt

also sere vne an sin heimlichet.
 dz er zu mal vast betrubet wart.
 vñ gedacht. dz er etwo hñ i die
 heidesthafft füre. Da kam kriste an
 wie. **Also** furte in sin zwe gung
Esich vñ **Zafan** zu em heidesthaffe
 stat. genat **Spidauru**. vñ suchte
 da wo den lute ein heimlich wo
 nung. Doch woz er vñlang da. E
 dz er wurde erkant. **Wa** in d'zit
 da er etlich wile da woz gesin
 da kam em trach i dz lat. Der woz
 so groß vñ conyehaber. dz er
 pinder vñ roß vñ stat vñ vil lute
 vñ die hütte. wo er die a dem
 velde wat. die zoch er mit sin
 atem an sich vñ vñ stat sie. vñ
 wart also große not. dz die lute
 vñ den stette. ab bürge. vñ
 dörffñ wo dem lande lieffe. vñ
 wollet dz lat wüste ha gelaste
 ligen. **Wñ** da **hyllario** die große
 not sach. da erbarmet er sich
 vñ sie. vñ wie gñ er wo vñ hñ
 lat gesin. da enmochte er wo
 recht erbermd. vñ hieß die
 lute dz sie einen große huffe
 als ein huß mit dürrē holz
 mechte. **Wñ** er berest vñt. da
 hieß er sich füre da des tēhe
 wonung woz. vñ als er in ge
 zeyget vñt. da geturft nymā
 mit im kome dar. **wa** er vñ

sin Jung. **Wñ** da er in wat. treib
 er in vor im hñ als ein schaff.
Wñ gebot im dz er vñ den huffe
 ginge d' da mit holze gemacht
 woz. **Ies** must er dem heilige mā
 recht also gehorsa sin. als ob er
 sin Jung wē. **Wñ** gung obe roff
 vñ leit sich roff den huffe. da
 gung **hyllario** dar vñ nam füre
 vñ zunte den huffe an. vñ vñ
 brate dz unreime tier. **Wñ** hñ
 lofte dz lat wo groß not. **Da**
 kamet beid frowe vñ mā. arm
 vñ rich. vñ hette dem heiligen
 mā gñ zucht vñ ere erbotten.
Wñ silb vñ golt geyebe. **Da** vñ
 smahet er nit allei die ere. dz
 golt vñ silb. **Ier** enwolte auch
 wo nymā ein stutte brotes ne
 mā. **wa** dz er vñ sine Jungē
 sich beginget mit ir selbs ar
 beite. **Wñ** fugte ab sich i d'
 selbe zur. dz em so groß erbi
 dem kam. dz nit allei bürge
 vñ stette nid' fieler **Ies** erhübet
 sich auch die wasser also ser vñ
 dz mā die sthiffe an denberge
 wat. **Wñ** alle die stette die i dem
 mā vñ in den Inseln waren
 d'rom dz mere. die wartet
 nit andē. **wa** dz got alle
 die welt zu dem andñ mal
 mit wasser werdenbe wolte

Wen da diese große not auß in der stat
Ppudauru. bi der d' heilige Hylario
wonne sin woung hatte. Die ad
in dem me lag. Da gedachte sie wie
er dem tracte hette gata. Wen namet
in Wen leitet in sin dz mare wor
der stat. Wen zu hat da er in eruz
gemacht mit d' hat gege de
me. Da liep sich dz wasser mid.
Wen cogas all sin woungestime/
keit. Wen avart stille. Als nu
got ab die große zeit durch
in getatt. Da beguden in ab
die lute sin heimliche rube ne/
me. Doch tet er mit d' glucke
als ob es in beswerte. Wen da sie
wante. dz er da wolte blibe. Da
hiep er sin jnger ems schiffes
warde. dz wo dem lande in ein
and' lat wolte gan. Wen stat
sich nachtz mit sinen in jngin
dainen. Wen wolte fary in Cypz.
in ein and' lat. dz lit auch in dem
mare. Wen da sie ems tages
fure vff de me. Da kament
reuber mit andin schiffe Wen
wolte den kiel berambe da Hy-
lario Wen sine jngin in wa/
ret. wa es woz vil kaufschatz
darin. Wen da der marn' die
reub' ersach. Da erschec er gar
lut in dem schiffe. dz sich die
lute setzet zu woz gege den
reubin. Des erschrocker die

zwen jngin Basin Wen Eschims
Wen bate inen watz Hylario. dz en
got bete. dz er sie worden reubin
beschirmte. Da sprach er zu inen.
O we wie sint in so tructes glau/
be. Wen woz doch des kunigs pja/
onis he wil me da deser reub'
p. Wen ertructet doch alle in dem
rote me. Da nu die reub' den
kiel watz begund nahe Wen die
lute sich watz bereite zu were. Da
stut Hylario vff den kiel. Wen det
em crutze gege in. Wen sprach. In
sint woz genug nahe kom. In en
solte mit furbas fare. Wen da er dz
erst gaffsch. Da gmet der reub'
schiffe hnd sich. Wen so sie ye west
furwerte. so die schiff ye bald
hnd sich gmet. Wen also erlosse
d' heilige watz Hylario den kiel
wor den reubin. Wen allz dz dar
inne woz. Wen da sie kamet in cypru.
Da fur der marn' mit sine kiel zu
em stat die lit an dem mare Wen
heisset paphu. Wen vorchte der
selige Hylario. dz er ab wunde wer/
met. Wen ging woz zwu myle Wen
der statt in em er not. Also kamet
kun' xox tages hnd. da er gar heim/
liche rube wunde habe. Da schribet
in allen stette die in Cypz dem lude
warret. Wen papho. Wen Salama. Wen
Curio. Wen paphita. Wen in andin stete
alle die tufel die in den lute warret.

Wn spractet. Es ist ein fromd gyst
her zu lande come. der heisset **Hylarion**. Wn ist ein gewar gottes
knecht. Wn also fugt es sich. Dz
in xxx tage me dan xx. mesche
beide frowe vn man die alle be-
hefft mit dem tufel waren zu
im kume. Da wart er gar sere
vff die tufel erzurnet. Dz sie in
singet kein rulle wollet lasse
han. Wn kestigte sie waft mit
sinen woorte. Dz sie nit ande
hettet begert. Wa dz er sie het
gehessse vff farn. Dz sie echt sin
straffung nit hettet gehort. Wnd
also heff er etlich zwen oder iij
od iij tage blibe. Dz er sie nicht
wolte heisse vff fare. **Das** treup
er sie alle i viij tage vff. Dz die
lute alle gesur wud her gmgert.
Wn da er ij Jar an der selben
stat woz gewesen. Da sante er
Esichin sinen Jung von Cipro
wud hem i Ehebauda. Dz er die
brude von im grufete. Wn auch
geselke wie es vni sin zerstorres
klost stunde. Wn wie ma das
wud buldete. **In** der selbe zu
da starr sin getrub Junges Pa-
san. Wn sprach vo diesem ellend
im zu gotte. Wn da Esichus
wud kam vo Ehebauda. Wn die
bruder schaffte Wn dz klost hatt
geselke. Da bat in **Hylarion**. Dz
er mit im fire i die heidenschaft
an ein stat die hieß **Bucola**. Da
wer niemā Eriste. Wn mochte

141
wol da selbe mit gemachte lebe. Wn
im begude ab sine sin. Dz in die lute
so vil begudet suchte. **Das** sach Esichus
wol. Dz in dz alten begud tructen.
Wn dz im nu müllich woe von ein
lande in dz and zu vare. Wnd bat
in dz er i Cipro blibe. Wn da etwo
suchte einen heimliche flecte. Dz er
mit rulle mochte sine endes beiten.
Des enwolte er nit tun. **Als** nam in
Esichus. Wn furte in vo dem nie. xv.
myle vff ein wüstes gebirge. Da woz
vo alter ein zerstorres apgot hus. Wn
bronen vn schone palmbaum. Wn woz
dz selbe gut ein Criste frowe. genat
Constana. Der hatt er auch in docht
Wn in docht man genet vo dem tode.
mit sin heilige gebett. **Als** gefiel
die selbe stat **Hylarion** gar wol. Wnd
gedachte dz im got die stat hette
gezeiget. Dz er sine endes da folte war-
te. **Wa** es woz da gar heimlich. Wnd
woz auch dz gebirge. also hoch vnd
scharpff. Dz ma vil kume zu ime
kam. Wn also bleip er. xv. Jare. Dz er
doch die frucht die an dem balmbaum
vn an ande baume wüch nie wer
sucht. **Wa** so in gar vbel hungert
so saß er vnd die baume vnd sach
die frucht an. Wn macht im selbe
da mit ein kestigung. **Als** Esichus
kam. od yema ande. von im bracht
ein kleine maß. Er hatt auch ein
wollust in dem zerbroche apgot hus.
Da schrubbet vn singet die tufele
nacht vn tag. recht als ein mitchel
he. **So** lacht er vn spich. Er het nit
andere gefelle dan sie da bi im. **Das**

schr sie vast schrübter von sünge. Nu
fügt es sich ems tages, dz er vnd sy
jung Esich gmet vor dem garte
Da er In wonete. Da woz em siech par
lissüchtig dar come. **Hylario** frugte
Esich wer er wê. Von woe er dar
woer come. Da seit er Im. er woer p
pffeg ob dz dorff Da dz selb gut In
horte vff dem sie wart. Von begerte
siner hulffe. Da bot Im die hat. Von
spich zu Im. In dem name ihu xpi
nazarei. stad vff von gang. Mit
dem selbe wort stud er vff von gung.
Von lieff snelles. Von kute In Cypro
In stette von in dorff die gnade. Die
Im got von Im woerd dien **Hylario**
het geta. Also begudet Im die lute
ab sere mügen Die alle tag zu Im
kame. woe umwegsam es zu Im woz
Von die woer wo des gebirges von wo
scherpfi der steme nit zu Im gung
te. Die begude Inen lip sere warte
dz sie zu Im keme von siner setze
empfung. Dis begud Im ab sere
Im. Von spich dz er es doch vnlant
solte lide. Da wande die lute. er
wolte wo me fluch. Ab Im mer
nung woz also. dz Im got het kut
geta. dz er künzlich wo dufm ellat
zu den ewige froude solte waren.

Wid als fugte es sich. Da er
achtzig Jar alt vor. Von an d
selbe stat In Cypr. v. Jare woz gewe
sen. Da wolte Im got Im arbeit.
sins ellendes von allz sins dienstob
lonc. Von sante den botte nach Im.

Der auch nach vns alle kupt. dz ist d
gememe dot. Von da ma in Cypro er
horte dz er siech woz. Da kam die frowe
Constancia der dz gut woz. da er. v. Jan
woz gewese. Von and vil erber lute vo
papst von von and stette die i cypr
dem lande liget. Von brachtet mit
Ime woz sie wustet dz dem alte sieche
Hylario gut solte sin. **Hylario** woz Esich
In der zit da In d tot begreiff aber
gefary i Thebaida. Da hief Im den
heilge wate **Hylario**. emen brieff von d
schribung geben. Von schreib sine schatz
an. den er woz an sin ende het bracht.
dz woz em herin rock von em schapru.
der bedachte In nit da bis vff die brost
von vff die schuln. Von ein kute. Von
hief da den brieff Esichio gebe so en
keme. Von bat die frow Constancia. von
alle die dar wartet come. Von besour
sie auch bi got gar sere. dz ma In
auch nit em stude ob dem ertrich
lieff. wa so sin sele erst vo dem lute
fure. dz ma In gleich In der selbe
stude In de garte begrube i sime
gewade. Von also lag er etwile ma
gen tag i gross Eractet. Doch woer
gaf er sin arbeit. Von lieff nit abe
er lerte von mante die lute a gotes
vordte zu tugend. Von bewarte sin
hinfart mit dem. h. fronlicham
wups hre mit gross andacht. Von
von da die stud kam. dz sin lip vnd
sin sele wo emand schide solte. Da
brach der dot den lip. dz der geist

Von der lip mit ein and' er begüden
 ringe. **D**at er sine augē vff von
 spitz mit ein' süße styme. **D** sele. far
 vff. got ist doch erbarmh'zig. **D**u
 hast doch ~~xxx~~ jar ~~fruchtlich~~ gott
 gedienet. **V**n fürchtestu noch de
 dot. **V**n in der rede da stiet die
 selige sele vō dem heilige libe h'm
 zu gotte. **V**n an der selbe stunde
 als er vōschied. begrubet sie in a
 der selbe stat. als er auch gebette
 hatt. **D**a enwolte got mit lassen.
Er erzeugte auch mit mangen
 grosse zeiche die heilikeit sines
 liebe fründes hilarionis. **V**ā wol
 had siechtage. od mit den tuffeln
 behesst. die liute dar kamēt. die
 wurde da gesut. **V**n als mā in
 lebede in allen lande suchte vmb
 helffe. **A**ls suchte mā in darnach
 tote. **I**n **R**u woz i der gut da er
 vō d'yer wolte woz gestheid. s'm
 lieb' jung' **E**rich' in palestina
 zu den alte kloster gefare. **V**nd
 da er herte dz s'm lieb' meist'
 hilario dot woz. **V**n an d' selbe
 stat begrabe in **E**pp'. **D**a für
 er vord vō palestina in **E**pp'
 zu sine grave. **V**n **D**bat die
 frau **C**onstacia. der dz erge woz
 da er begrabe lag. **D**z sie in gute
 da zu blibe by s'm liebe meister
hilario. **D**is tete er darom. dz er
 den heilige lichnā g'n hette heim
 lich vōstoln. **V**n in palestina s'm
 erstes kloster in het geleit. **I**es woz

Constacia gar fro. vā sie auch wol
 vō s'm gute lebe het vōnūme **V**nd
 gute in da wol zu blibede. **V**nd
 da er in s'ms meist' hilarionis
 tette. woll pol. woche woz gewese.
Da grub er eims nachts den heilig
hilario vff. **V**n stal sich heimlich
 nachts danen. **V**n enbot in alle
 kloster v'n in allen tette. in stete
 v'n in dorffe. dz er den h. lichnā
 hette bracht vō **E**pp'. **I**n hant
 da kam die gants brüdersthaft
 vō palestina v'n vōn **E**gypto. vff
 kloster vff tette. **V**nd arm v'n rich
 vff stete v'n vff dorffē belamēt
 in mit gefange v'n mit grossen
 froude engege. **V**n enpfinget v're
 heilige watter lichnā mit grossen
 ere. **D**a tet got zwey grosse
 zeiche s'm liebe fründ hilarion
 zu lob v'n zu ere. **D**z eine. dz s'm
 heilig' lichnā v'n s'm gewat damit
 er begrabe vōt. als vō v'belzet woz
 recht als ^{er} noch lebede vō. **D**z and'
 dz ein so süßer smack vō s'm lich
 nam ging. **R**echt als ^{er} **a**romat
 v'n balsam v'n alle edele wurtze
 trüge. **V**n da mā in brachte i
 dz kloster. dz er vō erste hett gebu
 we. **D**z der böse **G**ulian' hief zur
 store als hie vor ^{er} tetschribet stat.
Da vōt mit grossen bestattet. **V**n
 tete got als manig groß zeiche
 ob sine grab. dz mā in vil me
 suchte tote da lebend. **V**n darnach

+
In i paleſtina gefürt. Der heilige walt woz genome. Da wot
ob dz gantz lat. Dz nam vñ die klage
alß groß wrecht als ein groß ſlag ob
alß lat we lome. Ab die ſelige frowe
Conſtancia. Der ſelbe klage woz alß vñ
geblich. Dz m mit ſo we het geta. Der
m alß n. lat vñ lute für den heiligen
lichnam het genome. **¶** Nu wolte
doch got. Dz lat Cypru der trulben
mit lan engelte. vñ tet a dem garte
ob dem grabe da er ee. gelegte woz alß
große zeiche. als ob er noch da begra
be wö. **¶** Vñ alß wart ein wunderlich
krieg vñ dem lande Cypro. gei dem
lande paleſtina. wa die wö Cypro.
ſprachet zu den wö paleſtina. **¶** Ist
dz m den lichna hat. ſo habe wir den
geiſt. wa got dut wil me zeiche.
Ja der geiſt iſt bliebe. Jan by vch.
da der lichnam iſt begrave. **∞**

Vñ dem güte Malcho.

¶ B woz ein gut mōnch. mit
dem name Malcho. In fragt
ſanct Ihero. wö ſime lebe. Ja ſeit
er im alß. Ich bin wö gebürt vñ a
der ſprache wö Cyria. Ich woz ein
eyngs kint. vñ wan ich einig.
woz. Ja woltet mine frude dz mis
walt gut mit erbeloß würde. vñ
woltet mir ein fraw han gebe. die
vſprach ich. vñ ſeit que dz ich mir
ſelb het ein mōnches lebn. für alle
frowe wö erwelt. Ja wurdet all
mine frude gar ſer gege mir er
zörnt. vñ müſt wil vſmelde wö
que erlide. **¶** Am walt treubet mir.

Ja zartat mir my mut. allz daromb
dz ich my kufheit ſolte wliere. **¶** Vñ
das iſt die ſache. Dz ich mis walt huf
floch vñ kam a die wüſt. die gelheſte
iſt Baldos. Da wot ich mōnche vñ
ein Cloſt. **¶** Vñ des ich het begit in
mis walt huf. die begrde wollfürte
ich da **¶** Vñ enpfing den orde Ich ſemte
Elöſterlich zucht vñ die heilige geſchriſt
Ich beſigte den lip mit waſte. Ich lebte
als die andi mit arbeit vñ mit wot.
¶ Vñ ob ewie vil h jare. horte ich ſage
dz my walt tot wö. **¶** Vñ my müten
wer einig blibe. **¶** Ja kam mir ein ane
fechtung in dz hertz. Dz ich my mit ge
ſche. vñ ſie tröſte. **¶** Vñ auch dz gut
wkeuſte vñ ein Cloſt mit bullete.
Ja zu auch arme lute damit tröſt.
¶ Vñ da ich mynem apt minen ge
dant für leute. wart er gei mir
vngedultig. **¶** Vñ ſpich zu mir. **¶** Iſt
iſt des tufels rate vñ ſin vſuchung.
¶ Ab ich enwiſt noch **¶** mit des tufels
liſte. Dz er künd ein ding in guter
memung rate. **¶** Ja mit er ein böſes
ende machte. **¶** Vñ ich wolte tun. als
der hut. der wot zu dem wö gewor
ffnen ab get. **¶** Vñ es wer manig
mōnch wö dem tufel betroge word.
Dz er im riete da mit er wande i
gottes wille wane. **¶** Vñ leit mir
gluchniß vñ manig hand byſchafft.
für wö der heilige ſchriſt. **¶** Auch
wie der alte wiat **¶** Vñ wñd Euan
mit ſiner valſchheit betrog. die got
wö erſte het geſchaffe. **¶** **¶** Vñ da ſin
rat a mir mit halff dz ich wolt blibe.

Ja knübel er für mich. **W**en hat mich
 Ich in mit ließe. **W**en sider ich die
 hat an den pflug hett geleit. **I**ch
 Jan mit hnd sich ginge. **D**is halff
 allz nit. **W**ā dz ich ye minen wille
 wolte für. **W**en er gmg mit mir
 etwe vore für dz clost mit groß
 klage. **r**echt als ob er mich selze zu
 grabe trage. **W**en da er wo mir
 gmg. **J**a wolte er mich erschrecke
Wen spch ab zu mir. **R**u gant en/
 weg. **I**ch wene dz der tufel dich i
 siner wāt gemalet habe. **W**ā wo
 ein schaffe wō den andy gat. **I**ch
 wort dem wolte zu teil. **W**end
 als gmg ich wō im wō kam zu
 ein wüste. **D**urch die getar nie/
 mā aller kumē. **W**ā vil lüte mit
 einand. **W**ā ein hand heiden.
 die da heisset **B**arracens. **W**en yf/
 snabel lüte. **D**ie sint gar unbarm/
 hertzig. **W**en varēt durch die selb
 wüste. **I**ch sie die lüte wāhet vñ
 beraubēt. **R**u hattēt sich vñ
 vil mit einand gesamēt.
Wol dyx. mā vñ frowe. **D**ie
 alle einand hettē gebeitet. **I**ch
 wir dest sicherlich gmgēt. **A**b
 vnser trost wart vns zu einē
 vntrost. **W**ā da wō in die wü/
 ste kamēt. **B**o kumēt die wō
 geförcht hatte. **g**erēnet vñ
 posse vñ vñ mülē. **M**it iron
 boye vñ pyle. **W**en für recht
 als der wint. **S**o er in ein große
 wett kupt. **D**ie vngēt vns vñ
 bunde vns vñ re posse. **W**end

Antet mit vns. **W**en enfaßet mit
 vñ den posse. **W**en handte als die
 sette. **W**en da sie vns also werre
 durch die wüste brachtē. **I**ch sie.
 niemā vorchte. **J**a teilet sie vns
Also wart ich vñ ein mānes
 wip ein hren zu teil. **W**end sie
 furte vns ab fürbaß. **W**end müstet
 ein wile rēnen. **e**in wile lauffē.
Wen gabe vns vñ fleisch zu essend
Wen rosen milch zu trincke. **J**a
 gedacht ich. **I**ch ich arm man. **W**ā
 hā ich an minē wāt gut gesuchet.
Ich gedacht auch an mir abtes
 wort die er mit mir hatt geredt.
Wen on den tot so enmocht minem
 hertze nit vor sich gesin. **A**lso
 kamēt vñ an ein großes wasser.
Wā das swamēt sie vns als die
 wile. **W**en da vñ hin vñ kamēt.
Ja müste ich sin frowe vñ sine
 kint anbetē. nach der heiden ge/
 wöhheit. **A**lso befalet mā mir
 die schaffe. **J**a wō my spise mit
 andē wā kēse vñ miltche. **J**a
 gedachte ich an vnser wātte **J**acob
Moyse vñ **S**aud. **D**ie auch der
 schaffe hütet in d' wüste. **I**ch
 bettet my sit. **I**ch wāstet nach
 min gewöhheit. **W**en lobte gott
 sinē rechte geruchte. **I**ch er vñ
 mich het vñ hēget. **W**ā ich i dem
 clost mit wolte sin. **I**ch ich nu i
 d' wüste müste sin. **W**ā ich wō
 dich einē monat in d' wüste. **I**ch
 ich ny mā sach. **W**en da my hre

erfack. dz sich sin schaffe **W**n sine gese
begunde wol mere by mir. **W**n ich ir
getrulich pflag. **W**a ich gedachte dz
der heilige leser **Paul** gebot. dz die
knechte den hren getrulich solte diene.
Ja wolt mir my hre mis getrubbe
dienes lone. **W**n gab mir die efrow
die auch mit mir gefange woz. **W**n
ich wsprach sie. **W**n seit im dz ich kiste
we. **W**n dz mir nit geseme keines
manes wip zu nemede. **S**ie wol er
lebte. **W**a er ma wart auch mit uns
gefange **W**n wart ein andn hre zu
teck. **J**a wt my hre gar ser erzuret
gege mir. **W**n zoch sin swert wß
ges mir. **W**a dz ich mich selb schm
mete. dz ich die frow by dem arme
nam **W**n ^{wolt} im gehorsam sin. **A**nderb
het er mich ablage. **W**n also furt
ma uns wß in ein wist hol. **D**we
da gedacht ich erst dz ich gefange
we. **W**n wart my hertz ^{erst} wo grunde
beswet. **I**ch wil nid an die erden.
Wn begund erst my minlichches
lebe klage. **W**n spich mit grof but
keit. **D**we/dwe/ **I**ch wil armen
müdig. **D**we mir wil armen ma.
Hab ich mich daroff gefrustet bis
mir die löcke beginent grawe. dz
ich in minem alter ein ewip sol ha.
Dwe woz hilffet watt wñ mit. frud
Wn gut. lat wñ lute wñ my hermit.
dz ich allz ha colasse. **B**ol ich nu an
my nem alt wliere. dz ich mit allan
flß i min juget ha behitet. **D**we
ich grundloser arm ma. **I**ß lude ich
wo schulde. dz mich my mit trug

+
mir hoht.

zu minen fründe. **D**we mit grof
bitterkeit spich ich wol **I**ch wñ we.
Dwe frow sele. wie sol ich nu gefare
Wollet vom strite. od darvo fliehe
od wollet vom sinen zorn. **W**n den
dot wo mynem hren lude. **I**od wollet
vom stetloß werde. **W**n da zoch
ich ein swert wß wo grof bitterk.
dz mir my hertz hatt gegebe. **W**n
kerte ^{eb} gege mir. **W**n wolt mich
selber erstochte habe. **J**a wil die
frow fir mich in grof bitterkeit
wñ mit weme spich sie. **I**ch ermane
dich gottes. dz du dm blut nit wen
gessst. **I**od ab mich zu erste ersto
test. **I**warum wiken sterbe. **H**abe
mich zu ein swest wñ nit zu ein
woibe. **I**ch will dich habe zu einem
bruder. nit zu ein mane. **B**ollet
vom wid kome. **I**ch will an dise ge
wegnis ym gedencke. **W**n wolte
e sterbe. **E** ich mit yma lesterlich
ym wolte lebe. **L**ase den hre wene
dz du my ma stest. **W**n las got wisse
dz du my brud stest. **V**or sollet mit
ein and gutlich lebe. **I**essen con trichte
mit emand. dz er wene. dz ein elich
gemahelstschafft hie p. **W**nd da
die frowe dise wort gessich. **J**a her
sprach ich wo qren kerte mit. **W**nd
wart doch fro. dz sie in reinkait als
yne wolk behalte als ich. **A**ß waret
wir i uns heilige gemahelstschafft wil
tage by emand. dz ich got zu ein
geziige ha. dz ich sie nie berarte.
Wa ich worchte allzu. dz ich in
dem frude wol mocht whern. dz ich

In dem strit het ghebet. | Nu ge-
 trübte ons der hre rouw bas da vor.
 wa er vorchte. e. dz vor entrünen.
 des wande da sich sm. **W**n also frutt
 es sich ab ems tages. dz ich i der
 wüsti sasz **W**n mims hren schaffe.
 hute. **W**n da niema sacht wa den
 himel von dz ertrich. **D**a begund
 ich zu gedencde mit flüßigen
 ernst. wie manig schare heiliger
 onionch by em and woeret. **W**n ich
 da einigt seße **W**n in d'heilige ge-
 sellshaft mit woe von bi mynem
 apt. d' mich so getrübluch erzoge
 on geniet het. **W**n mich so gar gi-
 tilluch bi im gehalten. **W**n mich d
 doch nu het volorn. **W**n da ich
 also gedachte. **D**a sacht ich em f
 star emeise. wie die vast ar-
 beitet. **W**n in m huser zingen. dz
 sie den wint mit v'durber. **E**tlich
 trugert erüter **k**etlich trugent
 mer bünde dan sie woeret. **k**etlich
 grubet löche. dz sie me spise dari
 v'bürgert. **k**etlich halff der andn die
 in mit em bünde bekum. die sie
 mit mocht getrage. **W**n solich
 geberde sacht ich rou an me. **w**ie
 gar kndlich von sonysam kletze
 die emeise würbe dz sie sich i
 dem wint ernertet. **W**n begund
 auch an Salomons lere gedete
 wie er ons em bischafft gut by
 der emise **k**als sich die warnet.
 dz vor ons auch also warnet vor
 dem bitterliche ewige wint. **W**n

In dieser betrachtung begund mich
 min' gewegnus ser vorresse. **W**nd
 gedacht an die stelle vnd a die
 kloste. wie ma allz gemeilich in
 den klostr' vorretet. **W**n wie kem'
 da eufes sol habe. **D**o ist doch wall'
 woz da ist. **W**n da ich wid' heim
 kam. **D**a sacht my gemahel wal a
 mir dz ich truruf woz a mynem
 hertze. **W**n zuhat frogte sie mich
 woz my trurkeit we. **W**n da ich
 in die meining mit namers seite.
Da riete sie. ob vor mochtet em
 flucht angelege. **D**is gewiel mir
 wol. **W**a dz ich mit kude erdenkte.
 wie vor die flucht angelegten
 kontet. **W**n ich bat sie dz sie swige.
 dz ymas vns gerünes würd ge-
 war. **N**u hattet vor rou betrach-
 tung vff die wart. **W**n gedachten
 doch zu jugst. dz ons weger we
 soltet vor ouch vff d' flucht ergrif-
 fe woerde. dz vor mit dem swert
 ertötet würde. **D**a dz vor verner a
 ems vorreine heide gewalt soltet
 sm. **N**u het ich zuwen vorreine
 grose böche vnd des hre vilhe. die
 schand ich beide. **W**n machte zuwe
 bitterich vns den hute. dz ist der
 heide gewolzet. **w**o sie in ei was
 kumet. so blatet sie die hute. vnd
 spymet da dar vff vob dz wasser.
Dar vff hatt ich auch die hute be-
 ret. **W**n dz fleische. dz vor dz efi.
Wnd ems abendes da hubet vor
 ons mit gros vorcht vff die fart
Wn da vor vob 20. mile ems tages

von ems nachtes gefündet. Da kamet
von an ein wasser. Von namet die
hüte und blattet sie voff dz wasser.
Von leute vns darvoff. Von so vil wir
mit den füße mochtet geswimen
von vns selb' gehelffe. Von rünet
sere dz wasser ab. Von kamet vber.
Nu woz dz fleisch v' dorbe von der
hüte von v' dem wasser. Dz wir
sin v' der füli nit mochtet gassa.
Des wassers trücten wir gar gung
Da wir nit wüsten wo wir me
kein wass' findet durch die wüstr.
Von also luffet wir beid nacht von
tag. Von waret vns die augē als
dick hinder sich als ein stich. Von
bitterliche vorchte. Von an dem
vnde tage da wir vast lieffet. So
sehēt wir hind' vns zwene. v' re
vff zwein kemeltiere balde vns
nach yle. Da erschracke wir ser.
wa des hren vorchte die wir hatte
gehabt. Die kam vns zu sone. Dz er
da keme. Von kudent nit wissen.
woz wir soltet tu. wa wir salzet
wol dz mā vnsēr fuß stappe wol
nach spürte. Von als es got wol
te. Da wir hm von her gehoffent
wo wir vns v'bürgēt. Da kame
von an eme berg. Dz dem was
em großes hol **hölle**. Nu wordte
von dz i dem hōle wer vngewürm
od lewe. wa m' d' selbe wüstr mit
vil trachte. vnd māgerhad v'giffen
ger tiere. od würme. Von so die
hüte als staret ist. So suchet sie
hüte dz sie sich von der hüte ver

berget. Doch magte wir es vnd
ginget in dz hol. Von bliebet nahe
dz wir nit v' re i dz hōle gungent.
Von also kam d' hre bald mit sine
knecht nach gerenet. Von spürte
an der erd dz wir i dz hol waret
kume. Zu hat da er beeft er. Von
schrocte sinen knecht darin dz er
vns h' v' züge. Von stut er mit
bloßem swerte da vor. Also gung
der knecht zu vns i dz hol. Nu
mocht er vns nit bald gefesse.
wa dz ist der augē natur. So mā
balde ab der heit gat i die wüstr.
Dz mā nit balde gefesse. Von also
v' sach er vns. Von gung vor vns
in zu v' re. Von schrey mit luter
strome spichende. Hat v' r ar
me. Ir sint des todes euge. Zu
hat als er dz gesspich. So sehent
wir dz hynan v' dem hol ein
große lewō kam die lag mit
iren augen da. Von gzante den
knecht zu mange stücte. Da
betude den hren nach dem knecht
belange. Von schrey vast mit luter
strome. Zu hat da in die lewō
erhorte. lieff sie dar von zur
zarre in als den knecht. Von
da wir d' vorchte v' dem hren

Vn dem knecht sich warer. Da hete
 von noch da ein wort zu der
 löw. wa dz ons doch em trost
 woz. dz sie got ons het gebe zu
 helffe. dz sie für ons stritte. Vn
 also lafet von vn geturste nit
 her vß kume. ~~wa von vorchte~~
~~dz sie ons noch da vor dem loche~~
~~angriffe~~ noch em wort ge
 spreche. wa dz von da lafet vn
 wartet woz da solte gesehe. Vn
 also wart vnser die löw mit
 gewan vn nam ir kind i den
 mut vn trug sie für ons vß.
 Nu geturste von noch dar vß nit
 kume. wa von vorchte dz sie ons
 vor dem loche an griffe. vn lafet
 den tag vntz weß zit. vn erhalte
 ons da mit groß vordite dz von
 her vß ginge. vn funden die kem
 meltier da gande die der hre vn
 im knecht dar hatte geritte. Da
 saße von vß. vn an dem zeheden
 tage da warer von durch die
 wüß kume. vn funde einen h
 zoget wo Rome. I was dar von
 Rome mit groß vitterschaff gesät
 gege der heideschaff. vn da von
 für den wurde geseder. vn vn
 gesete wie es ons woz erjanze.
 Da wart er wo ganze hertzen
 vn masse fro. vn gab mir sinen
 brieff vn im geleit an den hre
 an den hren des pfleg er woz in
 Mesopotamia. vn bat den dz er ons

auch beleite mit sine frid bis
 i Byria. Da vkauffte ich die ke
 meltier. vn gmg ich vn die frow
 mit em and. vn kamet wider
 zu mynem klost. da woz mi vpt
 wo hynan zu gotte geseheid. Da
 antwort ich mine brüdn wider
 vn seite me wie es mir erjage
 we. Die frowe tete ich i dz klost
 zu den heilge magde. by den nam
 sie em seliges heiliges ende. ~~al~~
~~ste sut q' venert ex mag' t'blatoc re~~

**Vo den heilge Altvatern
 In Egipten vß**

Wie bewiset die heilge
 geschriff. dz der erste
 vnhabe geistlichs lebes vn mo
 niches ordes sich i Egipto hup.
 dz warer drierhad lute wo den
 alle geistlich lute hat bilde vn
 bischafft genomē. Die einen
 heisset klost lute. Die gabent
 iren eige wille in den gewalt
 ir meisterschafft. vn waren
 in vndtanig mit ganz gesor
 same. Die andn heisset Einsidel
 der wonung woz fundbar i Celle.
 Die dientet got emberlich mit
 vafte. mit gebette vn mit an
 dem gute werete. vn wmetet
 etlich hand werete vn ir huplich
 noturfft. Die dritte heissent
 Anachorete. Die hattet vord hup

nocht kein and gemacht. wa dz in
wonung woz in den walden von in den
wüsten. Von wo sie die nacht begriff
es wer in holtz od an velde. da namet
sie ire rulle. Ir spise woz auch ad
nit. da wurzeln von wildes krum.
Nu frucht es sich em zit. dz die brude
von dem oberg begerte d' heilige
vettē lebe in egypto. zu wissende.
hoff dz sie auch lere von bischafft da
by nemet. Von fante von brude von
In egypte von in thebaide. von d'
Bytria. da die gute vettē waren
in kloster von in celle. die in leben
hätte genome von men worden den
heilige altvettē. Paulo von Anthonio
von hilarione. von maximo. von d'
von den and' liebe heilige. die auch
in lebe mit got hätte vtribe. welch
name an dem lebende buch sint ge
schriben. Von da die brude wider
kamet die dar waren gesat. von d'
beide kloster von celle durch allz
egypte lat hatten erganze. von der
heilige vettē lebe hatten gefelle von
erspeltet. da hubet sie die rede als
an. von schribet ire bruden an dem
oberg von der heilige altvettē lebe
von egypten thus.

Egsetet von gelopt von der
hine. der da wil. dz alle men
sich werdet behalte. von zu den
erkennis komet sin gotliche war
heit. der auch unser leiter von d'
wiser ist gewesen in egypte. von d'
von da erzeiget hat die heilige wund

Wo den alle die wol moget gebesert
werd. die sie ym leset od horet sage
von da auch der gotliche nam von d'
hine ihu x mag gelobet werden.
von wie dz sy. dz von nit wurdig
siet. so holte d' mit zu schriben oder
zu sagen. doch von der bette wegē
von heilige bruderschaft von dem
berg olimet zu iherlm. so woltet
von sage von gesche von gahort
habe. mit ^{durch} dem kens lobes wille. wa
von den lone d' von gott kupt. **E**
von salzet. von haben werlich gesche.
den gotliche schatz vborgeren in
menschliche wesen. den schatze
woltet von nit vberge als gute
lute. von woltet in offenbare. dz
manig mensch rich von tugthafft
werde damit. wa so ye manig
mensch mit reiche wort so wil
richer auch von nit wurdig die den
schatz teilet. von von erst butte von
mit von sin die gnade ^{und ere.} von von von d'
hine ihu x. der em anesag von em
von stang ist all gut dinge. **E** von
salzet wil heilig vettē. wie dz sie
waren von dem ertrich. so hette sie
doch mit em indistich lebe/mer em
himlistich wesen od lebe. von salzet
nulle wissage. die mit aller seitet
kufftige dinge. die date auch grose
wunder von lobliche zeich da by. von d'
von das billich. warum soltet ^{sie} mit him
listich gewalt von got empfangen han
von ertrich. die von ertrich lebet.
von doch mit indistich noch liplicher
dinge begerte. **E** von salzet auch

ethliche den die welt an die hertze so
 gantzlich woz erstorbe. **Iz** sie mit ku-
 ten wisse. ob kein bopheit in d' welt
 vrget we. **Die** hertze sint auch
 also fridlich vn als senftmütig. als
 ob sie engel siet. **Vn** mag wol von
 die gesproche sm. Pax mita dil. no.
Die die hat vil fride die d'ien na-
 me mynet. **Wom** salzet vil heilger
 vette **In** der wuist vn **In** cellen
 sunderbar. **Joch** waeret sie zu emā
 der wast gebund mit dem bande
 göttlich vnd brüderlich myne. **Vn**
 darom sint sie sundbar. **Iz** sie or-
 souge vn in adacht allei mit got
 möge habe. **Vn** dz niemā rede.
 noch weltlich kumer me hertzen
 möge vo got bewege. **Die** tut
 zu glich wise recht als die rittē
 die ems kays vns hren wartet.
Der die große solt vn fridert
 will gebē. **Also** die zu all zit be-
 reit sint. **Wie** sie vns hren en-
 phoen nach sinen ere. **Vn** nach
 sin aller liebste wille. **Also** tut
 auch die mit allen den wercke
 die got gefellig vn dankos sint. **Also**
 wartet in glich sin quingste zit
 wie in got nach sin aller liebste
 wille vnde. **Ja** sint auch vil.
 die me hertze vn alle liplich not-
 turfft an got also gantzlich ge-
 leit habe. **Iz** sie wed vn spise.
 noch vn gewat nym kei souge
 gewynnet. **Vn** daro hat sie got
 als in sin pflege. **wa** in vo den
 lute in noturfft mit wort. **Iz** in

die vogel od tiere **od** ym etlich
 hand creatur vo in wort gesat die
 die in noturfft bringet. **Die** hant
 also veste glauke on allen zwifel an
 gott. **Sprecht** in em zu em großen
 berge. **Hebe** dich vff vn lafe dich
 dz me. **od** an em and stat. **Es** gesche
 zu hat. **Vn** daro hat mā dieke ge-
 selte. **Es** die wasser also sere ergußer
Iz sie stette vn dorffer woltet hū
 fire. **Es** heffet die vngleichigen
 heide zu in die wuist vn barent
 sie her vff zu die gende vn die waf
 mit in gebett erwende. **Iz** hat
 so in em dar kam vn in dz wass trit
Es müste es antwed balde vswende.
od emen andē wege sinen flus neme
 der vnschiedlich woz. **Die** habe auch
 der vngleichigen tiere vn trachen
 vn alsdlich wuime die heid lute
 vn vilhe afet. **vil** mit in gebett h
 totet od vragt. **Vn** hat so vil hohen
 zeiche begange als mā hie vor von
 den aposteln vn von den wiffage vil
 hat vnome. **Vn** daro sol mā dz
 glauke. **Iz** die welte vo in heilge
 gebett so gestand. **Die** got willucht
 vo in sünd wege lang her widerbet.
Wom funde auch metlich in d' wuist.
In den hülmen etlich in den steme.
Vn sint so wol gegieret an allen tu-
 gend. **Iz** glich mit gantzen ernst
 sich fliset. woz tugede er an em andē
 sach. **Iz** er die a in selb niere. **W** auch
 kein vnd die wiser od bas gelert da
 der and. **Der** haltet sich also demütlich
 vnd die recht als er der vnwiffste
 vnd in allen so. **Bid** vns nu got
 vo sinen gnad hat geholffe **Iz** vom

sie habet gesehe. vñ in lebe vñ in wo-
nung wol habe erkenet. Der vñ so
wolte vñ in etwie mägern sage. so
vil vñ es moget gedente. vñ
dz. dz die die sie mit hat gesehen.
ein besserung vñ der gehörde vñ
heilige lebes vñ vñ enlystete vñ
dels enphalpt.

Das nu die heilige over-
werde volbracht. Das
vñ habe angefangen. So
sollet vñ zu dem erste eme edle
stein an dz fulmet die h. vñ es
lege. Den selige Johanne. vñ des
lebe em lebe vñ em bischafft ist
all der. Die vñ den weg tuget
hohes lebes wollet trette. vñ in
hertze vñ zu got rechte. Die
heilige man Johanne. vñ den vñ
i Thebaida. dz ist em gegene i
Egypto. vñ funde in vñ eme
hertze stein i em vñ. Da ma
gar kun zu in mochte kumen
vñ vñ in Celle also se beflasse.
dz er in. i. Qare nie her vñ kam.
vñ auch nyma zu in dari. vñ
dz er durch em fleins vñ sterly
mit den lute redte. Ab nie kei
froue kam dar vñ. vñ auch sel-
te kem ma. vñ er enwolt sich
mit all zu den lute erbiete. Da
selten. Er hatt auch em vor
Celle da er die lute in enpfring.
vñ vñ er sich mit got also se-
hette vñ embert. Dar vñ hatt er in

mit allen vñ vñ vñ vñ vñ vñ
Er gab in auch vñ vñ den geist
vñ vñ vñ. dz er die dñg erkante
die vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
die dñg seite kintlich. die gesehe soltet.
Es vñ by sinen geite Theodos em gar
gerecht Cristen kaiser. der wolte mit
den heide strite. vñ kam zu dem heilige
vñ Johanne vñ bar in dz er in seite
wie es vñ den strit solte ergen. Da
seit er in wie er solte gesiege. vñ
wie vil zu beide site Cristen vñ
heide da soltet sieglos werde. vñ
wie vil auch zu beide site soltent
gefange over. vñ recht als er
in seite also erging es auch. vñ mit
and. vñ darnach. vñ den kaiser
kem er slacht not aneging. so sante
er sine botte zu in. So enbot er in
dan in vñ. wie es in solte ergen.

AB fugte sich em zu. dz die
swartze more vñ vñ vñ vñ vñ vñ
furet. vñ Egyptu vñ Thebaidem
vñ sust vil stette vñ bürge dem
kaiser angewunen. Nu sante der
kaiser einen hertoge dar gage den
more. mit grosser bitter schaft. dz
er mit in strite. vñ da d hertog
dar kam. da vñ der more also vil
wid in bitter schaft. dz er mit
in mit geturste strite. vñ für zu
dem heilige vñ Johi. vñ bar in
dz er in seite wie es solte ergen
ob er mit in strite. Da nante
er in einen tag vñ sprach also.

An dem tage soltu strite. **W**n an
keim anden. so gesiegestu. und h
stegest wñ wabest ir wil. **W**n d
den raup erretestu allen. **W**n
gewinnest stette wñ bürge wñd.
Wn wirt dir wñ dem kaiser wñ
wñ allen römern große ere dar
vñ erbottē. **I**ß beschacht allz
recht als er im vor ihm seite.

Darnach em' zut da erzei
gete got gar em löblich
zeichte durch den heilige watt
Volke. **E**s woz em ruder hñ i
Egypte. der hatt em frowe die
wz gar sieche. **W**n da ir kein
Arbat mochte gehelffe. **D**a gewa
sie einen glauwe mit großer be
gird. mochte sie zu dem heilige
watt komē. **W**n in gesehen. sie
genesē on allen zwifel. **W**nd
also fur der hñ zu dem h. watt
Volke. **W**n bat in gar flüßlich
dz er siner wirtin gute dz sie
in gesche. **W**n seite im auch die
große begird die sie nach im het
Wn er wiste wol sicherlich. wie
er es ir wozige. **I**z sie wñ leide sturb.
Da sprach **Volke** zu im. **I**z enmocht nit
gesin. **K**er gewinne nie keinen sitten.
frowe zu sehede mit wille. **D**a er
nach da in der welte wñ. **A**ber in
l. **N**urē sid er in die Celle sich bestellē.
Iz er nie kein frowe gesach. **D**a
bat in der hñ gar sere. **A**b er wñ

47.
seit im noch mer. **W**n zu jüngste
da der hñ im bete nit wolt ablaße.
Da sach **Volke** siner große ernst an. **W**n
auch der frowe großen wñ ganze glau
be. **W**n sprach also zu dem hñ. **W**ar
wid hem. **I**m wirtin gesicht mich
nach himath. **D**u bedarfft sie ab mit
her fire. **D**ie gesicht mich a wñ
bette. **D**a sol sie an ligen. **D**er hñ nam
siner seite wñ fur wid hem. **D**och
hatt er zwifel wie dz mochte gesche
he. **W**n da er siner frowe diese rede
seit. wart sie gar sere beswert. **W**a
sie glauwe auch kün dz es mochte be
schehe. **W**n da in d' nacht wñ. **W**n
die frow lag wñ schlief. **D**a kam der
heilige watt fur sie i emr gesicht. **W**nd
als er auch liplich geschaffe woz. **W**n
stut fur die frowe wñ sprach also zu
der frow. **I**m glauwe ist groß. **W**nd
darvñ bin ich her zu dir künē. **I**z
ich dir begird sol fire. **I**ch wil dich
ab manē. **I**z du nimm me begerest
der gottes knechte liplich gegen
wñkeit. **D**u solt ir gut wercken
betrachtung han in dinem hertzen.
Wa der geist erkicket. **D**er lip ab
zuler wñ sich. **W**n solt wisse dz ich
dir wñ dinen glauwe wñ gotte. **G**e
sundheit erworbe ha allz dines siech
tage. **W**n dz dir wñ dinem wñte
gut wñ erō nimm gebirst nach z
gat. **W**n solt auch mit andē gutes
begere. **W**a dz ir bis her wñ recht
hat geliebt. **W**n soltet got siner
gnad dancke wñ lobē. **D**ich soll auch
benüge dz du mich i dem schlaff hast
gesche. **W**n en solt nit fürbas me
I begere.

Wn da er dise wort gesspich. Da er
wachte die frowe. Wn seite ir hre
die gesicht Wn sine rede. Wn woz auch
a allem irem libe gesut word. Wnd
recht alle die zeute die sie seit. wie
sin bart. sin antlitz. sin hare Wn sin
gewat geschaffe woz. Also spich auch
ir hre. Dz er mit ande geschaffe we.
Wn zu hat da fur der hre him word
zu dem heilige wate Joh. Wn dachte
im fluslich all sin gut tet. Die er
a im hatte begange. Darnach
kam ab ein zit em hoher Wnd
vater hre zu im. Des frowe
solte zu hat kin des im lize. Wn
nu sage den lute wie grose gnade
an im lege. Da wolte er im sine
frowe befelle. Wn des selbe tages
da er zu im kam. Da genas die
frowe des Kindes. Darom wiste
ir hre mit. Wn wart auch die frowe
also krank. Dz er niemad des le
bes gelieff. Wn da der h. Johs
erste den hre ansach. Da spich er
zu im. Davistest du die gabe die
dir got hut hat gebe. Du freiw
test dir grosluch. Im frow ist
hut genesse ems sines. Wn ist aber
i grose arbeit. Doch kupt ir got zu
hulffe dz sie mit sterbet. Wnd far
balde wid her. So du kumest. so ist
dir kint wij tag alt. Dz teuffe. Wn
heiff sinen name Johs. Wn zue
es i dem huse wij Jar. Wnd sich
dz nach heidyschem sute an frise
od an kenen dinge Nit zu im

kume. Wn so die wij Jare woz komer
so befill es moniche in elosin. Wnd
heiff es lere Wn ziehe nach gotlichem
lebe. Wa es wort em hoher gotes frut
Der hre fur wid her Wn want das
Eit wij tag alt als im d heilige wate
Johs hatt geseit. Wn want auch die
frowe gesut nach grose arbeiten.
Wn gab im den name Johs in dem
tauffe als er auch gelieffe woz. Da
er es wij Jar erzoch. Da befallt er es
moniche in em host. Wnd wart
der hochste alt vetter einer.

Der heilige wate Johs hatt auch
die gnade. Es were hren od
arme lute die zu im kame. so ens
wolte tun. Dz er ighlichen seite. wo
mit sin hertze wer bekumert. Er
seit auch dicke heimlich ketlichen
lute an welchen sunde sie waren.
Wn straffte sie gutliche. Wn ermar
te sie zu bichte Wn zu rulle. Es w
net auch em grose wass durch e
gyptu. Dz heiffet Nilus. Wan sich
das ergisset. so tut es grose schad
Dz wosagte er dief vorhin so es
ergesse wolte. Wn warnet die lute.
Er seit auch dicke vor. wa hung
Jare soltet kome od vil tode an lute
od an vilhe. Wn seite da die sache.
wo mit od mit weler had sude
dz die lute vshilt herte. Er
hatt auch die gnade. Dz enken
siechstage so grose woz. er buchte
in den lute. Wn hielt sich doch

• Daz er kein Hoffart darvō empfing.
 Wā er liep sich selbe die lute selbe
 die vñ gesüchheit zu im kame.
 Er seget die vñ wer sich damit
 bestreuch. **D**wart gesut. **W**nd
 als frucht es sich zu em zit. Daz
 ems hohe hren frowe erbledet.
 Nu bat sie hren hren Daz er sie
 fürte zu dem heilige wat **Volhi.**
 Wā sie het keine Zwisel. **K**ome
 sie zu im. sie wurde gesut. **D**a
 antwt er m vñ spich. Daz man
 doch nie gehörte. **D**az er enten
 frowe wolte sehe i funfzig Jare
Da bat sie im. Daz er da hin zu im
 füre. vñ im bete. Daz er got vñ
 vñ breste wolte butte. **W**nd
 da d hre zu im kam vñ im
 gesute sin vñ in arbeit. vñ
 im bat. got vñ sie butte. **D**a
 segnet er em wenig ole. **B**u
 hat da die frowe we augen
 da mit bestreuch. **D**a gesach
 sie als wol. als ob sie nie blut
 wer word. **W**o sine heilige
 lebe vñ von mäden großen
 zeuchte die got durch im tete.
 die vñ allz egyptu affekar ste.
 vñ dene wer lange zu sagad
Daz wollet vñ lase blibe. vñ
 wollet das sage. **D**az vñ selber
 an im salhet vñ vñ im lorte
Unter waeret vñ. die mit

emand gmetet vñ zu im kame.
Wñ da er vñ gar güliche empfing.
 vñ iglichen besund brüderlich ge
 grüfte. **D**a bat er vñ. **D**az er
 vñ zu dem erste sinen sage gebe
Daz vñ mid sehet od redte. **D**a
 vragte er vñ. ob kein vñ vñ
 priest vñ od etlich vñ he lert. **N**u
 waz em vñ vñ d vñ em ewa
 gher. **D**er vñ der vñ vñ vñ
 vñ. **W**ñ wolte die vñ vñ vñ
 demütikeit vñ vñ han. **W**a er so
 heilige lute begerte zu sehed. **W**nd
 auch darvñ. **W**a er also vñ kome
 vñ. **D**a vñ er daz mā im zu
 vil ero für die andn teti. **W**ñ da
 entem daz wolte vñ he. **D**a zeigte
 er mit dem comg an im vñ spich
 zu im. **D**u bist em ewagolier. **W**ñ
 da er d gleich tet als er sin gne ge
 leucter hette. **D**a greiff er zu dem
 venster vñ. **W**ñ nam im sin hede
 vñ kuste sie im. vñ spich. **W**it
 müs. **D**u enstolt gotes gnade mit
 leubne. **D**az du durch daz gut edt
 i daz vñel fallst. **D**urch die demü
 tikeit i die vñ warheit. **K**o vñ
 daz vñel od vñ daz gut. **W**a alle
 vñ warheit. **W**arvñ die bestidst.
 kupt mit vñ got. **W**ñ da den
 ewagolier die rede erhorte. **D**a
 empfing er die straffung gar gü
 liche vñ im. **W**ñ darnach da er
 vñ sine sage gab.

Von dem unser gebett getate nach
geistlich lute gewohheit die zu ein
and kumet. Ja woz ein brud' vnder
vns d' hatt den vnterzige Ritten.
Von het groß arbeit mit im geliebt
vff der coerte. Also seite vor dem
heilige wate **John** wo sine flechtage
von bate in d' er im hülffe mit sin
heilige gebett. Ja spich er zu dem rit
tigen brud'. Du wilt ein notturfft
wo im werffe. Jan wissest. zu gleich
weise als des liles konfuberkait wirt
ab gewesthe mit wass. d' er selone
wirt. **recht** also werdet auch d' sele
masen mit flechtiglich kestigunge
ab gewasthe. Von da er vns wil wo
solichen dinge gesate die der sele
nütze sint. Ja segete er **in** ein
wenig ols. Von so bald sich der brud'
damit bestreuch. Ja woz er genest.
d' im der flechtage kein leit me tot.
Dar nach hieß er vns unser fuße
wasthe von einem ymbiß gabe als
er da mochte habe. Von hatt flüße
wie er unser wool gepflege. **Ab**
sin selbis hett er kein acht. wan er
hatt sich selb dar zu mit et habung
liplich spise bracht. d' er nym spise
mochte w' suchte. ee zu wess zit. Von
noch da gar woenig. Von dawo woz
auch sin lip als gar dürre vn krag
wo spise lose. Von sin har von sin bart
als der woz ein stancke legger gat
also viel im sin hare woz. wan er
dem lile sin notturfft mit gab d'

sin natur mocht gestercke. Von wie d'
er vff nintzig jar alt woz. **Inoch** dan
enwoh er nym nütz enbisse d' by
dem für erwermet woz. Von da er vns
also gutlich beid hatt empfangen vnd
gepflege als ob vor sine kind were ge
sin. Ja hieß er vns und für in sitzen.
Von hub an sin rede. **in** vragte wänen **wir**
weren. **od** waram von kumē weret.
Ja seite vor im d' vor wo dem heilige
lande iherm dar weret kome **von** vns
sele heil. Von den heilige kumet den
von dick mit den ore wo dem enge
lische lebe den moniche i egypto hat
gehört. d' vor die warheit auch mit
den ange geselhet. Von auch darom
d' vns die brude vff dem berge oli
ueti deshalb hette woz gesat. Von d'
sint auch darom des gerner woz
kome. d' vor woz selhet. **wa** es
ist on das mit. mā gebesser sich me
wo guten dinge die mā geselhet. Ja
die mā allem gehört. Ja ersmiret
der heilige wate **gar** gutlich. **von** ter
sine mit vff. **von** spich also zu vns
Wir wüderet liebe myn kinde.
d' in so vire vn mit als gro
ßen arbeit her zu vns sint kome
von in doch willicht die warheit
an vns mit vmdet als d' kumet
zu woz hat bracht. Von doch. **wer**
dhem tuged od dhem gut wert
an vns. die weret doch **gar**
vngliche den heilige tugeliche
wercke der. h. zwolff botte vn
der wissagen.

Welch heilige lebe vñ gute werck
mā darvñ in allen künste künndt
vñ liebet. **D**z ein iglich meist gut
bischafft vñ bilde da by da herne
empfahe. **V**ñ mit wō ein lande i
dz and' lauffe. **D**z mā lute gefelche
lipliche. **V**ñ darvō avundt mich
dz in woch so groß arbeit hat von
derwunde. **V**ñ wō ein so vore lade
komet. **I**n xpc vñ hre selber
vñ sin liebeste fründe mer dmet
geta hale dan vñ get m d'welte.
Vñ vñs sicut. Die also trege vñ
also las lute an em stette i delle
beslosse luter. **V**ñ wā m so vore
zu vñs sint kume. **D**z m vñnet
etwz besserung an vñs vñde. **D**z
der sele nütz moege gesm. **S**o wil
ich woch wō erste warne. **W**och
selbs zu hütende. **D**z m icht vñs
od' hohfart da wō wolleit enphae
so m wid' hem kumet. **A**ls dz m
die mit wñ augē habet gefelche
Die mā mit wā wō ein lūnt
betenet i ulm lande. **H**ohfart
ist em groß schade. **V**ñ ist so
stiedlich. **D**z sie etwā volkumē
lute die vñ den oberste grad
kumē sint. **W**id' abavmffet m
die ewige vñ dāpnis. **N**ū ist
zweierhad stiedlich hohfart.
Die erst ist. **D**z sich etwā füget
Eo die lute sich wō erste zu got
keret wō der woltz. **I**st dan ob
sie itt gut, tūt mit wāste. **O**der
dz sie m gut durch got lasent

49
Vñ den arme gebet. **V**ñ so sie soltet
gedencke. **D**z sie wō me hettet ge/
worffe solchs dz sie gotes möchte
geirne. **E**o gewaltet sie einen and'n
son. **V**ñ vñget sich selbs höher da
die. **D**en sie m almuß hat gegeben.
Die ande hohfart ist. **S**o etlich
lute kumet zu den oberste tugend
dz sie sich selbs da vberwaget. **V**ñ vñ/
net me tugende vñd volkumēheit. **E**t/
wie vil wō m selbs krasse vñ flisheit
vñ ernste habe. **V**ñ die selbs gefelch
em solliche hohfart. **E**in vñpige gūnluch
dz sie vñ me gut tete wō der woltz
lobes begeret. **V**ñ da mit sie wō der
woltz lop enphaget. **D**a mit vñnet
sie den ewige lon. **V**ñ darvñ m
liebe kmd. **I**st vñs naturffig mit
allem flise zu behütade. **D**z en kein
böse begirde. **E**in böser wille. **E**n kein
vñpige ernst zu vñsin hertze kume.
Wā wie sie m dem hertze gewürtzlit
Eo walpēt da balde vñnütze vñ vñtel
gedecte. **V**ñ kaffet dan also sere vñ
also gewaltlich. **E**o vñ mit gā/
zem ernst vor got i vñsin gebett
stant. **E**o füret sie den sin gefangē
wō em betrachtung an die ande. **D**ie
wō der sele heil sint. **V**ñ vñm. **W**er
sich der woltz hat vñzige vñd des
tufels wercke vñd vñt. **D**z lit
mit alle darvñ dz er weltlich ere
vñ gut vñmalhet. **E**o lit all meist
dara. **D**z er lipliche begirde vñd
vñtuged des fleisches wō m vñ/
tribe. **V**ñ d'z sint die stiedliche

ding. Wo den der heilige ker' s pauls
spricht also. Begirde des fleischs daro
schedliche wercke komet. Es sint die
ding die die lute ziehet in die ver/
garnis. Von daro hat der tufel die
lust. In welcher hand begirde er den
mensche all' meist stott geneiget.
mit den wellet er in i dz hertze. Von
als alle bosheit der contuged wo dem
tufel kumpt. Also kumet auch alle tu/
ged wo gotte. Von so der bose geist
sijet Es in die contugede die sin vor/
gotte sint. Es hertze woff tut. wa er
da kumpt. so lat sie in ihm i dz hertze
recht als einen hain in sin eige hus.
Von daro muget die selbe hertze die
den contugend von dem tufel sich selb
ein woonung hat gegeben. in ym rulle
gewyne. wa alles mit vnrechter
froude/od mit vnrechter trurikeit.
von yem mit etlich hande sched/
lich kumer die der bose hufwont
machet. Von ab da wid. die
hertze. die gewerlich von recht
der welte hat vord seit vord des
tufels wercke. Es sint die lute.
die contugede von alle schedliche
begirde von den hertze sydent
von voff werffet. Von dem tufel
keine weg wet zu dem hertzen
lasse. Duse hertze oberwunde den
zorn mit guti von mit demutik.
liegen mit d' warheit. has oder
vngust mit gutem guste. Bins
ebe mensche froude heiset er sin
froude. Bins neliste leit. sin leit.
von begert mit allem nyma nach

rede. er will auch gem nyma en/
keinen angrwan od' contrude. ^{haben} Und
welche hertze dem heilige geist als
mit solichen tuged sint woff geta.
Ja er lichtet er mit alle die sele. er
er lichtet auch dz hertze von den sin.
Es gantze froude. gantze ernug mit
got von mit ine da wort. Und wol/
kumme gedult i all' widerwiltet.
da wahlset. Von alle geistliche woff
sich da robet. Die hoffart wort da
vtribe mit demutikeit. Der zorn
wort vtricket mit gedultikeit.
Ja wort vnrechte trurikeit. mit
geistlich froude vragt. Ja wahlset
gantze wille durch got alle ding
zu liden. Duse kumpt davon Es
der an den contugede sin hertze
hat vorbesloffe. Von gege den tu/
gend woff geta. Daro spricht die
geware gotheit Am ew. Es en
mag kein gut vaim bose frucht
bringe. noch en kein bose vaim
gute frucht bringe. man erket
ein igliche vaim by siner frucht.
Cu sint etlich lute die sich vo
der welte ziehet mit dem libe.
von blibet doch die hertze in den
welte. wa sie fafet sich mit dz
sie die contuged gentslich vo
den hertze sydent von in widstat
wa in begirde ziehet als hund
sich wider a das. Es sie i d' welte
hat geliebt od' gesehe. Es sint
etliche die wo den welte kumen

Wn sich nit ande flisset wā sie zu den
 heilige altvettē komēt. Ja dz sie wō
 me gute wort hōret. Wn dz auch
 sie die selbe wort andē lute gesa-
 gēt. Darom dz mā sie da für
 habe. Des sie doch nit sint. Wā sie
 leret die dng. der sie selb nit en-
 dūt. Wn wolle nit wisse. Dz der
 wil vnschuldig est. Der wil kan
 vnd recht lebet. Wn noch litzel
 leret. Ja der conrecht lebet. Wn
 doch and lute wil leret wō rechte
 lebe. **E**ns rechte mōnche lebe
 ist. got em andechts gebett wō
 luter hertze opfern. Wn dz in st
 gewisse wn keine sūnde straffe.
 Ein solches lebe kan mā kume er-
 werbe. In nach des libes wollust
 lebe will. Wn heisset nit alle. Dz
 em wollust. vberflisset d' spise
 od' mit wille. Ich heiff auch das
 em wollust. einem mōnch em
 lute wasser od' and' spise wie kraf-
 te auch so. der sie nit noch sin
 noturfft. sūnd nach sin begnd
 nützet. Wā das tor ist gar enge
 da mā durch muß gan in dz
 ewige lebe. Jawō bedürfft
 wir wol. dz wir disen lip mit
 messkeit. klein fūgig machet.
 dz wir durch dz tor moget kome
 Ja wō sich auch die gotlich war-
 heit. der weg ist gar enge vnd
 herte der zu dem lebe fūret. So
 der a2. liplichen glūste vnbegnd

muß wid stan. Wn dwo ist kein
 dng besser. Ja fleischlich begnd
 vñ wollust zu fluchede. Wn sich vñ
 der welt heimlichkeit zu zielende.
 Wā vnd wile durch vnfact d' geste
 so bruchet mā dz waste. vnd kupt
 in em gewolheit sūfftes lebes. Wn
 dz auch dawō etwan wolkumē lute
 vfallēt. Wā sie que selbs zu wol
 getrubet. Wn damit auch i hoh-
 fart walle. Wn vff dz m' w' et
 dest me hütet für der hohfart.
 Wn och selb nit zu vil getrubet
 Jawō wil ich och hie etlich bistepf
Hier woz nahe hie bi. **S**agen.
 Wn disen wüßte ein mōnche.
 Des woz in ein hote stein
 manig jar. Wn woz ein solich mā.
 Des gluche mā kum wāt an allen
 tugesthafte wercke vnd wolkumē-
 heit. An wasted. an wachede tan
 gebette nacht vñ tag emfug. Wn
 woz sol mā me wō in sage. Er woz
 bligede an allen tugend. Er woz
 kete mit sinen hende. Damit er
 sin noturfft gewā. Wn woz woz
 sin wolkumē lebe also durnehug
 dz er wed wō dem tūfel noch wō d'
 welte nit vil beforug hatte. **E**
 Wn da er d' disen wolkumē leben
 woz. Ja gab er im selbs mit gedete
 in sin e hertze ein sicheheit. Wn
 begud in auch ein hoffant a fallē
 dz er im selb begude wolgefalle.

Von dz er mit seiner Lechz von frum-
keit. sin lebe hett erfachte. **V**on gab im
selbs dz er wo got hatte. **I**n der
tufel. solich hofhartig gedachte an
im gewar wart. **I**n machte er im die
strucke fürbaß mit mättem gedant. **V**on
eins tages. **I**n er wade gar sich im. **V**on
meite dz in der tufel mit onkem luste wo
sine gute lebe kond od mochte bringen.
Von er dar im an sin müstes alter komē
woz. **I**n kam der tufel eins abendes in
froweglichniss. als ob sie in der wüste
woer wöret. **V**on dz sie die nacht hett be-
griffe. **V**on kam für im Celle. **V**on stehet
gar hegluchte von spich. **V**on we heiligen
gottes frut. erbarme dich ob ein armes
woip. **I**n die in dirre wüste wöret ist
Von gine mir in ein wöretel zu rübed
in direr zelle. **I**n ich armes woip zu alle
myner arbeit. **I**n tierer spise noch hy-
nacht. mit werde. **V**on laß mich genieße
dz ich gottes creatur bin. **V**on erbarm dich
ob ein eltedes armes woip. **I**n monich
begude sich erbarmē ob den der nie luy
erbünde gewan. **V**on ließ sie zu im in
sin zelle. **V**on begud sie frage wie sie
durch die wüste woer gange. **I**n begude
sie manghad luge sagen. **I**n er wade
ein warheit im. **V**on mit d' rede be-
gud auch der wiat die wüste woer grefte
in sin hertze. **I**n er in antlitz begude
ab wond ab an sehend. **V**on begud im
in rede wol gefulle. **V**on nu sensfullich
lachte. **V**on nach dem lachte schimpfflich
wort spreche. **I**n mit im sin hertze
sere zu in geneiget wot. **V**on nach d'
rede von dem schiffe begud es zu
den wercke komē. **V**on sie nam im hat
in ire hende. **V**on greiff im an sin kele

Von an sin hoep. **V**on spich. **V**on heiliges alt'
wie die hende mit in gotes dinst erdnet
Von we. wie die kele gerupfe ist. **V**on im
hant von im bart erwildet. als ein wild
tier. **V**on wo gien sise worte. **V**on in
vertuchte an rime. **V**on wart sin hertze
also ser erzudet. **I**n er aller von lustheit
gedachte. **V**on rogaß aller d' arbeit die
er durch got ye hatt erlette. **V**on aller
d' gnad die er im ye hett geta. **V**on
woz sol ma wo im sage. **V**on Gottes ritter
wart gefange. **V**on wut siglos an dem
struce. **V**on er kam so wure in die boszen
begunde. **I**n er bößlich gedachte zu tude
In er zu den wercke wolte komē. **V**on
neigte sich d'gege yder frowe. **V**on
da er sie wade mit den arme wmfalhe
In er swat sie im wond den arme als ein
rauch. **V**on fur wo me mit ein wurey-
ne smarte. **V**on mit großem spöliche
schalle von gestrey. **I**n hat da hatte
sich vil tufel in dem luffte gesamet. **I**n
alle zu dem selbe wart spiß warer komē
In sie schrubbet alle wff in mit großem
spotte. spreche. **V**on h' monich. wo nu
uob sicherheit. wo nu uob hoffart. **I**n
bistu gefalle zu ons in dz abgründ.
gedachtestu mit an dz wort. **I**n dar
schopfen spich. **V**on alle die sich erhöhet de
werdet genidert. **V**on wo diesem spotte
den der tufel an diesem monich hatte
begange. **I**n er schamte er sich an
im selb so sere. **I**n er im selb wursch-
tete. **I**n im der wiat hat getan.
wa da er gafiel. **V**on wud wff solte
im gestande. **V**on solt den struce wid an

ha gefange. **W**n got mit busß vñ milde
 ha gebessert. **D**z tote er nit. **W**a d' tufel
 macht vñ sin hertz als herte. **D**z er vñ
 zwifelte. **W**n sich selb' condtenig macht
 alle bösem vñ vnreusliche lebe. **W**an als
 er ee hatte die welt geflohe in die wüsth
 also flohe er da die wüsth vñ lieff in
 die welte. **W**n floch alle gute lute. **D**z
 in delhem vñ sin erste lebe durch bef
 rug siner selb' vñ seite. **W**n wart ein
 raup d' tufelich. **W**n teilhafftig vñ ewige
 vñ d'apnise. **M**u horet vñ da wird
 demütikeit. **W**n rechte gedult. an em
 andri beging. **E**s vñ hie nahe bi den
 nechste stat em ma. **D**er vñ mit vnrei
 nem vñ vnreusliche lebe also ser gefange.
Dz er d' wort vñ allen lute hatte. **D**z sin
 glich an bösem lebe in der selbe stat mit
 enwe. **W**n da er dis lebe vñtz an sy
 alt bracht. **D**a kam die götlich erbind
 vñ gestündigte sin hertze. **A**lso d'z in
 sine sinde begude milde. **W**n wart die
 milde also freffig. **D**z er sin huf vñ
 allz sin gut huf em lieff. **W**n floch vñ
 den lute. **W**n besloß sich selb' in ei gras
 d'z vñ em stein. **W**n lag darinne mit
 bitterlichem weime vñ mit großer
 milde. **D**eid tag vñ nacht. **W**nd wart
 sin bitterkeit vñ sin sinde so groß. **D**z
 er all' huplich spise vñ gaf. **W**nd wart
 die erkennis sin sinde so vil. **D**z er wed
 sin antlitz noch sin ange zu got torst
 vñ geliebe. **W**n wed' got getorst an
 geruffe. noch sinen name genenen.
Wa d' er stetes lag mit weime vñ
 mit süßze recht als lebedig begrabe

we. **W**n schrey in sin hertze vñ zu
 gotte. **W**n da er vñ tage in dis große
 bitterkeit vñz gelege. **D**a kamet die
 tufel des nachtes mit groß' bestraf
 fug vñ spotte. **W**n sprachet zu ime
 als. **B**age an. vñz schaffest du hie. od'
 wes lystu hie. **D**u all' vnreusliche vñ
 vnrein' ma. **B**id du dich hast allz
 böses lebes genietet. **W**enestu. **D**z
 du kusch vñd reime für dme schöpf
 moget gar. **S**o du in vñ alter. **D**in
 böshet vñ vnrein' mit mer macht
 gepflege. **W**enestu. **D**z du also rein
 als em recht' criste werdest vñ got
 gesche. **E**s ist nit also. **D**u bist nit
 anders da vnser em. **G**ang vñd zu vñs.
Wn d' kurtze lebe d'z du noch solt habe
Dz vñir also törluch nit. **W**om wollest
 dir zu füge schön' frauwe me. **W**n mit
 willigs lebes da du ye gewüne. **W**nd
 me wollust da du ye hast gehabt. **W**nd
 d'z dme alt' lip vñt vñd quingede. **W**iltu
 d'z kleine zit im. **D**z du noch vor dir hast
 mit solich' arbeit vñtribe. **G**elüset dich
 arbeit. **S**o bet em klein zit so du zu
 vñs kupt. **A**ls du vñdienet hast. **W**om
 geweret dich wol. **W**z wenestu d'z in
 der halte arbeit anders d'. **W**a solich'e
 als du dir selb' reit an tuft. **W**z mar
 telst du dich selb' on not. **W**iß alle
 wolust als auch vñtz her. **W**n lass
 dmen alte lip vñgelestigt. **W**nd
 da die tufel solich' törluch vñ spölich
 worte vil getribe. **D**a lag er also stille
 recht als em stein den nyma erwege
 mag. **W**n gab ime antem antwort

Wā sin bitterkeit vñ sine süde. w3 also
groß. Er getrübet vñ spottes nit achtz.
Vñ da die tufel sahēt dz er sie ^{als} wmalhete.
Ja zuset sie in her vñ. Vñ slugēt in so se.
dz er kün woid in den stem kam. Vñ lag
als em halb dot mā. Vñ da frū wart.
Ja kamēt etlich smer frūde. Vñ funde in
also vseret ligende. dz er in kün mochte
geantworte. Die batet in dz er sich wid
ließ trage in sin huf. Vñ er em wenig
wid kame. Des enwolte er nit tu. wā
dz er em wenig spise wō me erpmit
Vñ leute sich wid in dz gras. Vñ in
andē nacht. kamēt ab die tufel. vñ ge
hießer vñ getreubret noch me dan sie
vor hette getā. Vñ da er also stille lag.
Vñ me kēm antwōt gab. Ja slugēt sie
in ab gar sere. Vñ ließe in lige. Vñ
der dritte nacht kamēt sie ab mit solch
glibde vñ trawungen noch mer da vor
Vñ da er allz unbeweglich lag. Vñ in
getruwe vñ in geliche zu mal nicht
achtete. Ja wurde sie also sere erzürn
dz sie in mit slege vñ mit stöße vñ
mit reiffe also sere martelket. dz er
wed sach noch spēch. Vñ da er wante
dz lip vñ sele recht wolte wō em ander
scheide. Ja spēch er in sin hertze zu in
selb als. Es ist doch wey zu starbende.
dan dem tufel gelprsam zu sinde. | In sin
gedanck. Vñ sin große demütikeit vñ in
gedultikeit. Vñ er wart die tufel also sere. dz
sie alle mit groß styme schrūbet. Vñ wa
vom sint sieglos worden. Vñ wa vom sint
vberwūde. Vñ mit dem selbe gestrey
furet sie wō in. Vñ getatet in fürbas in
me kēm leit. Vñ nach da gab in gott
auch also große krafft an dem libe. als in
nie kēm leit wē gesthehe. Vñ nit alleme

want er liplich gebrefftiget. er wart auch
mit der gottliche gnad vñ mit allen tugē
also wol gezieret. dz in allz allz dz lat nit
andē hatte. wā als in got emen engel
wō hymel herab het gesat. Vñ dz alle die
lute spractet die in vor erkāren vñ dar
nach sahēt. In ist die wadeluge d rechte
hat des halse. | O wie māger da zu got kete
der vor ^{hatte} zwifelt. O wie māng der
vor got tot w3. da mā in bokerde sach.
wid lebed wō. wō dem grosse wund dz
got an in beymt. O wie māger. got den
almachtige großlich lobet. vñ spēch. huf
schöpfer. In sint alle dmit möglich zu
stude. wā in zerte got nit alles mit
gutem lebe. Er tet auch solliche zeiche
die mā wō den halse alt vettē hat gelort
vñ bracht in herlige lebe mit ganz cool
kumheit vñ an in ende.

In merket ab. wie ein besthach.
der sich auch in guttet vñ hūb.
hie nahe in dser wūst. w3 auch ein mō
nich. mit allem vorkumne lebe also wol
gezieret. dz er wil nahe alle die vürtraff
die yngēt in d wūst warēt. In ge bett
w3 er gar embig. In wachte gar flūsig
In andacht w3 gege got also hoch ge
richtet. dz in hertze klein betrachting
hatt. w3 indyck tiber od wēlich sach
were. Vñ da in hertze vñ alle sine
betrachting gege got also wol w3 ge
füget. Ja wolte er in arbeit lichten
wā er begūd alte. vñ wō vbrug arbeit
vbel möge. Vñ wan die zu kam dz
dz er solt esen. so ging er in hōle
da in avonug in w3. Vñ wat vff
in tisch in em dschlache. Vñ dar vff
ein schōnes wisses brötm. da wō auch

im gar süß smact gung. **I**z als er dan. **V**n
 lobte got großlich siner himlyche spise. **V**n
 gung ab dan wid an sin gebett. **I**m gab
 auch got holze vñ kuffrige dng zuertanet.
Vn da er dieser vollumheit woz. **D**a begude
 in als ein kleine tragheit an falle. **I**z er w
 kum wñ gewar. **V**n doch wid stud er in mit
 & dz sie noch nie wñ. **V**n begud in gebet
 treulich spreche **V**n die psalme on adacht
 ker begud auch dem liebe me rülle gebe da
 er solte. **V**n da diese tragheit in tage a in
 gewunß. **D**a gung er wñ wolt esen die got
 lich spise die in got santa. **D**a wāt er gar
 ein ermlichos vñ swartzes brötlm. **D**es her
 schraek er sere. vñ erkāt sich selbe. **I**z er
 treg vñ vñ wñ woz gesin da vor. **V**n af
 doch dz brötlm. **A**lso begude in ab sin trag
 heit colerwid. **J**och achtet er in mit als vil
 als in noturffrig wñ gewalt. **V**n er in
 gebett dar vñ mit abließ. **D**ar nach be
 gud in wil vñ wñ gedente ane fallen.
Vn so er die zite spēt. so woz in der syn
 ande wo. **V**n da er ab ems tages gung
 wñ sin tisch vñ wolt esen. so vñ dert
 er noch ein swartz brot dan non. **V**n
 woz dz selbe recht als es die müse hētē
 benagte. **D**a er sich mach er gar se. **V**n af
 des brotes so vil mochte. **V**n es hatt en
 kein krafft. **D**ar nach begud in gar
 vñ kuffrige gedente an falle. **V**n da er sine
 syn darzu bot zu betrachtēde. **D**a bracht
 in der schlaff solliche tröme die in vñ kuff
 ware wñ böser betörung. **V**n da er her
 wachte. **D**a er lasch alle sin krafft so sere
Iz er nach der böse betrachtung vñ nach
 den bösen vñ kuffrige tröme so wil gedachte
Iz er sich bald vñ hūb vñ wolt in die welt
 gan. **D**a woz in vñ kuff. **W**o enkein statt
 wñ. **W**ā dz er durch die wust lieff emē
 tag vñ ein nacht. recht als ein vñ kuff

mā. **V**n wā er mit in die welt kōnde ku
 me. **D**a gedacht er. dz er etwo suchte wo
 ein elost od en kelle wñ. **I**z er da selbst ge
 rücket. vñ da ab fürbas gung. **A**lso kam
 er zu em zelle. **D**a waret etwie vil brüde
 bi em and. **V**n da sie in esahet. vñ dert
 sie gar wñ hertze fro. **W**ā er woz als ein vol
 kumen mā. **W**oz enteme brüd kuber od
 betörung wñ dem tufel od der woelte ane
 gung. **D**ie kamēt alle vñ rat vñ vñ b
 lere zu in. **V**n also empfanget sie in mit
 grossen fröid. vñ wustē in sine füße.
Vn nach dem gebett. als in gewohheit woz.
Da hieset sie in ein wyle rülle. **V**n nach
 der rülle da besamētet sich die brüd alle
 recht als die sere tirstet zu ein lutern
 brunen. **V**n sprachē als zu in. **O** heilig
 vatt. **S**it dich got zu vñ hat gesat. **S**o
 gib vñ einen heilige rat vñ din lere.
Wie sich monich sollet mit rechtē monichliche
 lebe halte. **I**z es got dactbar sy. **V**n wie
 sich ein manich von des tufels stricke hūte
 soll. vñ sin gedente erwerē. **D**a tet er sine
 müte vñ. **V**n gab in also gute lere vñ rat.
Iz sie sich hielten vñ sahēt. als ob in got
 emen engel od zwolff botte het gesat der
 mit in rette. **D**a er nu sach dz die brüd
 so grosse gnade vñ besserung wñ sin lere
 hette empfangē. **K**erte er wid in sich selb
Vn spēt zu sin hertze als. **O** we ich arm.
 woz tū ich. **W**estē ich and lüte. vñ lege
 mich selb in dz harwe. **O** we ich vil arm.
Bereit ich and lüte den weg zu himelrich
Vn gen ich den weg zur helle. **O** we.
Ich solte & selb tū. **D**z ich die and lere.
Vn da er sich selb also straffe vñ her
 kēnd wñ. **W**ie in d tūfel fürte gesage
Vn wie er die gotliche spise vñ gnade
 het wlor. **D**a stud er vñ. vñ gnadete

den brüden. **W**n lieff wold in die wüsti. **W**n
besloß sich in sin zelle. **W**n lag an d'erd
mit schreie **W**n mit weine. **W**n mit groß
kriegerung on spise etwile vil tage. **W**n stut
da voff **W**n worte **W**n sin noturfft. **W**n
brach in selbe abe vil siner noturfft.
Wn hett also große ernst **W**n rülbe **W**n
sin ~~lunde~~. **W**n lag als lang an d'erd
vntz in got sinen engel sante. der spöch
also zu im. **G**ot hat dm dm stude vgeben.
got hat dime rülbe empfangen. **D**u solt
ab hie nach erkennen **D**z du dich vort
vber hebest. **W**a der tufel get kem stude
so gn nach als der hochfart. **W**a er äch
vö der selbe stude wege die ewigen
fride vloru hat. **D**u solt auch wisse.
Dz ny ma so volkume ist. auch wie groß
wüder got mit im woret. **D**z er im
sall soll em stochheit gebe. **H**ie vil lip
vñ sele bi em and ist. **D**is me ha ich
vch liebe brüde geset. **F**arom **D**z in wi
stet. **W**z tuged vnd krafft. demütikeit
de mensche bringet. **W**n wie die vlust
bi der hochfart let. **W**n da vns d'heilig
vatt **ioh** in tage bi im hat gehabt. **W**n
wol gepisest mit magen gute avorten
vñ süßer lere. **W**n vñ vñ im avolent
schende. **D**a gab er vns sinen heilige sege
vñ spöch zu vns also. **N**u gat liebe knd.
Wn st godes fride mit vch. **W**n avisser
auch das fürwar. **D**z hut der criste kaiser
Theodosi gesiget hat an dem vnkristen
künige **Eugeis**. **W**n da vñ vñ im kame
in **Alexadrie**. **D**a seit ma vns die more.
Dz der criste kaiser **Theodosi** dem heidistke
künig **Eugeis** het erlage. **G**lich a dem
selbe tag. als vns der heilige vatt **Yohanes**
hatte geset. **W**n darnach vnlage da kamet

brüde zu em clost da auch vñ wane
Wn seit **D**z der h. vatt **ioh** von diser
wolte geschied wö. **W**n vñ im ende als.
Da im got kute. **D**z er in vñ diesem allend
wolte name zu den ewige frid. **W**nd
Dz die lute gewar vordet. **D**a kamet
vil mensche dar. die sin heilges ende
gn hettet gesche. **D**a besloß er vast im
zelle. **W**n wolte in drien tage ny ma dar
in zu im lasse. **W**n am vñ vñ tage da
brachet die lute die zelle voff. **W**n funde
in knülle an der erd **W**n hatta die ange
vñ hende voff zu gott gericht. **W**n da die
lute vande **D**z er noch lebte **W**n im gebet
spreche. **D**a vñ die heilige sele von den
heilige engel im für godes antlitz in
die ewigen fride gesiret. **A**m.

Darnach kamet vñ zu em
and' altvatt. mit dem got vil
wüder woret. der selb vñ **W**n genat
vñ vñ em vatt vñ clost die vñ
siner pflegnis vñ vñ. **W**n die brüden
hattet alle em engeliche lebe als auch
in vatt. **W**a im antlitz vñ also frölich
gestalt. vñ so vñ vñ. **D**z man
wol an sine vñ vñ an im antlitz
spürte. **D**z er em vñ vñ
natur vñ dan ande lute. **N**u vñ er
zu erste in der hünd' wüsti gesesse.
Wn vñ im spise da mit ande vñ mit
gebett vñ mit andacht. **W**nd da
er wol an im alt' vñ. **W**n vñ da
Dz er sine ande solte vñ in der
wüsti. **D**a erschein der engel got
tes in em gesicht. als er vñ vñ
nützig gar alt vñ. der spöch zu im

also. Du solt gan vff der wuist hin zu
 den luten. **W**a du solt vol lutes gewinne
 vñ manig tusent seile fügen i dz paradys
 vñ als manig seile du got gewynest.
Wil also manig seile dñ lon gemach
 i dem himelreich. **W**ñ en solt kein sorg
 habe vñ liphich naturfft. **W**a woz du
 nō got begehst. des vñstu gewet
Wñ da er dise götlich borschaft hort.
 Da woz er bald gehorsam. **W**ñ gmg
 vff der wuist hin da der lute wonung
 woz. **W**ñ machte im selb ein kleines
 hüttlin. **I**ar vñd woz er. **W**ñ ap den
 wurtze vñ erüter. als er vor in den
 wuist hatt getan. **N**u woltz got
 smey knecht vñ lange vñ swigen lay ad
 vborge. **W**a zu hat begude die tufel
 vff den behesse schrien vñ künde im
 zu kufft. **W**ñ im heilige lebe. **W**ñ auch
 die stat da er vborge lag. **I**n hant
 da gmg die lute hin da er woz. **W**ñd
 gewunet so grose gnade zu im. **D**z
 ime recht woz. als ime got eme engel
 od emen botte vñ himel het gesant.
Wa im antitz vñ im wandel woz also
 gnaderich. **W**er im gesach. **D**z d kume
 sich vñ im schiede. **W**ñ in kurtze zite
 da gewan er als vil brude. **D**z es vñ/
 seglich woz. **N**u gab im got zuwerer/
 had gnad. da bi mā im vñ genūme
 heilikeit erkate. **D**ie erste woz. **W**er
 behest. **D**z d stect zu im kam. **D**z die
 alle gesut vñ im gmg. **D**ie ander
 gnade woz. **D**z er nie bustabe het ge/
 lernet. **W**ñ da er erst vff d wuist kam
 zu den lute. **W**oz buch mā fur i bradte

die lase er. **W**ñ betitet die heulge ge/
 schrift als vol. **A**ls der hōhste meist
 em. **W**ñ bredigte vñ lerte also vol vñ
 dem heulge ewa. **D**z er i dem lande ma/
 nig tusent mensche beterte. **W**ñd
 da wir zu im kamet. da eipfig
 er vñs gar liephich. **W**ñ nach dem ge/
 bette also gest gewohet ist in klostn.
Da wusch er vñs vñse fiise mit im
 hende selbs. **W**ñ da er vñs zu tische
 gesatz. vñ vñs gar gütluche diete.
Da seit er vñ der heulge schrift also
 vol. **D**z vñm klem acht hette liephich
 spise. **I**arnach ab ems tages da vor
 bi im sasset. **K**atet vñm im. **D**z er vñs
 vñ den heulge altvettē er woz gus seite
Da spch er also. **I**ch weis eme mensche
 der in jar i der wuiste lebe on alle
 menschlich spise. **W**a alwege an dem
 dritte tage. **S**o kam em engel vñd
 bracht im ein himelsthe spise. **D**z im
 furbas wed hūgert noch turst. **S**o
 weis ich ab eme mensche. **D**a d em
 zit an im gebett woz. **D**a kam der
 tufel in em gluchneß der himelsthe
 bitter schaff. **I**mit groser vñmedlich
 gegierd. **W**ñ furte emen künig vff
 em fuerm warte. als er got wē vñ
 der walsche künig spch zu dem monich.
O lieb mensche. **D**u hast allz mir ge/
 bot vñ minen wille vollfuret. **D**u
 solt mich zu eme mal anbette. **S**o
 will ich dich da zu mir vff disen fu/
 wern warte z enphae. **W**ñ wil dich
 mit mir fure in den himel als
 hehā. **D**a gedachte d monich i im

hertz als. Ich bete doch alle zu nimen
schöpfer an. Wn wen diß myr schöpfer.
er wiste wol. Dz ich in alle tage anbete.
Wn spich da zu im. Du bist mit myr
schöpfer. Du bist der. Den got in allen
wüne hat geschaffe. Die du mit diner
hoffart vilore hast. Wn dz im a all cre-
atur an ongestalt mit glich enist.
Jeser wort ersthamte sich d' tufel als
ser. Dz er als ein nebel z' stob. D' seit
der heilige watt als wo em voromde dz
seite. Doch seit von darnach sine brü-
der die by im avarer. Dz er es sell wie
dem es woz widerfare. **D**ieser heilige
watt. **D**r. hatt auch ein gewohet. Es
ein frönder brüder zu im kam der bi im
wolte sm. Es hieß er die and' brüder die
bi im wonte. Dz sie im ein zelle berent
Wn wa sie berent wot. So gab er sie dem
frönder. Wnd gewat dar zu. Also fugt
es sich ein zit. Dz ein walsch' brüder zu
im kam mit gar swachem gewade
wa er het dz gute vborge in d' wist.
Wn bat im om gewat. Da erkate der
heilige watt zu hat wo gotte. Wn hieß
amen smer brüder im gan. Dz er im
dz gewat brechte wo der stat da es
ren het vborge. Wn bot es dem selbe
walsche brüder. Wn da er es sach wnd
marckte dz er an im walscheit h'griffe
woz. Da schied er mit last' d' anen. Wn
da mit erstreckte er alle brüder. Dzen
keim vor im kein unwarhaftig wort
getorste gesspreche.

Wm sah'et auch emen heilige watt^{alt}
mit dem name **Amon**. Der pflegt
wol d' ^{trist} ~~h'nd~~ moniche. Welchs' leben
mit all' vollkumlichkeit so wol gezieret woz.
wa sie zu tische saßet. so woz in swige also

+
Klosterbuch

gantz. Dz ma mit hett geavenet. Dz yema da,
wer gewesen. Dz ist wol zu loben wo so große
schare. Die saßet also zuchtlich. Dz entem
den and' anesach. wa sach auch vil me an
dacht ob den tische in essens od' trinckens.
In gewat woz wo herin d'uche. In koplin wa
ret so vore fürgezoge. Dz ma selte in keme
dz antuz mochte gesche. In iglich' trug auch
ein schaff well. od' etlich' tiere. Wn dz selbe vel
bedachte in vorne ob' die Brust. Wn hinde
ob' den rücte. In swige woz also gantz. In
selte ymer kein mit dem and' durch dz in
kein wort wotzte da niddet die schaffner.
Wn die selbe moniche hießet **Chabenensi**.

Darnach sah'et emen and' aler watt. Der
hieß **Benon**. Des lebe wol alle meistre
vbertraff. Wns seitat die brüder die by im
wontet. Wn in auch wo kemes wese hettat
gesche. Dz nie kein unwarhaftig wort w
sine müde kam. Wn dz in nie kein mensch
gehorte bi got. od' bi kein' creature povere.
Dz in auch nie kein horte od' sach' gurne
noch kein wppig wort in schupff od' in ernst
ye gesspreche. wa dz im lebe in gantze
swige. Wn in kein' senfftmutikeit woz.
Er woz auch also vollkum in demutikeit
Dz er sich sell' von allz im lebe recht für
nit hette. Wn wie er fleisch' von gebet
hatte als em and' meistre. Doch woz allz
im lebe mit ande wa als em engel.
Wn wa er im swige so westlich hielte
d' wo er bate von in gar kume. Dzen
vns etwie manig wort seute. Wn vns
lerte wa avar' demutikeit. In seit
vns auch. Dz got große zeuchte durch
in tet. Al' wnd' and' zeuchte da er lofte
er dz lat zu zweie male wo großen
arbeit. wa es kam zu em' zit em tier

In dz lat. dz heisset **Popotan**. Von ist also groß
Es es roß von andern vöslint. Von da die tier
große schäd tet an lüte vñ an vilhe. Ja kamē
die lüte gelauffe zu dem heilige wate **Benō**.
Vñ klagte im ire große not vñ dem tiere.
Vñ sprach sie müster in vñ dem lande etri
ne. Ja nam der heilige wate ein kleines rüt
lin in die hat. Vñ hieß sich hñ für da das
tier gmg. Von da er es ersach. Ja spöcher
zu im als. Ich gebüt dir by dem namen
vñse hñen **ihū x̄**. dz du balde vñ dem lande
gangest. Von du es nit me nötest. Ja er
mit dem rütlin vñ es slug. Ja det es nit
andē wā der mit swerte vñ es slug. Vñ
floch balde vñ dem lande. dz es da fürbaf
me nym me vñt gefelpe. **¶** **Tarnach**
ab einr zit. kam ein wurm in dz selbe lat
ter heisset **Cocodrill**. Vñ ist wol vñ ele
lät. ist vñne ein tier. vñ hñder vñ
em wurm. Vñ ist sine wonung nachtes
vñ dem ertrich. Vñ tages in wasser.
ab in dem wasser als wol. als in **Nilo**. Vñ
da die vñgehüder wurm in dz lat kam
Vñ beide die hñtte vñ dem velle zu dem
vilhe ab. Vñ große schade getete. Ja
kamēt ab die lüte zu dem heilige wate
Benon gelauffe. von klagte im ir große
not. Also hieß er sich ab für zu dem
wurme. Vñ da in der **Cocodrill** erste
erst ersach vñ sine stym erhorte. Ja
floch er also gestwinde vñ dem lande.
recht als in d rünre vñ dem lad regte.
¶ **Tarnach** gmgēt wir fürbaf. von
kamēt zu ein stat. lit in **thebad**
dem lande. Vñ ist geheisse **Oxirintum**.
Vñ als selze der stat name ist. Also vil
funde wir auch da me gut lüte. Vñ
sahet auch da me selzen lüte vñ gut
gewolpēt. Ja an andr stette da wir hñ
kamēt. Die selbe stat. w3 hñe vor ein
heidische stat. Vñ ist also w3t. also lang

54
Vñ als groß. dz zwölff lüte **Ercten**.
darm sint. von klose. der auch vil da
ime lit. w3 hñe vor dpgot hñsen
waret. dz sint allz klose. Vñ ist
der also vil. dz mā kñne möcht ge
achte. ob da me kñtje vñd klose
od hñser weret. Vñ on die kñtje
die da sint. so waret also vil mö
nische. die sanderbar i kelle ire wo
nung hette. dz die turn vñ die ring
mure also vil zelle waret. dz da
vñ nymā wollklich kan gesage. **¶**
Nu w3 da ein gar heilig **Bischoff**. dz
bot vñs sēr große zucht vñ ere. an
geistliche vñ an liphliche dinge. Er
seute vñs vñd andr dinge. dz da
angeschribn geistlich lüte weret
beide frowe vñd man. In klostn
vñ in zelle. 200 dusēt mege. vñ
20 tusēt moniche. Ja waret auch
die bürger in also groß zucht vñ gotz
vorcht. dz da nit groß vñd schidunge
w3. So mā durch den marcket gmg.
dz mā an allen lüte solich ersam geist
lich geberd sach vñ so gute wandel
dz mā davo also gut gnade möcht en
phalpe. als ob der **Bischoff** selber in
gabett an d strasse hett geta. Alle
böse wort vñ swere w3 da frönde.
Ja w3 auch nymā. wā recht reime
briste. wed heide noch ketzermolpēt
da gesm. Die bürger hñtet auch stet
tlich hñten gesetst zu den toren.
wo ein frönd mā od bilgerm keme.
dz mā die i die stat fürte. dz mā
da wñselos gmgē. **¶** Vñd andern
dinge die vñs zu gute gestalhet.
so spreche wir dz mit warheit. dz
vñs vñs gewat an vñsm libe vñt

gesret vō den bürgen so von durch die
stat gmgēt. **D**z vns egluch gñ hein in
sin hufi het geleitet. Von fundet vnd
sahet da ^{me. dan} vns vns od nahe ie hatte an
geestlichem lebe gesehe. Gar gne hatt
mā vns da lange. od ym me geseht.
Ab vns anwolte mit da blibe. wa vns
wolte ongn brüdn wid künde vñ sage
darvñ sie vns rōf hettēt gasant.

Nu gmgēt von ab gege der wüft.
Von funde emen gar heilige wat
in emr zelle. der woz genat Theonab.
Wo dem seit mā vns dz er i xxx jaren
nie wort geseht. Er woz auch als wol
kume. dz mā in nit ande nate wa eme
wuffage. Got telte auch sin gnade also
vollklich mit im. dz nymā so secher
zu im kam. wa er in mit sin hat berürt
er wart zu hat gesut. Darvñ alle zit lag
vor sin zelle vil lutz. Er aß kein spise
die bi dem fuer erwomet woz. Er empfiet
nie keine pfenig od pfenigs avert vō
ymā wa dz er des selbe tage noturftig
wz. Er hett auch em gewolheit. dz er
dicke nachtes vñ der zelle gmg in die
wüft. So kamēt dan magerhade tiere.
vñ gmgēt mit im durch die wüft hñ
vñ her. bis wid zu sin zelle. Nu het
er eme bronnen. Da gewan er dan wass
vñ trachte die tier alle. vñ wa nit vil
wass ist i dar wüft. Da hatte die tier
ein gewolheit. wa sie türste so kamant
sie zu im. So gab er ine zu trinckand.
vñ der warheit wordet von wol ge
war. von sahēt selbs mit vnñn auge
dz der tierē fußtritt da woz. als ob am
gantz hette mit vñhe da wē gegüge.
Wa seit vns auch. dz er drierhad spitz

gar wol kude. Die sprache vō Egypte.
Wo krieftie vñ vō latin. Von wa er mit
nymā vette. Da schreib er vns in em
tafel gar gute wort. der von ser wol
getröstet wordet. Beide gute lere vñ
manug. vñ warnug vorder welle vñ
des tufels lage. Man seit vns auch dz
i kurze zitelens nachtes secher zu
im komē wart. Von wa er große gnad
den lute tot. Da wandē sie dz sie golt
vñ silb bi im soltē romde. Von da er
sie erst ersach. Da bant er als sere
mit sin gebett. dz sie stüdet geraget
gluch als die böme. vñ en mochtant
wed hñ noch her komē. noch kein ge
hett geraget. vñ da frū wart vñ die
lute kamēt als in gewolheit woz. vñ die
secher da vñdet. Da wolte den heilige
Theonā an me bald habe geroche vñ
machter em groß fuer. vñ wolte sie
hñ vñbrēnet. Des erschraek d heilige
mā gar sere. vñ darvñ dz er sinen
vñd vñ sine abemēstie mochte
zu statt komē vñ zu helff. Da det
er vñ sine mit. Der e. xxx jaren be
stosse woz. vñ spēt nit da dise wort.
hat dise lute gan. od die gnade flühet
vñ vñ. dz nymā gestüheit durch
nich empfahet. vñ als. da die
secher ledig wurde. In vñuffet sie
in bosēs lebe hñ. vñ furēt in die
nächste löste die da wart. vñ
richtēt vñ bußtet got bis vñ in
ende. vñ wurde in strengem gu
tem lebe gefunden. Amen

Da vñ vō disem selige wate
geschiede. Da kamē von in
em stat die ist geheisse Hyropolis.
In die selbe stat komēt Joseph vñ maia.

mit dem Ende Ihu vns in hie. Da sie
 fluchet wo herodes zorn wo Judea in
 Egyptu. Wer sahert auch da i d' selbe
 stat. den tēpel. Da ayia vñ ioseph.
 mit dem Ende Ihu In kamet vñ
 sie abgott alle nū an die erde viele
 vñ zbrucht da Ihu der geware got
 darin kam. Als Themas aptha von
 māgen jare hatte gewissagt. Joch
 woz d' selbe tēpel gewilhet in gottes
 vñ sin' heilige ere. Vñ vñ vñ von
 der stat. Da wunden vom einen jar. h.
 vatt. d' hieß Apolloni. vñ hett die
 floste vñ d' im. Da wol fuffhundert
 moniche im waren. Vñ woz em jar
 namhaft vatt vñ allz lāt. Wā er tet
 auch māgenhad zeiche. Dieser heilige
 vatt Apollon. woz mit da xv jar alt.
Ja er i die wust gmg. Vñ da wñ i
 sahert. Da er achtzig jertig. Wer funde
 in ab mit im d' wust. Da er wo kmdes
 wesse im woz gestm. Wer funde in
 bi der lute wonige. Vñ wie en her
 woz zu den lute kam. Dz sachte vom als
 vom es wo im habe vñ nome. Ja er
 xv jar alt wart. Da wñ sin hertz als
 ser enzüdet wo dem myne fier des
 heilige geistas. Dz er frunde vñ gut.
Vñ die welt gentlich lief. Vñd floch
 i die Inre wust. Vñ woz da mit strengen
 lebe. Vñ wñhst die gotlich gnad an im
 wo tag zu tage. Er kam auch in soliche
 heimlichkeit zu gotte. Dz er wil me lebte
 geistlich spise da liplich. Vñ da er xl.
 jare in der wust woz gewesen mit stre
 gem lebe. Vñ mit wade dz er die welt ye
 mer solte gesche. Da rufft im eines
 mals die gotlich styme vñ spich zu im
 als Apollon. Noch wil mit dñ vñ richte
 die wesen i egypto. Vñ der künige rat

zstore. Da solte es gan zu den lute. Vñ solt
 mir em volk gewyne. dz mit gute werke
 nach minem wille lebe. Da antwort Ap
polloni der gotliche styme vñ spich. O hie.
 so benym mir d' hohfart vñ vñpige gūndich.
Dz ich mich dñ gnad ent vberhebe. Dz ich
 vñt vñ mich sell' kome. Vñ wñd nūd walle
 wo alle dñ gute. Die gotlich styme ant
 wort im vñ spich. Griff mit dñ hant
 vñ den nact. Vñ woz du da vñdest. Das
 hab wesse. Vñ wñff es vñd dñe fūse. Vñ
 begrab es vñd der erd. Als greiff er vñff
 sinen nact. Vñ wñt em kemes kmt swart
 als em mörln. Dz nam er i im hat vñd
 frogte es wē. Es antwort im vñ spich. Ich
 bin der tūfel der hohfart heisset. Da nam
 er dz tūfelstke kmt vñ trat es vñd sine
 fūse. Vñ begrub es in d' erd. Darnach
 spich ab die gotliche styme zu im. Vñ
 gang woz der wust im zu den luten.
Got ist mit dñ. Vñ woz du wo im be
 gest. Des wñstu gewer. Da hūb er sich
 vñ vñ gmg woz der wust. Vñd kam
 an die stat da wñ im funde. Vñd woz
 da i em hūli mit strengē lebe wessen.
Vñ da im die lute wñdet gewar. Vñd
 im gute lere befund. Da gewūnent
 sie im als große gnade. Dz beide von
 stette vñ woz dñffn. Die lute wñd stru
 zu im kamet. Wā im lere woz als süß
 vñ im wandel als heilig. Vñ im ant
 litz so gnaderich. Wer in zu eme mal
 gesach od' horte. Dz in der alweg gñ
 het gesche vñd gehort. Vñ woz das
 mit vñ billich. Dz der d' got so gar ge
 mynet woz. auch der welt wñd liep
 gehort. Vñ als fugte es sich wo im
 heilige lere. Dz er wol fuff hundert mō
 niche gewan vñd im pflicht. Die also

gutes leben waret. **I**z sie alle wol mochte habe geacht
getan. **I**on die lute die in stette cond dorff
wöten. **I**ne er wo heidischen glaube zu kri
ste glaube hatte beteret. **I**is woz in d'zit
Julian des ungnedige kaisers. **I**er wo kristen
glaube abtrümit woz worde. **A**lso frugt es
sich. **I**zu der zit. **I**z der selbe kaiser Julia
gebort. **W**o ma monich od empidel wunde.
die wunlich were. **I**z ma die zwunge
Iz sie harnestlich furte in d' kaysers dienste. **I**on
die edelaveret. **I**z sie zu Ritter wurde.
Iis tet der bosa kaiser nit durch des rufes
not. **W**a dz er gott da mit ein sundig v
smelche avolt erbiete. **A**ls er sich i allen dm
ge woid got satzte. **A**lso frugt es sich. **I**z
ein jung monich gefange wt. **I**on in eine
kerche geleit. **I**z er nit wurde nach des
kaysers gebot. **I**on da das d' heilige watter
Apollonionam. **I**a kam er dar mit sine
brudin. **I**z er in ermanet zu westikat.
also dz er woid durch des kaysers getreude
noch durch entem liplich arbeit sich w
tot schiede. **I**on spich also. **E**s ist die zit
Iz ma westikat an gotes knecht sol er
kenen. **W**on berote hertze. **I**a in des k
kaisers rucht erhorte. **I**z Apollonion mit
sine brudin in dem kerche woz bi dem iunge
monich. **W**art er gar erzornet. **W**on d
hies Apollonion mit allen sinen brudin
die da waret bi im. **W**ahen. **W**on i scharpfe
bat zu dem iunge monich in den kerche
lege von vast beflusse. **W**on wil hute vor
den kerche legen. **I**z in kem entrune. **W**on
wolte sie alle bezwungen habe zu ritter
schafft. **I**on zu mitt nacht. **I**a sant got
sinen engel mit ein wunlich liechte
i den kerche. **I**er entlof. **W**on tote der kerche
uff. **W**on ros dem liecht erschracket die
huter also se. **I**z sie in allen zu fuf viele

von sie flechte bate. **I**z sie den iunge monich
nemet von flucht. **I**es enwolt Apollonion
von sine brude mit tu. **I**on da frii d' tag
uff gmg. **I**a kam d' hre gegange. **I**es
kerche pfleger die sie hette gefange. **I**on
ande hren mit im. **W**on vil burger vo den
statt. **W**on vieler Apollonion von sine brudin
zu fufe gar demutlich. **W**on batet sie
Iz sie gmgere straffe. **W**on spich des ker
chers hre. **I**z zu mitt nacht allz sin huf
also ser erstuttet wa. **I**z der me teil
wer nit gefalle. **W**on im sine gefinde
auch den me teil hett zu tode geslage.
Won war er kem entrunen, **I**a dz Ap
pollonion von sine brude erhorte. **I**a hubet
sie uff. **W**on lobtet got mit sif styme.
Ier sinen knechte in er arbeit zu hilf
woz kom. **W**on namet den iungen monich
me bruder. **W**on gmgere frolich in die
wun. **W**on also satzte d' heilige watter
Apollonion alle tage sine brud fur sich
sie lerede von manede. **I**z sie antuged
wo tag zu tage zu legete. **W**on des tu
fels r lage von sinen struchte die er mit
bosen gedente an fahet gege den lute.
In erste soltet wider se. **W**on spich also.
Aber dem slange dz hoft flehet. **S**o ist
all im lip dot. **A**lso ist es auch von die
sude. **I**er sude anefang. **S**mit bosa ge
decke. **W**on war dem anefang woid strat
so muif die sude sterbe. **E**r spich auch
In gleich wise als ein hre der mit sine
kutt an einen strit vert. **W**on sie se
manet. **I**z sie woste von unzaghafte gei
den viende stet. **W**on sine geheisset ere
von gut darvon zu lone. **W**on als sich
da der kutt gleich uff den strit flucht
dz er vor den andin der beste se. **A**lso
ist auch ein moniches recht. **I**gleich

sol sich alle tag flisse. dz er an gute werke
 sich vor den andern lobt. **V**on sehe er hat em
 von dichte in dz er von im we an guten
 werke. So sol er sich des flisse dz er morn
 in vor gange an merer tuged. **N**och sol
 auch das ein zeichne sin. dz in waahsent an
 tuged. so ulla hertze unbekimert werke
 mit liphich begird. wa dz ist ein anefact
 gotlich gnad. Von ist dz entem in die gnad
 kumet. gese got. dz got ist durch in
 tut. des sol sich sin hertz mit obhebe also
 dz er ob die andern darom sp. od im epfelle
 die gnade so er sie weneret habe. **E**r soll
 die gnade robergesd wil er mag. **G**ot lat
 doch mit gute werke roborge sin. **W**und
 mit solich lere da wifate sie den h. vatt
 Apolloni vff den rechten weeg. wa er het
 grose gnad zu lerede. **A**lso noch mer gnad
 an gute werke. wa er woz got also im
 mit recht heimlich. woz er in bat. des
 wot er gerot. **I**m wot auch wo got erzeugt
 vil togenlich gesicht. **E**r hatt auch eine
 liphiche brud. der manig dar by im in
 d' wuste woz. der starp vor im. **N**u
 fugte es sich ein zit. da d' heilige watt
 Apolloni an sin heimliche gebette woz.
 dz er im geist w'zucht wot. **W**und sach
 sinen brud in der zwolfflote chore vff
 ein wunneliche stul. **V**on auch inen
 lon wo got besesse. **D**a bat er got gar
 inneliche. dz er in auch hyme neme
 zu sine brude. **D**a antwort in die gotlich
 styme von sp'ch. **A**ppoloni. **D**u solt noch
 am kurtzes zit lebe. **V**on solt mir den
 vngleichige lute vil bekere. **W**und auch
 die brude die noch mit wolkume sint
 in ein wolkumes lebe. **D**is beschach.
 da die brude die in andern kloster wond

Delte. auch in den welde wond
 den wustene. **I**n durmechtiges in
 wolkumes lebe erhorte. **D**a kamet
 sie zu im. **V**on empfiaget bes lere
 vnd wolkumlebe wo im. **D**a sie
 vor se hette gehebt. **E**r gewan
 auch got. der vngleichige heid gar
 vil. die sich wo im lere von won
 sin heilige lebe zu got bekerten.
Es ist ein warheit. dz in aller der
 welt. entem lat woz. da als wil
 Cristen vnd gut lute inne were
 als in Egipto. **V**on fugte das die
 gotlich erbernde. wa von seite
 der heilig watt Apolloni. **D**as
 auch hie vor kein lat in ad' d'
 welte woz. da als manger boiser
 vnglaube we. **E**s woz awenig
 da entem creatur. ma bettet sie
 in Egipto vor got an. **S**ie batet
 kind an. darom dz sie dz extrich
 budete. **D**awo sie spise von in not
 turfft hette. **S**ie bettet auch hude
 an von allen had tiere. **I**glichen
 vand im vor sache zu dem en da
 gnade hatte dz woz sin got. **S**ie
 batet auch an dz wasser Nilum
 darom dz es allz lat frucht machet
 wo es hin rinnet. **V**on dawo wa oben
 fluskeit der sind furbas da gerietet
 hett. da wo wart auch wo gottes spr
 bernde die wberfluchung der gnad da
 richtsende. wa es kam dar zu. dz ma
 geistlich lute in egipto woz. da lute
 in den stette waeret. **N**u sollet von
 dise rede lasen. von sollet ab wo dem h.
 watt Apolloni sage. **E**s waeret vil ster
 von dorffer. dz allz heidsetz lute were

Vn wie vō dem kloſt̄ gelege da Apolloni
vn ſine brude ſaſſet. Nu bettet die ſelbe
lute emen apgot an. Vn hattēt emen
groſſe tēpel da der apgot inne waz. Vn da
ſie auch allſamē in ginge in apgot
ā zu bette. Nu hatte ſie em gewonheit.
wā es zu lage one rege waz. So kamēt
vſ ſtette vn dorffn̄ beid frowe vn mā.
Aug vn alē in dz apgot huſ. Vn name
da die ewarte den apgot vn truge in
vn dz welt. So ginge da die lūt vor
vn nach. vn ſingēt dem apgot zu
dieſte. Vn batē in vn rege. Alſo fu
get ſich em̄ zit. Da die heide alle zu
ſamē waret komē. Vn die priēſt den
apgot truge mit groſſem gefange.
vn rege. wā es reget vil ſeltē in egip
te. Da kam Apolloni gan mit ſinen
brudn̄ vn ſach des tufels ſpil. Vn d
ewinet gar ſinnlich vn me groſſen
blintheit. Vn dz ſie der tufel alſo ſere
het gefange. Mit dem ſo viel er nid
an ſine knye. Vn bat den himliſchen
watt. Dz er ſie etlich hande zeiche
erzeigte. Da bi ſie me groſſe blintheit
erkantent. Vn da dz gebett ende nam
da geſtudet die priēſt mit dem abgot
dz beid ſie noch der apgot n̄rgent
mochte komē. Da ginge hundert dar.
nach den. v. hundert. vn zuge. Die en
mochte alle den apgot noch die priēſt
die in truge mit erwege. Vn ſtud
alſ emen tag vn em nacht gebude.
Vn da ſie nymāt konde gehelſſe.
Da ſp̄chet die ewarte zu den luten.
So iſt em̄ criste hie nahe mit ſine
moniche geſeſſe. Der heuſſ Apolloni.
Vn glaube dz er vns mit ſinen wte

hab gebuden. In dem get. Vn butē in
vſ vns. Vns kan andē nymā gehelſſen.
Nu kamēt vō aller gege. lute dar da ſie
hortet wie er abgot mit den ewarten
geſtand wē. Vn gehubēt ſich gar vbel
vn inren got. Vn fragte wie es wer
gevarn. Die ewarte ſp̄chet. Die konde
nit wiſſe wie es gevarn wē. wā dz ſie
emen criste argwenig hettēt. Der
heuſſ Apolloni. Der iſt ſine gotes
alſo gewaltig. Dz er tut waz er will.
Vn gleibe dz er vns wol hyman loſet. D
in darv̄m butet. Jache. ſie in dem hülſſe
wolēt butē. ſo namēt ſie vor. alle gre
kinde. Vn wer es möglich geweſe. ſie
mochtet mit ſine emē berg hā erwegt.
wā ſie ſp̄tent ſie alle für den apgot.
noch da mochtet ſie in nie ab der ſtatt
bevege. noch die ewarte die in truge.
Vn da en kam er liſt halff. Da ſantēt
ſie die erberſte etwie māgen zu dem
heilge watt Apolloni. Vn enbuttet in.
wie er ſie erloſte. ſie wolēt in gleibe
an ſinen got. Vn da Apolloni dz er
horte. Vn got vſ ſie bat. In hat firer
ſie vn waret enbunde. Vn des ſelbe
tages. kamēt die heide zu in. Vn en
pfingēt criste glaube. Vn vbrante
den abgot. vn empfinge den. h. tauff.
Vn die bi in in ſin kloſt̄ nit blibent.
den ſate er ſine brude in ſtette vn in
dorffer. Dz ſie lertēt criste glaube.
Vn da diſ zeiche in d̄ heidiſchafft ge
horet vō. Da kamēt alſo vil heide zu
cristenē glaube. Dz lutzel heide me vō
in waz. Vn ſagte es ſich darnach em̄
zit. Dz ſich em̄ groſſe kriegē erhub zw
ſchen zweie ſtette. Vn wart d̄ kriegē

also hertze. **D**z sie sich zu beider syten be-
reitete off den strit wid' emand. **W**en
da die der heilige walt' **Apolloni** erhorte.
Ja kam er balde dar **W**en bat **W**en redete **W**en
frid. **N**u entude er mit geschaffe. **W**en
die em statt het wil me lute da die ad.
Wen herte auch emen hren. **D**az em schied
Wen gar em mirdig' ma alle sm tag ge-
weft. **W**en woz groß wo libe. **W**en **W**en treff-
lich. **J**a en kem' ma. **W**en da **Apolloni** **W**
nam. **D**z die sach all an im lag. **W**en er
es liefe sine. **D**z sie im alle gehorsam
weret. **J**a gmg er vor in **W**en spich. **W**
lieb frut. **W**olge mir. **W**en laß die vrlug
sine. **E**s wil ich mine got bitte. **D**z er
dir alle dm sinde rögibt. **B**u hat da
wit des schachers hertze wo got gestudigt.
also dz er nid' viel für sine fise **W**en spich.
Wen we heilig walt'. **W**en möchte ich des
sicher sm. **I**ch ließ es gne sinen. **J**a im
nu **Apolloni** sicherheit mit sinen worte
gab. **J**a wot dz vorluge zu beide site v/
sinet. **A**lso nam der h. **Apolloni** den
schach hem mit im in sin klost'. **W**en
lerte in kristene glauwe. **W**en hie alle
sine brude. got flüßlich v' in bitten.
Nu konde der schach wed' waße noch
bette. **W**en dz er allz wartet. **W**en er
sich würde dz im **Apolloni** hatte ver-
heisse. **A**lso frugte es sich. **J**a got **Apo-**
loni **W**en sine brude wolte erhore. **D**z
Apolloni **W**en der schach em glucke ge-
sicht sahet. ems nachtes. **B**ie beducht
beide. **W**en sie vor got a dem hymel
weret. **W**en da die engel **W**en heilige got
lobte **W**en an bettet. **J**a wolte sie auch
also tun. **J**a spich die götlich stym zu
Apolloni. **W**en dz p. **D**z kem' gemessame
dz hecht mit der **W**en stry sol haben.
noch der **W**en gleubig mit dem **W**en gleubige.

57
Joch so ist der **Apolloni** diser **W**en
biger a. er gebe. **W**en da sie beide h/
wachter. **W**en **W**en gleich den brüder
die gesicht seite. **J**a wot got wo den
brüder großlich gelobet. **J**er schach
empfang den heilige tauff. **W**en goch
des wolkes hnt abe. **W**en leit des fenste
schaffes hnt an. **W**en wart em heilige
lebe funde. **W**en sahet in den klost'
des heilige walt' **Apolloni**. mit alleine
schach die er hatte bekeret. **W**en sahe
auch da heide **W**en swartze more etwe
magen. **W**en wie dz sie an dem libe wa-
ret wid' ande lute **W**en ungleich wo swertzy
also die nacht wid' dem tage. **J**och so
gleichet sie sich wol den and' seligen
brüder mit gutem lebe. **W**en gestach
ab em' zit. **D**z sich em vorlug erhüb zw/
site zwere stette. **J**er woz eme **W**en
die and' heidesth. **W**en da sie sich zu bei-
den site bereite. **W**en mit em and' struce
woltet. **J**a kam ab **Apolloni** balde. **W**en
bat sie **W**en fride. **W**en da beid die heid
Wen die kuste im g'n woltet gehorsam
sm gewese. **J**a woz em heide **W**en
Jer auch die sache des kriegs **W**en vor-
luges woz. **J**er wider stut **Apolloni**
gar herttlich. **W**en spich. er wolte
er slage werde. **D**z er es wolt laße
sinen. **J**a spich **Apolloni** zu **W**en.
Jer beschee nach im worte. **D**z zu
beide site **W**en waße **W**en lorn. **W**en
du alle. **W**en dz auch dz er truch mit
im gras werde. **W**en der tiere **W**en
der g'ren spise. **W**en zu hat da **W**en
get sie an **W**en struce lange. **W**en en-
konde zu entwed'm teile **W**en her-
slage werde. **W**en der emig heide aller.
Wen da ma in begrüb. **J**a grubet in
nachtes die tiere wid' w'f. **W**en z'artet
in. **W**en kamet die g're **W**en gabet in.

Wirda beide Criste von heide salhet. Das
Apollonij des heilige gottes knecht. wort
ware daret word. Ja lobtet sie got fliz
klucke. Von die hude bekertet sich alle
zu Cristem glauwe. Von hattet Apollonij
furbz für emen geware wissagen. **E**
Nu horet ab em groß wund. **I** got aber
duret in beging. **E**ms Jares da den
heilige abet zu ostn kam. Ja spich Apol
lonij gar froliche zu sinen brudn. Liebe
brude **E**s ist morri der heilige tag der
vrstede. Von frowet sich alle creatur. Nu
sollet wir cons auch mit got freuwe don
sol in all ighlich sunderbar bitte. **I**z er in
etwz sende liphich spise. Des er den aller
meist begot. **W**a doch nyma ist d sich
gotes vrstede frowet. **E**r hab morri
etwz furbaz in libes noturfft. **D**a wntz
her. Ja spracht die brude alle. **E**r
solte got vor sie bitte. **W**a er auch an
dem alt von an volkumme lebe wie vor
me allen. Ja knvet er mid von spich em
andertigge gebett. **V**on da dz vollendet
wz von die brude alle gespracht **A**me.
Ja student lute vor der porte die nie
me wurdet gesche. Von brachtet den
brudn all der hude frucht von spise.
Die in Egipto ye wurdet geschen.
Warmes brot. als es erst vor demose
wie ganzome. **D**ipfele. **I**z nie so groß
wurdet gesche. **B**yrant. ofgen. **G**nat.
wumber. **H**unig. **M**ilich. Von aller hude
so wff baume welfset. Von etlich frucht
die in egipto nie wot gesche. Von die
lute die es brachtet. Die namet balde
wrlab. **r**echt als sie gar balde wridar
misset zu dem der d sie dar gesant
hatte. Von enwolte nyma sage wer
sie weret. **J**od wanen. od wer sie dar

hette gesat. **W**a dz ma keinen zwifel haben
sol. **D**ie averet gottes botte vo himel. **V**ond
wz der genigde also wil die sie hette bracht
Iz die brude alle hattet bis zu den pfingste
wz sie bedurffte. **J**a wat auch ighlich die
spise. **w**eler er all meist begot. **I**n dem
klost des heilige watts Apollonij. **w**z em
brud. **E**r woz wo natur als wngedultig
Iz ma cond allen monche. **I**n wol funff
hude waret. sine genos an wngedult
mit wat. **N**u bat d selbe monch den h.
watt. **I**z er h got bete. **I**z er in gedult
von senftmütikeit wluhe. **V**on da Apoloni
got wbin gebat. **J**a wot er also gedultig
Iz ma in alle couet sin ighlich mit wat
an demütikeit. **i**n gedult von senftmü
keit. **E**s frigt sich emz it. **I**z rob allz
egipte. em als tires hung gar kam. **I**z
die lute recht woltet hungs wderbe. **N**u
hete sie dicke wolconome. **I**z die monch
die bi dem heilige watt Apollonij waret.
dicke etwie lange waret. **I**z sie kemen
liphiche spise vsuchtet. **J**avo namet
sie wie frowe von in kinder mit inen.
Von kamet für dz klost. von schribet
den heilige watt Apollonij. an com spise.
recht als er in all watt wie. **J**a hies er
allz dz korn wff gebe den lute. **D**es er
von alle sine monche des ganzte Jares
sollet ha gelept. **V**on da er allz dz korn
hatt vgeben bis an in korbe mit brote
die der quet des tages zu tische solt ha
gehobt. **J**a woz der lute noch da so wil
die com spise waret come für dz klost
Iz in in hung. von in gesche vor gan
sere erbarmte. **w**z tot d selige watt.
Er hies die in korbe mit brote für
in trage. **V**on stut darob. **V**ond hub
sine hede wff zu got. von spich. **W**er
sol entome zwifel ha. got möge dise

Brot wol gemere. Der es auch No dem
 fime hieß walzen voff dem acker. wa also
 spichet der heilige geist. Des brotes i dem
 korbe sol nym gebreste. **B**is an die zu
 dz vns got alle spise mit nullen forme
 volltlich gibt. **N**u hoeret wie gar ge
 walzig etes frunde sint. **A**ls vns die
 brude vil seitet die noch da lebent.
Die es selbs gesche. hette. **V**n auch
 vo andn lute gewislich vnome. **D**a
 spisete d heilige watt **A**pollon **d**e
 in stantze monat vntz zu dem ou
 ven. **V**ff den drien korbe alle sine
 brude **v**n alle die vff dem lande
 kamet volltliche. **I**n nie gebrest.
Vn als ma die korbe erlerete. so waret
 sie ab vnd vol. **D**ie gluck tet er auch
 em zit. **D**a woz auch in egypto. ple gar
 sere wesse. **D**a gab er vns ein kleinen
 vofflin. sinen brudin v n allen den die
 es woltet nemie. **v**olltlich em vare.
Die gnade begud den tufel also ser mi
 den. **I**n er ems tages gar lute schrey
In es die brude hortet. **A**pollon y.
Wer woenestu dz du sest. **w**oenestu
helyas sm. od der woffage emer.
od der zwolffbotte emr. **D**z du solich
 worte tuft die sie tatet. **D**a antwt
 er dem vied v n spich. **w**oz gat dich
 duser dinge an. **o**d waret die woffa
 ge **v**n die zwolffbotte mit mensche
 als auch v n. **D**ie vns ore lere v n
 glauce. **v**n gnade hat gebe **l**ader
 der got d daz mal gege woz.
Ist der auch nu mit hie **l**od dz er da
 tete. **I**mag er das nit n n auch getu.

wa er ist vo natur barmhertzig v n gut.
Da wud bistu bose v n vbel. alwege. **V**o
 disen worte erschreckt d tufel also ser. dz
 er balde floch. **v**n in mit geturft ant
 wortte. **D**is grose wunder seitet vns
 gar heilige v n alte brude. **v**nd wie
 dz ma inen heilige worte billich glauce
 sol. **D**och gabet vns die dmit auch
 mer westheit des glauces. **d**ie v n
 selb mit v n frn auge sahet. **v** n sa
 het. **D**a ma fur die lere tische trug
 korbe vol brotes. **v**n so ma die brot
 vff die tische geleite. **v**n die korbe
 lere wurd. **S**o ma ab tische gmg
So ma dan me brotes ab dem tische.
 dz die korbe voll wurde. **D**a vor so ma
 sie dar trug. **N**u hoeret noch ein
 loblich dmit dz vor vo in sahent.
Da vor vo dem heilige watt **E**thona
 gmg. **v**n zu in woltet. **A**n drit
 te tage da vor. **E** dz vor zu in ka
 met. **D**a spich er zu sine brudin. **B**e
 restet wch. **v**n get v n zu enphae
 ude geste. **D**a frochte in sin brude
 voer sie weret. **A**ntwt er inen.
Es sint brude vo dem heilige lade
Chrlm. **v**n seite in v nser allen
 name v n v nser geschefte. **v**n
 da die brude vns engege gmg
vn vns bekamet. **D**a envetent
 sie fur vns nid. **v**n neigte sich
 vff dz ertrich. **v**n zugt da ire
 kappm ab inen hoptn. **v**n grustet
 vns gar lieplich. **v**n vo des heil
 ge watts worte. als er in v n

Vng hette geseit. **I**a erkäter sie ons. recht
als ob wir lange bi ihe weret gesin. **V**on
sprachet zu ons als. **I**n sint die brüder
vo den ons vns heiliger walt **A**polloni
vor drey tage hat geseit. **V**on furte
uns mit ihe gese dem clost. **V**on ging
ein schare mit brüder vor ons. **V**on ein
schar nach ons. **V**on singet die psalme
also lute. **I**z mā sie vore i der wüsch wol
hette gehört. **V**on da von dem clost be/
güdet nahe. **V**on mā dz gesang begü
höre. **I**a ging der selige walt **A**poloni
vof dem clost vns engege. **V**on als er
zu uns kam. **D**a neigte er sich für uns
gar demütlich vntz voff die erd. **V**on
stut da voff vñ grüfte gar gülich. **V**on
furte uns zu dem erste in dz münt für
den altar. **V**or dem spich er vñ sin brüder
dz gebett vof ons als der gese recht ist.
Von furte ons dacoß. **V**on wusch mit
sin en heilige hende vns er all fise. **V**on
hieß vns darnach ande ding tun. **D**er
vñ zu rülde vns libes noturffig wa/
ret. **I**st vñ sin gewohet gese allen
brüder die vore kamet. **D**ie ab nahe by
im waret geseß. **D**ie müßet & den
heilige fron lichna enphalte. **V**on dar/
nach vntz vesp zu in gebett vñ in
andacht sin. **V**on dāne d' es wolte. **D**er
enpfing dz liplich mas. **I**als vil er da
wolte. **V**o brot vñ vñ salze. **D**arnach
da von nach vns er arbeit geruldet.
fürte er ons vñ den couent. **D**a sa/
het von all der hande heilige lebe vñ
gute bild. **I**z wred vns er sin noch vns
züge zu worte köndet bringe. **V**on
sahet da etlich lange warte. **I**z vns be/
ducht. **W**ie es vord die mescheit were.

Von sah etlich emplich swige halten
recht als ob sie stüme weret. **V**on sah et
stetlich bette vñ sin ge vñ lesen. **I**z beid
tag vñ nacht kein vñ libug woz. **V**on alle
ding beschahet da mit groß demütkeit.
also dz von dāvo zu vollem werde nicht
könent gesege. **A**b vor allen dinge. **D**a
woz beide der heilige walt **A**polloni vñ alle
sine brüder. also fröliches mütes alle zu.
Iz es vñ mā möchte gheibe. **W**ā er en/
wolt ent. **I**z kein trurig wē. **V**on sich
zu ihe. **G**ottes fründe solnt sich fröwe.
Wā sid die frölich sint. **D**ie vñ disthe dig
mönent. **V**on sich zenglich dinge frö/
wet. **B**o ist billich. **I**z von vns fröwet
die da wartede sint des vñ zurgelude
vñ des ewige gutes. **V**on der ymer wa/
rende frönd. **H**erom **W**o er d' hēme
brüder trurig sach. **D**en nam er heim/
liche. **V**on fragte in. **W**oz sin trurkeit
meite. **V**on so es etlich gñ hettet von
im vborge. **B**o seite ab er ihe. **W**oz dz
woz da vñ sie dān ein betrübt hertz trü/
get. **V**on dāvo waret sie dest flüssig.
Iz sie mit trurlich gebartet. **W**ā
er bewerte ihe mit den worte **L** pauli
Iz mā in gute werete frölich solte sin.
Wā den selbe leser spichet. **I**r solt vech
alle zu fröwe in dem hren vñ vñ d' las
bette. **G**ot in allen dinge danckbar sin
vñ in lobē. **V**on hortet auch vñ dem
heilige walt **A**polloni vil gut lere. **V**or
allen dinge gehorsame. **D**emütkeit.
swige. bette emplich. **A**b d' d' tuged
alle. **M**ā vñ mā gewyne way mit
Lestigung des libes vñ mit rechtem
waste. **W**ā der lip glichet sich ein vñ

Daz mā lat müßig gan. ^{stan.} Wn im wil fütters
 git. Daz wort zu gesel. Wn lat sich vngn
 zome. Er seit vns auch. Wie vil gutes
 darā lege. Der frömde brüde vn elledet
 lüte gn enphaet. Wn spich als. Daromb
 habe wir am gewohet. Daz wir brüd vn
 gese mit gebett enphahet. Wn habe des
 ein geware byschafft an vnser vatter
Abrahā. Da er wandt mensche enphae
 Da enpfing er die heilige drifaltikeit.
 Er spich auch. Man solte elledet lüte be
 zwingen zu blubede. Wn seit vns ein
 byzeichte vo dem heilige Loth. Daz er ij
 engel für zwe mane enpfing Wn be
 zwag in sin huf zu gede. Die in dar
 nach behieltet. Daz er nit vdarf in Bo
 doma der vnreine stat. Wn mit der vn
 gerechtē lüte. **W**or allen dinge so woz
 ab sin manug. Daz mā gotes heiligen
 fronlichnā diet vnd andechtiliche
 enpfing. Wn spich als. Daz sich vnser
 herre mantel in des mensche herte
 da vo erwidet. Wn auch wurde daw
 der ij mit aller vo sünde leg. Er war
 auch ein lüte vor kufftigen sünde.
Wn da wir etwie lag bi Apollonio
 warēt gewese. Wn gute lere vo im
 hette enpfange. Wn auch große woch
 vo im vnome Wn selbs gesche hatte.
 Ja begertet wir sin heilige segens.
 Wn woltet fürbas gan. Die andn heilige
 wette zu suched. Wn da er vns nit
 leng konde gehalte. Da spich er zu
 sine brüd. Weler will bereit sin mit
 dyen brüd zu gande. Daz er sie fürbz
 füre zu vnser wettē. Wn da sich ij
 lüt gewilliklich darzu erbot. Da
 er welle er ij vñ alle. Die beide

latimoon kriesch. Wn auch die sproch
 vo Egipto konte. Daz sie vor vns redte
 Wn gebot in ob wir woltet. Daz sie nym
 vo vns komet. Daz wir alle closter
 Wn Celle erginget da die heilige wette
 inme weret. Wn gab vns da sine sege.
 Wn als striedet wir vo Apollonio. Nu
 gunget wir mit den brüd die vns zu
 wifend warēt gebe. Wn ein tag da
 sahēt wir. Daz als ein groß tracte vor vns
 hm gegange woz. Welches groß wir an
 der erde actet. Wol als der emen große
 trāme vor vns hm gezogen hette. Das
 erschracket wir gar sere. Wā wir solchs
 wud nie me hetter gesche. Da stercket
 vns die brüde vnser geferte. Wn spichet
 Daz wir vns wol gehube. Wn mit inen
 gunget dem tracte nach bis für sin hol.
 Die woltet vns laße sche. Wz ganzer
 glauwe woret. So wir sehet daz sie den
 tracte mit in gebett totē. Wn seit
 vns. Daz sie wil solch wirme mit inen
 hend hette ertotet. Wā sie hetter geles.
 Daz wir vns hre fell spich. Wir ganze
 glauwe hat. Daz dem mighlich so zu trettet
 vff tracte Wn vff slange. Wn woz sie
 vns seitet. Doch warēt wir so kranckes
 hertze. Daz wir mit in mit getorstet
 gan. Wn batet sie daz sie. Daz sie für sich
 gungte den rechte weeg. Als da her
 lachet in ein gar unkluch. Wn straf
 te vnser zagheit. Wn lieff dem tracte
 nach. Wn da für sin hol kam. Da rufft
 er vns gar lüte Daz wir komet. er
 het des tracte Celle funde. Ja wochte
 wir vns vnsich da. Wn enwoltet
 nit dar gan. Nu kam ein and brüd gan

Der hatt auch nahe da bi ein zelle. D'gruost
vns gangt gutlich. Wā er sach wol dz von
frönde geste da in d' wüsti wart. **W**ā
da vns den brüd' allz vast ruffte. **D**z von
zu dem trachte gmg. Ja werte es vns
auch der brüder d' zu vns komē woz. **W**ā
spēch. **W**ā möchte in on große strecte
nym gefelhe. **W**ā von sm mit gewon we
re. **A**b' er hett in dicke gefelhe. **W**ā d' hett
sm groß wol als emen große böm. **W**ā
sine lēnge wol off xv. elē. **W**ā d' hett
brüd' gmg hm zu nemem brüd'. **W**ā hett
in gne wō dem trachte bracht. **J**a ewolte
er nie dānen komē. **D**z der trachte woz
der hute zu sm müste gan. **W**ā vor sm
füße tot luten. **W**ā kam da wō zu vns.
Wā straffe beid von sm conglauwe vnd
vns vnterkeit. **W**ā der brüd' der zu
vns kumē woz. **F**ürte vns in sm zelle
vō von rübbe by sm. **N**u frochte von
in wō gut lute lebe. **J**a seit er vns. **D**z
in der selbe zelle in der er woz. ein gar
gut brüd' wer gewesen. **D**er hieß **A**mon.
Durch den got wil wūder hett getan.
Wā er auch auch sm nūger lēnge woz
gewesē.
Wā der and' dinge. **J**a **W**ā
seit vns der brüd'. **D**z die strecte
gar dicke zu sm altvatt **A**mon kamet.
vō in namet woz er hette. **W**ā namet
in auch sm noturfft an sm brote als
dicke. **D**z er große breste leit. **W**ā da sie
an sm mit wolket erwōde. **W**ā in auch
hūgers not gar sere zwāg. **J**a gmg er
ein tag in die wüsti. **W**ā wāt da ^{zwene}
gar große trachte. **W**ā gebot dene dz sie
mit sm gmg. **W**ā in sm zelle von
den schlech' huten. **D**ie trachte wart
in gehorsam. **D**ie gmg mit in vō
leit sich retwed' an em bystel für die zelle.
Wā da die strecte nach in gewōheit dar

kamet. vō die frönde geste für d' zelle
fuden. **I**er schactet sie als sere. **D**z sie nid
vielet als tote. **W**ā da das d' heilige vāt
wōt gewar. **I**er gmg her wō hūb sie
off. **W**ā straffe sie vō in conrechtes
lebe. **S**prach. **B**ehet wie wil hert vō
constanden sint in. **D**a die grüne tier
Bie sint vns durch got gehorsam. **E**o
sint in on gottes wōcht. **W**ā erēt auch
siner dien mit. **I**mit dem wōrt fürte er
sie in sm zelle. **W**ā gab in zu essend
woz er hatte. **W**ā gebot den trachte dz sie
wōd in die wüsti gmg. **D**ie tatent
als er in gebot. **W**ā gmg wōd in
die wüsti. **A**b' die strecte. **D**a die sakt
dz in die grüne tier als gehorsam
wart. **J**a erkante sie in conrechtes lebe
als sere. **D**z sie sich dāvo büget mit
als großer rübbe. **W**ā mit ganzam
ernst. **D**z sie sich zu dem selige brüd'
machet. **W**ā got als flüchlich dieten.
Dz mā auch etlich vō in sach große
zechte tun. **N**ach em zit. kam
auch em gar groß' trachte wō der
wüsti. **D**er tot sere große schade. **I**n
gmg mit des volkes **I**er als auch die
hütte off dem wēlde. **W**ā als besamete
sich gar vil lute wō wil dōrffē. **W**ā
kamet zu dem wāt **A**mo. **I**n klagede
mit großem jam. **I**ren schade vōd in
not wō dem trachte. **W**ā brachtet auch
zu wōr zeche ein hütte sū. **D**er hett
mit wā den trachte gefelhe. **W**ā woz dāvo
als sere erschrocte. **D**z er recht wolte
sterbe. **J**a nam er ole mit seiner
hāt. **W**ā bestreich den fleche mensche. **J**a
wart er zu hāt gestut. **W**ā spēch zu den
lute dz sie heim gmg. **I**er kem more

frü zu Ine. Also ging er In. Da In
 der tracht gezeiget wart. Der kam also
 grynlich gegē In mit geschrey.
 vñ grynede. **D**z mā In vñ horte. **V**ñ
 da er nahe zu dem vatt **A**mon kam.
 vñ glich det als er In vñ stunde wolte. **D**a
 stut er vñ erschrockelich. vñ hub In
 hat gegē In vñ In spich. **C**ristus
 gotes sun ertöte dich. **K**u hat mit
 dem wort. **D**a hief der tracht ein gar
 vngewöhnliche stime. vñ spielt entzwey.
Nu waz er also groß. **D**z die lute furchte
Dz auch der lufft vñ sine smact würd
 etremet. **V**ñ gmgēt dar. vñ trüget
 gar vil erden vñ In. **D**anoch geturset sie
 nit zu In kome wie er doch dor waz.
 Der heilige vatt **A**mon müste da by In.

Darnach gmgēt wir ab fürbas.
 In der selbe wüsti. **V**ñ kamet zu
 ein alvatt der hief **C**opres. vñ was
 ein priester. **V**ñ waz wol achtzig Jare
 alt. **D**er waz ein also heiliger mā. **D**z got
 vil zeichte durch In dett. **D**er auch et
 lich vor vns geschahet. **E**r machte
 vil sieche gesit mit sine gebett. **V**ñ
 waz behetter lute zu In kamet. **D**ie
 tufel mustet alle vñ. **W**nd da er ons
 gar gülich enpfing. vñ ons vnser
 füße gewusch. vñ von ein wyl ge
 nülbete. **D**a fragte er vns. wie es i
 der welte stunde an dem glaube vñ
 an fride. **V**ñ da wir In gesehent
 dz wir wistet. **D**a bate wir In dz
 er vns auch etwaz seite vñ sine lebe.
Wo mit er vñ gott het vñ dienet
 so große gnade **D**ie er an In hatte

geleit. **D**a enwolte er vns von
 recht demütikeit sin lebn mit sage.
Wa von andr vettē sinen vñ dērn
 seite er vns vil guter dinge vñ spich
 zu vns. **L**iebn kmd. **D**z lebn dz wir
 habn. **D**z ist als ein schin od' schette
 vñ vñ vñ vñ lebn. vñ müget
 vns Ine nit geliche. **V**ñ hub vñ
 vñ seite vns vñ ein alvatt also.
Vñ waz ein vñ genomen heilig
 alvatt hie vor vns. **W**ñ
 mit dem name. **V**ñ waz d' erste. **D**
 vns allen hie in diser wüsti. **D**er
 weg des ewige lebes erzeigte. **V**ñ
 waz auch also volkome an allen
 gutem lebn. **D**z noch en kein mäch
 in all diser wüsti est gewesen. **D**er
 sich In an volkumehet möchte ge
 liche. **V**ñ als sich nymā In an
 volkumehet lebe möchte gelichen
 nach dem er sich zu got getente.
Als mocht sich In vor in allen
 vbelteitige sache nymā gluche. **D**a
 er in welchlichem lebn waz. **E**r waz
 ein heide vor gewese vñ ein schach.
Vñ mit morde vñ mit tiepstal.
Vñ sust mit all sündlicher sache.
 als gar vbelteitig. **D**z mā In gluche
 nit vñ. **V**ñ fugte er sich von d'
 milten götliche erbernde. sin bekende
 zu got also. **E**s waz ein reine ma
 get in kristem glaube. **D**ie got flüsi
 lich diene. **K**u der huf kam er
 ems nachtes. **V**ñ mit allem flüsi. **D**a
 leit er an. wie er i dz huf zu kome.
 In solich memüg. **I**möchte er nit zu

er kome. dz er sie doch als gutes beraubte
Wn da er der nachte dz mer teil mit
großen arbeit v̄trep. Wn durch die
wende nie darin kome mochte. Da kam
er voff dz tache. Als er nu auch daselb
mit allen sinen luste mit In mochte
kome. Wo groß arbeit vn̄ wechte. Da
entslieff er wo v̄bruger müde. Wnd in
dem schluff da sach er einen gar schöne
wünckliche man. mit em̄ kunigliche
gewande vor In stande. A sp̄ch zu
In als. Es ist zeit dz du voffhörest
diner v̄messige v̄beltat Die du be-
gast an großem morde v̄griessende
m̄stlich blut. Wn nachtes an diep-
stal. Wn woltstu dm̄ wache dz du
nachtes tust. Eren in em̄ wache geist-
liche lebes. v̄nd em̄ englisch leb̄ enphate
So wolt ich dich zu em̄ fürste machen
vn̄ zu em̄ hertoge setzen v̄ myn Pitt-
schafft. Wn da er dise wort v̄ dem
wünckliche man. gn̄ horte. Da her-
zeigte er In em̄ große schar münche
Wn sp̄ch ab da zu In. Ich sint my-
Pitte. v̄ die du solt hertog sin. Wnd
mit dem selbe wort erwachte er.
Nu hett die Jungfrawe avol gehört. wie
er alle die nachte hatte gearbeitet vn̄
dz hus vn̄ vff dem tache. Wn w̄z zu
In kome da er lag vn̄ slieff. Wnd
da er erwachte. Fragte sie In. wer er
w̄e. Wn w̄nen d̄ warum er dar
wer kome. Wn da er sie ersach. Da
erschrack er also sere. dz er in kemes
wortes nit mochte geantwten. W̄a
dz er sie gar demütliche bart. dz sie

In fürte zu Cristene lute. Die
Jungfrow marckte zu hat. dz in got
mit sin̄ gnade gestündiget hette
vn̄ nam In. Wn fürte in In in
die kirche. Wn antworte in den prie-
stern. Die prieste erschrackent
gar sere. w̄a sie erkantet wol. dz
er em̄ v̄beltetig man w̄z. Wnd
forchtet dz sin̄ meinung v̄alsch
w̄e. Da w̄el er In zu fusse mit
butterlichem w̄em̄. Wn bat sie.
dz sie In den heilige tauff geben.
Die prieste sprachet. wolt er sich
sins bösen lebes entemige v̄nd
abelasse. Wn mit luterem hertzen
glaube. In gantze wille ha stoff
vor sünde zu hütende. So wer In
d̄ tauff vn̄ v̄set. Da rieß er mit
luter stym̄ vn̄ mit großem w̄em̄
dz wolt er allz gne tun. Wnd
als er nu getaufft wart. Da lertet
sie in den erste vers̄ an dem psal-
me. Beat̄ vn̄. Wn die andern
zweue. Wn lerten in auch die
betitung der selbe vers̄en. Wn seitē
In. aver nach der betitung lebte.
Der hett lere gn̄g. Wn da in
wunder nam. wie all lere meinung
an den drien vers̄en mochte geluge.
Da seitet sie In klerlicher die be-
titung der worte. W̄a vn̄ q̄ n̄ t̄
Belig ist d̄ man. Der nit ist ge-
gange in böser lute rat. v̄nd
nit enstund in dem wege d̄ s̄der.
vn̄ nit saß v̄ff dem sessel der

+
in dem schluffe

Vngerechtigheit. **Bz** in lege d'm uo. ei. 4
Wa dz sin wille an gottes gebott. vñ
 an sin gesetzde gedecket er nacht vñ
 tag. **Et** er taglich. **W**n er wirtt
 als dz holz dz gezwiget est by den
 wassern. dz wo des wassers fichte sin
 wurtzeln vñ wirtt. vñ sine frucht
 in siner zit furbringet. **W**n furcht
 tet davon nit so die hute komet. **W**n
Wn da er diese versen vñ die betutung
 gelernet dry tage. da zoch er sin
 weltlich gewat abe. **W**n leit m'uch
 liches an. **W**n gmg i die wüsti. vñ
 woz da etwie lang. in großer strenghe.
 on alle menschliche spise. **W**a dz er mit
 den vnredliche tiere der wurtzeln vñ
 der krute lebte. **W**n bat got tag vñ
 nacht mit großem weine. dz er sine
 rübbe empfing. **D**arnach gmg er
 wid' vñ der wüsti zu den priestern von
 den er ee gungge woz. **W**n hatte die
 iij versen nit allein mit den worte
 gelernet. er hatt sie auch mit den
 wercke volfuret. **D**a ware die priest'
 sine große ernste gar fro. **W**n vñ
 wüste in furbaß wo der heilige schrift
 vñ bare in dz er by sine blieb. **D**es wolt
 er nit tun. **W**n doch dz er nit vngelhor
 sam we. **S**o blieb er da vñ nacht by sine
Wn darnach gmg er ab in die wüsti.
 vñ vng ab an. ein streng lebe dan er
 ee hett gehabt. **W**n woz vñ jare. dz er nie
 keine menschliche gesach. **W**n kam i solche
 gnade gege gott. dz er alle geschriffte
 kunde also wol. dz er wo der alte vñ
 rübbe ee. die betutung baß kude da en
 kein pfaffe. **E**r kam auch i solche gnade
 dz er enkein hpliche spise af. vñ woz

Durch die woche vngesse vñ in
 den sonetage. **S**o sant in got ein
 kleines bröcklin. dz gab im so große
 krafft. **W**a er das gaf. dz er ab vñ
 durch die woche kein spise bedurft.
Wn darnach da er vñ jare i diesem
 heilige lebe woz gewesen. **D**a kut im
 got. dz er vñ d' wüsti gmg. dz die
 hute wo im würde gebessert. **D**a
Da er nu zu den luten kam die i
 vor hette in also vnrechttem lebe
 gefeche. **W**n in da in so volkome
 lebe sahet. **D**a zugeht sich gar vil
 lute vñ sin meisterschaft. beide
 wo sin lere. vñ wo sine h. leben.
Da tete er als der ymbe. vñ zögte
 sie wo der welte i die wüsti. **W**n bu
 chete da vil löste vñ celt. **E**r het
 auch ein gewohet. wo enkein el
 lend kraffe meistly starp. dz er den
 an leit vñ begrub. **N**u fugte es
 sich dz ein siner münche. ein in
 gelig. eins males zu im sprach.
 heilig watt. mich gelüset gar wol
 dz du mich auch also einen tote an
 legest vñ mich begrabest. **D**a wñ
 dert den heilige watt **Quia** des
 vngeligs ein faltheit. **W**n spich
 als zu im. **I**ch wil dir kurtzlich
 an lege. dz du spichest. du habest
 gmg. **W**n vnlangts darnach
 wart der vngeligt stoch vñ starp.
Wn da er im sin onisuch kappe
 vñ siner shepl zu dem roet an
 geleute. **S**pich er zu im. **l**ieb' brüd'
 ha ich dir gmg angeleit. **i**oder

wiltu me. **D**a antwort im der Jungf
ob dem grabe. **W**ñ spich. **H**eilig watter.
Du hast mir gung an geleit. **W**ñ hast
mir auch geleitet. **D**z du mir vheest
Wñ nach disen worte da begrub er in.
Nu begunden den heilige watter **g**uon
die lute also vil suchte **W**ñ zu im gan
in die wüste. **D**z er sine münich beid
in kloster **W**ñ in celte muste lasse. **W**ñ
den luten vore in die wüste entwicte
Doch kam er in dem monat comest.
od' zwirnet heroff **W**ñ gesach sine
brude. **A**lso frigt es sich em' zit. **D**a er
kam gegange off der wüste. **W**ñ wolt
sine münich gesche. **W**ñ off dem
wege wart im hüt geta wo gott. **D**z
der brude em' an dem tode lege. **W**nd
wolte sterbe. **N**u begunde er balde gan
Dz er den bruder noch da lebende heet
funde. **D**a woz es also vore. **D**z er es
mit wol mocht erzunge. **W**a es woz
vñ wesser zit. **W**ñ wolte die sone
vnd gan. **W**ñ da er sach **D**z im ta/
ges gebreste wolte. **D**a stund er stille.
Wñ spich zu der sonen. **I**n dem name
vnses hren **ihu xpi**. **E**o gebüt ich
im. **D**z du stille studest an der stat
da du stest. **W**ntz ich zu mynem
brud' come. **Z**u hat stut die sone
stille vntz er came dar er wolte.
Nu begunde die lute alle des wu/
ders neme war. **D**z die sone a dem
vndergang woz. **W**ñ so lange woz
stille gestand. **D**a antwt er **Q**ne
Wñ spich also. **H**at ir nit gelesen

Dz vnses hre selb' spich. **I**st **D**z ir
nit wa also grose glaupe hant
als em senffs korn. **I**r tut mer
zeichte dan ich noch vor wch geta
hab. **Z**u hat da er lantet sie **W**ñ
marcttet an sinen worte. **D**z die
sone wo sin gebott stille gestade
Wñ erschraet gar sore. **W**nd
beide vil heide **W**ñ ande lute be/
kertet sich zu gotte. **W**ñ wurd
sine Junge. **D**a er nu zu
dem bruder kam. **W**oz er dot.
Wñ lag gerag off sinem strat.
Da er wemet der heilige watter
guon gar sore. **W**ñ stund ob im
Wñ spich em' andechig gebett
ob im. **W**ñ kufte in da an den
müt **W**ñ spich. **O** lieb bruder.
wiltu her wid' come **W**ñ noch
lenger lebe. **O**d' wiltu blibe da
dar du come bist. **D**a antwte
im der tote brud' **W**nd spich.
O lieb watter en münge mich
nit. **W**a ich bin in d ewige
rulle. **W**ñ bitt auch got für
mich. **W**ñ da er diß gespich.
leit er im sin tot gewat an.
Wñ wachte die nacht mit den
brüdn ob im mit gebett. **W**ñ
begrub im frii. **W**ñ gung wud
in die wüste. **A**b' darnach
emer zit. kam er off d wüste
Wñ wolte sin münich wüste
re. **W**ñ als er zu **Q**ne kam. **D**a

lag der brüder ein am tode. Der
 waz gar sümig gewesen an sine
 lebē. Davo vorchte er den dot
 gar sere. **W**en da dz der heilige
 watt **Quia** ersach. dz er den tot
 als sere vorchte. **S**ich er hertri
 llich zu im. **H**ey brüder. mich
 duncket din vleder in si komē.
 In gewisse die dich strasset
 vñ die süm sel dms lebē. **W**ar
 vñ hastu dich nit bereit vñ
 die vart des todes. **W**ā werestu
 ein recht münich. **W**en hettest
 ons rechte münichs leben ge
 hebt. **S**o wē du der tot nit sere.
Ja bat in der brüd mit innig
 llichem wemē vñ sich. **W** lieb
 watt. **B**itt got. dz er mir ei klē
 zit vñ liche zu lebende. **W**ā ich mir
 lebē gñ bessern wil. **J**a **s**ich **Quia**
 zu im. **W**ie hastu dm lebē bis
 her vñ trube. **W**o sint dine vare
 vñ dm zit die dm got bis her
 hat vñ liche. **D**z du nu erst vñ
 zit bittest. **D**er brüd begund gar
 sere wemē vñ mit grosem Jam
 bitte. **W**en bessrung entheisse vñ
 vñ sin ende. **J**a erbarmte er
 sich vñ in vñ sich. **W**iltu dich
 bekere als du gespichen hast. **S**o
 wil ich got bittē. **D**z er dm vñ liche
 zit. **W**ntz du dich gehüldest mit
 im. **W**en knülbet mid vñ bat
 got vñ in. **W**en da dz gebette
 vollendet waz. **J**a nam er den
 brüd by der hat vñ sich zu im.

In dem name vñ se hren **ihu** xpi
 stād vñ vñ bis gesit. vñ besse
 dm lebē. **G**ot hat dm iij var frist
 geben. **I**n hat stüt der brüd vñ
 gesit. vñ lobet got vñ ganzen
 hertze. **D**er heilige watt **Quia** nam
 in vñ furte in mit im i die
 wüst. vñ herte in da iij vare.
Darnach da die iij var ein ende na
 miet. **D**er furte er in vñ zu den
 brüd. **J**a er in auch genumē hatte.
Wen antwort in den brüd als emē
 engel. nit als emē mensche. **W**en
 da die brüde vñ vñ nam der grose
 gnade die got an in hatte geleit. **W**en
 sich alle besameten. **J**a staltē **Quia**
 der h. watt den brüd vñ der sie alle.
Wen hūb sine rede an. **W**en det in gar
 gute pñge vñ des sünds rülbe vñ
 vñ der göttliche erbarmde. **W**end da
 die rede i dem beste waz. **J**a seig der
 brüder nit vñ die erde als in ein
 senfft schlaff vñ an komē. vñ schiede
 die heilige sele vñ dem vñ liche hñ
 zu gotte. **J**a lobte der heilige watt
Quia vñ die brüde alle got den hñ
 gröstliche vñ sin heilges ende. **W**end
 wachtet in die nacht mit gebett.
Wen nach siner begrebe gung der
 heilige watt vñ in die wüst an sin
 selige exnod mit gotte. **J**a vñ
 Copres der heilige priest diese gute mē
 gesete vñ dem heilige watt **Quia**. **W**en
 in bedachte. **D**z vñ es gar begirlich
 hörtet. **J**a sich er ab zu vñ. **W**ie
 kind. **D**er vñ vñ ist vil. **D**ie gotte

Durch in hat getan. Es fugte sich
dicke. so er kam an dz große wasser
Nun. **W**n er mit schiffes want dz
in ober fürte. **E**o machte er das
zeiche des heilige **C**ruizes vor dz
wasser. **W**n gmg da ober als a
dem lande. **E**r gmg auch dicke
in beslossene türe zu sine brüdy.
Es fugte sich auch dick in d erste
zit seiner bekerde. **S**o er gefastet.
dz in sere begude hungy. **E**o kam
der tüfel as ein engel. **W**n bracht
im gar wisses brot. vnd gute
trachte wo wylche vnd wo fleisch.
Wn spch. er wren gottes botte. **D**er
hett im die spise gesat. **E**o er
dan gedachte. dz got mit solich
vfwediger spise sine frude mit
pflieget zu spisen, wan mit in
wendig gnad. **Z**u hat vswat
beide der walsche truchsch vnd
die spise. **W**n etwan so er ge
dachte an zerfestlich gut. **E**o
kam der tüfel. **W**n brachte im
große knolle wo silber vnd von
golde. **W**n spch er wolte im des
küniges pharaonis schatz allen
zeige. **E**o antwort er im als.
im golt s d mit dir in dmer
ewige vlust. **W**n da vns
der walt **C**opres die zeiche alle
gesete wo dem heilige **M**ucio. **W**n
auch wo andy alt vetery. **I**n be
gude vnser brüder ein zwifelh
ob dise große wunder alle ware

weret. **D**ie er vns ^{ge}sete, wo der
heilige lute. **W**n begud auch wo
vdruf flasse. **W**n in dem flaff
da sach er. dz ein gar wunnlich
vngelmig vor dem walt **C**opres
stund. **D**er hatte ein buch in sinen
hende. dz woz mit gulde buch
stabe geschriben. **I**n laß **C**opres
der altwalt als das ab. dz er vns
sete. **W**n der selbe vngelig d dz
buch vor im hielte. **D**er straffe
den flaffende brüd. **S**prechende zu
im. **W**arvorn bistu so vngleichig
vnd so trege. dz du nit wachest
Wn mit begud machest. dz ma
dir hie wo den alt vettin saget.
Wad wo der straffig da er wadet
er. **W**n set vns die gesucht. **I**n
wurde wvner er frewet. **B**eid
dz der brüd ganze glaube ge
wan. **W**n auch wvngesichent
ware der worte die er vns wo
den heilige alt vettin hatte geset.
Nu batent wir ab den heiligen
walt **C**opres. dz er vns doch
etwz gebe zu erkennende vnz got
gutes mit im vorrette. **N**it er
vns so vnd wo andy gute dinge
het geset. **W**n da wir in des
nit kundet erbiette dz er vns
wo sinen tugede vnzit vult sage
wa er hieß er durch rechte de
mitifest. **I**n kam es von ge
schicht darzu. dz er vns doch
etwie vil muste sage. **W**n fugt
sich das als. **I**n wvmbi im sabet

Von seiner worte beynlich losete. Da
kamet arbeiter die ma heisset ge-
buren. Der het ighich em sacklin
mit erde bracht. Vn student fun
seiner zelte. Vn betet sine heilige
segens. wa er mit vns vol redet.
Ja fragte von den heilige watter
Copres. woz der gebure memung
we sint der erde. Des antwort
er vns von spich. Es wer mit no-
turffrag. Dz ich vch die memunge
setze. Dz ma icht wande. Dz von
vns kein dinge rümte. Aber
von uben nutze. Sid yr vo verre
lande zu vns sint come. so mag
ichs vch mit vberge. Ich muß
vch sage woz got vo seiner gnade
durch vns arme lute dit. Ich
ertrich dz m hie schet. Dz woz also
vberhafft. wie wol ma es bulote
so wolte es doch nit beren. Vnd
so es ouch etwa berhafft wart. Dz
doch selte woz. So wuhset emer
had wurme in den ehern. Die gafe
die frucht ee dz sie zitig wurde
Nu warer dise lute alle heide vn
vngleichig. Vn da wir vns her i
die wüste zuget. Ja erbarmte sie
doch vnser armes lobe. Vn yunge
dicke zu vns. So lerte von sie da
kriste glaupe. Dz sie sich alle liebet
tuffe vn an got glaubte. Ja klag-
tet sie vns vren grose gebresten.
beid vo der vberhafft des ertrichs
Vn auch vo den wurme. Vnd
batet vns dz von got darvmb

63
beten. Ja spichet wir zu me. Dz
sie nit da veste vnd gantzen
glaupe hette. So we got mung-
lich durch des selbe glaupe wille
alle dng zu tude. Vn also ge-
finget sie ein gewoheit. wa sie
seien wollet. so gat ighich dar
Vn nypt em wenig erde ab dem
acker den er dan seien wil. vnd
bringet sie her zu vns. Vnd so
von dan vnser sege darvob getut
So gat sie wid heim vn mischent
Dz selbe ertrich vnder den samen.
Vn sid males sie dz tut. so wort in
als vil kornes. als yema ob alles
egypte. Nu seit er vns ab me.
vn spich. Es kam em zit em valsche
kriste vo dem vnglaube der ketzer
manicheoz. in em stat. Die von ore
vo vns hie ist gelege. vnd vterte
die lute gar sere mit sin vnglaube
Vn da mir dz awant gesat. ging ich
i die stat. Vn wider lerte sine glabe
Nu woz er gar böser luste vol. vnd
bond im nit wol mit worte zu
come. Also vorchte dz es die lute
geboserte. ob ich in nit mit wor-
te balde mocht vber vunde. vnd
spich zu den birgh. Heisset ei grose
sien en mitte in die stat mache.
darin soltet wir beide mit emad
gan. Vn welches glaupe nit ge-
wäre sy. vobrene der. Ich hab sinen
schade. Ich gefiel den birgh allen
wol. Vn machte einen grose rust

einmitten in der stat. **I**a nam ich den
keter by der hat. **W**on zoch ich mit
mir gege dem fuer. **I**a strebte er
vast hinder sich. **W**on spich. mit also.
Igliche sal sunderbar dar in gan.
Won soltu es zu erste tun. **W**a du
es auch her dacht hast. **I**a setzet
ich mir antitz von allen myne
lip. **W**on gung in dz fuer. **I**z teilt
sich an zwey. **W**on stund dar in ein
lange wyle. **I**z wed mir lip noch
mir gewat. noch mir hare nye
verwelcket wot. **I**a wart gottes
lop großlich von allen luten ge/
schriben. **W**on mit fliz bate sie
mich. **I**z ich vß dem fuer gung
Ich hette criste glouben wol bewet
Won da ich dar vß kam. **H**ieset sie
den keter auch dar in gen. **A**ber
er begude sich ein halb vß mache
von wer gen geflohe. **D**ie lute he/
ffen im balde nach von vingen
in. **w**urffe in mit gewalt in dz
fuer. **W**on by ein kleinen stude da
wz er vbrunen. **B**ie nament
mich mit grossen freid. **W**nd
furtet mich in die kirche. **I**a wt
got großlich gelopt. **W**on
seite der heilige walt **C**opres
ab me von spich. **E**s fugte sich
ein zit. **I**z ich für ein apgots
hus gung. **I**a hatte sich d herd
vil besamet. **W**on begung in hoch/
zit. **W**on opferte den apgotte. **I**a
gung ich zu me von spich. **W**ie
mact das komē. **I**z in verpnet

von bescheide lute sint. **W**on den
gotte dienēt. die wed erkarnis
noch vnußte habe. **E**s ist dem
wol gleich. **W**ie in conerkant
siet wan ubbe gotte. **W**on den
worte von andy die ich mit in
redte. **I**a tet in got Ire sin vff
von erkarnis. **I**z sie die abgott
hesset. **W**on wurde alle gliben
an vnser hren **chm** **apm**. **E**r
seite uns ab furbas. **W**nd spich
Ich hett ein zit gar schone kol
erzüget he bi min zelle. **D**urch
frönder brüder wille die her
zu mir kamet. **N**u woz es in
der zit da noch da die lute die
he von gessen sint. **H**eide wa/
ret. **W**on gung ein nachtes
der heide ein in den garte.
Won stal mir die kole vnd
trug sie heim. **W**on da er
sie wol einen halbe tag ge/
set. **I**a wolt dz wasser nye
warman werde. **n**och die kole
gesiede. **W**a dz dz wasser als
kalte woz als da ma es schöpste
Won die kole als grüne. als
da sie in garte stunde. **W**on
da er sach dz wed dz wasser
wolte warmē. **n**och die kol
gesiede. **I**a erkāt er dz es
gotes rache woz. **W**on kam in
ein erkarnis. als dz er dz
kesseln nam mit den kolen
Won kam her von diach sin

misse tat. Er strackte sich auch
gardemütlich an die erde für
vns. **W**n bat vns dz wir in sin
missetat vgeben. er wolte gern
criste werde. **A**ls enpfinget
wir in gutlich. **N**u wart des
selbe tages brude her zu vns
komē. **W**n wart der köle gar
noturfftig. **W**n da ma sie erst
ob dz fuer getet. da wart.
sie zu hat gesotte. **W**n wart
got vō vns slyßlich gelobet.
beide vñ den vngleubige me-
sche dz er zu gottes erkarnis
wz komē. **W**n auch vmb das
wüder dz got da erzeiget hett;

ffurbaz seit er vns vō drien
Jaltvettern oder Epten alsus

Abas **B**yr. **P**saiaß vñ d
Paul. vñ dert glucke von
got ermanet dz sie gungent
vñ emen alt vatt gescheit. **D**er
hieß **A**nuff. vñ wz wol iij tag/
weide vō vne gefesse. **A**ls gung
vñ sime clost. vñ kamēt
alle die dry vñ vwent zu em ad
an em großes wasser. **N**u wa-
ret sie alle dry vñ genōmelich
volkumē an all gerechtikeit.
Wn da sie enkem schiff fundet
dz sie vber fürti. **D**a spich **P**saiaß
Wn **P**aul zu **B**yro. **D**u bist d
oberst an tugede vñ vns. **L**ut
got. dz vnser gute vart mit
werd vñ rret. **B**yr spich. **N**u
helffet mir bitte. **W**n da das

64
gebett vollendet wz. **W**n sie vffge/
stüdent. **E**o stet em schiff bi in on
lute. **D**arin gungēt die dry. **D**a trug
sie dz wasser vff zu berge on verige
vñ on rüder. **A**ls schnellliche hyn
gege des vatts celle. dz sie i emen
stude die iij tag vollendetē. **W**n
da sie an dz lat kamēt. **D**a spich der
vatt **P**saiaß zu **B**yro vñ **P**aul.
Mir hat got erzeiget. dz d vatt
Anuff zu dem vñ vvollet. **W**n
engete gut. **W**n vñ vglucke sime
hertze hem lute sagend vñ rret.
Wn mit welch hand diest vnser
vñ gluck gott vvolgefelleit. **D**a spich
Paul. so hat mir got erzeiget
dz er vō hynen vñ iij tage zu d
ewige froide scheide sol. **W**n da sie
emen kleme weg gegungēt. **E**o get
er in engete. vñ grufte sie gar gut-
liche. **W**n spich. **B**esaget s der mitte
got. **D**er vñ mir ce in dem geist h
zeiget hat. **W**n auch nu liplich. **W**n
furte sie in sin zelle. **W**n seit vñ gluck
wz loner er vō got vñ dert vñ
auch. vñ vñ vñ gute werke vñ
licher den het vñ dienet. **D**a sprach
Paul zu **M**. **N**u hat vns got
auch erzeiget. dz du nach dem drit-
te tage vō hynen zu **M** scheide
solt. **D**u vñ bitte vñ dert. dz du
vns vō dinen tugeliche werke
et wz sagest. **D**a mit du habest vñ
dienet. dz du got so gar liep bist.
Du solt es sage. dz du dine nach-
komē lafest em gut byschafft.

Da antwort der heilige walt **Anuff**
vñ spich. Ich weiß mit großer dinge
die ich hab getan. Doch ha ich mich
gehütet vñ dem tage. Dz ich cristen
glaubes vor gericht vñ iach. vñ vñ
kein martel wortete. In wolte ver
leucke. Dz nie kein vnwarhaftig
wort vor myne mut kam. vñ vñ
dem tage da ich got begude mynen.
Dz ich en kein dng vor in nie ge
gemynete. vñ da vñ en lief mich
auch die göttliche gnade an keiner
dinge. wes ich begerte. Die spise
sate er mir by sine heilige engels.
Allz dz in d wolte beschach. Dz mā
solt wisse. Dz lief er mich auch wi
sen. Om göttlich licht erlasch nie
ā mynem hertze. Die begude. Die
ich nach im hatte. wñ also groß. Dz
my lip keines schlafes begerte. Er
lief mich sehen der engel scharen
die in stetlich vor sinem throne
loben. Die chore der wissage. Der
patriarche. vñ ander rein sele sam
nug lief er mich schawen. Ich sah
auch Cathan vñ sin genos. wie
sie in dem ewige fuer mit den vñ
dapte sele bröment. vñ da der
selige walt **Anuff** wie dñ vñ
vil guter dinge die dry tag gesete.
am vñ tage da schied er him zu
got. vñ in n angesicht da epfin
get die heilige engels die reine sele
vñ dem libe. vñ furtet sie mit gar
frölichem gefange him zu gotte.
Die hortet auch dz die sele mit den
engeln vñen gott mit großem gesag

lobete. vñ namet da den heilige lip
vñ begrubet in ersamlich. vñ
schredet wid hem mit gotes lobe.

Uns seit ab da der walt **Adres**
furbas vñ spich. Es wñ ein
gar heilig mā. mit dem name
Elen? auch in diser wüsti. Dñ wñ
vñ sinen knitliche tage in eime
klost erzoge. vñ wñ also reines
lebes in siner juged. So mā in
etwie dute lief gluce bringe. Dz
er sie in sin schos nam. Dz in ge
wat doch vnwvbelzet blib. vñ
als er nuz zu sinen tage kam. da
begerte er der cynot vñ d wüsti.
vñ da er in die wüsti kam. da
begude in ane falle begude der
spise die er in dem klost het ge
habt. Es geschach emer zit. Dz
er hünigs begerte. vñ zu hat
sach er eimen ymbē mit vil
hünigs bi im stan. nu marke
er balde. Dz es des tufels falsch
heit wñ. vñ spich zu im selber
flüch vñ mir sachlich vñ böse
begird. wñ es ist geschriben. Ir
sollet nach dem geiste gan. vñ
mit des fleisches begude volle
füre. vñ gung vñer in die
wüsti. vñ lebte furbas in grossen
stregkeit sin libes. vñ da er
ems tages nach langer wuste.
gar hüniger wñ. da sach er ne
ben im luge gar schone oppfele.
zu hat erkut er ab des tufels
falschheit. vñ spich wid sich selb

Ich en esse noch berüre disen disen
 spisen mit. **D**z ich myne brüd dz ist
 my sele vtz geerger. **W**ā es geschrif
 tet. **D**z des mensche lebē mit allein
 an liplich spise lit. **I**mer auch arz
 geistlich spise. **D**z ist an dem gotes
 wort. **J**a er nu des libes begund
 als zu zweien male an im selb
 ertöte. **W**n in ab vast begund hūn
 gh. **J**a kam der engel vñ ermat
 in im stasse. **S**prechede zu ime.
Stad vff. **W**n vñ du by dir fidest
 dz esse. **A**ls er vff gestud. **S**acher
 nahe by im ein gar lutes brüne
 hm. **W**n vñ den rünfen die darv
 flusset. **S**o stude da gar wūm
 lliche vñ wol gesmacte krüter.
Die brach er vñ begude d' krüter
 essen. **W**n des brünen trmte. **W**n
 seite darnach. **D**z er so süße spise
 nie enberß. **N**u fugt es sich
 em zit. **D**z er wolte gan vñ die
 brüde gesche die vñ im vñvōre
 warēt gessen. **W**n trug ~~vñ~~
 im etwe vil. **D**z er den brüdem
 wolte bringe etlich hand frucht
 der sie mit hatte. **N**u begunde
 in der sachte ser trücte. **W**n da
 er in mit mer mocht getrage.
Ja sach er vil wilden tier mit ei
 ander gen. **W**n spöch zu ime. **I**ch
 gebüt vch bi dem name vnser
 hren ihu x. **D**z all' emes h gange
Wn nur disen sacht helff trage. **Z**u
 hat. gung emes vñ den andē zum
 als ein fenstres schefflm. **W**nd tet

sinen rücte nider. **J**a leit er die
 burde vff es. **W**n saß auch selber
 dar vff. **W**n als er zu de brüdh
 kam. **J**a tet es sich ab nider. **W**nd
 ließ in ab sitze. **W**n da er ab ge
 saß vñ auch den sag ab im gena.
Ja lieff es balde wid zu im gesel
 schafft. **D**arnach ab em zit.
Kam der heilige vatt hele n zu em
 clost an einem sone tag. **W**n da
 er die brüde mit horte messe singe
 an dem tage. **F**ragte er vñ die
 meinung vñ. **E**ie seite im dz ein
 priest da ein halp emem wasser
 aver gesse. **D**er in messe sünge.
Wn aver em Cocodrill dz wasser
 komē. **D**z ist halbs vñ ein tier. **W**nd
 halbes ein wurm. **W**n ist wol vñ
 ele lang. **W**n vor dem getar nymā
 vñ dz wasser komē. **W**n vñ er lüte
 vñ vñhe ergriffet. **D**z ist allz dot.
Ja spöch der vatt elen zu ime
 vlt er ich gan vñ bringe vch
 vñ priest. **E**ie seite im ab. **D**z
 der Cocodrill vil lüte het gesse.
Die vñ dz wasser wolte. **J**a gung
 er in gottes name hm. **W**n da er
 zu dem wasser kam. **K**nuwet er in
 der **W**n bat got dz er im vñgung
 gebe vñ dz wasser. **Z**u hat ~~hūm~~
 dz vñgahire tier. **W**n dz ee lüte
 vñ vñhe gewone vñ zu fresse. **D**z
 wart als ein fenstres schefflm.
Kes tet sinen rücte nider. **W**n ließ
 in vff es sitze **W**n trug in als vñ

Da er nu ob kam. gmg er hm
zu dem priest vn bat In dz er
mit im ob dz wasser fire vn
den brüdn messe sünge. Vn da
er im seite dz vō des Cocodrille
vorcht nymā ob dz wasser ge-
türste komē. Da bat er In mit
im gan. er wer sicher dz im en-
kem leit beschee. | Nu hatte der
heilige watt helen yar swaches
gewat an. Da vō nam den priest
avnder dz er so vnforchtlich ret-
te. Vn fragte In wer er were.
Also begud er an sin demütikeit
mercke dz er em heilig mā w3.
vn gmg mit im. Vn da sie
vff dem wege waret. Da spich der
priest. Heiliger watt. wie sollet
wir vob komē. Ist noch dz vno
dz tiere nit zu Eupt. So vnde
doch nit vergen. wa sie sint
alle vō dem wasser geflohen.
Antwort d' heilige watt zu im
Gehabt vch avol lieb watt. Ich
gewyne vns wol gut fertigung
Vn da sie zu dem wasser kamē. Da
ruffte der watt Elen mit lute sym
sym vigen. Zu hat kam dz vngel-
hire tier vff dem wasser so bald es
sin sym erhorte. also vngestümlich
dz dz wasser davo wart bewegt. kelt
als ein großer wint darim wer ko-
mē. vn neigte sinen rücke nider
dem heilige watt vff zu sitzede. Als
er nu vff gestap. Da lieff er de priest

dz er zu im vff seße. Vn avande er
stünd hunder im. Da w3 er wie vō
im. wa da er dz tiere erst ersach.
er floch avid. w3 er sine lebes ver-
mochte. Da saß helen wid abe
vn lieff im nach. vn bat In dz
er mit im sicherlich one forcht
vff dz tiere seße. Er gebe im
got zu büрге. dz im nit beschee.
Mit grosser bette ob kam er im
kūme dz er mit im wid gmg
vn saß doch mit grossen forchte
hunder im. Vn da sie dz tiere
beid hm ob bracht. Da spich der
heilige watt Elen zu dem Cocodrille
Wie wol dz ist. dz du mir gehorsam
sist gewesen. So ist doch besser das
du sterbest. wa dz du groß vbel
begangest. Mit dem selbe wort
da lag der Cocodrillo tot vor im
Da kamet die lute vō der gegne
dar. vn machtēt em große grub.
vn begrube dz vngelhib' tiere
vn dz nit der lufft avürde vō
dem bosen smact vvnreinet.
Da nu helen in dz klost mit
dem priest kam. Bleib er dabi
den brüdn iij tage. vn gab In
gute lere vn warnunge. wan
er seit ighliche. mit welch had
anfechtung sin hertze bekümet
we. Gynē mit hoffart. em
mit gütikeit. em vō vnküsch.
vn dz ighlich selbe viach dz es
also we. Vn da er In vil gutes
gesete.

Ja spich er zu Ine. Bereitēt etwz.
 wa och kumēt geste. Des awndert
 die brüde woz die geste mochtet
 sin. Von da sie krut bereitēt vn
 dz sie da mochtet habe. Da kamēt
 etwe vil brüde der sie gar fro wa/
 ret. vn er baten auch da by. Das
 der. h. watt Elen der geware wif
 sagen gest hette. **D**arnach am
 vnde tage da er wid in die wüste
 wolte gan. Da bat In em jarjung
 brüd zu mal flischlich. Dz er in mit
 In die wüsti fürte. vn in bi In
 ließe got dienē. Darzu hette er gra
 ße begirde. Da antwt er In vn
 spich. es wē gar mülich. besund
 rungē brüdh die in löstē wēt
 erzoge vn liplich spise hette ge
 wonet. Darzu so wer der tufel
 lage vn vsichung also wil da. Dz
 es gar unlidlich wē. **D**arunge
 brüd bat In ab gar flischliche
 vn spich. Er wolte allz das will
 lich lidē dz In anginge. Dz er
 In müßat sinen gust gebe bi
 In zu sinde. Von da Elen sine
 grosse ernst vn begirde ersach.
 Da fürte er In mit In. vnd
 gab In em zelle. vnore wo sin
 zelle. | Da kamēt die tufele,
 vn forchten In an mit manger
 had gedente wo vn kuscheit. vn
 wo spise die er by den lüte het ge
 sehen. Den awiderstut der Inge
 gar westlich. Von da die tufel
 sahet. dz sie In i boser betrachtung
 mit mochtet zu kome. Da begund

sie In slache. vn erschuttet die zelle
 so wuste. dz er wande sie lege vff In
 Ja erzagte er also sere. Dz er nach
 tes wß heff vn floch zu dem watt
Elen in sin zelle. vn klagte In
 woz er hette erlutē wo der tufel
 betoruge. Von dz sie In hette ge
 slage. von wolte zu Iningste die
 zelle vff In werffe. Da troste
 In der watt Elen gar gutlich.
 vn seit In wo lide vnd wo ge
 dultikeit die nacht. Morgent da
 fürte er i wid in sin zelle. vnd
 machte emen kreis mit sin ring
 vn die zelle an der erde. Von d
 vbot da den tufel. spichende zu Ine.
 Ich vbit och des lufftes fürste. bi
 dem hohe name vnser hren ihu xpi.
 Dz all entemer nym ob den kreis
 kome. vn mir den mülich vngē
 müget lastet. Dz beschach. Er wz
 vort an sin alter also sicherlich in
 siner zelle. Dz In nie kein tufel
 ob den kreis getorste kome. vnd
 wart der hohe alt vett einer.
Uns seit auch der watt Apres
 dz der selige man Elen i der
 wüsti mit vnglich spise diet würde
 gespiset. vn wart das diet schimb.
 So diet brüde manig ^{mal} zu In kamē
 durch sin gute lere vn auch das
 sie In gesehet. So mā dan i der
 zelle wed brot noch ands nit
 want dz mā solte essen. So troste
 er sine geste vn spich. Jar da die
 kmd wo ist spisete in der wüsti

Der sol auch unser hie zu ymbis
mit vögessen. **W**en so er dise wort
gespich. **W**en dan die zit kam. **D**er
mit sinen geste solt anbrisse. so
kam em **A**ngehmg vor die zelle
Wen bracht gar schönes brot. **W**en
solliche spise die den brüdñ zimm
zu essende waz. **W**en satze es für die zelle
vñ gmg da wid sinen weg. **W**en wart
fürbz mit me gesche. **S**o da der heily
fatt **E**len mit sine brüdñ an beisa
so spich er ab zu **A**ne. **V**u sollet wir
got lobē und gesegene. **D**er uns sine
tische vñ sine spise i der wüsti bereut
hat. **W**en da uns der selige vatt
Copras dise gute mere wo so heilige
altvettñ gesete. **D**a fürte er uns in
sinen garte. **W**en ließ uns vil palm
baume gesche. **W**en spich zu uns. **D**ise
wüsti waz also herte. **I**z sollich baume
hie wenig ist gesche. **W**en dz mich
der hild lüte glaube darzu brachte
die erde namet vñ zu uns kamet;
begerede unser vnwardige lüte se
gen. **W**en dan in erde vñ in eckere
fruchtbar wurde. **D**ie ee streng vnd
vnfruchtbar avarēt. **I**n des selben
name vñ glaube. so zwingte ich auch
dise baume. **D**ie bringet auch also s
schöne vnd gute frucht. als vor der
wüsti. **N**ach disen vñ andñ vil
gute dinge. die er uns geset hette.
da enpmet wir sinen heilige segen
vñ schiedet wol gebessert wo **A**ne.

Darnach vunde wir ab einen
altvatt. **D**er waz **h**elvas genat.

Wen waz zehē. vnd hundert rare alt.
Wen waz sibentzig jar in d'wüsti ge
wesen. **D**a wir in funde in em hote
stein. **I**z er nie zelle noch tem sich
heit gewan. **W**en zuttertet in sin
gelide gar sere vñ alter vñ vbrige
Wen dem altvatt hortet wir so große
zeiche sage. **I**z wir wol fürware
möget sprache. **I**z der geist den
der wissag **h**elvas hatte. **W**ollig
eliche vff in rübbere. **ref**

Wen da wir ab fürbas durch
die wüsti gmgēt. **D**a solent
wir gar emen hote berg. **D**a wir
dem selbe berge begundet nahen
da set mā uns dz em altvatt dar
vff wē mit vil jungñ. **A**ls g
get wir dar vff. vñ fundet vil
guter brude. **D**er vatt hieß **p**hy
tyrion. **W**en waz em jung ge
wese. **D**es hote satt **A**nthonij.
Der selb heilige altvatt gab uns
also gute lere vñ byschafft gutz
lebes als wir wo kemem hettet
vñ nome. **E**r waz auch also vol
kumē lebes. **I**z mā in achtet
der beste altvettē einr. **E**r
tet auch gar große vñ vngē
horte zeiche. **B**ünderlich waz er
der tufel also gewaltig. **I**z er sie
mit em worte vff den lüte treib.
Er af auch mit me da zweimal
i der wochē. **D**is hatte er wo ge
woheit. **W**en auch dz er wo vbrige
alten mit andē mochte. **W**en frag
tet wir in vñ dem gewalt den er
hatte vñ die tufel. **D**a antwt er

67
vns vñ spich. **W**er der tufel wolle
gewaltig sin. Der sol alle vntuged
an im selb überwinden. **W**a welder
vntuged der g. an im selbs vñ
wmdet. **S**o wirt er des tufels ge
waltig. vñ tribet in vñ. **D**er da
der selbe vntuged ortfrümer
vñd meister ist.

Als woz auch vnfrē vñ dem
elost. **D**a phyrion d'rat woz.
em and' elost. **D**a woz em gar heil
ger vñt der hieß Eloyns. **V**ñ hatt
em solliche gnade vñ smer heilikeit.
Wa sine brude woltet enphalzen
den heilge fronlichtam vnser hie
ihu x. **S**o erkate er vñ got. **w**el
sin vñdug woz od' nit. **S**o se da
zu den heilge bewerde woltē gā
so seit er ighliche. **w**elcher hand
gedencke er die nacht het gehelt
em vñ vñkuschheit. **o**d' von zwī
fel. **o**d' vñ zutlichem gute. **v**ñd
erkate auch da by. **w**elch' das
vñ hertze hette gerubbet od' nit.
Vñ welder er erkate on rechte
rulle vñ gantze. **d**ie hieß er vñd
gan. **v**ñ ire hertze gegen der hei
lkeit bereiten **o**t

Wir sahēt auch in der selbe
wūst. **e**inen gar heiligen
priest. **d**er hieß Apollo. **v**ñ woz
em smit. **v**ñ machte den brüdn
die bi im saßet ir noturfft vñ
gesmide. **D**er selb heilig man. en
pffing vns gar gülich. **N**u het
er em gewohheit. **D**z er kein zwāge
bruchte. **w**a dz er in bloßer hat

Dz ysen nam vñ der essen wie heis
es auch woz. **v**ñ leit es vñ den Am
boß. **v**ñ smidet als woz er wolte.
Vñ da vns das großlich wüderete
wo mit er die gnade vñ got het
empfangē. **D**a wart vns geseit
wie er ems nachtes als er gar frū
woz vñ gestand. **v**ñ da er em ysen
gar wast glüte **v**ñ es wolte smide
so kupt der tufel in em gar schone frauē
gleichnis. **v**ñ bracht etlich hand gesmīd
in bittede **D**z er in das mechte. **I**n hant
erkat er des tufels falsheit. **v**ñd vor
zorne da wogaf er der zwange. **v**ñd y
greiff balde mit bloßer hat in die esse.
vñ nam dz gliende ysen vñ stief es
dem tufel in dz antlitz. **D**a erschrey d'
tufel also sere. **D**z vñ sin geschrey all
die brude erschracke. **d**ie nahe od' etwe
vñre gefessen waren. **v**ñ mit dem wer
dienet er vñ gotte. **I**n einem yse
brate wie heis es woz. **D**en selbe heil
gen priest Apollo bate vñ dz er vns
etwz vñ im selb. od' von andy altveth
seite. **D**a seit er vns als.

Als woz vnfrē vñ vns in duser wū
st. **e**in gar vñgenomen heilgen
vatt. **g**enat Iohanes. **D**er stūd in Jar
vñd em stein. **D**z er nie gefas noch
gelag. **E**r stieff als vil als er stande
mochte. **E**ine füße waren zerschruē
sere. **v**ñ vñbrigan stude. **E**in spise woz
auch nit ande durch die woche. **w**a
an dem sonentag. **s**o kam em priest
vñ bracht im den fronlichta vnser
hie. **v**ñd wā er den enpffing. **w**ie
sere in vor hat gehungert. **s**o was

Der hunger darnach enweg. **N**u ge-
schach es an dem sonentag. **D**er
tufel in eines priests gleichnis gar
frü zu ihm kam. **W**en tet als er die heil-
ikeit brechte. **Z**u hat da er kate er
sin walsheit. **W**en spich gar zornlich
zu ihm. **D** alles ungeretz **W**en all
walsheit meist. wie getarstu dich d'
große heilikeit gleiche. **W**en wane wil-
tu an gottes knechte erwinde. **D**a
herlachet d' tufel gar schertlich **W**en d'
spich zu ihm. **I**ch hatte gedinge dz ich
dich möchte betriege. **W**a ich auch
kürzlich als einen also betroge han
Wen schuff dz er mir glaubte. **W**en auch
den sin wlor. **W**en enwe vil gut brüde
gebett die für in bate. **S**o werer mir
worde. **W**en da er dis gespich. für er
wo ihm. **A**l der gute mā. enlies nit
ab wo sin gute werete. **W**en da in gar
ein ende namet. **D**a sante im got sine
heilige engel. **W**en spich zu ihm als got
hat im gebett erhoret. **W**en hat im ar-
beit angesehen. **W**en heilet die wunde
an sinen füße. **E**r sendet dir auch
die gab siner götliche gnade. **W**en wiss-
heit. **W**en sine kunst vollkommenlich. **W**en
gang zu den brüdn him **W**en h' durch
die wüß. **D**u solt sie lere und wisse
mit sinen worte **W**en by zeiche. **W**en
da der engel dise wort gespich. **D**a
berürte er sine füße **W**en sinen mit.
Wen zu hat warer sie gesut. er hatt
auch vollkommenlich wissheit **W**en kunst wo
gott empfangen. **W**en als gmg er him
wen her zu den brüdn. **W**en teilte mit

ine die gabe die er wo gott en-
pfange hetze. **W**en so er durch die
woche gmg. **S**o kam er an dem
sonentag zu hat ab woid an die
stat da er ee gestand woz. **W**en d'
empfang da ab an dem sonentag
den heilige fronlichna gottes. **W**en
bedurfft ab dan durch die woche
keiner lipliche spise. **E**r tete
auch als große zeiche an sicche
wen an behefte hite. **D**z ein so
groß zu fart zu ihm wart. **W**en
als da nit wa em brüne in ein
lande ist. **W**en dz ganz lat zu de
brünen wasser vmdet. **E**r hatt
auch solche erkantnis wo gott. **D**z
er all brüde lebe **W**en werete er
kate die in kloster od in wolden
waret. **D**ie er doch mit liplichen
ange nie hett gesche. **W**en herum
so schreib er zu den Epste die den
kloster pflege. **W**en enbot in w
liche siner brüde leben. **W**en wald
sinung weret **W**en straffung bedarf-
ten. **A**uch den Epsten schreib er
welche zu lichte senftlich und
zu stumlich gege gren vnder
tane sich hieltet. **B**olcher **W**en
vil grosser wund sagte uns her
vatt **A**pollo. **W**o dem heilige vatt
volhasen. **D**ie zu lange zu sagede
were. **W**en auch menschlich frag-
ket **W**en etliche kum möchtet gleiche.

Wen da wir gmgert von
dem heilige vatt **A**polle
da kamet wir zu des vffgenume

vatts klost. Des heilige abtes pafnuoy.
 Es lag vil nahe zu hunderst in der
 wuist. **W**n traff auch sin name für
 alle altvettē die nahe od vore vñ in
 awaret. **I**n der selb heilige pafnuoy
 bis an sin alter got gedietē. **W**n in em
 englische lebn vor im erschem. **I**n bat
 er got. Es er om zu erkennende gebe.
 wem er an dem lone glich wē. **I**n kam
 ein engel wō got vñ spōch zu im. **D**u
 bist glich an dem lone emē man. **D**er
 ist ein pfiffer. **W**n wonet in d' nēchste
 stat. **W**n gedienet sin brot mit pfisse
In erschraek pafnuoy gar sere. **I**n
 hūb sich vff vñ gmg in die stat
 suchede den mā. **W**n da er in wart.
 fürte er in an ein heimlich stat. **W**n
 fragte in wie sin lebn wē. **W**n woz
 er gotte zu diest hette getā. **I**n at
 wurt in der pfiffer vñ spōch. **I**ch
 bin alle my taye emē sūchden
 lebes gewese. **W**n ich woz ein schēch.
Wn bin kurtzlich wō dem lebe kome
Wn hab mich ab nu diß wendlich
 lebes angenome. **E**s ich die spise
 gedienē. **W**n ich kein ander werd
 kan. **I**n fragte in der heilige mā.
Wn erfindelt allz sin lebn wō sinen
 kurtliche taye. **A**b er kund nit sin
 de. **E**s er doch in der kurtzeit vñ gu
 tes het getā. **E**r fragte. **D**a er ein
 schlechter woz. ob er ein erbernde.
 gege. **N**emā hett gehabt. **I**n atwt
 in der mā vñ spōch. **I**n alle myne
 lebe kan ich nit gedende. **E**s ich
 itt gutes heb getā. **W**n da mir
 des wol gedectet. **I**n ich ein schlech
 woz. **W**n ich vñ myne gefelle vff

der awaret gmgē. **W**n gut wolte ge
 wunen. **I**n gefinget vñ ein schone
 Jungfraw. **S**ie hatte got in kuschheit
 entheisse. **W**n da mir gefelle sie v
 wolte han enteret. **W**n ir reinitet
 ir ha benume. **I**n erbarmte sie
 mich also sere. **E**s ich myne gefel
 len all heimlichet. trubb. vñ alles
 diestas ermāte. **E**s sie mir die Jung
 fraw ergebij. **W**n vil kume erbat
 ich sie in abe. **W**n nam sie nachtes.
 wā mir die wege des tages zu den
 lūte nit offen awaret. **W**n fürte sie vñ
 vbeligt wid in huf. **W**n ab darnach
 em zit. **I**n bekam mir ein Jungfraw.
 in der wuist. vñ gmg irre. **W**n da ich
 sie gefing vñ sie bracht in my hōle.
 fragte ich awer sie wē. **W**n war vñ
 od wie sie in die wuist wē kome. **I**n
 erufftet sie gar sere. **W**n spōch mit
 bittij weine zu mir. **D**u endarfft
 nit frage wer ich w. **E**s wie ich hie
 in die wuist kome bin. **W**n ich bin ein
 armes wip. **W**n begestu my zu ein
 dirne. **S**o hab mich. **I**n fragt ich sie
 ab. woz ir meinung od sache wē. **W**n
 da sie nit vñ mochte werde. sie müst
 mir es sage. **I**n hūb sie vff vñ spōch.
Ich hab emē man d' ist gefangē vñ
 gulte. **W**n hat nit zugeleide. **I**n
 alle taye so schlecht mā in vñ hencket
 in vff. **W**n woz mā martel erdencke
 kan. die begat mā an im. **N**u hette
 vñ in fine. **W**n wā vñ des gutes
 nit habet. **S**o will mā sie auch vberiffe.
Wn sūcht mā auch mich zu wahende.
 also entran ich. **W**n kam in die wuist

Wen bin iij tage gesin dz ich kein spise
v suchte hab. **W**en wa ich nu her zu dir
bin come. so ducket mich ich so ge/
neste. **W**en da ich dise rede erhorte
da gab ich ir zu essende. **W**en hielt sie
iij tage bi mir. bis sie ir krafft wid
gewa. **W**en erbarmte mich ir grofer
kummer also sere. dz ich ir so pfut
gab. darwin ir wort gefange was.
Wen furte sie wid zu den lute. dz sie
wed an irem lebe noch an ir ere ge/
swecht wt. **W**en also erlosste sie iren
wort **W**en ire kind **W**en sich selb. mit
dem gute dz ich ir gab. **D**iser zwe/
ier dinge cristen ich mich wol. **W**en
gedenck auch kein gut tat me. **D**a
spich **P**assnucius zu im. **G**olich wercke
hab ich mit gewa. **W**en gleiche dz du ha/
best gehört wo **P**assnucius. **W**en er at/
wort. **D**a ich ha wol wo im gehört
Wen weis auch allz lat wol. dz er der
beste an allen gute wercke ist **W**en d'
den enunliche. **D**a spich ab **P**assnucius
zu im. **N**u wisset wo mir. dz got
dinen lon misset gege myne lone.
Wen wa dich got gege mir gluchet.
so soltu dir sele mit vsume. **W**en d'
da er im begude sage. wie er sich fur/
bas solte halte. **D**a wart er mercked
dz es **P**assnucius was. **W**en warff zu hat
im pfisse wo im. **W**en fiel fur im fuß.
Da nam im d' wort **P**assnucius vff.
Wen furte im mit im die wust. **W**en
besloß an im zelle. **D**aryne
was er iij tate mit strengem lebe. an
waste. an wache **W**en an gebette. **W**en d'

nach drien tate da stried er in ein
volkume lebe im zu gotte. **W**en
da der heilige **P**assnucius den zu got
hette gesat. **D**a com er ab ein stre/
ger lebe an dan vor. **W**en bat got
ab. dz er im gebe zu erkennende
wem er an dem lone gluch wer.
Der engel gotes kam ab zu im
sprechende. **D**u solt wissen dz du
gluch bist ein in d' nechste stat. **D**'
ist ein richte. **W**en ist auch d' richte
in der selbe stat. **P**assnucius hub sich
vff. **W**en gmg zu der selbe stat. **W**en
bofte an des richters ture. **W**en hieff
sich in lassen. **D**a gmg d' hie selb'
dar gar balde. **W**en tet dz tor vff. **W**en
empfang in gar frolich. wa er hett
ein gewohheit. dz er alle zit ghy selb'
vff stut **W**en die lute in hieff. **D**an er
hoffte. dz im hilgerim od arme lute
keme. **W**en zu hat hieff er ein wort/
schafft bereite. **W**en nach dem im byß
frotte im **P**assnucius. **W**oz lebes er sin
tage. bis dar het geliebt. **W**en d' wo
mit er got diete. **D**er richter ant/
wort im mit nach sin frage. wa
er wolte wo demutikeit sin lebe han
v swige. **D**a bat im **P**assnucius ernst/
lich. dz er im sin lebe seite. **W**en
Wen er spich. wie got my wercke
wiege. **W**en wem er mynen lone
gluche. dz ist mir content. **A**b id
dir gotes botte wo mir hat geset
Do wil ich dir a des selbe stat my
mit lebes viche dem da mit ver/
swige ist. **E**s sint xxx tate im

Ich mit myn wunten kuschlich gele-
 bet ha. Dz ich sie nach kein and. lip-
 lich nie erkate. **W**n dz leben hab von
 beide also heimlich getrage. Dz es
 vor all meglichste vntz an dise stude
 vswige ist. **I**n sine hat sie mir
 vor den xxxi jare gebore. **W**n durch
 der kinde wille alle. **H**ab ich eliche
 wercke mit ir geubet. **B**ilgerin vñ
 arme lute hab ich alle my tage epfa-
 gen. **W**n vñ alle zit so ich vor vñmuse
 mochte vff den straffe. Dz sie ymant
 vor mir in firtte od empfang. **I**ch
 gelieff nie pilgerin noch arm lute
 wo mynem huse gan. **I**ch gebe ine
 etwz. Dz sie zu dem nechste male mit
 wisse loß were. **N**ich gebat nie kein
 armer. Dz ich im witz vziye. **I**ch
 vsmacht auch nie keine arme me-
 sche durch sin armut. **B**o ich an
 gerichtre sah. so vñ mir gerechtik.
 heb da myne kint od allz myn gut
Ind lute arbaet an forñ od an kein
 frucht. **K**am nie i my huse. **W**o ich
 kriege ye gesach. **D**a leit ich allen
 minen fliy an. **W**ie ich in vñsante.
In gesinde wart nie andñ luten
 schedlich. **M**ine schaffe noch en kein
 my vyhe. **t**atet an wiese noch an er-
 kern kein schade andñ lute. **I**ch
 en werte nie keine nian my ceter
 zu bulbe. **I**mir vñ auch heb. **W**er sie
 wolte bulbe. **I**er hette dz besser konne
Wn geb mir dz swerke. **S**ls vil ich
 mochte. so wolt ich nie gestatte dz
 der ruche den ermern vtruchte.

Ich hab mich alle my tage gefluse.
 Dz ich myn beswerte. **I**ch wolte
 auch nie keine mensche a gericht
 vteile. **I**mocht ich es mit keinem
 sache erwende. **W**n da passuc
 dise rede. ^{erhorte} **D**a ersuffzte er gar in
 nitliche. **W**n spich zu im. **I**ch ge-
 sege der hre vo von. Dz du zu d
 himlische **I**tem sehest ewillich allz
 gut. **W**n wa du dise gute werck
 wol hast vollfuret. **D**och gebriest
 dir noch eines. Dz gut vor allen
 wercke ist. Dz ist dz du alle erdische
 ding lassest. **W**n die heimlich gotes
 wisseheit suchest. **D**a der vborgene
 schatz an lit. **W**n zu dem emachen
 doch nit come. **D**u vleuckest dan
 im selbs. **W**n nimest dm crütze
 vff dich. **W**n volgest vpo nach. **B**u
 hat mit dem wort. **D**a wider seut
 er allem sin gut. **W**n kunden vnd
 frunden. **W**n ging mit passuc
 hm zu d wust. Dz er in dem huse
 nie ichts berichte. **M**u kamet sie
 beide an ein großes wasser. **W**n da
 sie mit schiffes funde. **D**a sprach
passuc zu im. **D**urch des wille
 du hast kint vñ frude. **W**n alles
 dm gut gelasse. **I**n des selbe na-
 me sollet vom ob dz wasser gan.
Wn also ginget sie beide ob das
 tieffe wasser. **W**n da sie zu dem
 klost kamet. **D**a gab im passuc
 den orde. **W**n tet in da i die Celle
 da er auch vor den schick het i geta.

Nū da auch der in gottes myne wol
 kumē wart. Ja schied er selblich vō
 diesem ellende hyn zu den ewige frōid.
 Nū da passion diese dry für zu got
 gesate. Kurtzlich darnach ems tages
 da er an sin gebette waz. Ja kam.
 die götlich styme vōn spich zu ihm
 als. Kum myr gesegenter. vnd ge-
 mynter. vñ besitze die frōide. die
 ich vor aneygenge d'welte. myne
 vserwelte bereit ha. Kum. Im bes-
 tet der wissage chor. Die dich frō-
 liche i m geselschafft enphalhe avet.
 Ich wil dich mit da emen tag i diesem
 ellende lasse. vñ hab dir darvñ dñ
 ende also kurtzlich gekundet. dz du e-
 keinen schade vō obermūt des hertze
 enphalhest. vñ da die götliche styme
 diese wort als gesspach. Ja besamete
 er sine brüde alle. vñ seite den. wie
 im got sin ende hertz küt geta. vñ
 vñd ander lere vñ gute maninger
 die er ime gab. Ja spich er. dz man
 nymā rōsmalke noch wachte solte in
 dieser welte. Der wer ein schecker. od
 ein kauffmā. od by der ee. od ein
 buh mā. od in welchem lebe der
 mensch wē. So weret doch lute darin
 derē wercke got lobsam vñ genem
 weret. Vñ da by solt mā wissen.
 dz gotes wille mit lit an geistliche
 gewade. vñ an dem wille vñd an
 der begirde des hertze. vñ an der
 volhertung gut wercke. vñ da
 er vil gut dinge mit inen ge-
 rette. vñ in der süßeste rede vō

gotte waz. Ja schiet sin heilige sele
 vō sin reime libe. vñ etlich siner
 brüde. Sahet mit inen lipliche augē
 die heilige engel. die sele vō dem
 libe enphalhe. So hortet auch etlich
 dz gar süße gesang dz sie süget et

Darnach fertet wir aben
 in thebarda. dz wir ein
 klost' geschet. vō dem vns vil gut
 dinge vōt geset. In dem selbe
 klost' waz gar ein heilg' d'pt. genat
psidor. vñ dz klost' waz also wyt. dz
 tusent brüde wol darin ir ewesē
 hettet. vil brunen waret in dem
 klost'. vñ da vil garte vñ vil baum
 mit magerhande fruchte. vñ waz
 ein soliche gesetze i dem klost'. wer
 emest darin kam. der kam nym me
 her vñ. vñ zwen witzig brüde. die
 inē ir naturfft vñ schuffet. Soch
 hatte dz klost' also wyt vñ vange
 dz inē dz meiste teil allz darinne.
 wühß des sie naturfftig waret. vñ
 vñ ein gar alter witzig brüde. der
 hute der porte. der empfing vns
 gar brüderlich. vñ pflag vñser
 gar wol an vñser naturfft. vñd
 seite vns vō der gewohheit des klost'.
 vil gut dinge. vñ in alle wise da
 bot mā es vns gar tugentlich. vñ
 dz mā vns in dz klost' mit wolte lasse
 vñ woltet dan darin sin bleibe et
 In dem klost'. vñ allethalb darumb.

ist also vil schöner gemacht. **W**recht als
es em paradys p. **A**b dz meist vn
dz hohste dz darvn ist. **D**z hym entem
idem klost stich noch kranzt wort.
Wa so ir ones lebe nit me sol sm. so
kut es im got. so besamet er da die
brude alle fur sich vn nypt vrlap vn
gnadet in. vn scheidet da vo in fro
liche zu gotte

Darnach gmgert vor durch die
wust hyn. vn kamet in em ge
gen die hies maphes. **J**a fund vn
auch vil gut brude. vo den ma vns
vil gut dinge seite. **V**n vn sahent
auch selbs vn hortet vo me. dz vor
and hite rede vil glaupete. **V**nder
andh besserliche rede die vns die selbe
brude seitet. **J**a sagte sie vns vo em
gar gute bruder d' hies Apolloni.
vn hett also grose begirde dz er die
martel solte lide vn den name vnser
hrey ihu x. wa es auch in d' zit der
dureckung woz. **A**ls fngt es sich dz
er gefange wt vom kriste glauben.
vn in einen kerker geleit wt. **V**n
wa er den martel also vil nach gega
ge woz. **J**avo kamet die heide vn spot
tete sm. vn zalte in zu em tore. **V**n
vnd me woz em genat phylemon.
vn woz der heide spilma. **D**er schalte
in gar sere vn spich. er wer em ver
kerer vn em betrieg. **V**n wer win
dig dz ma in ande tote da ande cri
ste. vn vil ander schelwort spich er
zu im. **J**a ant wt Apolloni gar &
miltlich vn spich zu im. **V**n erbarm
sich xpc ob dich. vn gesuche dir die
rede hym zu keinem wbel. noch zu

keine sünde. **D**ise wort leit d' spilma
gar sere zu hertze. dz er in so kerlich
hette gescholte. **V**n er in darwid so
gar demittlich hett geantwt. vn
auch darzu heiles vo got wustete.
vn betrachtet in sime hertze. dz criste
hite vil mochtet die warheit furen
vn als kam in der glaupe so wast
in im hertze. dz er einlich fur den
richter gmg. vn spich gar lut vor
allen hiten. **R**ichter. du gewalt
ist nit gerecht. dz du criste hite so
semerlich martelst die nyma scheid
lich sint. vn auch die warheit furet
der richter wande dz er die wort in
em spott reite. vn spich zu im.
phylemon. du bist darzu geborn.
vn hast auch gult vn vndikeit
vo den hite. dz du die hite mit
dinem schimpf lachete vn frolich
machest. **J**es antwt im phylemon
vn spich. **N**ich ha spott vn schimpff
bif her getriben. wa mir woz die
warheit vnerkat. **A**b den ernst
wil ich nu haben. vn durch die
warheit starbe. **J**a spich aber den
richt zu im phylemon. mich
beducket. du siest balde in em vn
sime gefalle. phylemon spich.
Richt du bist vnsting. dz du
criste hite dich so gar sere hast
beswet. vn wissest dz ich wed
spotte noch vnsting bin. wa
ich bin criste gewerlich vn nit
velschlich. **V**n da der richt horte
dz im ernste woz. **J**a spich er zu
dem volke.

Dz sie in mit gut rede wider bracht
 wa er in all spilma w3. Die lute
 namet in baten in sere. Die wische
 in gut in ere. **W**n dz er in lieb we
 da er vor wer gesin. Dz er echt wid
 ferre vo dem glaube. W3 ma in
 geliche. so w3 er weste. **W**n enwolt
 sich ~~da wo nicht~~ durch keme ere
 noch gut. vo gott **W**n vo dem glaube
 scheide. **J**a dz der richt sach. Ja ge
 dacht er. Dz er in mit vobal vo dem
 glaube mochte bringe. **W**n hieß in
 slake **W**n voff hende. **W**n vil martel
 an in began. Die anartel **W**n den tot
 leit er alle durch got gar frolich **W**n
 willklich. **W**n w3 recht als ein ada
 mast. der sich mit breche lat. **W**n
Da das den richt sere wuderte. wie.
 od warum er also balde criste wor
 worde. Ja wart in geset. Dz er
 vo Apollonio **W**n vo sinen wortten
 we belert. Des vort der richt voff
Apolloniu gar grynlich erzurnt
Wn hieß in mit flege **W**n mit ma
 garhad martel pinige. **W**n begud
 in auch fluchte **W**n schelte. **S**chede
 er over ein zauber **W**n ein vkeren
 der sine. **W**n wan er a dem sine
 wer vrrer. **J**avo brechte er auch
 ande lute in ein Irretum. **J**a ant
 wort Apolloni dem richt **W**n spch
O richt. Ich wolte dz du **W**n alle die
 hic sint. i mynen Irretum **W**n wer
 kan mustet in od wallen. Des vort
 der richt gar zornig. **W**n hieß ein
 grose Post mache. **W**n Apolloniu

Wn philemo darvff werffe. **W**n da sie
 i dz fuer ginge. **J**a bat Apolloni **W**n
 sere lyen ihm **W**n. Dz er durch sine gute
 da ein zeitte vorrette. Dz die vngleichige
 hertze ein erkarnis dano gewinnen.
Zu hat als er die wort gespch. **J**a hieß
 sich ein wolke herab vob **W**n dz fuer.
Wn erlasch den grose **W**n rost als gentz
 lich. Dz ein gonest da nit bleib. **W**n d
 student sie beide als in ein taubke. **W**n d
Wn da das beid vricht **W**n die lute her
 sahet. **J**a schrubbe sie mit gemeiner
 hymen **W**n sprache. Dz en kein and got
 vve. **W**n apoc. den Apolloni **W**n philemo
Wn alle criste an bettet. **W**n alsvort
 der richt **W**n vil lute an der stunden
 gleichig. **J**a nu der richter vo
Alexadria erhorte. Dz sin richt. den
 er an sin stat zu richt hatt geset
 vob dz lat. criste w3 worde. **W**n ande
 lute vil mit in. **J**a sant er sin rit
 schaffe dar mit vil bereiter lute. Die
 beide den richt. **W**n Apolloniu. **W**nd
 alle die gefange brichte die an got
 hette glauht. **W**n criste name en
 pfange hette. **J**a sie nu gefange
 wurd bracht. **W**n er sie wed mit
 geliche noch mit trewen in kame
 vo criste glaube mocht bringe. **J**a
 hieß er sie alle mit einand voff dz me
 fine **W**nd an den grut vsente. **Z**u
 hat er zeigte got sin wund **W**nd sin
 erbernde. **W**n gab ine auch ein
 gewisses vrtude. Dz den allen die
 nit geteufft waret. Dz avasser ein
 recht **W**n ein gewar tauff was.

Nun dz nie warff zu hat die heiligen
lichnam vff an dz lat. vñ an em statt
da auch alle die criste stunde die Inen
nach hatte. hatte gefolget an dz mere.
Wo den vñ got großlich großlich gelo-
bet. vñ vñ vñ an dem heilige glabe
vestlich gesterket. Die namet den
heilige lichame vñ begrubet sie bi em
and mit gottes lobe. Da erzeigt ab
die göttliche milteit durch die selige
mertler manig loblich zeuchte

M gungēt wir ab darnach
furbaß. vñ kamēt an em
gegē die heisset nitria. vñ
lit vñ Alexandria wol xxx mile. In
der selbe gegē findet mā emer had
ertrich dz da heisset nitru. vñ mit
dem selbe ertrich machet mā meist
liche lip schoner. da mit kein slacht
farwe. Es heisset auch wol davon
Nitria. wā der mensche sele auch
da schoner sint da and wo. vñ
war vñ ye kamēt. so funde wir
nie so vil gut lute bi em and als
da. vñ möget dz wol fur war spiche
dz wir da wenig myn dan fuff
hundert kloster od samening da brüd
yme by em and waret. vñ wer da
wenig od vil. vñ wie dz sie vñ em
and geteilet od vnderscheid waret.
So waret sie doch also geembert
mit brüderlich trulle. vñ da
sie hortet dz wir kame. da ginge
sie vñ engege mit groß begird
vñ enpfinge vñ brüderlich. vñ
wuschte vñ vnser füße. vñ be

gungēt an vñ die werck der barmh
zikeit mit all brüderlich trull. vñ
sahet da große demütikeit. vñ sa-
het auch da große fliß vñ die heilige
geschrifft. vñ meditiere. dz wir da
hortet vñ sahēt vñ volkomelikeit vñ
rechtē geistlichen wege. Davon
kunent wir nit vollklich gesage
Nu vñ vñ diesen gute luten
ab furbaß i die wüste wol zelte mile
em ande wonung. die ist Cella genant
wā da ist also vil celle. dz die selbe
stat den name da vñ hat. vñ wer
in Nitria i den closter vñ den vñ
hie geset habe. also volkumen
vñ. dz er mit gott sich vñ vñ vñ.
Der get in Cella die wüste. vñ
wie dz st. dz we Cella von em and
sint geschied. etlich vñ. etlich nahe
So komēt sie doch alle wochen am
samstag zu nacht zu em and i
em kirche. vñ so mā an dem heilige
sonetaz dz heilige ampt getut. so
get ab iglich in sin zelle. Ab welsch
dar nit kupt. so merket sie dz in
etlich liplich arbeit zwinget. vñ
sendet balde dar. vñ helffet im sin
arbeit trage wie die vñ geschaffe.
vñ als em brüd dar kupt der by
Ine vil sm. So erbüet sich im ig-
lichen. dz er in sin Cella gange. vñ
i welsches brüder Cella er will. Der
ist gar fro. vñ get vñ. vñ lat in
dar in. vñ machet da im selbe
em and zelle. vñ vñ andern
gute brüd die wir da sahēt. Da

sahet von iij gar außgenüme heilige
brüde. Der hieß ein Dydin. vñ woz
also heilig vñ vñschuldig all sünde
Dz er drachte vñ slange vñ seliche
würme der da gar vil ist. nit me
achtet. da kleine regē wüirme.
Der and brüder hieß Croni. vñ d
woz des heilige watt Anthony Jung
gewest. Der woz 90. vñ hundert Jar
alt. In dem sahet von große heil/
keit. Der dritte watt hieß Orienes
vñ woz auch ein Jung Anthony
So hieß der werde watt Euagri.
vñ woz gar ein gut leser wo d heilige
geschriefft. er hatt auch großen ge/
walt ob die tūfel. Wo die sen were
alte wetth horte von gar vil gut
dinge. Da wo von große besserung
empfanget. Die seitē vns auch
vil guter dinge wo and h alt wetth
die beid wo bi Iren site. vñd auch
vor One warēt gewesen. Wnder
and h dinge die sie vns seitēt. Da
sagte sie vns sinderlich wo zweie
heilige alt wetth alsus.

A warēt hie zwen alt wette
Der hieß yt weder Machari.
vñ woz ein wo Egypto geboren. Der
auch woz des heilige watts Anthony
Jung gewesen. Der and woz wo
Alexadria. vñ also gleich sie ein
and an de name warēt. Also
gleich warēt sie auch ein ander an
gutem lebē. wa dz der. d sanct

Anthony Jung woz gewest. Den
and h etwe vil für traff an heilkeit
wa er auch einen also gute meist
herte gehabt. Wo dem selben
Machario. S Anthony Junger.
seite vns die brüde. Dz ein zit
ein erber mā ermordet wēt. vñ
zelp mā dz einen der vñschuldig
woz. Den wolt mā auch falhe vñd
ab im rechtē. vñ da er sin vñ
schulde für bot. vñ alle recht vñ
sin vñschulde zu thude. vñ mā
das wo im vñ spēh. vñ in gut wa
für schuldig wolte falhe. Da entran
er. vñ lieff in die wüste zu dem. h.
watt Machario in sin Celle. vñ d
klagte im mit großen Jamer
wie mā in ems mordes ziegte des
er vñschuldig wēt. Die lüte lieffe
im balde nach vns für die Celle
vñ sprachet zu dem watt Machario
Dz er den mörder her vñ gebe. er
müste vor gericht vñ den more.
vñ da Machari seie bat. Dz mā
sin vñschulde nema. vñ mā dz
auch wo im vñ spēh. Da nam er i
an sin hat. vñ gmg her vñ. vñ
spēh zu den lüte. Bid in diß mā
nes vñschuld nit nemē went.
So zeiget mir ovo der mā begru/
ben p. vñ da mā im die stat ge/
zeigte. Da gmg er mit den lüte
allen dar. vñ furte auch den vñ/
schuldige mit im. vñ knubbet
für dz grab mit gebett. vñ ruffte

Dem tote als er da hieß. **W**n da er
im vß dem grabe antwötet. da spöch
Machari zu im. Ich bestwe dich by
dem name vnßs hren ihu xⁱ. dz du
sagest. ob dirre ma an dmy tode
schuldig se. Ja antwöte im d' tote
vß dem grabe. **W**n spöch. Er ist an
my nem tode vn schuldig. **W**nd ge/
tet mir auch nie kein lat. **J**a
vielot die lüte alle für in mit groß
vorchte. **W**n batē in vñ den vn schul/
digen man. dz sie inē vgebet. **J**a/
nach batē sie ab gacharrū. dz er
den tote fragte. wer an syne tode
schuldig we. **A**ntworte inen der
heilige watter vñ spöch. dz ist mir nit
zu rüde. dz der schuldige vñ mir ge/
meldet werde. **W**illicht kupt in ein
rübbe i dz hertze. dz er sine schulde
erkenet. **W**n sich got vñ in erbar/
met. dz er behalte vñt.

Darnach seite sie vñs ab ein
selke wonder vñ im. **E**s woz
ein rich mā. der hatt ein schone
docht. vñ die warb ein iungelut.
Wn da sie im sine bösen wille out
wolte folge. Ja schuff er mit
zaub listen. dz in watter vñ in mit
Wn aller meglich sie nit ande
sahet. wā für ein felt rok. **J**a/
vñ in watter vñ in mit vñ alle in
fründe avarēt in großem leide.
Wn furtet sie gezeimet vñ ge/
bunde zu dem heilige watter mach/
ario. **W**n fieler für sine füßen

mit großem weine. **W**n sprachet zu
im als. **D**awe heilg watter. dyse maget
die du hie siehest. die woz vnser docht.
Wn sint böse lüte zu gefarn. **W**nd
habe sie mit zauber listē veruadelt
dz sie ist wond als du selb wol siehest
Wn bitte dich durch den schöpfer
himels vñ ertrichs vñ all creatar
dz du got bittest. dz sie wid werde
als er sie vñ erst hat geschaffen.
Ja erlachet der heilige watter gar
gütlich. **W**n spöch. Ich sie nit vñ he/
lich an in. wā ein mēschliche natur
vñ forme. **E**s ist auch an in libe
nit vñ heliches. wā in der lüte angē
die sie an sehet. die bedücket es vñ
des tufels wercke. Ja furtet er sie
in sin celle. **W**n nach vñ gebettes
dz er vñ sie tote. Ja salbet sie mit
öle in dem name vnßs hren ihu xⁱ
Wn wan sie vñ großen arboite alle in
kraft hatte vñ lorn. Ja gab er in zu
essende. **W**n furtet sie her vñ zu inen
fründe. die sahet sie in firtē ab ein
iungfrawe. als sie auch woz. **W**n da in
watter. vñ in fründe großlich dachtet
machario dem heilige watter. **W**nd got
gelobet. Ja spöch er zu d iungfrawe.
des tufels gewalt ist da vñ an d in
selv worte. wā du bist. vñ wotte
gewest an den heilige fronlichman
vnßs hren hre gotes. **W**nd als für/
tet sie die docht mit fröid vñ kein
In den selbe zit. da woz i egypto
vñ gestand ein hand ketzer
vñ vnglaub. die hießent

Verichtete. Nu waz ein der den .
selbe glaube gar vestlich vöte.
Der vönte vil cristen lute. **Vn**.
gungte in des nit. **D**er er in den
stette die lute vöerte. **E**r gung auch
in die wüft zu den heilge brüder
Vn machte in etwe vil zwifelhafft
an dem glaube. **W**a er waz gevluch
Vn kluger worte. **I**z in kun mit
worte yma mochte zu kome. **E**
Nu gedacht der selbe, mocht er den
heilge **Machari** in sinen glaube
bringe. **W**a sin lop für alle alvet
traff. **I**z er da der brüde auch dar
nach vil in sinen glaube bredte.
Vn auch für weltlichen lute daz
bas würde bewert. **A**ls kam
er zu dem heilge wate **Machario**.
Vn begund mit im vil disputie
ren vo criste glaube. **Vn** auch
vo dem sinen. **N**u warffen im
also magerhad rede **Vn** sachten
für. mit gevluchen worte. **I**z
Machari wande. er mochte sich
mit sinen einfaltige worte er
were. **A**b er kund im mit wor
te nit wol zu kome. **Vn** davon
begunden die brüde in grose beswde
Vn in vnglaube walle. **I**n das
Machari sach. **S**pich er zu dem
ketzer vor den brüden allen. **M**it
worte ist hie gung gekrieget.
Wir sollet zu den wercke kome
Vn also nam er den ketz by der
hat **Vn** spich. **W**ir solnt gan da die

73
brüde sint begrabe. **Vn** weler einen
dote erkicket. **D**es glaube sy auch
bewert. **I**z gefiel den brüden allen
wol. **I**n sie nu ob die grebe kame
Da spich **Machari** zu dem ketzer. **I**z
er in gotes name einen doten woff
hies stey. **D**a spich der böse mesch
In solt zu erste einen erkicke. **W**a
du hast auch dz geteilt für geleit.
In vil **Machari** nider an sine knye.
Vn bettet ein lange wyl. **Vn** da er
woff gestud. gung er ob ems rugen
brüde grab. **D**er nülung begrabe waz.
Vn must im mit name. **Vn** sprach.
Ich gebüt dir in dem name wüft hre
thu w. **I**z du woff stdest. **Vn** den ge
wären glaube mit dinen worte be
west. **I**z hat da antwort im d'brüde
wff dem grab. **Vn** spichler war gne ge
horsam. **Vn** da ma dz grab wff getet
Vn in enbat. **I**n stud er woff. **Vn** be
wote mit sinen worte vor allen
brüden **C**ristenen glaube. **Vn** nach
disem lebe die heilge wstede. **Vn**
leit sich da wid in dz grab **Vn** waz
got als auch vor. **Vn** wart wid
begrabe. **I**n nu den ketzer das
ersach. **Vn** auch die geware war
heit erhorte. **I**n wolte er sin ge
fliche. **A**b die brüde vungit im. **D**az
wolte im derh. **Machari** kein leit
lassen tun. **Vn** spich. er hette gung
arbeit. **I**z er der ewige wdapnis
wartede we. **I**och hies er in wff dem

lande viage. Von als wundert die brude
an rechten glauwe widerbrucht. vñ
hatet den heilge vatt machari. dz er
me biff gebe vñ vren zwifel den se
d wo dem bösen betzer hette genüme.

Der heilge machari hett auch
den geist der avare wissagen.
dz bewerte er a mangen dinge
wol. wo dem ewer lange zu saged.
doch horet dawo em warheit +

Hett zwen jung. der woz em
grytig wo natur. d hieß iohannes
zu dem spich er eme tages. Brüder
my iohs. hore myne wort. vñ folge
my rates. Ich silhe an dir. vñ erken
es auch. dz sich der geist der gütikeit
sere a fichtet. Wiltu nu mis rates
volge. so wilstu nach mynem tode
hie em für nem man got vñ den
luten. vñ kupt gotes geisel vñ nach
nym zu dmem huse. Ist ab dz du
mines rates nit wilt folge. So
wifest. dz die gotes nach. die da fig
vb yest. wo smer gütikeit wege. dz
auch die selbe nach vb dich gat. Ist
beschach. wa da machari wo diser
welke geschiet. da enliet der jung
sm gütikeit nit abe. vñ nach den
worte die im machari hatt gewis
saget. da wot er als. velt siech. dz
ma emen wing an sym libe ninyet
möcht ha geleit. wa dz ^{er} all wset woz.

Machari der heilge vatt. hatt
auch vil kumers vñ arbeit
mit den sieche vñ mit behette lute

die laget tag vñ nacht vñ in zelle
wa es kam nie tem siech vñ be
hefter meist zu im. er medte in
gesut. Von herom so hett er emen
holen weg vñ der erd gemacht
vñ so in die lute zu vil wolte vñ.
So gmg er wo smer. selte durch den
hole weg vñ der erde. in em hole.
vñ vbarg sich da. Von seite vns em
smer Jung der es dich hatte gesehen
So er durch den weg gmg. E. dz er
dan zu ende des weges kame. dz er
xxiiii. gebette hett geta. vñ so en
her wid gmg. so tet er ab als ma
geb. Nu figt es sich em zit. dz
em behetter ma dar wart bracht.
Ien furte starke Jungling gebud
der selbe tufel d'vz solicher natur.
So der man ge aß dz wo d'rm mutte
kornes gebachte woz. vñ em legelm
wassers getrack. So vbray es i
in. vñ w swat. recht als die spise
in em fuer gewurffe we. vñ so
er nit gnuig hatte. So af er smer
mist. vñ tranck sm harnes. der
selbe behette ma hatt nu sm mit
mit im. die fiel für machari
mit grossem gestrey. vñ bat in
dz er vren sun zu helffe kam. vñ
da im wo smer arbeit wart ge
set. vñ woz er spise müste han.
da er wemet er wo erbermd gan
Amillich. vñ spich zu der mut.
frawe. vñ wie vil spise wiltu
dz ich got bitte. die spich. vñ ad
heilg vatt. litt got. dz er an g.

brote zu dem tage gnuet hab. Da
 straffte er sie. **D**z sie so vil hatte ge-
 sproche. **W**en nam In zu In in sin
 celle. **W**en mit sin heilige gebett. so
 treub er den tufel wo In. **W**en satz
 In zu spise mit me wa iij brot zu
 tage. wa er wz ein starck ma. **D**z
 er dest bas mochte wickete. **W**en
 also gnuet die frowe frolich wider
 hein. **N**un wie noch vil wo In zu
 sagete. **W**o magerhad zeichte die er
 bi smerzet beging. **E**s wurde ^{ab}
 zu vil. **M**an mag ab doch sin heilg
 lebē wol erkennen bi den 123 gesete
 zeichte. Die hie wo In gestirf sint.
 Nu solle von disen heilige machariu
 lasen. **W**en ^{fallt} wo dem andē machariu
 wo auch ettwz sagen.

Der and' Machari wz auch
 ein gar vßgenumen heilg
 priest' in d' wusti. Die Cellia ist
 genat. Nu hatt er ein gewoheit.
 Wz gutes er vo kemem gehorte.
Dz wolfurte er auch an In selber.
 Also horet er ems males sage. **D**z
 ein hand minne die da heisset
Chabeneionite. Die hatte ein ge-
 woheit. **D**z sie nym durch die 123
 tage d' wuste en kem spise vspuchte
 die bi dem fuer er warmt wz. **D**a
 satzte er In selb' auch ein gewo-
 heit. **D**z er in vj vare nie bei spise
 vspuchte die bi fuer er warmt wz
Wen da die vj vare vß kamet. **D**a
 beducht In d'anoth. wie er mit vil

gutes hett getan. **N**un horte er wo
 eine brud' sage. wie dz er mit me
 zu tag eße. wa als vil als er in d'
 hat mochte beschessen. **D**a satzt er In
 selb' die gewoheit. **E**r nam brot. **W**en
 brocket brosemē In ein legelin. **W**en d'
 wz er zu dem zotte wid' vß d' brosemē
 mit dem vmyer mochte gewynen.
Dz wz auch des tages sin spise. **W**en d'
 als sine jnger wo In seitet. **E**s In
 ein grose brosem. **S**o wz er also fro.
 als ob In des tages ein grose wirt-
 schafft wer komē. **D**ise gewoheit het
 er iij vare. **N**un horte er ab vo et-
 lichen brud' sage. dz sie selte schluffen
Da wolt er auch den schluff vßwind
Wen gnuet vß der celle wie in die
 wusti. **W**en wz 22 tage. **D**z er nie
 vnd kein tach kam. **E**s wz die huz
 In tage also starck. **W**en der frost
 die nacht. **D**z er vo in kein schluffe
 mochte. **D**a begud In dz hirn also
 vast trockenē vñ swide. **D**z er In
 selbe ein kleine rulle muste gebe
 od er wolt den sin vherē. **N**un
 geschach ob em' zeit. **D**z In ein bose
 gedanc wo kontusheit i dz hertz
 kam. **I**en gedanc wag er also hoch.
Dz er ob sich selb' zu gerichtē saß.
Wen gab ob sinen lip ein wteul
 dz er heimlich vß siner zelle gng
 vo sinen jnngē vñ in die wusti.
Da wat er ein moß. **D**arvū saß er
 naeket vj monat. **I**n d' selbe wust
 sint also grose bremē. **F**liege vnd
 mucke. **D**z sie den wilde swine. vnd

beren
Den großen bromē in hut durch bise
Wo den wart all in lip durch bise
also sere. wer in sach da er wider
kam. Der wande er aver velt rechte
wurde. **Garnach** em zit. Da be-
gert **Nachari**. Dz er keme in den gar-
te Jamne vñ manbre. Dz warent
die zwen zeiber. Die hie vor bi dem
kuning pharaon waret. Da moyses
vo got zu im wt gesat vñ die
zeiche vor im tat. Da tatet die selbe
zwen zauber auch mit dem tufel
soliche zeiche. Da mit sie pharone
betrugēt. Dz er moysi vñ sinen
zeiche mit wolte glaube. vñ die
selbe zeiber Jamne vñ manbre.
wurte in selb gar em kofan
grab in em böingarte. vñ gru-
bet da emen brunē. vñ zwigte
all hand bäume vñ frucht dar-
inne. Dz der böingart ist recht
als em paradysē. Da ist auch
großer schatz vo silb vñ von goldē
dar in vborget. Nu ist aber der
bösen geiste also vil dar yne. Dz
nyria darin in mangel jaren
getorste kome. vñ da d' heilige
Nachari disen böingarte wolte
gesche. Da machte er em büstly
mit halme. vñ wan er ey myl
gegung. so leit er emen halme a
den weg. vñ Dz er mit vqrre
so er avid wolte gan. wa er müst
ix. tage gan. ee dz er dar kome
vñ da er noch da kum em myle

Zu dem garte hette. Da leit er sich ind
vñ wolte rülbe. Da kam der tufel. vñ
hette die halme vff gelesē. vñ leit
die zu sinen höpte. vñ als er h
wachte. Da wāt er sie. vñ er fant
zu hat des tufels vntrib. vñ ge-
dachte. Dz er sich nit wā an gotte
solt lassen. vñ da er zu dem kam
garte kam. Da kamēt die tufel her
vff mit großem geschrey. vñ spöcht
Nachari. woz wiltu her in vnser huf.
wol vff balde. Da hast nit hie zu
schaffend. Dese stat ist vnser. Dsch
lat nyria her in. Du emmacht hie
nit blibe. **Nachari** spöcht. Ich muß
hm in. vñ muß gesche. wie es hie
is geschaffe. vñ so er in get. Do
kupt der tufel emr gar grulich
gegange gege im. mit em bloßen
swert. vñ tet recht als er in wolte
zu dot slache. vñ spöcht. wol hm wid
in der Celle. Dsch dūctet gar vngefuge
Do wir nit wā vñ in dem huf ganget.
vñ wenestu da. dz du mit gewalt
sollest in vnser huf gen. Da ant-
wurt er dem tufel. Du kumest gege
mir mit dem swert. so gang ich
gege im in dem name vnser hre
ihu xpi. vñ also müst im der
tufel etwiche. vñ da er in den
garte kam. fant er emen bruney
daran woz em güld eimer an em
ysene kette. wa dz sie woz vrostigt
erfulēt vñ zbroche. Er wāt auch
da die schönste böme mit granat

Vn mit feygen. Vn mit magerhad frucht.
 Vn da er diß allz geschawet. Da gmg
 er wid' vß. Vn ließ gold vn silb' ligen.
 dz er nie nütz berürte. **Zu** hat da
 er vß kam. furet die tufel wider In.
Vn schruwet im nach als die Pappen.
 Nu hatte er brot vn wasser mit im
 getrage. Des w3 im gebroste. Vn da
 er wid' durch die wüß' gmg. da türste
 In also fere. **Iz** er recht wandt vnderbe.
Vn als er in grofen nöte w3. Da sach
 er ein gar schöne Jungfraw. Die het ein
 gar schönes wifes kleit an. **Vn** hatte
 vß frem' höpt ein gelte mit wasß'. Die
 zühte vß der erde. Nu w3 sie im wol
 als vore als ein boge geschiefen mag.
Vn da er in allz nach gmg. Da gmg sie
 im vor. in tage. Vn da er alles die
 hepliche Jungfrawe vor im mit der
 wasser gelte sach gar. Da gewa er
 doch ein krafft vö in angesicht. **Vn**
 am dritte tage. da kam gar vil wild'
 tiere gegange. **Vnd** den w3 ein hinde
 der ließ in kinden mach. **Vnd** den
 hinde floß die milch an die erde.
 Da spich ein styme vö himel zu im.
Machari. gang zu der hinde vnd
 sügg. **Zu** hat da er gegge in gmg.
 stund sie im stille. **Vn** da er gesog.
 da gewan er alle im krafft wider.
Alß die hinde gmg mit im durch
 die wüß'. vj. tage. vn saugte In vñ
 In türste. **Vn** da er wid' in sinzelle
 kam. da gmg sie mit frem' kind wid'
 in die wüß'. **Vn** da **Machari** den

brüdn' gesate vö der grose quigde.
Vn spich dz brüdn' da gar wol wö.
 Da wurdet der Jungen brüde hertze
 gar fere enzüdet. **Vn** woltet recht
 wid' strit dar. **Da** ab die alte brüde.
Iz erhorte. **Da** worchte sie dz die Junge
 brüde von den tufeln nit mochtet
 blibe. **Vn** namet sie ab frem' sine
 wo mit sie mochte. **Vn** sprachet
 zu Junge zu im als. **Vn** ist noch. dz
 in vor den tufeln wol mochtet blibe.
W3 lones woltet in da vö got warted
 im. **Da** als grose wollust ist. **Vnd** in
 on liplichen breste lebet. **Iß** taten
 vñ vördn' nit. die heilige alt vatt'.
Die ensuchtet nit liplich wollust
Wä wo sie got mochte all' heimlich
 gedienē. wie hertze vn wie wüßte
Iz w3. **Iz** w3 in all' beste. **Vnd**
 mit den worte nament sie die Ju
 gen brüde ab frem' sinen.

Zu einer zit da wolt **Quarta**
Lrius eine brünen graben.
 Da kam ein grofen slange. vnd
 beß in gar vbel. **Da** nam er in
 mit beide hende vnd zarte o.
 In zwey. **Vn** spich. **Wie** geturtestu
 on gotes vilop. mich so gar vbel
 byssen. **Er** hatte auch etwe ma
 nig Celle die vore vö ein ander
 stunden. **In** in d' wüß' Nutria.
Vn eine noch verr in d' wüßte
Schyt. Auch eine in d' wüßte
Celia. Der selbe eine w3 on
 venste vn an allz liecht. **Da** w3

in Imme die 20 tage der heilige wasser.
Die and' Celle w3 also enge. So er
lag. dz er sich nit mochte gestrecke.
Die dritte w3 wyter. Darin er die stete
empfang von die geste. **W**n in den ta-
ge da wir bi Im waret. Da w3 zu
Im bracht ein gar edle Jungfraw. Die
hatt dz parlm gestlage. dz sie weder
gan noch sitze mochte. **W**n da er
im gebett ob sie getet. **W**n sie mit
gesogetem ole bestreich. w3 sie an
alle Im libe gesut. **W**n da sie wid
heim kam. da sante sie gross almuse
in alle closte. **N**u horte ab der
heilige Nachari. wie dz in allen
clostn. so gross geistlichit an ge-
bett. lan swige. lan wasser. **W**nd an
all hand geistlich zucht. nit als
vil we. **W**ie die münche die da
benensunte heisset. **W**n in closte
hettet. **W**ie wolt er vsuchen ob er
recht da funde. dz er an Im selber
noch nit hett vollesuret. w3 tot
er. **E**r zoch sin gewat abe. **W**n leit
eins biddmanes gewat an. **W**nd
gingt 20 tage durch die wüsti in
Thebaida da dz selbe closter lag.
Wn bat dz mā in fürte zu dem
Abte. der müste In zu recht sache
habe. **N**u hieß der Apt Pagoni
w3 w3 gar ein gut vsigenum
heilger mā. **W**n leit man auch
wo Im. dz er auch hette de gust
d' wissagen. **W**a dz got des mals
vor Im wbarge Nacharie. des en-
hand er nit. **W**n der sell heilige

Apt. hett magt zu beget. dz er **W**n sine
brüde Nachari gesche. **W**a sie vil vo
siner heilikeit hettet inome. **W**n da
er für den Apt kam in ems gebure
gewat. **D**a fiel er demütlich für In
Wn bat dz er In empfang in den orde
zu eme münch. **D**a antwort Im
der Apt **W**n spich. **D**u bist ein alten
mā. **W**n macht fürb3 me nit wol
wasser. noch bette noch wachte. **W**nd
emacht die arbeit mit den brüden
nit wol erlide. **W**a sie sint an allem
lebe als durnedrig. dz mā kum in
allen clostn in gleich windet. **W**nd
würdest dan vs gan wo ons. **S**o du
den orde nit mochtest getrage. **W**n
als mit solich rede zoch er In sine
tage wff. dz er in nit wolt epfahen.
Nachari hatt alle tage fleißlich.
Wn am sibend tag spich er zu dem
Abte. **H**eilger watt. **E**nphal mich
Wn wie ich nit an allen dinge den
orde woll behalte als die andy. **S**o
heiß mich vs trube. **W**n da er sach.
dz Nachari nit ab ließ. **W**n auch
die 20 tage vil demütikeit w3 empfang
wasser an Im hette gesche. **D**a furt
er In in den guent. **W**n empfang In
zu eme münch. **D**er sell heilige
Apt hatte vil closte vnd Im. **D**a
er wie vil tuset münche Im wa-
ret. **W**n in dem selbe clost da wir
hie wo saget. **D**a waret vnzehen
hundert münch Ime. **W**n dar-
nach kurtlich als er empfang w3

Da kam dz heilige zit der vaste. Da
sach Machari dz sich die brude groß
lich vbrtet an allen gute wercke. Für
baf dan vor. an gebett. an wachen.
an vaste + etlich aßen erst am drite
tage. etlich an dem vuffte tag. etlich
wachtet die nacht als den tag. vnd
wrecket doch den tag als die andn.
Da erwelt Machari einen wintel
vñ stude dar. die 30. tage an sin
gebett in andacht vñ mit betrachtung
der heilige geschriff. vñ wachte
doch gleich als die andn brude. vñ
kam vñ dem wintel nit. In trieb da
sin liphich not darzu. Er enbeiß aoch
nym nit durch die wache wa an de
sonentag. so aß er rotte kole. Sif
treib er die vortzig tage. Nu kam
die heiligen Ostern. Da lichterter die
brude ins strengen lobes. mit eßen
vñ mit andn dinge. Macharius
ließ ab nit abe. enhielt sich nit an
ders. wa als er auch in den 30. tage
hatte getan. Iz erwed an spise noch
andn dinge nit ab ließ. mach kam
vñ dem wintel nit. Vñ da das
die brude sahete wie er die 30. tage
hette gelept. vñ noch da zu den
ostn nit wolte ablassen. Da wurde
sie sere geergert vñ gemuet. vñ
murmelte vast gege dem Apte.
vñ sprachet als zu im. Wanen her
hastu vns disen gast bracht one
fleisch od lip. Wa wer er em mēstlich
so lebte er auch mēstlich. Dryb in

vñ. wa er hat vnser all leben ver
damet. Vñ da der heilige Apt Pa
gani diese rede wa sinen brudin er
horte. wart er gar sere bestuert
vñ bat got dz er im gebe zu er
kenende. woz er in d' sachte solte tun.
Da kute im got. dz es Machari
we. Des er vñ sine brude manche
tag hettet begot zu sehende. Da
ließ der Apt balde vñ zoch in vñ
dem wintel da er stude. vñ gebot
allem Conent dar. vñ fürte in
für den altar vñ vñsing in mit
sinen arme. vñ spch. Gewerlich
du bist Machari. Des wir lang zu
habe begot. Vñ da dz die bruder
hortet. Da erschracket sie gar sere.
Iz sie im also große vsmachte hette
getan. vñ wartet doch vo hertze fro
Iz sie an im die große vollkumen
heit hettet gesche. Die ine vorhi
vo manigen brudin wo im was
geset. vñ wurde furbz wolge
bessert. Vñ als gung er wid in sin
zelle.
H gung ein zit em bruder
zu Machario. vñ da er für
sin zelle kam. Da wat er einen
priest ligede für der türe. Iz woz
gantz velt siech. vñ begerte vo
Machario gesütheit. Da hatt er
die zelle vor im beslofen. vñ
enwolte in nit ansehen. Vñ da
duser brud der zu im kome woz.
in hatt dz er sich vñ in erbarmte

Ja antwort er im also. Er ist von mir
dies d' gesütheit. wa er hat sin lebe
mit unkeuschheit vtribe. von davo hat
im got geslage. und gang him vff
zu im von straff im. wie er ye vob
altar getürste kome in dem vonrei-
ne lebe. Der brud' gmg von straffe
in als in der heulge vatt machari hatt ge-
heffen. Da erschraek der priest' gar
pore. von swur. woz er im hieße. dz
er im gñ wolte gehorsam sin. dz er
im echte hülffe von gesütheit. von
da er für im kam in die celle. Da
gab er im ein soliche büße. dz er
vntz an sin ende nym vob altare
keme. noch gottes lichnam mit
figete. von auch vntz an sin ende
nym kein fleisch enbisse. von da
im der priest' gehorsam gelopte
dies als gñ ymer me zu nydede
da tet er sin gebett vob im von ma-
chte im gesunt.

Uns seit auch ein gar vffge-
numen heulge gut watter
der hieß passur. von woz ma-
nig Jar des selbe macharie
nung gewesen. dz eines tages
da machari in seiner celle saß.
kam ein lewin. die bracht in küt
dz woz blint. Nu woz die celle be-
slossen. da stiech sie mit dem höp-
fer an die tür. da gmg machari
dar von wolte lügen wer da boßti.
von so er die tür vff tut. so gat
die lewin dar. von leit in blindes
kint für sine füße. von neigte
im mit frem hapte. von gab im
zu erkennen als wil sie mochte

mit ir geberde. dz er dem kind hülffe
siner gesicht. Ja nam d' milte wate
dz lewin. in sine hende. von da er
siner gebreste ersach. da bestreichet
im die augen mit seiner speicheln. von
zu hat da wot es gesche. Die lewin
nam in küt frolich. von neigte im ab
mit dem höpfe. von trug es vob im
die avusti. von des andn tages kam
ab die lewin. von bracht dem heulge
vatt macharie. ein grosse schaff kut
zudone. von leit sie für sine füße. da
spoch er zu ir. wanon ist dir dise kut
kome. wa dz du villicht ein arme
man sin schaff hast gessen. Ich en
nym nit. dz wo vnrucht kome ist.
da strackte sich die lewin für im.
von wolte nie von im kome. er en-
pfing da dz well von ir. von da er
sach dz sie nit von im wolte. vob
im allz lechte sin füße von hende.
da so strackte sie sich ab vor im. von
bat im mit allen geberde recht
als ein mēsche. wa dz sie nit redte.
da spoch er zu ir. Nu wil ich dise
kut mit ein soliche gedmg von
dir neme. dz du mir gelobest. dz
du nym kein armes mēsche be-
swest an sinem wibe. da neigte
sie ab in höpfe vor im. recht als
sie im gelopte. dz sie im gñ wolte
gehorsam sin. von da er dz well ab
der erde von ir vff ganam. da gmg
die lewin avid vff zu frem kint.
Jes woz beid ein gross wüder. von
auch mit ein wüder. Es woz wot

einwund an dem geyman tier. dz es
des selige vatts heilikeit erkate. Es
wz ab darom mit ein wunder. wa der
dem wissagen Janiel die vyl lewe
zemte i babilonie. Der machte auch
diesem heilge vatt Machario die eme
lewin wol zeme in der wusti. **C**
Vns seit aber d selbe vatt passua
vo im. dz er vo dem tage dz er getei
ffet wart. **A** wz er vol jare alt. vn
lebte darnach sehtzig jar. dz er i den
selbe sehtzig jare. nie kein vnuitzes
noch vppigs wort geredete. **I** Er seit
vns auch dz er ems males zu dem
heilge vatt Machario spich. Lieb vatt.
Wz sol ich tun. Ich ha groß arbeit
vo gedencke mit drackent. vn spich
dich zu mir selb. Wz schaffestu hie
in diser wusti. Du mochtest vff zu
den lute gan. Da schiffestu als vil
als hie. Da antwort er mir vn d
spich. wa die gedecke me komant.
De entwunt Ine als. Ich sitze hie
durch gatt. vn hute dirre wende
diz tet er. vn als enginget im die
gedencke. **C** Eimer zit da gmg
Machari durch die wusti. vn wat
einen tote man da ligede. Da kny
et er nider vn leit sinen stap vff
im vn spich. **B**rad vff i dem name
vn ps hren ihu x. **Z**u hat da stud
d tote vff vn viel mit grossem wei
nede für sine füße. vn dactte im
flüßlich. dz er in vo also grosen
arbeite hett erlöset. Da fragte er i.
Inwelch arbeit er wte. Da ersuffzte

77
den ma gar Innicklich vn spich. Ich
wart in em fuer gewurffe. dz wz so
groß vn so treffe. als vo dem ert
rich vntz an den himel. Da wz ich
emitte Inne. **V**n da ich in grose
arbeite wz. Da kam em styme vn
gebot dz ma mich balde zu dem
libe fürte. Machari hett es gott
erbette. Da ersuffzte Machari gar
sere. **V**n spich mit manigen trehen.
O we wz lidet der dz. der gottes ge
bott vff get. **N**ach den worte gmg
er **f**ürsich durch die wusti. **A**b
em zit. gmg er vff siner **C**elle durch
die wusti. vn wolt an em stat die
heisset **T**eremidus. **A**ld kam er ems
abets an em stat da wz der heiden
tyrichhoff. **N**u wz er müde vnd
wolt die nacht da rübe. **I**er gmg
vff die greber vn zoch einen tote
heid her vff. vn leit den vnd sin
höpt für em küße vn schieff. **D**ise
balthet müte den tufel gar sere.
Vn wa sie im an dem libe mit
geterret tun. Da woltet sie in
doch erschrecke. vn schrey ein
vn ruffte dem andn als einer
frawe. vn spich. **R**ona illa. wol
dan. **E**um mit vns in dz bat.
Da antwort im em and tufel
vff dem tote den vnd dem höpte
hatte. vn spich. **O** we. Ich keme
gar gne. **D**e lit em pilgerin
hie vff mir. vn eructet mich
also sere. **D**z ich nit vff mag
kome. Da nam Machari den

toten by dem hane. vñ slug in bederb
lich vñ spö. Inu wol vff ob du mo
gest. vñ leit in da ab nider vñ d
sin höpt. vñ slieff vntz frū. Vñ d
da die tūfel ab sin baltleit ersahent
da füret sie holze in die lufften vñ
schrubbet. **M**achari. Du wolvom
dest vns an allen stette. **T**ar
nach ab em zit. woz macharius
gange vñ het palme gewunen
dz er wvrbte vñ nit müßig gige
vñ da er wid in die Celle wolt ge
da bekam in der tūfel mit einer
gar spize sichel. vñ slug vast ge
gen in. vñ geturste in doch nit
slahē. Davo schrei er gar lute. **M**
achari. Du tust mir vil leides vñ
großen gewalt. vñ wie gn ich dir
schade wē. so engetar ich noch en
mag. vñ tun ich doch als vil groß
dinge als du. Du wvrbst. so ehvß
ich nym nützet. Du wvrbst. so
entslieff ich nie. Du wvrbst. so
enwird ich nym müßig. Du gāst
vñ ein lande zu dem andē. so gen
ich vñ em wvrbt in die andē. **D**a
spöch machari. Bid du als vil tust
als ich. **W**arom hastu da nit etliche
gewalt ^{mir} gege. **A**nwort. D tūfel.
dz müß ich dir vñlichen. Alle dme
werck. wberwident mich nit so
sere. als im rechte demütikeit.
da hūb machari sin hende vff zu
gotte. da für den tūfel hūb vñ in.
Der heilige machari wolte ab
einer zit gan in nutria. da er auch

ein Celle hett. vñ siner iunger einer
mit in. Nu ließ er den iunger für
gan vñ ging er in nach. Also bekam
dem iung ein heidisch priest. der lieff
gar balde. vñ trug ein großes holz
vff sinem rücke. **D**a spöch der münch.
Dūfel. war leiffestu. **D**es wart d heide
gar sere erzurnet. vñ warff dz holz
vñ in. vñ nam den münch vñ slug
in so sere. dz er in für tot ließ ligen.
vñ na da dz holz wid vff sich. vñ
lieff ab als e. **D**a bekam in machari
der heilige wott. vñ spöch zu in. **B**is
wilcum arbeit. **D**er heide spöch zu in.
woz hastu gutes an mir gesehe. dz
du mich so tugelichen grüßest. **A**n
wort in machari. **D**a sehe ich dz
du arbeit hast. vñ doch conerbet
lich leiffest vñ lebest. **V**ñ rette da
etwie vil mit in vñ criste glaube
vñ vñ sin vnglaube. **D**u hat da
erstudiget got des heide hertz. dz
er spöch. **D**in tugelich grüß. vñ
din geware wort habet my hertz
ermanet. dz ich erkene dz du ein
gewar gottes knecht bist. **W**nd
weis nit. wer ein vñbescheiden
münch ist der mir bekam. **D**er
grüßt mich mit schallichen
worte. **D**em gab ich bederbe slege
zu lone. vñ ließ in ligen für tot.
vñ da er dz gestöch. **D**a fiel er dem
heilige machari vñ sine füße vñ
hūb in als waz. dz er nit get
mochte kome. vñ ich wil dich nym
gelasse. **D**u fürest mich da mit in

78
Vnd machtest mich zu eme münche.
Ja nam er in vff vō der erde. Vn
fürte in gar güthliche mit im. Vn
da sie im kamet da der münch lag
den er hatte geslage. Da woz er also
vbel mögede. Dz er mit in mit mo
chte kome. Ja nam in der heide vff
sich vn trug in im zu dem clost
dar Wachari wolte. Vn da die
brüde salter d. der heide mit Wacha
rio kam. vn den münch vff im trug
sie nam groß wund. woz dz meide.
Vn da sie die geschicht erhorent
wie es gesare woz. Ja loptet sie got
größlich. Vn taufftet den heide. vn
leitet im münchliche gewat an.
Der wart darnach in gutem leben
funde. vn vō siner bekerde. beker
tet sich vil heide zu gotte. Ja
spich Wachari. Hohfartig vn vbel
rede schafft dicke. Dz tugethafft
lute vkeret wend. zu vntugeden. Ab
tugethafft vn demütige wort. beke
ret dicke vntugethaffte lute zu tuge
de. Dz wart schimbar an diesem heide.
Es wart zu em zit em trube ge
sant Wachario in die wüsti. Nu was
sin hertze alle zit darvff gericht. Dz
er sine eben mensche nitzes gerner
schuff dan sin selbs. Also gedacht er.
auch hie. vn sante den trube furz
em andn. vn meinde dz er sin not
turfftiger wē dan er. vna der brüd woz
sieck. Ab der selbe brüd hett auch
die tugede. wie sieck er woz. So gedacht
er doch dz sin em and' bap bedorffte.
vn sante dan trube auch furz em em

andn. Der selb dructe sante in auch fur
bap. vn mit kurtz rede. Ja kam der
trube in alle die celle, die nahe vn
vire in d' wüste waret. vn gedacht
eglicher. dz sin em and' bap bedorffte
da er. vn zu tugste wart er da
Wachario wid' gesat. Ja hub er
sine hende vff. vn lobte got mit
großen fröide vn die brüderluch
liebe vn ganze volkumheit. Die
an den brüd'n allen woz. Nu fugt
es sich em zit. Dz Wachari eme
nachtes an siner rulle woz. Ja kam
der tufel in eme münches gleich
nis. vn bofet wast an die cellen.
vn spich. wol dan Wachari. vn
sollet gan zu d' brüder schafft. Die
kupt uez zu same. Der heilig vat
Wachari. märcete zu hat dz es des
tufels stime woz. vn spich her vff
zu im. O du lügner. vn em vmt
all' awarheit. woz get dich d' heim
liche der gesellschaft an. da sich
heilge lute besament. Ja spich ab
der tufel. Hey Wachari. weisen.
mit. dz on vns enkein samning
noch gesellschaft. münche vn
guter lute beschicht. Nu gang
dar. Ich wil dich in werck lase
schawe. Ja spich Wachari. Got
gebiet dir vnrem geist. Vnd
da d' tufel vō im kam. Ja bat er
got. dz er im gebe zu erkenend
ob dz ware wē. Des sich d' tufel
hett berümet. vn nam sine stab
in hat. vn gieng zu d' kirche

dar sich die brüder schafft wß d' wußt
hatte besammet. wa sie hatte gesagte
zet. wa sie sich im Jare solte samme.
Wn da Machari dar kam. hatt er ab
gott im zeige ob des tufels wort
war were. Wn zu hat da er in die
Kirche gmg. Ja stude die brüde vn
spracht die psalm. Ja sach vil tū/
fel. die waren als kleine mörhn. Wn
heffet in der kirche wo ein brüd zu
dem andn. so schnelllich als ob sie flü/
gen. Wn welen sie den vinger tate
vff die augen. der begunde naffzen
vn schlaffe. Wn dem sie dem vinger
in de münt stresse. Te brach zu hat
der huse. dz er die psalm ab horte.
So stresse sie etlichem ein halm in
die nase. so vnt er vast niesende.
Wn so sich die brüde nider stractet
vff die formulan. Ja sach er erste
manngerhade geberde wo den tufeln
Die leitet sich für etlich in schonen
frawe wise. Die etlich leitet für
pfening oder gewat. Die budtet
für etlichen huser. od sie trügent
etlich hande werkes für im. Die sa/
hent auch etliche vff den nack. vn
spottete vn lachten. Wn woz sie vor
reghlichem taten od machte. Ja mit
gmg er da vñ in sin hertze. Ja
waren auch etlich brüde als wol be/
hut von boser betrachtung. dz sie die
eyen getarstet genalke noch vor
sie kome. wa dz sie hinder im mü/
ster gan. Wn da dis allz Machari
gesach. Ja er weinet er gar sere.
Wn sprach zu gott. O hre sich vn stad

vff mit dimer helffe. Wn dine vied
werdet ztelet. Wn so bald er das
gespach. Ja flühet die tufel bald en/
weg. / Dannach nam er die brüde
alle. ighlichen besünd. für den er
die tufel so spölich hatte gesehen
gebaret. Wn fragte ighliche ob er
in dem gebett solliche betrachtunge
het gehept als er da die tufel vor
im hette gesehe. Ja marcket sie
zu hat. dz im got hett ertzeiget
etwz wo inen. Wn vrah ighlicher.
dz er solliche gedencet het gehebt.
recht als er auch die tufel ~~hette~~
vor im ~~gesehe~~ gebare. Wn also
wart da den brüden allen erkant
wie heilig die stat ist. woz der dz
da boßer betrachtung. od vppigen
gedencke in dz hertze ephahet.
dz des tufels gegewribet da est.
Ab die der betrachtung wider stat
vn sie vtribet. dz auch d' tufel
damit vertribe vnt

Machari em zu an
sin gebette woz. Ja kam
ein strome zu im. die sprach. Machari.
Du bist noch nit kome darzu.
dz du dich mögest ighliche zwem
elichen frawen. Die in d' nchste
stat. bi iren elichen wortte sthet.
Zu hat da nam er sinen stab in
sin hat. vn gmg in die stat zu
dem huse als im die strome hatt
knt getan. Wn bofte an die tür.
Ja kam er eme vn tet vff. Wn
da sie im ersach. Ja enpfing sie

In gar frolich. vñ ruffte zu hat in
 gespile. Die nam beide grose wunder
 waz der heilige man. da mit meinde
 dz er zu Ine waz kome. Ja spich er
 zu Ine. als. Ich bin dar um vñ vñ
 der wuist zu vñ kome. dz in min
 saget. wie uib lebe ^{10d} bis her ^{vñ}
 gewesen. Ja woltet ^{vñ demütikeit} sie die rechten
 warheit han vñ swigen. vñ spracht
 zu Im. Gled ons heilig vatt. dz
 von hynacht. Dirre nacht vñ vnser
 worte nit waret geschede. vñ waz
 guter wercke suchestu an ons. Ja
 bat Nachari wate. vñ emvult nit
 ab lasen. sie fenten Im da die war
 heit. vñ da sie sahet. dz Im also e
 ernst waz. Ja getorret ^{sie} Im heilges
 hertz nit beswere od betriibe. vñ
 spracht zu Im als. heilger vatt.
 von sint em and ^{em} vñ sibral gebud.
 wa dz es sich als fugte. dz von zwei
 brudn wurdet gegebe zu elich vñ
 tynen. vñ sint got. vare bi em ad
 in em huse gewesen. dz entwed vñ
 der andn nie kein wort gehorte. dz
 sie vñ der andn mochte beswere. vñ
 stent also gantzen fride mit em
 and gewesen. waz eme memet. dz
 ist auch d' andn wille. von stent
 auch das mit em and vñ em kome
 ob von es mochte an vnser wirtte
 vinde. dz von ons gh woltet i em
 geistlich lebñ zu andn geistlichen
 frawe zichte. vñ remittlich da v
 vnser lebe vñ triibe. vñ da von dz
 nit mochtet erwerbe an vnser wirtte

Ja machtet von zwistte ons vñ
 got. em solich gedinge. dz vnser
 1etwed vñ an wende. nym vñ
 noch vñ lasen wort gestreche. vñ
 dorvñ von i emem clost. got. vñ
 die meister schafft müstet fürchte.
 dz von darvñ von bezwunglich got
 allei fürchtet. vñ da Nachari
 dz erhorte. Ja bedachte in allz Im
 lebñ gar kleine. gege der frauen
 lebñ. vñ spich als. In recht warheit.
 so ist wed maget noch ee frawe.
 noch minich. noch weltlich vñ ^{vñ} vñ ^{vñ} vñ ^{vñ}
 In welchem lebe der meste ist. So
 suchet got nit me. da gantze wille
 vñ rechte begirde. vñ nach den
 worte da gung er wid in sin Celle.

Man fraget em zit den heilige
 vatt Nachari. warum er
 vñ siner heimut als vñ wer in
 die wuist kome. Des antwort er
 vñ spich. Der zit. da ich vñ heidische
 glaube zu dem Criste glaube kam
 vñ ich mich vñ dem heidische glau
 ben gotz. Ja wilhet ma mich vñ
 mynen wille zu priest. vñ da mich
 die lute woltet iren. Ja floh ich
 ab fürbz in em frönde stat. vñ
 besloß mich da in em Celle. **M**in
 hatte ich gar emen getrübe leyen.
 der vñ kaufte mich dz ich gewirte
 vñ kaufte mir da mit my noturste
 Ja beguden die lute ab zu mir ge
 me da min liep wē. Also fugt
 es sich. dz em Jungfraw in der

nechste stat. in seile vñ in ere vñ fact.
vñ want ein kint trage. **I**z wurd
ire fründe gewar vñ fragte sie wo
wem sie dz kint trüge. **D**a leit sie die
schilde vñ mich vñ spich. **D**emselben
den mā für als einen gute man
hat. **D**er ist schuldig an myn tat.
Da sie dz erhörtet. sie lieffet bald
vñ brachtet my **C**elle vff. **V**ñ züget
mich durch die strasse vñ durch
die gassen. **V**ñ flüget mich mit
stecke. **V**ñ schrubbet lute. spichende.
Dieser münich hat vns an vnser
jocht besweret. **V**ñ da sie mich als
gefürtet. **D**a hanttet sie mich vñ
als einen diep. **V**ñ lieffet mir die
Ende nach. **V**ñ schrubbet vñ mich
als vñ einen tore. **V**ñ der my da
pflagt. **D**er gung mir gar elcklut
nach. **D**en schultet sie auch vñ spich
Nu sich wie vns hat betrage. **V**on
dem du vns seuest. wie gut er
we. **V**ñ da sie mich vñ vñ den
dot geflüget. **D**a spich ein alt witz
ziger man vñ **M**ie. **Z**u vñ als.
wes zihet in disen ellende armen
bilgerin. **D**a sprachet sie aber. **V**on
gelasert in nym. **I**etwer muß vor
in gelobe. **I**z er die frawe spise.
Vñ da ich dz erhorte. **D**a wickete
ich mynom geselle myne pfleg.
Iz er my bürgte wurde vñ der
frawe noturfft. **V**ñ da er das
für mich gelapte. **V**ñ ich gelasert
vñ. **D**a bracht er mich kum vñ
die **C**elle. **V**ñ vñ krafft mis libes.
Als ich nu vñ hat kam. **D**a nam ich

allz dz ich in d' zelle hatte. **V**ñ ließ
es vñ keiffe vñ der frawe goby. **V**ñ
spich da zu mir selb. **N**u dar. **M**acham.
nu hastu em wirtm. **V**ñ ist noturff
tig dz du me vñ vñ da bis her
Du **h**ast must spate mid gan. **V**ñ frū
vñ stan. **V**ñ vñ vñ. **I**z du dim
wip gestisest. **V**ñ also vñ vñ
tag vñ nacht. **V**ñ der lip erzüget
mochte. **V**ñ vñ ich gewan. **I**z sante
ich n. **V**ñ dz ich mich kum des
hügers not erwerte. **V**ñ da die zit
kam. **I**z die arme frawe solt vñ
kundes genesen. **D**a qual sie lange
mit grofer **v**ot martel. **V**ñ da in
arbeit nit wolte ein ende neme.
Da vñ ich sie **D** warheit vñ spich
Iz sie **v**on ein jügelig der bi n ge
fesse w. **I**z kint trüge. **V**ñ dz sie
mir vñ recht hette geta. **V**ñ vñ d'
schilde wege die arbeit litte. **V**ñ
da sie die warheit erst vñ ich. **D**a
genas sie des kundes. **D**a kam my
getrübb diener. **V**ñ seit mir. **V**ñ
es vñ die frawe vñ ergange. **I**z
sie nit möchte geberē. **E**e dz sie
mich vñ schuldig gab. **V**ñ seit mir
auch. **I**z alle n frūde zu mir vñ
komē. **V**ñ mich bitte demütlich.
Iz ich **M**ie vñ gebe. **D**a vñ ich.
Iz mā mir darnach zu vil eren
bütte. **D**arvñ floh ich in d' selbe
nacht vñ der zelle. **V**ñ gung dar
mich got ab da bewiset. **V**ñ als
kam ich in dise wüst n

Mabas Machari? stut einer zit in
 einer Celle. spate an dem abent.
 In sach zu ein venster hin vff. Da gijg
 der tufel gar vnmüßlich da hin für.
 Vn trug einen rock an mit vil lochij
 Vn hingt durch ighetis lochij er büßh
 Als da die Aptrecker in latwege oder
 salbe Inn hat. Ja spich Machari
 zu Im. Gossen. war wiltu hm. Ant-
 wurt Im der tufel. Ich wil her ab
 die wüsti. die brüde vifstiere. Ja
 spich Machari? woz meinet dz du als
 vil büßh treist. Antwort d' tufel
 Ich bring den brüdj mynen tranck
 zu vsuche. Vn bring Im darom als
 mägerhad. ob ein ems mit wol gefall.
 dz ich Im ^{zu hant} em ands biete. Vn kan dar
 an nit gesm. les sy etlichis dar vff.
 dz Im gefalle. Vn da er dz gespich.
 da für er für. Nu woz die celle mach
ari vff eme berge. Vn vil Cellen
 dar vnd. in der wüsti. da vil guter
 brüde Ime waren. Vn da Machari?
 diß vö dem tufel erhorte. da stut er
 vn beutet vva den tufel wid keme. Vn
 da er wid kam. spich er ab zu Im. bis
 wilkum. Ja antwort Im d' tufel
 gar vnwertlich. sprecht. woz soll
 mir din gruß. In sint doch alle
 die widerpenig worde die ich hab
 gesehe. Machari? spich. Vn en hastu
 kemen früt da. Ja wolt er Im ha
 geloge. Ja fragte er Im ab hefflich.
 dz der tufel es müst sagen Vn spich.
Ja. Ich ha emen da. d' begyuet sich

wol nach mynem wille halte. we/
 ler had ich Im büte. Ja enphalper
 er vni etwe vil. Machari? fragte
 wie er hiesse. Er antwort. Teope
tico? Vn mit dem worte da für
 er ab sin strafe. Ja hat da nam
Machari? sinen stap in sin hant
 Vn gijg ab dem berge zu de brüdj
 in die wüste. Vn da Ime dz wö
 geseit. Ja gijget sie Im alle en/
 gefe. Vn hatte ighetig gedinge.
 dz er zu Im in sin Celle kerte.
Ja fraget er. wo Teopetico zelle
 wö. Vn gijg zu Im. Ja wöt er
 gar fro. Vn enpfing Im gar hep/
 lich. Vn da sie zwene waren
 süderbar. Vn die andij brüde all
 wo Im kamet. Ja spich Machari?
 zu Teopetico. Lieb' brüder. wie
 gehobestu dich. Teopetico? sprach.
 heiliger watt. wol. vö din heilige
 gebette. Ja spich ab Machari? vni
 wöt dich ymer vppige gedencke.
 Er antwort. Ja heilg' watt vnd/
 wylt. Vn schamte sich zu sagede
 wo mit doch sin hertze bekümet
 woz. Ja marckte Machari? zu hant.
 Vn wolt Im mit kündige ^{listen} worte
 die warheit vff gewynen. Vn spich.
 Nu sich brüdj myn. Also manig Jar
 ha ich in d' wüsti vtribe. Vn mich
 alle brüde für emen watt hat. Vn
 auch nu bin vff hundert Jar alt. Vn
 enmag noch da mit vberwerde. mich
 müet gedencke. Ja spich Teopetico?

bleibe mir heilig walt. sie müet
mich auch gar sere. Von da Nachari
ri horte dz er begund viche. Da leit
er im soluche rede für mit kundikeit
recht als er mit vil vppig gedecke
bekimert we. Von also mit solich
kündikeit gewan er im vff. dz er
im recht all der gedette vermach
da mit im der tufel hette begriffe.
Ja spich Nachari zu im. lieber
brüd. vntz wane wastest. Er
antwort. vntz zu none. Ja spich
Nachari. lieb brüder. so wast nū
bis zu vesper zit. Von nym etwz
vō dem Ev. vō der heiligen
geschrifft. vō meditier etwz dar
vff. Von wā em böser gedack dich
müe. so sihe mit vñ dich. mer
vō dich vff zu gotte. d' kupt dir
zu helffe. Von enlat dich mit. et
Von da er vil mit im gerette. vñ
pigelerte wie er sich gegen des
tufels lage solte halte. Da schiede
er wid hem in im zelle. Von ab
darnach ems tages. kam d' tufel
mit im kranke. als er auch von
im wz kome. Nachari grüßt im
ab vñ spich. war wiltu grosser.
Er antwort. Ich wil die brüde
ab gesehe. Vñ beitet der heilige
Nachari. bis er wid kam. vñ fro
get im ab. sprechede. wie tūt nū
die brüde. Ja spich der tufel mit
em gar hertte stōme. O we. so
sint mir alle gar widerwertig
worde. Ab den ich wol in myn
fruttschafft hett bracht. I hat sich

all meist wid mich gesetzt. vñ ist als
freuel gege mir worde. dz ich in
zelle nit getorste nahe. Von ich ha
gesworn. dz ich in lang zit nymen
dar wolle kome. Von da er dz gessich
Ja für er grüselich im et

Abbas Nachari. hett auch ein
gewohheit. So er zu den brüdn
kam. dz er fröliche mit im ab vñ
trant wz mā im gab. Ja hatt er auch
ein ande gewohheit. als māgen truct
wmes er tet so er bi den brüdn wz.
Also dict woz er darnach dz er auch
kein wasser trägt. Von wā sie im
büttet wim zu truncte. so enpfig
er im gar frölich. vñ die sache. dz
er sich selb darnach dest me mit
turste kestigte. Von also vmerete
im siner iuger em gege de brüdn
vñ spich. Ja mit in im wendet wol
tun. Ja mit vderbet in im. vñ
schuff. dz sie im mit me gabe zu
truncte.

Abbas kamet em zu zwey
Augelung zu Nachario i die
wüste. vñ fieler für sine füße.
Von batet dz er sie ließe bi im blibe
vñ im den orde gebe. dz sie die
sele bi im behieltet. Ja sach er
dz sie mit wollust waret erzoge.
vñ wol getan an dem libe. vñ d
vorchte dz sie die strēge d
des ordes mit möchte erlide. vñ
auch die wüste. vñ spich. er fürchte
dz sie nit da mochtet blibe. Ja ant
wortet sie im vñ spradet. Heilig

wirt. w3 ratestu vns. dan da mit
 wir die sele behalte. **W**n da er dz
 erhorte. da vorchte er. wie er sie
 als vnendlich ließ vō im gey. dz
 sie daw geerget wūde. vñ spich
 zu me. **E**d in gñ hie wollten
 bliben. so budet vch selb em **C**elle.
Wn zeygte me emen hertte stem.
 daryn hieß er sie hawē em **C**elle
 gib tet er darvñ. dz sie darbeit
 wūde vtrusse. **W**n wid hē ginge
Ja fragte sie in ab. w3 sie soltet
 wūde. **J**a lerte er sie vō palme
 teil vñ korbe mache. **Z**u hat da
 vngēt sie an. **W**n mit großen ar/
 beiten. hūbet sie in de stem em
 großes loch da sie im bliebe. vñ
 vūctet flūstlich. **W**n da **M**achari
 iren großen ernst ersach. **W**n dz
 sie auch in der kirche mit großem
 ernst vñ andacht studen. **J**a wast
 tet er w3 tage. **W**n bat got. dz er im
 in beid lebe erzeygte. **N**ach den w3
 tage ging er hin vñ klopfte an
 ir **C**elle vñ hieß sich in lassen.
Wn da sie im stime erhorte. da
 wurd sie gar fro. **W**n tatent dz
 türlich vff. **W**n als sie nach geist/
 lich gewohheit in gebett vol edete
Wn auch vō got vil gerette. **W**n
 darnach zu weß zit mit em and
 an lissent. **J**a nam **M**achari ir
 wadels vñ in beid siten gut war.
Jarnach spich der elter brüder zu
Machario. heilig wirt. blibestu noch

hynacht bi vns od nit. **J**a arwt.
 er. ley wolte em wyle bi me rüge
Zu hat leitent sie im em mettel
 i emen wūckel. **W**n leitēt sie sich
 in em andñ wūckel. **J**a batt ab
Machari got. dz er im in lebe zu
 erkenende gebe. **Z**u hat da kam
 em liecht als die sone. vñ erlichet
 die **C**elle. **A**l dz liecht emochtet
 die zwene mit gesehe. **M**achari
 sach es ab wol. **N**ing tet er als
 er schliefte. **E**o tate auch sie als ob
 sie schliefen. **W**n da sie wande dz
 er wē entslaffe. **J**a student sie
 vil heimliche vff. **W**n hūbet ire
 hende vff zu gotte alle die nacht
 mit mang venie. **W**n bettent
 mit großer andacht. **N**u sach
Machari allen iren avadel wol.
Joch mochtet sie in mit sehen.
Er sach auch. dz des eltn brüde
 antlitz gar wūnnlich lichte.
Eo flūgen die tūfel dem jūge
 brüd vñ dz antlitz als fliegen.
Ja sach er dz em engel vor im
 stud vñ ten tūfel werte von
 im antlitz. **J**a by erkate **M**ach/
ari. dz der elter brüd wer wol
 kime. **W**n den jūgen noch die
 tūfel mūgete. **W**n da die zwā.
 sich vñ sahet. dz **M**achari her/
 wachte. **W**a sie wadent er schliefte.
Ja leitēt sie sich nid. **W**n da
Machari dz sach. da stut er vff

Ja stunden auch sie vff vñ tatet als
ob sie alle die nacht geslaffe hette
vñ da sie die mette psalmē mit er
and sprachte. Ja sach ab machari?
Dz dem Jungf brüder wā er einen
vers gestrich. Dz im da ein fier vñ
dem munde vñ ginst goge dem himel
als ein brönde factel. vñ so der
elcer sinen vers gestrich. so ginst
im auch vñ dem munde ein flame
in den himel. recht als ein fuer seil.
vñ da machari diese gnade an sich
ersach. wart er gar sein er fröwet
vñ lobte got vñ gantzem hertzen.
Also ginst er vñ in sin Celle. vñ
darnach kurtzliche. Ja machari an
sine gebett w. in siner Celle stunt
Ja sach er dz der elcer brüder vñ himel
zu gotte geschiede w. vñ in die heil
ge engel so gar fröliche zu gott für
tet. vñ darnach am dritte tage.
Ja sach er. Dz auch der Jungf brüder
vñ diser welte schied. vñ dz auch die
engel sin sele den selbe weg fürtent
vñ der Celle him zu gottes ruche.

Der heilige vatt machari. Ja er
noch da in egypto w. Ja ginst
er eme tays vñ siner Celle. vñ da
er vñ in wolte gan. Ja vāt er eme
mörder. der w. mit einem karche
für sin zelle gevarn. vñ stal im
w. er in der Celle hatte. Nu lye
tate der diep mit dz es machari w.
vñ tet er auch mit der gleiche als
die Celle sin we. vñ halff im vñ
trage sin selbes gut. vñ den karch

lade. vñ da er him für. Ja spich machari
ari. wir brachtet mit an dise welte
Got hat es gebn. der hat es auch
genüme. also er wolte. als ist er
gange. Ein heilig nam sy im geseget.

Der fugt es sich ab darnach
em zit. Dz ein weltlicher
Jungelig kam zu dem heilige vatt
machari. vñ seite im dz er begird
hette mülichliches lebes. vñ ginst
zu dienende. vñ bat im dz er im
lerte wie er solte lebe. vñ womit
er dem tufel solte vñ stan. Des
antwort im machari als. liebes
kint. hastu vñ vñ vñ gantzem hertze
zu vñ vñ sagede der welte. vñ
an gott all dine begirde legen.
vñ im alle an haffte als der
wiffag im salten spichet. vñ sele
hafftet an dir. Ja vñ hat mich en
pfange dm rechte hat. vñ
gottes hat ist also milte. wer
zu in flühet. dz sie den enphalpe
vñ herom. liebes kint. so müstu
der welte vñ sage. vñ auch all
versach die vñ der welte künnet
vñ darzu auch an d'welte sin
selbes sterbe. Als der heilige ler
Pauls spichet. Ir sint dot der
welte vñ ist vñ leb mit xpo
in got vñ borge. Ja spich d' Jung
ling. heilig vatt. gleich mir. dz
ich allz my hertze vñ allz my
gemüte gezoge vñ entfrömet
ha von d' wolte. vñ alle dem dz
daryne ist. wa ich erkene wol

Das allz das d. m. d. avelte ist. z. genglich
 vñ auch vppig ist. Da spich zachari
 ab zu im. **lieb sun. nu hore my lere**
 vñ gang hm da die tote sint begbe.
 vñ nym steine vñ warff wff sie wast.
 vñ fluchte que waste. vntz so werde
 gege dir erzürnet. Der Jungelug
 tet als er in hiesse. **er gmg hm vñ**
 nam steine vñ warff wff sie waste.
 vñ fluchet od schalt sie sere. vñ
 kam wid zu **zachari**. vñ seite im
 dz er hette geta als er in hiesse.
Da spich zachari. Antwt dir er
kemen. Er spich. nem. So gang
 hm wid. spich er. vñ lobe sie. so du
 ym beste mögest. **Er gmg wid**
 vñ als waste er sie ee hatt gestol
 te. als vil vñ noch me lobte er sie
 nu. **vñ gmg kam ab wid.** vñ
 seite im. woz er hette geta. vñ
 im kimer hett geantwurt. **Da**
spich zachari. Nu merck kint.
 dz dir die tote. wid vñ schelte
 noch vñ lobe nit antwurten.
 Recht als solt auch du tün. hast
 du wille got wol zu gefalle vñ
 in syne dienst zu blibe. **vñ solt**
 im nachfolge als **Matthys** ewa
 gelust stribet. **wer da spichet**
 dz er an got blibe. **den sol gan.**
 den weg. den er auch selbs gmg.
 vñ als dz **ew.** seit. dz die quden
 wo des rufels rat. **gopo** vil fluchte
 vñ schelt wort vñ im antlur
 sprachet. **Die hieset in emen sa**
maritan. iemen bösen heide. vñ

er wch behefft mit dem wbelen.
 geist. **vñ er triebe die rufel wff**
 wo den lute mit **Beelzebub** dem
 fürste d rufel. **vñ hieset in ey**
 nen vber. vñ em vngerechte
 lere. **Das leit allz der schöpf**
 all creature vñ vnser erlösen
 gedultlich. **Dz er vns em by**
 zeiche gebe sner demütikeit.
 vñ sner gedultikeit. **wa solt**
 er sich selbs an **ine** ha geroche.
So avz wol sm götlich maestat
 so gewaltig. **Dz er alle die welte**
 mit emem wort **hert** gesendet i dz
 abgrunde. **Da vo spich er zu den.**
 die im nachginget. **lernet vo**
 mir. dz ich milte bin. vñ demü
 tiges hertze. **so vndet in rülle vñ**
 sele. **vñ also solt auch du tün lieb**
sun. als die tote die des libes tot sint
 vñ nit wid redent. **avz mā in tüt**
zu gleich wise auch. **wer d' wälte**
 tot ist. **vñ in hertz an gott hat**
 gehesstet. dem solnt schelt wort
 sm als lop. vñ lobe. als man in
 schelte **vñ mit solich rede.** lerte
 der heilige watt **zachari** den jug
 ling. wie er i gottes wille solt lebe of

W Das zachari. gmg emen
 zit wo **Eschti.** vñ kam i eis
 heilige watts **elost.** der hies **pabo**
 der selbe Apt vñ sine brude. vñ
 sner zukufft gar fro. **vñ da sie**
 alle vñ in gesaget. **Da sprachet**
 die eltn brude zu im. **heilig watt**

sage uns ein gut wort. Dz uns ge/
bessere. **Da sprach machari.** Was
sol ich sage. Ich bin noch nit ein
volkommen mensch. noch ei recht
münich worde. Ich ha ab rech/
te müniche gesehe. **Wn** da sie
diz wüderete. **Da sprach** er aber.
Ich saß einer zit in myner zelle
in **Egypti.** **Da** kam mich ein ge/
danc an. Dz ich were in die wü/
sti ginge. **Wn** suchte. ob ich vit
da wüde sehe. Dz ich wüts dar
nit hette gesehe. **Nu** vorchte
ich. Dz der gedanc wo des tñ/
fels rate keme. **Wn** widerstut
im. v. **Qare.** **Doch** mocht ich sin
nit ab kome. **Ies** aver mir stetti/
kliche in dem hertze. **Also** stud
ich uff ems tages. **Da** ich sin nit
one mochte erliden. **Wn** ging vñ
etwo manig tagweide in die wüsti.
Wn ems tages vand ich ein kleins
wasser. **Da** wolt ich ein wile rülbe.
Wn so ich also bi dem awasser sitze.
Da kamet mangan had tiere vñ d'
wüsti. **Wn** trücket vñ dem awasser.
Wn vñ den tierey da ymget zwe
maeket mensche auch vñ dz awass'
trücket. **Da** erschraek ich gar sere.
Wn vorchte dz es des tñfels trüg/
nis ave. **Wn** da sie mich also h'
schrocke sahet. **Da** sprachet sie zu
mir. **Wüchste** dich nit. **Wm** sint
auch mensche. **Wn** da ich sie fragt.
wer. **od** wānen sie weret. **od** wāne

sie in die wüsti kemet. **Da** sprachet
sie zu mir. **Wm** weret in eym
clost. **Wn** kam uns in dz hertze. Dz
wir vñ wo den luten ymget in
die wüsti. **Wn** sint xl. **Qare** Dz
wir her kamē. **Wn** ser einer ist
wo **Egypto.** der and' wo **Libia.**
Nu fragte sie mich auch. **Wie**
es in d'welte ginge. **Wn** ob die
wasser noch hettot iren rechte
fluß. **Wn** ob die welte in naturst
wol hette. **Auch** ob die cristen/
heit swedhte od vñ ginge. **Wn**
wie kreffrig gottes diener were.
Wn da ich in gesehe als ich mich
da vñ stut. als es in d'welt gige.
Da fragte ich sie auch vñ sprach
Wie mag ich ein recht münich
werde. **Die** sprachet. **Du** wider/
sagest da der welte an alle dem
dz dar in ist. **So** machtu noch
nit ein münich gesehe. **Da**
sprach ich. Ich bin zu kragt. **Wn**
mag nit getu als ir. **Da** ant/
wurte sie mir vñ sprachent.
Machtu nit getu als wir. **So**
sitze in dimer zelle vñ swige.
vñ were in dem stude. **Ich** fragte
sie aber. **ob** sie in dem winter
den frost. vñ in summer die
hitze nit empfudet. **Da** ant/
wurte sie mir oder vñ sprachet.
Got hat uns ein soliche gnade

getan. **I**z wir awed frost noch hitze
 empfinde. **W**a dz wir hie mit di
 sen tierer lebij der wurzeln und
 des krutes. **W**on da sie diß gesspödet
Won ich mich befalch in ir gebett
Da gungtet sie mit den tierer
 wid on die wüsti. **W**on davo hab
 ich gesspöche. **I**ch bin noch nit er
 recht münich worden. **I**ch hab
 ab recht münich gesehen

Darnach ein zit da kamet
 beide Wachari zu emader
 als vö den hie geschriben ist. **N**un frigt
 es sich. **I**z sie wö em wasser füret
 in ein schiffe. **D**ar in auch vil
 hoher hren warer. mit rossen on
 mit iram gesinde. **W**on da em hie
 sach. **I**z die zwo Wachari on ire
 müniche die bi in warer erhalp
 in dem schiffe. als gar demirtlich
 lagen. **I**n armie on swache gewad
In spöch zu in. **I**n müniche. **I**n
 hat recht die welt zu ein spotte
Wa in begeret nichts **I**z der welte
 wollustig ist. **M**üwa dz swachste
 gewar. **W**on die erlichste spise. **I**n
 antwete in der eine Wachari. **W**on
 spöch. **S**o erbarmet ab in vns da wid
Iz in d'welte spott stet. **W**a also
 die d'welte spottet. **D**ie got nachfol
 get. **A**lso spottet auch ulb zu iust
 die welte in nachfolget. **W**on
 diesem wort. wart des hren hertze
 gestündigt. **I**z er zu hat da er hem

kam. **W**o kauuffte allz in gut. **W**on awant
 gar em volkumner ma. **W**on em an
 dechtig münich. **A**lso hat hie ein
 ende dz wö den zwoe Wacharien.
 hie geschriben stet. **N**och ist manij
 had zeichte durch sie geschelpe. die
 hie wö in wö swige sint. **I**och
 mag ma an disen wol mercken
 in hohe heilikeit on in volkume
 lebe. **I**z wir nu disen on den an
 den heilige Altwetti die hie vor ge
 schriben sint. **W**on allen heilige also
 nachfolget. **I**z wir die ewige fröid
 mit in besitzet. **I**z helff vns d'
 hochgelopte got vns hie Ihu xpi.

Wö dem h. vatt Amon.

Wo seuet die brüde in Nutria.
Iz der erste vor hab in der
 selbe wüsti. gutes lebes em wö
 mit dem name Amon. **W**o dem
 ma da schribet in dem lebe sant
Antthonij. **I**z der selbe heilige An
thonij sach des selbe Amos sele
 die engel in den himmel füre. **I**ser
 selige vatt Amon wö nach der
 welt gar edel on wol gefrut.
Won wö auch da by vil rich. **W**on
 da er durch die myne vns hie
Ihu xpi. wolt reme blibe. **D**avo
 wurdet alle sine fröide gar sere
Won gröflich betribet wö alle in
 hertze. **W**on darzu also **erzurnet**
Iz sie in zwungent. **I**z er ein
 iustaw müste neme. **W**on da
 der tag mit groffen fröide vnd

mit schalle wo er liebt fründe wart
vtribe. als d'welte gewoheit ist. **Vn**
er vn die Jungfraw heimlich zu sa/
me kamet in ein vnnitlich wolge
zierte keminatē. **Ja** begund er mit
ir rede vō der heilige kuschheit. **Vn**
spich dz sie beide besser wē dz sie
kuschlich lebēt. **vā** dz eines von
dem andē vōm vmet würde. **vā**
dz wer on zwifel. dz die veruel
zung des libes. würde ein vbelzūg
der sele. **Vn** da er d' Jungfrawen
vil geseite vō reinitē. vō tuged
daran lege. **Ja** empfing in hertze
sin wort. **also** da ein fruchtē boun
od' ertrich den gute same ephaet.
Vn volgte siner lere. **vū** behielte
den schatz d'reine kuschheit mit
großer heimlicheit. **Vn** also bliehe
sie zwei manig Jar bi ein ander
in recht kuschheit. **all** der welte
vnnissede. **vā** got allez. dz sie
ein and' in got liep hettet. er sie
als sin swest. **vū** sie in als vre
brüder. **Vn** nach vil Jaren
sturbet ir beid' vatt' vnd mut'.
Vn da sie die friheit gewüment
dz sie ire fründe mit me forchte.
Ja schied er vō ir i Nitria die
avisti. **Ja** nochda nymā d' gotes
diene in vōz komē. **vū** besämet
i kurtz zit eine groß' schare. die
in zu einem vatt' namet i mū/
nichlichem lebe. **Die** Jungfraw
bleib in irem huse. **Die** besämet

auch in kurtz zit ein mickel sthar
ren meide. **der** geistliche mut' sie
vōz. **Vn** emocht dz klare liecht
mit lage me vborge sin. **d' heilige**
Amoy. **vā** er got erkate **vū** auch
mynete vō allem sin hertze in
brustlich. **So** der got durch in
also māgerhad zeiche dz sin heilig'
name vñ erschal. **vū** in die welte
ser begunde suchē vñ gesuchet.
Also frugte es sich zu ein zit. dz **die**
lute kamet. **vū** brachre einen
stolze Jungeling. der hatt s' sine
also ser vlorē. dz mā in mit ket/
te mūst binde. **Vn** da sin frunde
den heilige vatt' **Amoy.** fleghlich
vū vnnitliche mit großem
wēme flüßlich baten. dz er got
vñ in wolte bitte. **Ja** antwort
er in vñ spich. **wes** bitte ir mich.
Bin gesuchet stet in vñ hede.
Gebet der wittben wid' ir vñ.
dz er ir hat vstole vñ genome
So wirt vñ sin gesut. **von**
d'fer rede erschracket sie gar
sere. dz got dem heilige vatt'
hatte erzeiget. dz also gar heyl/
lich vōz geschehe. **So** avarē
sie auch des vō ganzem hertze
fro. dz er sie den weg d' sele
hedes hette erzeiget. **Vn** da
sie der wittbe ir vñt wid' ge/
gabet. **von** der heilige **Amō**
sin enfig gebett vñ den
Jungeling getet. **zu** hat wart

er gesat an libe vñ auch an d' seile.
 vñ gieng wid' hem vñ gebunde.
 Darnach ab' emer zu da kamet
 zwen mane zu im vñ befullet
 sich in sin' gebett' heiliges. vñ
 rettēt vil mit im. wie gñ sie
 woltēt tun vñ sin wille wer.
 vñ yren diest erbütet sie im
 wo er gr' om kam in noturfft be/
 sürffte. Von wolte er sie v'suchte
 ob die wercke den worte gliche
 werēt. vñ bat sie dz sie im ein
 wimfafs brechte. Da er wasser in
 enpfinge so es regete. Durch
 der lute wille die dar zu im ka/
 met. dz die da etwz zu trincke
 hettēt. wa mā lützel wassē in d'
 wüsti vñndet. Da sprichet sie beide
 sie woltēt es gar gñe tu. vñ
 da sie v'rop vñ im genamen.
 vñ wid' hem giengēt. Da sprach
 emer zu dem andē. Weis got
 es ist als ein v'ner weg durch
 die wüsti. Ich will mine kēbel
 mit dem wimfafs h' mit her
 wage. Es trüchte in. dz ich sin
 nym me würde gebessert. Ru
 fēt ein kēbel tier me da en kēn
 Fos. vñ hat einen honer voff de
 rücte. der ist geschaffe als ein sat/
 tel. vñ ist also starck. vñ mā
 lastes voff in yelege mag. den
 tret er. Davo antwort in sin
 geselle vñ spich. Du weistu doch
 wol. dz ich mit wa einen armen
Esel han.

Der dem wimfafs gar zu trag ist.
 vñ wa du dms kēbels fürchtest.
 so möchte es der Esel vil myner
 erzüge. Da spich ab' der and'. Ru
 tu du wie du wollest. wa ich ein
 wil minen kēbel mit tote vñ Jer
 and' spich. Do wil ab' ich dem krate
 Esel ~~zu wimfafs~~ ^{die bürde} voff bürde. Die
 dich dmy starcke kēbel zu groß
 vñ sine dūcket. wa ich getrubbe dz
 durch die heilikeit des wats Amo.
 dz vñmüglich ist zu tude. dz das
 möglich werde. Also nam er da
 er hem kam. ein großes wim waf
 vñ stieß es voff sinen Esel. vñ d'
 fur him durch die wüsti v're. dz
 der Esel also leichtlich gieng. Das
 er der bürdin sine nie enpfant.
 vñ da er kam zu dem heilige wat
Amo. Da grüßte er in gar gü
 lich vñ spich. Wol bistu komen
 heb' frut. mit dem ~~wim waf~~ Esel
 vñ mit d' bürdin. vñ wissest. dz
 on die bürde des wim wafes. im
 geselle der kēbel tot ist. Iß
 befand er in warheit da er wid'
 hem kam. dz im also vñ. als im
 d' heilige Amo hatte geset.
 Ab' darnach ein zit. gieng d'
 heilige watt Amo. vñ wolt brüde
 gesche. Also kam er an dz wasser
 Nilus. vñ da er mit schiffes wat
 da gedacht er. dz er sich abzüge
 vñ über swime. Da erschamte er

sich also sere in im selbs. ob er sich ab
zuege von sich selbst nacket selbe. und
wolt & sin wid' gänge. Von da er
wande wid' gon. den weg den er kum
wz. In stut er ein halp dem wasser.
an dem lande. Auch ande zeich
vil von mager hade tet got durch
in. Von daro hatt in sit Antoni
in groß' würdikeit. Von so er von
vollkumene lute wolt sagen. So
gesweig er sin selben

**Von dem seligen abvatter
Abraham.**
AWz ein heilig vatter Abra-
ham genant. von an aller
tugende welck vollkumene werde. der
höre den anefang. & mittel von
den w'fgang sin' heilige lebes. Von
volge im nach. Der selbe watter
Abraha wz nach d'welck wurdit.
So edelich von r'ychen frunde gebor.
Jen wz er d' siner kintheit also zart
von also hep. & es ob alle mensch-
liche mase wz. Von in sin' kintheit
wart in ein zirlliche Jungfraw ge-
mehekt. Die auch nach d' welt gar
so edelich von r'iche frunde wz ge-
bore. **Nu** hattet alle sine frunde
daroff einen ganzē getrubben
flusse. wie sie den Jungelint dar-
off gezeuget. & sie in so er zu
sinen tage keme. setze off ett-
lich weltliche würdikeit. Ja tet
ab' er als unser vatter Abraham
Jem er an dem name. und an

allen tugetliche wercke gleich wz.
Er leit allen sinen fluss in sin'
kintheit daran. wie er sin' hertze
nach gottes wille gerichtete. Von
wa er von der schule kam. So wz
sin' erst gang in die kirche. Von
wz er da gehorte von der heilige
geschriefft. & besloß er vestillich
in sin' hertze. Von da sin' frunde
wandet. & er nach weltlichen
betrachtung sich wote. So nam er
die heilige geschriefft zu hande.
Von leit allen sinen fluss von be-
trachtung daran. **Nu** kam es
an die zit. d' in sine frunde. sin'
gemaheln zu huse woltet fure.
Ja v' sich er d' e liche **Hant**. Von
nach. er wolt sin' hertze nymat
gebe. wa got alleine. Des wurdet
alle sine frunde gar sere betrubet
von erzurnet. Von sprachent
wer billich erbe wie des grose
gutes von schatzes den sie in
sine frunde hettet gelasse. **Und**
Ja er von zorn von in manig-
faltige rede mit me mochte h'
lide. Ja tet er d' glucke. als er
one wolt gehorsam sin. Des
wurde sie gar fro. Von schuffet
ein grose hochzit. Von da in
die Jungfrawe zu huse kam. Von
ma an dem abet hatte geesse.
Ja stal er sich heimlich von dem
huse von wo den lute. Von ließ

In gemahel mit allen sinen frunden
 mit huse. mit hofe vñ mit allem
 sine gut. **W**ñ lieff i emen walt.
Ja wāt^{er} altes got woltz. ein frug
 lich zelle. **J**a v̄barg er sich Inne
Wñ bleip darvñ mit groß froiden.
Hie erhüb sich vñ allen sine frunden
 v̄b̄ groß Inm vñ leit. **W**ñ nam alle
 In kunde auch großes wunden. **W**an
 d̄ Jungelig **A**braha kumē vñ. **W**ñ
 gtinget beide frund vñ lant lute
 vñ. **W**ñ suchtet In i den woldē vñ
 in den wūstene. **W**ñ da In iij wölfe
 gesuchtet. **J**a funde sie In i d̄ zelle
Jarvñ er sich v̄borge hette. **W**nd
 nach vil rede die sie mit In hette
Ja antwt er Ine vñ sp̄ch als. liebe
 myne frunde. **W**ch bedarff nit wūd
 nemē my flucht. **W**ñ sollet auch
 vnerfrochte sin. **I**r sohn got bil
 licher lobē. **J**er mich vñ der sūtliche
welt erlöset hat. **W**ñ bittet got für mich.
Jz er mir sin süßes **N**och **J**arvñ d̄
 ich mich gewente hā. **A**ls geb zu
 tragede. **J**z ich my lebe an ez gütes
 ende bringe. **W**ñ da die frunde In
 rede erhorte. vñ sin gute meinung
Wñ merckte d̄z es nit and̄s mochte
 In. **J**a geswufe sie. **W**ñ batent In
 d̄z er gott für sie bete. **J**z gelopte
 er Ine als. **J**z sie In nit mügete
 mit gesche. **W**ñ In gotes vñ sin
 heimlich nit Irrete. **W**ñ da sie
 vñ In kamēt. **J**a besloß er sich in

In alle also westlich. **J**z er mit
 me. wā em kemes vensterly. offen
 lieff. **J**a mā In sin naturffē durch
Jugab. **W**ñ da er vñ der welte
 also gesudent ^{vñ} ~~vñ~~. **J**a leit er vñ
 erste d̄z fundamet sine heilige lebes.
 messikeit an spise. an essen vñ
 an trincke. **J**arzu mit wachen
 vñ mit emßigem gebette. **J**ar
 vñ. **Z**ymerte er da ganze liebe
 gemeinlich gege all^r möglichen.
 gege den lat lute ^{vñ den fromde} als sei den frun
 den. **J**arvñ zibert er aber da.
 gedulikeit i all^r widerwikeit
 mit ganz demütikeit. **W**ñ also
 v̄bte er sich vñ tag zutage in
 allen gute wercke. **J**z sin name
 i künze zite. **W**ñ in d̄z lant her
 schal. **J**arvñ beguden In beide
 ryck vñ arme. **J**ug vñ alt suchte.
Jz sie vñ siner heilig lere gebes
 sert wūrde. **W**ñ sin heilige wort
 waret vñ wisheit vñ vñ kunst
 also gnademich. **W**ñ so tröstliche.
Wer sie horte. **J**z sie dem als em
 himlisthes hecht lichte in sine
 hertze. **N**u frugte es sich i dem
 zwölffte **N**are sine heilige lebes
Jz sine frunde sturbet. **J**ie In vñ
 erbestrafft großes gut hessent
 an silb vñ an golde vñ andin gute
Ja bat er sinen getrubbe frunt.
Jz er sich des gutes an neme. **W**ñ
 es wülben vñ weise. vñ andin

arme lute teilte. **W**on enwolt er allz
des gutes mit einem pfening a selte
Wa all sin flus. woz. dz sin hertz mit
keinen indisthe dinge were bekunt.
Won herom so wolte er vff dysem ert/
rich mit me. eiges gutes habe. wa
einen swache strat. ob em matte.
Won einen herte roet. dar ob em
armes mentlin. **B**ins huf gestir/
res woz mit me wa em schupel. da
er beide vff ab von trant. **B**in huz
woz also gememe. dz er keine meiste
firbafer meinde da den andn. **B**in
straffe woz auch also senftmutig. dz
nyma davo kein beswerde empfing.
Wer in zu eme mal horte. d. be/
gerte alle stut zu hore. **W**er sin
heilges antlit ansach zu eme mal.
Der begerte in dar nach vnn zu
schede. **D**ie trost gung nymay
wom. **D**ie Regel die er in me
selb vff satzte da er sich besloß in
die wuist. Die gebrach er nie in
fuffzig Jare. **W**on voder vff flus/
sute myne die er zu got hatte.
Da duchte in die fuffzig Jar. mit
wa als fuffzig tage kurtz. **W**ond
woz er in den fuffzig Jare getet.
Dz wag er fur mit in sin hertze.
Nu woz in dem selbe lande. da den
heilge Abrahā gesesse woz in stat
die woz heidenisth allesamet. dz wo
dem iungste bis an den eltesten.
mit kustes dar in me woz. Die selbe
lute waret also herte gege gotte.
Won als veste gege inren apgotten

Da allz dz lat alom. sich hatte be/
keret. **D**a enkunde die stat nyma
bekere. **W**och ~~der~~ ^{und woz d} Bischoff des selbe
landes. ~~der~~ ^{der} minuthe oder
and lerer dar gesante. Die wer/
smahete sie mit alles. Die mustet
auch flege von stosse von manig ar/
beit von vsmelche wo in lide. **A**ls
kam es dar zu. dz nyma dar wolte
gan. **N**u frucht es sich eis tages
dz der Bischoff by sinen priestn
sach. **W**on des heilge watt Abrahā
gedachtet. **W**on sprach d. Bischoff als
ich kund bi mynen taye den heilge
watt Abrahā nie gesche. **W**on hore
doch wo in sage. dz bi vnsn sute.
em solich ma mit v gewesen. **I**n
an allen tugeden als wol gezieret
we. **W**on ab sinderlich an gedult
von an demutikeit. **W**on hab ge/
dacht. **B**ol yma die heide an den
stat bekere die noch ^{vns her} nymant
mochte bekere. dz tut er wol
mit smer lere von auch mit
sin grafe demutikeit von gedulit.
Won gefellet es vch wol. **W**o will
ich in zu priest vylhe. **W**on wil
in dar sende. **D**er sat gefiel
den priestn allen vol. von spriche
mit gememe mude. dz sie by
inren taye mit hette vonome wo
keine mane d. also vorkame we.
Dar nach fur d. Bischoff mit
sinen priestn zu dem heilge man.

Wn da sie ein and^{er} einsamlich^{er} grüßet
Ja bat in der Bischoff dz er h^{er} für.
Die heidische statt. Wn da p^{re}dicte.
Wn im dz mit lieh^{er} p^{re}dicte. Ja w^{er}
der heilige maⁿ wo^{er} innlich^{er} hertze
betrübet. Wn viel für den Bischoff
Wn sp^{re}ch. Ich bit dich heilig^{er} w^{er}
dz du mich in myner Celle myne
sude lafest w^{er}me. Wn ein unvor/
dige mensche mit ein selich^{er} bürde
vff legest. Ja sp^{re}ch ab^{er} d^{er} Bischoff.
Du solt dich durch dⁱⁿ sel^{er} heil
der arbeit v^{er}w^{er}nde. dz du dich
mit w^{er}id^{er} gott setzest. Der heilige
Abraha sp^{re}ch ab. Ich bit dⁱⁿ heil/
keit. dz du mir mit mütest des ich
unw^{er}ndig bin. Ja sp^{re}ch d^{er} Bischoff.
Du hast die w^{er}lte Wn alz dz dar
inne ist. gelafte. Wn hast ein ge/
frützigt lebe erwelt. Wn solt doch
w^{er}ise. dz dⁱⁿ d^{er} oberste tugende ge/
brist. dz ist gehorsam. Er her/
schrack ab dem wort gar sere. Wn
wart innlich^{er} w^{er}mede. Wn sp^{re}ch
O heilig^{er} w^{er}. wer bin ich od^{er} myn
lebe. dz du mir so grofse werck ge/
bütest. Ja sp^{re}ch ab^{er} der Bischoff. Nu
bistu he^{er} allem. Wn schaffest allem
dⁱⁿ sel^{er} werck Wn heil. Nu betr^üchte
w^{er}ed^{er} so besser p^{re}. dz du aller dⁱⁿes
loner wartest. od^{er} mit dⁱⁿ manig
hundert sele. die got durch di lere
Wn durch dⁱⁿ heilig^{er} lebe bekereⁿ
mag. Ja sp^{re}ch der heilig^{er} Abraha
Wn so h^{er}en w^{er}ille w^{er}de. Wn in
recht^{er} gehorsam. so gan^{er} ich. w^{er}an

86
du mich heissest. Wn da er dz gesp^{re}ch.
Ja brach der Bischoff selb^{er} die zelle vff
Wn nam in her w^{er}. Wn furte in
mit im o^{er} sin^{er} statt Wn w^{er}ichte in
zu priest^{er}. Wn sante in da in die
heidische statt. Wn da er vff dem
wege w^{er}. Ja bat er got. als sp^{re}ch^{er}
Erbar^{er}hertzig^{er} Wn mit^{er} got. N^{ur}
an my^{er} kr^äfteit. Wn sende mir di
gnade Wn dⁱⁿ halffe. dz dⁱⁿ heilig^{er}
name gelobet w^{er}de. Wn da er
in die statt ginge h^{er} Wn her. Ja
sack er ein hoff stat. da ein kirche
als in beduchte gar wol gelegeⁿ
w^{er}. Die hoff stat enpfing er w^{er}
dem des sie w^{er}. in der memung
als er ein huß da w^{er}lte burwen.
Wn sante da zu sinem frunde dem
er dz gute hatte enpfolle dz im
wo sinen frunde w^{er} angefall^{er}.
ob er it me hette. dz er im dz
pente. Also sante er im etwie
vil dz er noch da hette. Ja mit
buddte er ein kirche. Wn zierte
die wo^{er} inne^{er} mit gemelde. als
noch gewohheit ist. Wn alle tag
so g^{ing} er doch^{er} da die die ap^{er}gott
w^{er}et. Wn sp^{re}ch n^{ur}ize. wa^{er} dz er
got in sin^{er} hertze bat w^{er} die
blintheit der heide. dz men
got erk^änt^{er} gebe. Wn da
sin kirche bereit w^{er}. Ja gab
er sie got zu einem opfer. Wn
kn^{ur}bet mit^{er} Wn bettet. als. Al^{le}
mechtig^{er} got. der alle die
w^{er}lte wo^{er} der w^{er}ste. zu dⁱⁿ

ewige leucht. mit dem götliche zu
kufft hast bracht. Erbarme dich
ob' die blinde velt. **Iz** es gezeimet
werde zu der emberkeit dem heilige
glaube. **Wn** erlichte iren glaube
wn ire augē. **Iz** sie ir apgott laße
wn dich erkennen. **Wn** da er dz
gebette volendet. **Da** gmg er
gar vner schrockelich hm in der
apgott huf. **Wn** nam die apgott
ab den altarn. **Wn** z' slug sie. **Wn**
warff sie vñ die wēde wn vmb
die mure. **Da** das die heiden
vnomet. sie kamet balde gelaffe
wn namet den heilige man wn
slugēt in mit stacte. **Wn** zūget
in durch die strafe als ein swm.
Wn da zu nacht wot. **Da** gmg er
heimlich in sin kirche. **Wn** v' gaff
allz sinē smertze. **Wn** bat gott
flüßlich ob' die heide wn vber in
vnerkatniß. **Wn** da frū wart.
so kamet die heide vñ funden in
bette mit grosem ernst vñ an
dacht in siner kirche. **Da** erschra
ket sie gar sere. **Iz** er so fröhliche
sinen got anbetet. **Wn** sie i doch
als qemerlich hattēt geslagen.
Wn also fūgt es sich. dz die eyfal
tuge lute dute zu in i die kirche
gmgēt. **mit** durch gebett. **Wie**
durch die gezeime der kirche die
me gar wol gefiel. **Nu** begūnde
er me vast pdion. **Iz** flo die apgott
liebet. **Wn** da dz die rache erhorte.

Iz er dz emfeluge velt bekente. **Da**
kamet sie ems tages. wn namet in
wn zūget in vß der kirche. **Wn**
slugēt in ab mit grosem strecken.
Wn tratet vff in mit tobend wise
Wn da sie in gesluge dz sie mit
me mochtet. **Da** buden sie in ein
seil vñ sine füße wn zūget in
durch die stat vß. **Wn** liebet in
als emen tote da ligen. **Also** lag
er da vntz mitt nacht on sine
Iz er vved sach noch sprach. **Da**
nach kam er wid zu in selben
Wn v' gaff ab sinē grose smertze
wn bettet ab als. **Wtq** die repp
Hre. warum vtribestu. wn erhö
rest mit my gebett. **Wn** warum
kerestu dem anlit vñ mir. **Hre**
erhöre dmen knecht. gib mir
sterck vñ kraft. wn löse die velt
vñ ir blindheit. **Wn** gib me er
ketniße. dz sie gleibet dz du alles
got siest. wn kein and' got on dich
Da nach kroch er ab als er mocht
wid in die stat. **Wn** gmg in sin
kirche. **Wn** da frū wart. **Da** sang
er die mette psalmē vñ dz dar
zu gehorte. **Des** morges kamē
die heide. **Wn** slugēt in aber
on erbermdel als sie vor hatte
geta. **Wn** bundet in ab em
seil vñ sine füße wn zūget
in für die stat vß. **Welche**
arbeit vñ not leit er iij jare.
Iz er recht also stete vñ also

kette w3 als ein **Adamas**. w3
 er ye erleut. **D** mā In nie unge-
 dultig sach. noch nie hert wort
 vō Im gehorte. wā dz er milte /
 kluchē In allen arbeitē zu Inen
 redete. **n**och In sm arbeit nye
 vtroß. wā so mā In ye mer
 slug. so sm hertze ye mynsam
 gege Ine w3. **N**ū manet er sie
 mit milte wortē. **N**ū bat er sie.
Er hieß die alte sine vette. **D**ie
 Jūgen sine brude. **D**ie darnach
 Jūng warēt. hieß er sine kinde.
Da wid so spottet sie sm. **D**ie fluch-
 ten Im. sie schulte In. **D**ie gabet
 In mang hand name. wā das
 alle die arme beid man vnd
 frauē sich vō Im erbarmte. **W**n
 gabet Im heimlich sm noturft.
Wn wo sie auch heimlich von
 den richē zu Im mochtet kome
 so hortet sie sine wort gne.
Nū fugt es sich ems tages. dz
 die bürge vñ die fürnemste
 der stat. bi ein and saser. **W**n
 wurdet vō Im rede. **W**n spicket
 zu ein and als. **B**ehet ir mit
 wie grose arbeit i großer ge-
 dultikeit durre mā von vns
 erlittē hat. **W**n doch dar vnd
 alle zu zu vns. grose liebe hat
 geholt. **W**n w3 wir Im ye ^{leides} ge-
 tate. dz er doch darvñ vō vns
 nie wolte kome. **n**och nie vn-

gedultig w3. wā dz er alle ^{solich} ~~gar~~
 beit mit grosem smertze ^{gütlich} empfiß.
Wn davon es wer da. dz sm got
 ein lebend gott we. als er auch
 bezüget. **W**n dz also grose fröide
 in sm gottes ryck we. **E**r het
 die grose arbeit nie also wppig
 kluchē erlittē. **W**n sollet auch
 betrachte eines. wie er vns gott
 da er cynig bi Ine w3. zerflug
 vñ zbrach. **W**n sie Im doch en-
 kein leit mochtet getu. noch en-
 möget. **D**aran wir wol sehet
 dz sm got gewaltig ist da vns
 gotte. **W**n müget auch daran
 wol mercke. dz allz dz war ist
 dz er geleret vñ geset hat.
Wn da dise rede vō den richē vñ
 den gewaltigē w3 bestliche. **D**a
 wart die gemeide gar fro. wā
 sie auch vil gnade hattēt zu sm
 lere. **A**ls student vff gemeinlich
 beide ryck vñ arme **W**n gmet
 hm zu Im i die kirche. **W**n schru-
 avet mit luter styme. **W**n spicket
 als. **W**ir saget hut lop vñ ere
 dem gotte. der vns smen heilige
 knecht hat gesat. dz er vns
 er löse vñ behalt. wō wir sm ver-
 irretē leben. **W**n da das der
 heilige wāt **Abraham** erhorte
 da w3 er gar fro. **W**n w3 sm
 antlitz erlichet als ein egels
 vñ spick mit grosen fröid zu In.

liebe wette vñ brude. vñ myne tid
lobet got vñ ganzem hertze. Der
ulbs hertze ange hat erlichtet. D
m erkennen möget vñ gentsliche
glaube. D er der got p. d. Himmel
vñ erde. vñ alle creatur gesthafte
hat. vñ auch die meisteit durch
vns an sich nam. vñ enphahent
d. zeich des heilge mit tauffe.
Da mit m geremigt werde von
all vnremitet der apgötte. vñ
d. m werdet vñ indische lute him
lische kind. vñ da er solche rede
vil. vñ got vñ vñ Criste glaube
mit Ine gerette. Ja schribbet
sie alle vñ sprachet. Heilger vatt
vñ em leyter vnfers lebes. was
du heisset vñ gebüest. vñ vns.
lerest. Des wolle wir alle gehor
sam sin. vñ also tauffte d. heilge
vatt Abraha mit sin hat me
da ~~huff~~ tuset mensche. vñ z
brach die apgött alle. **E**s kam
auch der Bischoff. vñ wyhete die
lenen da zu priest. vñ wyltet auch
die apgött huser in gottes ere.
vñ wart da d. z. volk allz gemölich
geteuffet. **D**ar nach lerte sie
d. heilge Abraha alle tage vñ d.
heilge geschriffte. vñ der meisteit
vñ vñ vñ siner gottheit. Auch
vñ den himlische froide. vñ vñ der
helle bitterkeit. Ja tatet sie als d.
gute ertrich. d. den same hundert
feltig widd bringet. Also epfriget

auch sie die heilige lere. vñ wurdet
also fruchtbar an gute werke. / als
wie sie & waret die herren den ge
wese widd got. / also wurde sie da
die mildeste gege gotte. Er was
recht vñ Ine als ein engel. vñ
wz m große liebe als veste gege
Ine recht als ein starkes bant. **A**ls
also wz er ein ganzes Jar nach
m bekerde bi Ine. d. er wed tag
noch nacht ab liefe sie lerende
vñ wifende. vñ da er sach d. sie i
got wol waret gesterket. vñ
auch sach. d. m liebe gar große
gege Ine wz. vñ Ine also groß ere
erbütte. Ja wurdte er. d. er vñ
m bette wunde oberwund. d. er
sin Regel vñ sin gesetzte müste
breche. die er vñz dar hett gehabt
Ja vñ stud er zu mitt nacht vñ
vñ bat got vñ sie / als sprechende
Gott der allem one lude ist. vñ
ein barmhertzig liephaber der
meisteit. Der disem volk Ine
hertze ange erlichtet hast. vñ
sie enbunde hast vñ des tufels
bande. vñ Ine erkentnis gebe.
d. warheit. Ich biet dich erbarm
hertzig got vñ sie. d. du sie bis
vñ d. ende behüest. vñ d. Ine
hilffe ewiglich bi Ine p. vñ d.
sie den weg d. m bekentnis behal
te. vñ allz d. d. Ine schiedlich
p. gege d. m gnade. d. sie d. z. vñ
sin alhet. vñ biet dich d. du mir

arme sind dem helffe gehest. **W**n mir
 nit zu em sünde zehest. **D**z ict mich
 vo. Dinen schrefflin als scherde.
In weist avol dem alle hertze sint
 erlat. **D**z ict dem allein bege von alle
 myne hertze. **W**n da er dz geliet vol-
 endet. **D**a gung er vß heimlich von
 d' stat **W**n gab smey heilige sege ob
 sie. **W**n gung da vo que vn vbang
 sich an em heimliche stat. **W**n
 da frū wart. vn dz vork zu d' erck
 kam. **W**n in mit da funde. **D**a erschä-
 fet sie gar sere. **W**n gung recht
 als vrrere schoffe. **I**n vn her. **W**n
 suchet iren hirtte mit grosem
 schryede vn innlich hertzlichen
 weine. **W**n da sie in mit kundet
 vnde. **D**a gung sie in zu dem
 Bischoff vn klagen in mit bittin
 weine **W**n mit ^{vnmäßigem} grundlosem leide. **D**z
 sie iren watt. iren lerer. **I**re avisen
 iren huter. vn iren getrubbe hirtte
 hettet vlor. **D**a vnt der Bischoff ach
 gar sere mit ine betrubet. **W**a er
 vol sach dz sie sich nach in gar
 vbel gehubet. **W**n sante auch sine
 botte vß allethalbe zu suchede den
 heilige ma. **W**n da in beide die
 bürger. vn des Bischoffs gesinde
 mit allem fliß gesuchtet. **W**nd
 mit recht trubbe. als em edelen
 stein. **D** für allz vnglück gut ist
Wn in doch mit fudet. **D**a für d'
 Bischoff hin i die stat. **W**n nam in
 ire betrubbe mit tröstliche avorte
 abe. als vil er mochte. **W**n ordent
od wylte ine

ab da. prieste vn ande lerer vol.
Wff dz sie des heilige wats bester
 bas vgebet. **W**n da der selige
 watt **Abrahā** vnam. **D**as der
 Bischoff dz vork als vol hatte
 mit geistlich lere bewaret. **D**a
 an sin stat. **D**a wart er gar fro.
Wn besloß sich da ab vord in sin
 telle. **W**n hub recht an. als er ni
 erste an vinge got zu dienede
Er vß flißigen an sin gebette
 embig an wate. **E**refftig an
 allen gute dinge. **W**n wie groß
 arbeit er ye. hatte erlute mit sla-
 che. mit stosse. mit vstemē oder
 mit dhemen arbeitē. **S**o gebrach
 er doch nie sin gesetze an kēmen
 dinge. **D**a dz d' alte vrent h'
 sach. der allen guten dinge viet
 ist. **D**z er also manig arbeit het
 erlute. **W**n er doch nie dest treg
 noch vnwillig an allen guten
 woz. **W**a dz er recht als dz geli-
 terte golt ye tugethaffe **ye** sterck
 ye krefftig vn ye mynsam gege
 got vn den lute woz. **D**a vnt er
 gege in gar grymlich vnd
 sere erzurnet. **W**n wā er an lip-
 lichen arbeitē od vbugen mit ab-
 nam. **D**a vork er in mit trug-
 nise zu come. **W**n vsuchte in
 mit magerhad sache. **W**n vade
 in da mit erschrekte od berriete
Wa da er zu em zit zu mit nacht

an sin gebett stut. Da kam ein hecht
recht als die sunne. **Vn** ein stime
spich vß dem hechte zu Im. **Gelug**
Vn heilig bistu **Abraha**. wan du
alle minen wille sol fürest. **Vn**
ist dir an all wolkunneheit nyma
vß ertrich glich. **Vn** auch Im
himmelrich. **Er** hat bekant er. dz
es die betroge walscheit woz. **Vnd**
spich. **D**u ewige wunster nisz.
wanen kupt dir dz walsche hecht
all walscheit wol. **Ich** er erkene
wol. dz ich ein dötlich mensche
bin. **Joch** ha ich zu vnsicht mit
gantzem hertze zu d' götlichen
gnade mys getrübe **vnd** gnedi-
gen heren **ihū xpi**. In des namen
ich alle **im** walscheit nit fürchte
wa ich In mynen **vn** hab geny-
net. **er** ist mir ein veste müer
wid alle dine walscheit. **Vn** da
er dz gespich. da vßwat dz falsche
hecht als ein rauch. **Darnach**
ab künzlich. **Da** er ems tages a
sin gebett stut. **So** kupt d' leudig
tufel mit ein vngesunge axe. **vn**
wolte die Celle mid hawe. **Vn** da
er gehülbe vntz dz sie zu hat solte
valle. **Da** schrei er mit ein gar tü-
felische stime **vn** spich. **Vol** heren
zieren helden all my genos. **Vn** so
ir die zelle erschahet. so erwüschet
vil balde die sele. **Vn** füret sie hin
In vnßm gewalt. **Da** antwort

Im d' heilige **Abraha** vn spich. **Es**
getes tuert me vß. **Alle** vnglei-
bige lute hat mich vngesunge.
Vn in gottes name werde ich ge-
rochte an die. **Er** hat da d' tufel
dise wort erhorte. **Er** swand er.
Vn woz des heilige manes Celle
gantz als vor. **Darnach**
ab ems males ein nacht da er
stut vß sin matre **vn** bettet.
Da enzute der tufel die matre
dz sie allerding brate. **Da** trat
d' heilige ma vß dz fuer vnser /
schrotte vn spich. **Buy** affide er
Du worderst gan vß den slange
vn den vucke. **Vn** wurst ztrette
den lewe vn den trache. **Er** hat
wz dz tufelisch fuer erlosche vn
floch er vn spich. **Ich** erwind doch
nym. **Ich** vnde vn erdenck den
list. **da** mit ich dich lesterlich er-
tote. **Er** du mich als lesterlich
vn on vnd las vßmahest. **Vn**
darnach ab ems tages. **da** der
heilige **Abraha** zu vesse zit an-
beiß. **So** kupt der tufel als ein
klemes kit. **Er** gemelluche wil
Vn stut für In vn greiff In
an sin schüssel. als es sie wolte
vn werffe. **Da** greiff d' heilige
ma auch daran vn hüß sie
vn aß für sich on vorcht. **Vnd**
swert. **wa** er wolte sin svinge
mit breche. **Vn** da dz d' tufel
er sach. macht er ^{aber} ein and' spil.

Er satzte ein brinendes liecht dar.
 off ein kertzstal od' luecht. von stut
 für in. **W**n spich mit sin unreine
 müde den psalmie Beimactat
^{als} **W**n er der verß etwe vil gelaf. da
 af allz der heilige ma für sich **W**n
 enwalt sin swige mit breche. **W**n
 da er ge af. **W**n den sege gefsch.
 Ja kerte er sich gege **W**n **W**n spich
 O du **W**nrom' hut **W**n ^{giffige} spyne. **W**n
 du walfsch' lügner. Bid dz du dieß
 erkenest. **I**z die selig sint. die
 remillich in gottes gebott get
Warvm tustu **W**ne dan so manig
 betrüpnis. **W**a als du selber an
 diesem psalmie hast **W**iehe. **B**o sint
 alle die selig. die got ^{vö} gätze hertze
 mynent. **A**ntwurt der walfsche
 better. **I**z tun ich darvm. dz ich
 sie an gute wercke möge gen
 re. **W**n sie zu mir i my bößheit
 bringe. **J**a spich ab Abraham
 D' heilige vatt. **I**n müße nym
 wol werde vfluchter geist. **I**z du
 enkenen vb' windest. D' got von
 gantze hertze mynet. **W**a die sich
 mit **W**re bösen wille erbietet. D'
 hastu billich gewalt. **W**n wifest
 dz ich dich mit fürchte. **W**a allz
 dz du wrckest. **I**z kupt mit wal
 schheit **W**n mit trügnes dar. **B**u
 hat vswat der tufel als em spüpp.
Er ließ ab darvm mit abe **E**r
 kam ab darnach vb' etwi manige

dir

tag mit sin geselleschafft, ^{vnd} **E**r
 unreinen geist woz aber so wil
Wn sin zelle. **I**z er kume den
 luffte für **W**ne mochte geschehen.
Bie machte em grose **W**n tieffe
 grube für der zelle. **W**n schruet
 lute zu em and'. **S**prechede. **W**ol
 her alle mit em and'. **W**n averffet
 diesen münich in diese grube.
Ja sint Abraham gar vnersche
 ken **W**n spich den verß. Errede
der me sie apes **B**i habent
 mich vingebe als byne den
 künigsam. ab in dem name
 gottes so wurd ich an **W**ne ge
 roche. **J**a erschrey d' tufel ab.
Wn spich. **O** we nu bin ich an
 diese münich an allen dingen
 vb' wunde. **I**ch ha alle in kraft
 künst **W**n küntheit vloru. **N**u
 wil ich doch nym gege dir ab
 lasse. **I**ch machte dich gege em
 demütig. **J**a spich der heilige
 vatt zu in. **D**u unreiner
 Sathanas. **W**n du unreiner
 spyne wümm **W**n giffig bliu
 de sich. **I**mer kraft. künst
Wn list. ist noch wart nie so
 vil. **I**z du vnd allen gottes
 knechte. emen mögest vb' wide
 D' got mit gantzen hertzen
 mynet. **W**n also schied ab
 d' tufel vo in. all' dng vb'
 wunde. **A**b danoch ließ er

mit abe gege Im. Woz er mochte
Woz er kude mit walst vnsuchung
Dz tet er allz gege dem heiligen
mane. Ja woz ab sm hertz dar
vnd also wol behut. Welchen
hade er gege Im aneving. So
woz er alle zit vest vn sterker
gege Ime. wa er got mynete
nach sm gebott wo ganzze
hertze. wo ganzz sele vn von
allen smen kreffte. Vn davo
so cobte sich die gotliche gnade
an Im. Dz Im der tufel mit
allen sme liste mit mochte ge/
schade. **W**er woz der. D gott
vn smen ebe mensche als sich
selb. so volltlich wo ganzem
hertze mynete. als d heilige
vatt Abraham. Wer woz also er/
barmhertzig vob alle die r arbe/
te od in betripnis vare. als
er woz. **W**er woz der. D vber
gute lute. got so flussliche bat
dz er sie behute vn in leben zu
em gute endo brechte. **W**er woz
der. D got tag vn nacht mit so
bitterliche treche bete vob alle su/
der. als er tete. **B**m antlit
brach sich mit lichtlich slachte
Bmen lip. noch sm antlit noch
die fuße gewusche er nie. von
dem tage smer bekerde. **E**r h
bot sich auch alle tage. als ob er
des selbe tages solte sterbe. **V**nd

woz das auch ein vob flussige gnad
an Im vo gotte. **I**n alle sme
strenge lebe. von waste. wache
bette. vome. den lip kstigen.
Ja wart er nie dest tregger
nie vtroffen. nie muder. wa
dz er stouliche recht als em
turstig od em hungeriger mecht
begrde nach der spise od nach
truncke hat. **A**lso woz sm stote
begrde nach gotte. Dz er nie
kude satt vwend. **I**n fußzug
kam sm heren hende nie ab sm
lybe. **B**m antlit woz auch also
stette. recht als em blume den
sich nym verwelket. **E**r woz
auch so tugeliche gestalt. Dz
ma sm hertze vemeit daby
wol erkate **h**yma vo smen
tugelichen wercke. **w**ie er an
lipliche vnd an geistliche tu/
gende gezieret woz. wol ge/
sagen kan. **J**avo sollet wir es
got befelhe. dem alle dmy vn/
vborge sint. vn solnt hea sage
woz got darnach an sme
alter mit Im voretze. **J**as
alleg wesen vn allen geistliche
lute beid em lere vn em beschaft ist.

Der heilige vatt Abraham
der hatte emen liplichen
bruder. **J**a der vo diser wolte
geschiede. **J**a hatt er mit erbe
wa em docht vij jar alt. **J**ie

hieß Maria. Nu wurdet des Kindes
früde zu rate. **D**z sie dz kint befüllt
dem heiligen manne sym coetn Ab
ham. **W**on woz er beide uff dem kinde
vñ uff dem gute voltes tun. **D**z das
er wille wē. **W**on da dem heiligen
Abraham dz kint bracht wēt. **D**a woz
er gar fro. **W**on hieß n̄ ein Celle an
siner Celle machte. **W**on ein venst da
zuwisset. **D**a durch flerte er dz kint
den falter. vñ ande wort von der
heilige schrift. **W**on kam in solichen
geistliche sym. **D**z sie mit im alle
heilige zit beging. **W**on auch an
waste. an wache vñ an alle geist/
liche sache sich ime mocht stlichen
Won daron wēt der heilige Abraham
gar wol enfreuet. **W**on bat got tag
vñ nacht ob sie. **D**z er gut ane
fang zu ein heilige ende würde
bracht. **N**u hatt sin brüder selig
der docht vil gutes gelaste. **D**as
hieß der heilige mā alles armen
hüte gebn. **D**arum dz er sin net
wurde. bekümert mit kein zur/
gengliche gute. **D**es woz sie auch
gar fro. **W**on bat got flüßlich alle
zit. **D**z er in hertze behüte vor all
schedlich begunde von sin des tufels
stricke. **W**on also woz sie bi im xx.
Jare in all vollumheit. **W**recht als
ein von schuldige schefflin. **W**on als
em dube on galle. **W**on in der zit. da
sie xxxij Jar alt woz. **D**a begunde
d̄ leidige tufel māgerhade mit in
verlügen. **W**on gedacht wie er sie

90
wofelte von irem reime leben. **W**on wie
er auch da mit dem gute Abraham
sin heiliges hertze woferte. **W**an er
im in allen sinen tage nie enkude
zu kume. **N**u woz ein münich
der kam dichte zu dem wott Abraham
vñ besserung siner lere. **D**a der
die Jungfrawe Maria durch das
venstlin begunde sehe. **D**a warff
der tufel sinen boson rat in sin
hertze. **W**on entzute es mit ein von/
küstliche finen also gar. **D**z an im er/
lisch alle tugede. **W**on also begunde d̄
arme münich ye me vñ me zu
dem wott Abraham gan. **D**a woz sin
heiliges hertze so einfaltig. **D**z es
des kufftigen schade mit künde v/
sehe. **W**on so er wandte d̄ münich
in heiliger memung dar keme. **S**o
kam er dar. **D**z er ~~die~~ heilige ma/
get woferte. **W**on also begunde in
auch d̄ tufel sinen boson rat gebe
Dz sie dem walsche münich sine
wort liepliche enpfing. **W**on doch
stret sie da mit ein gantzes Jar
Dz sie irer hertze kumer dem h.
watt nie wofert. **W**on zu Jungf
brach sie die Celle vff vñ ging
zu dem boson münich. **W**on wolon
dz englisch gewat. **D**z sie wntz
an die stude hatte getrage. **D**
Won da sie in fell kam. **W**und ge/
dachte woz sie da woz. **W**on woz sie
vor woz gewesen. **W**on dz sie setz
hette wolon. **D**z sie ee hett ge/
hebt. **D**a erschraek in hertz mit alle.

Es er starb auch also sere. **D**z alle me
sine zrimme. **W**on zenzarte dz herin
hemde ab irem libe. **W**on rauffte in larn
us ab irem hopte. **W**on zurflug ir ant
litz mit grimmen flege. **W**on saß mid
an die erde. **W**on em wyl so wolte sie
sich selbe entrencke. **B**o gedacht sie da
dz sie off eme barm ginge. **W**on sich
selb zu tode orfelle. **W**on em woz mit
andere in irn sine noch in irem hertze
wa em tufel. **W**on em ewige wdapnis
Won also saß sie i großer bitterkeit.
Won spich zu ir selb als mit mager
innelliche grüdlösen trehe. **D**awe
wo sint myne zit. **D**awe wo est
mü gebett. **D**awe. war sint myne
trehe kumen. **D**awe wo est mü wa
ste. **D**awe. war est my wachte kome
Dawe. nu bin ich des tufels spott
worde. **D**awe. nu hab ich mit al
ley mich selb ertötet. **I**ch han das
reime hertz **W**on dz tugethafft hertz
mys liebe wetty auch off den tot
w budet. **D**awe so er mich mit fi
det. wie bitterlich wmt sin klage.
Won wie groß. **D**awe. woz sin zarte
auge. sin liebe wenglin. werdet
gesche wo trehe durch rötet mit
sines hertze blut. **D**awe. war sol
ich fliehe. od war sol ich mich v
berge. **D**awe nu hab ich got **W**on
sin zarte müit **W**on allz hüm listh
he. mit allei v lorn. **I**ch hab sie
auch betribet. **D**awe nu bin ich
von würdig den hmel an zu sehen
wa ich bin i die tieffe dz abgründe
gefalle. **D**awe. nu getar ich

nym me dem venst genake. **D**a
my lieb wett mir manig süßes
hünigames wort hat geset. **I**
Won da sie sich selb mit solichen
kleglichen worte. mit bitterliche
weme. **I**mit großem hertzliche
smertze als klagete. **W**on sie andz
lat der götliche erbernde. **S**olt sin
entrüney. **D**awe da wfanckt sie
sich selb in den tieffe wagt mit
vzwifelung an gotes erbernde
Woz tet sie da. **D**ie sint off **W**und
lieff vore in em stat. **W**on zoch in
gewat ab. **W**on wfanckte sich selb
in em gemez huf. **W**on woz zwes
dar daryne. **D**z in heilger wett
nie kunde erfare war sie kome
awe. **N**u fucht sich des selbe
nachtas da sie woz w falle. **D**as in
heilg watt **A**braha sach em ge
sicht die woz als. **I**n woz woz dz
em großer ungehuber wbel smet
kend trache vß em gar unreime
grube gmg. **I**mit großem grimme
vñ mit groß ungestrimkeit gge
smerzelle. **D**a gefing er em
sine wisse tube. **D**ie vslant er
i sinen vore eme lip. **W**on lieff da
balde woz in sine grube. **D**es
erschraet der heilg watt gar ser
Wa er vorchte dz die gesicht em
me müg vore. **D**z d tufel em dur
echtung wolte der heilge cristel
stiffe **W**on kriste glauhe. **W**on dz
vil lute vo dem glauhe sich würde
kere **D**ie da dem tufelische trache
würde zu teil. **D**z em grectum
i der kristelheit würde off stan.

Her vñ viel er mid vff sine knülle vñ
pich. **O** hie du bist ein liephab mecht/
lich natur. **Vñ** sint in alle ding her/
kät. **Du** weist wol avz dize gesicht
memet. **Hie** ich befülle dimer heilge
hat getat. **Vñ** den heilge gläubē.
Darnach vñ zwen tage. **Da** sach ab
der heilge **Abrahā** ein gesicht. die woz
als. **Der** trachte die woz komē. **Der**
kam ab vñ d'gegangen in sin celle.
Vñ leit sin hopt vñ sine fuße. vñ
zer sprang nebe enzwei. **Vñ** die
dube die er e hatte vñ sluden. die woz
lebedig worde. **Vñ** da sie vñ dem
trachte flog. **Da** gefing er sie mit
siner hat. **Vñ** er schrack er ab vñ
der gesicht. **vñ** er es mit vñ stund.
Vñ ging hm zu dem wens. **Vñ**
wolte in sage die gesicht die er
zu zweim male hette gesehe. **Vñ**
nam in auch wüder. woz. od wie
er we. **Es** er sie in zweien tage
mit hett gehoret. **Also** klopfot er
an dz wensstey. **Vñ** spich. **Docht**
my **vñ** liebe gume. woz memet
das. **Es** ich dich in zweie tage mit
hā gehort. **Hastu** entem liplich
krägheit. **wie** hastu mirs da so
gar vñ swige. **Vñ** da in ny mā
kem antwort gab. **Da** brach er
die celle vñ. **Zu** hat da er in mit
envat. **Im**erckte er das die gesicht
vñ sie ging. **Vñ** ersuffzte von
gantzem hertze. **Vñ** schrey mit
luter styme vñ mit bitten trehen,
als sprechende. **O**we ich han myn
liebes schesslm vñ lorn. **O**we. mir

91
hat der vñremie wolff my herts
liebes kint gezücket. **O**we/my
zarte docht vñ vñser veltē gume
ist gefange. **O**we vñ ym me
we. **O**we my lebe in we ymer
vñ ym müß beslosse sin. **O**him/
lischer kaiser. **O**we mit künig
Owe vñcht vñ gewaltig hie
vñ alle hien. **O**we schöpfer all
creature. **Kere** zu mir vñ d' Maria
my kint. my docht vñ my gume
Es sie wid zu dimer schaffe averde
gezelet. **Es** my alter mit mit so
großem leide vñ nam ein ende nem.
Vñ in diesem bitterliche leide woz
er zwey jare. **Es** er wed tag noch
nachte. **Sinen** heilge lip ließ rübbe
Vñ dz in gott wid hülffe. **Vñ** vñ
zu in kam. **Den** hat er suchē vñ
frage ob sie ymā künde vñden.
Vñ vñ zwei jare da kam ein sin
gut frut. **Vñ** seit in wo sie i ein stat
we in ein gemeine huse. **Den** hat
er ab. **Es** er da hm füre vñ selbe ob
sie es we. **Da** kam er wid. **Vñ** seit
in dz es die selbe we on alle zwi/
fel. **Vñ** da der heilge mā die
warheit vñnam. **Da** entlehet er
vñ einen Pitt. **sin** gewat an. **Vñ**
satze einen wehe hüt vñ. **Vñ**
zoch den nid für dz antlit. **Das**
mā in mit erkante. **Vñ** etlehet
pfenige vñ hantte die a smen
gürtel i ein bitterliche seckel.
Vñ saß vñ dz avol gezierte Pof
als ein vñzierlich Pitt. **nach**

Dem als der welt gezynt. **W**n für
mit dem frude der In zu der statt
wiset. **W**n kam recht als em. der
sime wende sin lat od sin stat wil
speen. **N**u wartet alle gottes
frude. schawet an den andy **Abra-**
ha. Der erste **Abraha** unser alt
vatt. Der für vß. **I**a im loth sime
brud sin gefange waz. **W**n geslegte
de künige an. **E**r herledigt In. **W**n
furte In wid mit grosser signist
Nu fert hie vß der and **Abraham**
zu strite wider den tufel. **I**z er im
angeslege. **W**n sime brud dochter
widerbringe mit gesignist. **W**nd
alp. da er im zu der statt kam. **W**n
da im dz böse huf gezeiget wart. **d**a
kam er gar wiflich dar. **I**z in ny
ma erkate. **W**n erbeiset vor dem
hufe. **W**n hieß im sin pfert stelle
Wn dz ma sin wol pflege an hawe
Wn an fut. **W**n wo dem pferde
gab er eme schilling eme Enckel
vo des pferdes pflegnis. **W**n gyt
In dz huf. **W**n lugte im vnd her
wo die mynesam frau seß od lege
an dem gute gemach vñ rücke
Wn da er ir nirtet sach. **d**a spich
er zu dem hufwirt lachede. **f**ruit
ich hab vñime. **I**z du ein gar
schöne frau hie inne habest. die
gesche ich gar gne. **I**a spottete
im d' hufwirt heimlich in sime
hertze. **W**n er sach wol dz er ein
gar alter ma waz. **W**n doch spich er zu
im. **W**er wch dz hat geseit. der
hat wch mit betroge. **E**s ist wol

die schoneste die ma comde kan. **I**a
fragte In ab der heilig ma. wie sie
hieße. **E**r seit im die wer genant
maria. **I**a erzeugte sich aber der
heilige **Abraha** mit ein gar frölich
antlit. wie im das ande am hertze
we. **W**n spich da ab zu dem bösen
hufwirt. **l**ieb fruit. achte dz ich sie
gesche. **W**n bereit vns ein gut vñ
ein große wirtschafft. **I**z wir solich
mit em and esent. **W**n ich bin vñ
durch iren wille her geritte
~~von~~
~~der~~ der schöne vñ vñmeßig hirtelikeit
die sie hat an alle iren libe. als ich
die mere vo ir ha vñome. ~~von~~
~~der~~ **W**n da er dise
wort gespich zu dem hufwirt. **d**a
zoch er vß sine seckel vñ gab im
etwie vil pfeninge. **W**n hieß guten
win bringe. **I**a nu dise frau
kam. **W**n sie d' heilige ma gesach
in dem vñasene gewad ^{als da solich fräwe} tragent.
da waz im vo vñmeßig bitterkeit
sime hertze. dz vñwedigliche ver-
wüdet vñ durch hawe waz. gar
nahe gebroste. **W**n dz er doch ein
fröliche antlit mit gezwungnis
erzeugte. **I**a mit er die inneren
trurikeit sime vñwüdeten hertzen
bedachte. **W**n die innerlicheit
heisse trehe wid huf er mit ein
manliche hertze. **W**n er forchte
würde sie sin gewar. **I**z sie von
im we geflohe. **A**lso sach er zu ir.
Wn hieß den wirt. **W**n ⁱⁿ solich
dar trage. **I**z sie truncke wntz dz

**Fröhlich mit ein and' wart.
also ds sie in wart vnsalich.**

eser bereit würde. vñ da sie zu sa-
me gefasset ~~...~~
~~...~~
or vnrem lip vñ heilige libe be-
gude nahe. Da kam in iren vñ
als ein grymlut' slach trecht als
ein stral durch in hertze werge-
schossen. vñ mit d' selbe qm. so
kam in auch an der studey zu
sine. vñ lebte sie hatte gehebt
vor zweie jaren. vñ war zu sie
auch avorde vñ. vñ von vbrung
großer bitterkeit vres hertze da
er wemet sie vñ ersuffzet von
vñ vñllidhem hertze von grund
vff. vñ spich. O we mir grundlost
arme wibe. dz ich an dise welte
ye geberē vñ. Da erschreckt der
hufvort gar sere. vñ spich zu m
O we my liebe docht vñ getrübe
maria. vñ ist dñ geschelche. id
vñ memet dis weme od' dñ
bitterlich suffze. Es sint ij vare
dz du her kome. dz ich solichen
jam an dñ nie gesach. Bie ant-
wort in vñ spich. O we. Ich we
selig. wer ich vor drien jaren tot.
Da tet der heilige mā dem gleich.
als er vñ ore wort die sie hatte
gesproche. sere vñ vaste wolte
zurne. dz sie in best mynen h'
kante. vñ spich zu m. En. vñ
sint in fröide hie mit em anden
vñ wiltu da sünde reiten. Der zu
fröid kupt. der sol auch fröhlich
sin. vñ spich ab' da zu dem hufvort

lieb frunt ~~...~~ bereit vns ein gut mal.
wa ich bin vñ her kome durch rechte
liebe die ich zu diser frauē hie. O mit
gott. wie du vñ dñ große erbernde.
alle ding zu gute vñbandelt. Bie mölt
wol ha gedacht. wie gleich dis antlit
mye vett' antlit ist. vñ dz die gnade
gottes vñre ange besloß. dz sie in nit
erkate. vñ in vor schame aver ent-
trunen. Doch sol mā das wol gheibe
dz die manngfaltige treche vor dñ
ange als gar treffug weret worde
die d' heilige mā hett vñgossen. dz du
vñmögliche ding wol möglich vñ
gest mache. **Ja** nu dz ehe vñ
bereit. da als er gar fröhliche mit m
vñne der avrit gutes gab. vñ d'
trant auch gute vñ. O heilig vatt
Abrahā. wie wiflich du dich hielte
dz du dem trachte die vlorne sele
vñ dem müde breche. Du we doch
füffzig vare dz du den hung' mit
brate nie gebüßest. In vñstet
fleische vñ ande gute trachte on
vorchte. In lip vñ als ein türres
holtze. dz du dich wassers nie wol-
test geniete. ni trinctestu den
besten wyne so fröhlich trecht als
du selb vñicht siet vñ alle creat'.
vñ da sie geaset vñ getrüctent
mit großen fröide. da fürte in
die frauē. dz er mit or zu **rüge**
gynge. Ja spich er. dz ist zit. vñ
der tag ist mir gar zu lange. vñ
belanget mich auch. wane vñ
in vnser hemliche **rüge mit em and'**

no. vñ gehorsam vñ ernstliche geheiß ist dis vñstriche. vñ danoch zu lützel vñ.

Sollet gan. ~~Da er zu Maria~~
~~Da er zu Maria~~
~~Da er zu Maria~~
Da sie diese red vō
Im erhorte vñ sinen ernst ersach.
Zu hat fürte sie In an em wolgezier-
tes bette in ein kamen. Da saß er fro-
lich an. **O** lieb watt. wie sol man
dich nū heissen. Im avtze vñ dñ
tugede vñ triffet menschlich sine
Du bist fustzig Jar gewesen. dz du
geliger nie gewüne. wā das du
dich neigtest vñ dñen elenboge
So sitzestu nū frölich an ey zim-
lich bette. dz dñ heilige kintz doch
widzeme w3. **D**u hastu alles
getā darvñ. dz got vñ altz him-
lisch hē würde gelobet. vñ die
blonne sele würde behalte. Du
fürst ein frönde gegm. emen
vñen aveg. vñ kertest i em swachs
huf vñerliche zu eme böse huf
wurt. Du esse fleisch. vñ trincke
wijn. **B**it du diß altz hast getā
wissentlich vñ awislich. dz du dñe
ebe mensche vñ des tufels banden
erlöbtest. **So** moget wir vns wol
schamen. dz wir em wort mit be-
schideheit. vñ vñs ebe mensche
heil kum moget geredē. **D**a er
nū ~~also~~ gefaß. Da spich sie
zu Ime. hre. laß dir dñ schulhe
abziehē. Da antwort er. beschli-
e. dz gadem vestlich. vñ spich
auch ob ymā an dem gadem p

Durch ein kam arge list. vñ dz be-
schach. **D**a spich er zu Im. Maria
liebe frowe. gang her zu mir. vñ
als sie zu Im kam. nam er sie bi der
hat vñ huf sie wate. vñ satze sie ne-
bet sich an dz bette. ~~Da er~~
~~Da er~~
vñ da er sie wol wate huf dz sie Im-
mit mochte entvñen. **D**a zoch er
den huf ab sinem huf. vñ ersucht
mit wemeder styme. vñ spich. **O**
liebe my docht maria. erkenestu
mich nit. **O** liebe my adery. erkenet
er mich nit. **O** maria. erkenestu
mich nit. dz ich der km. dz dich hat
erzoge vñ geleret. **O** we docht
wer hat dich erlage. wo ist dñ
enghstch gewat. wo ist dñ wate.
wo ist dñ wache. wo ist dñ enst
gebett. wo sint dine trehe. **O** we
wie bestu vñder hohi des hynels. so
tieff gefalle. **W**arvñ settestu
mir nit da du i die schulde werte.
dz ich für dich büße hett enpfange
vñ got für dich gebette hett mit
mynem liebe gefelle dem heilige
watt **Effrem**. **O** we liebe my
docht. wie hastu mich so in vn-
dige trurheit bracht. dz du mir
dñen schade vñvige. **E**s ist doch
nymā on sünde wā got alleme.
vñ da sie solich wortte vil vñ Im
horte. vñ Im wart erkenen. **D**a hre
starb sie an in sell als sere. vor
schame vñ vor klupfe od schrecke.
dz sie recht nit andē by Im saß.

wa als em stem vntz geyt d' mitter
 nacht. vñ von allen yren krefften
 nie enken wort mocht gesspreche.
Ia spich er ab mit bitterliche wei
 ne zu ir. **O** we docht myn vana,
 wiltu nit mit mir rede. **O** we
 em geteilt myn adern. **I**ch bin
 doch durch dich vo voren landen
 her come. **I**ch ha mich doch durch
 dich i diesem bosen huse gelassen
 vnde. **I**ch ha vñ dmen wille
 vngewolliche dmy geta. **W**ff
 mir sy dim schulde. **I**ch wil mich
 an dem iugsten tage zu gericht
 stelle für dich. **I**ch wil gott vmb
 din sude für dich antwurte. **W**
Wñ da er vntz i die mitter nacht
 solich tröstlich worte vil zu ir
 gerette. **I**a gewan sie eme trost
 trost. vñ spich awemede zu im. **O**
 we lieb hr vñ vatt. **I**ch engetar
 vor scham vñ vor last my vnnemes
 antlit. **g**ege dim heilige antlit mit
 gekere. **W**ñ wie mag ich da od ge
 tar gege got myne mit vff tun
 vñ sine gnade zu erwerbete. **I**a
 spich d' heilige wate zu ir. **W**ff mir
 sy alle din sude. **g**ott enphalhe alle
 din misstat vo minen hende. **I**ch
 will got für dich antwete. **k**um
 stulbat mit mit wid. **I**er heilige
 vatt **ffrem**. **d'** buttet got flüchlich
 für dich tag vñ nacht. **O**we docht
 my vñ liebe vñ me. **O**we hertze
 liebe adern my. **W**ñ my liebe glide
Owe blut mys. **W**z wifel nit an

gottes bñhertzeit. **W**a were dme
 sude also groß als alle berge. **E**o vñ
 trifft ^{zoch} sin erbernde alle creature
Als dz **ew** seit. **I**z em vnneme frau
 zu gotte kam. **W**ñ vñ vo im gmg
Sie vñ vo im geremet. **W**ñ wart
 er vo ir nit entremet. **W**ñ als vn
 möglich ist. dz em gneiste alle was
 moze vswende. **A**ls vn möglich ist
 dz er vo dmen sude entem mase e
 phalhe. **E**s ist nit nütze zu valled
 i den strit. es ist ab gar bese lange
 zu ligende. **O**we docht. zilhe viden
 den fuß den du dar in hattest gesetzt.
d' tufel hat dm vast gesspottet da du
 viele vñ still lege. **N**u achte auch
 dz er werde erlediget vo dm vff stude
Erbarme dich vñ my alter. **l**as mich
 genieße der trübe die ich zu dm ha
 gehet. **W**ñ kum mit mir vñ. **W**estli
 lich natur ist kragt an ir selb. **W**nd
 davo so enphalhet sie got. **E**r wart
 mesch. vñ nam vnser kragt an
 sich. **I**avo kan er sich vñ meschlich
 kragt erbarme. **W**ñ dar vñbe
 spicht er auch durch den wissagen
 vñ zu em troste **I**ch enwil mit
 des sude tot. **I**mer dz er sich beke
 vñ lebe. **W**ñ da d' heilige **Abraha**
 solich worte vil omitt gerette. **I**a
 spich sie zu im. **O** lieb vñ getruw
 vatt. **I**st dz du dich vñ siehest dz ich
 got möge gebüße. **W**ñ dz er my
 rülbe enphalhe. **W**z du da wilt. **I**z
 wil ich gne tun. **W**ñ will mit dm
 wid come. **I**a vñ der heilige man

gan fro. vñ seit in ab da vil tröstlich
avortte. Da leit sie in antlitz vff sine
füße. vñ weinte da alle die nacht so
vil. **Iz** sie in den lip vñ die füße be-
goff. vñ spich. **O** we heilig watt. woz
hastu durch mine wille getan. wie
hastu so grose arbeit durch mich h
littē. vñ dz du mich erlösetest vo der
ewige not. **O** we getrubbes hertze.
Iz ich so grundlich betrubet ha. vñ
du mich des nit hast gelan engelte.
O we getrubb my frut. woz diestes.
od wie kan ich dir dise trubbe wider
diene. **W**ñ da frui wart. als es be-
gunde tage. **I**n spich d' heilige watt
Abrahā zu in. **I**och. es ist zit. dz
wir wid bere in vnser' Celle. laß
die wolte. vñ habe dich an dz erste
lebe. **B**ie spich zu in. lieber watt
Ich han gut. an goldē vñ an gewade
woz sol ich daroß tun. **A**ntwurte
d' heilige watt. **I**och. laß dem tufel
dz mit sine Vate gewunen ist. vñ
auch balde zengat. vñ bere wid an
dm stat. vñ such dz konzengliche
gut. dz du vloru hast. **A**lso nam er
sie. vñ satzte sie vff sin Kop. **W**nd
vließ woz sie da hatte. dem bösen
huffwort in dem huse. **W**nd füre
frolich mit er wid. **r**echt als ein
hutte d' sin vlorne schaff wider
fuden hat. vñ es da an sinen arme
zertlich nymet. vñ es wid zu den
andn schaffe tret. **W**der einem
wolfe ein schaffe vñ de müd bruchet
vñ es errettet. **A**lso tet auch hie
Abrahā. **W**ñ da er sie wider brachte
da besloß er sie fürbz in sin Celle

die Inren. vñ bleib er vor in da sie d'
inne woz gewese. **W**ñ sie leit wider ein
herin hemde an. vñ vobte sich mit also
strengen lebe. **I**mit bittin weme. mit
waste mit wacke vñ mit andn gute
wercke also vollkumlich. **Iz** vber iij
Jare ^{gott} Ire rulle so gnedlich enpfing
od' hatte enpfangē. **Iz** er durch in ge-
bette an andn lute vil vñ grose zeiche
begienge. **W**ñ d' heilige watt Abrahā.
lebte darnach zehē Jare. vñ lobte got
vo ganzem hertze vñ in seligs lebe.
Wñ da er lxxx Jare in vollkumem lebe
hatte vtribe. **I**n schied er mit ein se-
ligen heilige ende zu gott. **W**nd die
heilige frawe Maria. lebte fufzig Jare
nach in betarde. vñ woz also vollkumē
vñ also durnechtig an allem gutem
lebe. **Iz** sie auch nach diesem zengē
lichte lebe schied hin zu dem ewige
lebe. **I**n uns auch mit sinen gnad
voll helffe. **D**er sin erbernde an in
so vollkliche hat erzeiget **Ame**.

von sant Onofrio.

An guter münich Passur ge-
nat. schribet dz lebē Onofrie
des heilige Einsidel. vñ spichet alsus.
In brud Passur. gmg vñ d'
gypto in die wüste. vñ vngmg
die heilige alt vette. **Iz** ich tugende
vñ heilikeit vo in lernete. **W**nd
da ich iij tage in d' wüste woz in
gegange. **I**n gebraust mir d' spisen
die ich mit mir trug. vñ vlor alle
my krafft. **W**ñ vñ ein wile da vñ
ich vo ein götliche licht erlichtet

Vn kam mir my krafft wid. Dz icht da
 ab iij tage gmg one spise. Darnach
 viel icht ab in em tragtait. Vn in ey
 vnmacht. Dz icht an d'erde lag also
 icht tot lege. Vn da icht ein wyl alpus
 gelag. So kupt em gar schonen
 wunnelich mā. als der sone glast
 Ab des schom erschrack icht gar sere
 Da gmg er zu mir mit em gar
 gutliche anlit. Vn berürt mir
 myne müt vn my hende. Da wöt
 icht also krefftey: dz icht frölich vff
 stut. Vn gmg da xij tage on spise
 Vn am zwolffte tag. Da saß icht
 nid vō müde vn rübet. Da sach
 icht Onofriū v. gan. Vn woz
 sm angesicht gar wortlich. Vn
 all sm lip woz gehar als em tiere.
 Vn bedekte dz har allen smen lip.
 Doch an etlich stat da hatt er sich
 mit laube vn mit krüt bedeket
 Da erschrack icht gar sere. Vn floch
 vō sm an eme berg: vn lag da in
 grofen wachte gefange vn mit
 grofen sorge bestricket. Vn was
 mir all myn krafft beid vō hungen
 vn vō alter vn vor arbeits gebro
 ste. Da gmg er mir nach vnd
 rüffte mir vn spich. Gottes knecht
 enfürcht dich nit. Ich bin auch ein
 mensch als du. Da gewa icht emen
 trost. Vn gmg ab dem berge zu
 sm. Ich strackte mich fur sine füße
 Da hub er mich vff mit smen hat
 vn spich. Etad vff. Du bist gottes
 knecht. Vn heiffest paffuc. vn bist heily

lite frut. Da stud icht vff. vn
 wie müde icht woz. so woz icht
 doch gar fro. Vn saß vor sm.
 Vn batt sm. dz er mir smen
 name vn sm lebe küntri. Da spich
 er zu mir. Ich bin Onofriū ge
 nat. Vn bin ~~ausfuzig~~ ^{sibenzig} Jare in
 diser wüsti gewese. Vn han ge
 lebet dis krutes für brot. Huf
 noch tatz gewa icht nie. Wan
 die hülm in den Berge vn in
 den tälern. In lxx. Jare gesach
 icht nie mensche wa dich hütte.
 Ein spise icht ^{hie} vō mensche nie
 empfing. Vn e. dz icht h' keme.
 Da woz icht i Egypto in em Klost
Hmopolitano genat. Darinne
 woz icht vō kntheit erzoge. Vn
 warēt da wol hundert heilges
 lebes. Da woz alle Klost zucht.
 Da woz auch solich swige. dz ny
 mā da rette. wa dz er zu not
 frage solte od zu recht antwte.
 In dem Klost lernte icht vō minē
 kntliche tage. beide geistlich lebe
 vn die heilige geschriff. Da horte
 icht gar dicke. So die brüde von
 heilige lüte rette. Dz sie aller
 meist lobtet den emfidel lebe.
 vor andn dinge. Die gedachte
 auch deren. Die dz lebe vō erst
 an hube. woz groß gnade got an
 die leute. Helias. D' sich in der
 wüsti vöte mit wafte vn mit

bette. wie der mit dem gebette den
himmel besloß vordhalp jar. dz es
nit regete. Von In auch wold ent-
sloß da er wolte. Wie In die vogel
spise in d' wüsti. von wie er die to-
te erluchte, wie In got vff ein fü-
rige wache in dz paradys v'zuchte.
Auch wie **Johs** baptista. in d' wüsti
erwarb mit dem heilige lebe. Das
sich d' schöpfer all' creatur neigte
vnd sine hande. von wo In wolte ge-
teuffet werde. von dz er wo In ge-
lobet wot. dz wo wibes lip nyman
heilig' geborn wird. Von da ich
myne brude solliche rede hort tun.
Ja fragte ich sie eins tages. war-
um sie der einsidel lebe also vil
lobtet vor and' dinge. Ja ant-
wurte sie mir von spracher. Ent-
du solt das wissen. dz sie vil me-
erfste hat. von vil reiners mü-
tes von hertze sint da vor. wa sie
leben on allen menschliche trost vñ hilffe.
Wiser ein huffet dem and'. vor
begange vñser zit mit ein and'.
vom troste ein and' in siechtage vñ
in gesütheit. vor habet huser für
den Regen vñ den wint. vor habe
tuch von schette gemacht mit vñs
kust für die hitze. von warm stube
darzu gute röcke vñ belze. vnd
darob' linde bett gewat. für den
vbruge frost. solliches trostes hat
die Einsidel nit. von wan sie
menschliches vñ lipliches trostes nit

enhat. Davo so tröset sie got selb'.
von auch dicke mit sinen engel.
Die sint in trost in gesütheit. von
in siechmeiste in tractet. Die
bewaret In in spise. von wo vor
an onenschlichem trost enphahet
dz enphahet sie an gotliche trost
Als geschri' stet in dem salter. hab
ged' me' von zu' s'icht an got. von
tu' gute werck. so vñsting' gespi-
set an sin' von mit sine gotliche
richtime. den nyman mit keiner
sprache durchgrude mag. von d'
als ab' In salt' geschri' stet. dz got
sin' arme nyman v'gesse' wil. **A**
von da ich diese rede von myne brud'
gehorte. Ja wot my' hertze also ser
enzüdet. dz ich wed' tag noch nacht
künd' rübe habe. von gedachte
wie ich ein sollich lebn' möchte ge-
wone. von da ich die betrachtung
etwe lang' gehatte. stund ich eis
nachts vff vñ nam ein klemes
brot vñ and' spise ein wenig.
dz ich vnz an den vñde tag
hette. vñ ging' vff von mynem
klost'. von kam vff eine berg.
von gedachte dz ich da wolte
blibe. von da ich in d' betrach-
tung woz. wie ich da möchte blibe
So kupt ein gross' schin' vnd
ein lecht' gege' mir. darab
ich gar ser erschrockt. von ge-
dachte dz es mir ein zerk'pen
wot. dz ich wid' in my' klost'

solte gan. Von za hat gmg vß de
 licht ein jar wunnetlich man.
 Ich spich gar gutlich zu mir. Behab
 dich wol. Vn fürchte dm nit. Ich
 bin dm engel der dm wo got ge
 gebe wot da du geburn würd. Vn
 bin wo im zu dm gesant. Dz uth
 dich vnderwey vn lere emsidel
 lebe. Bis demütig vn in arbei
 te fro. Vn mit all hute behüte
 dm hertze. Lebe on weltlich songe
 Vollerhte an gute wercke. Ich
 gelaffe dich myn. Dz uth dm
 sele für gottes antlit bringe.
 Vn da er die gepich. Da gmg
 er mit mir acht myle od me
 in die wüsti. Da kam er vor zu
 ein hole dz woz wß make schön.
 Da sach ich myns gute gefertten
 mit ane. Vn uth schrey als minich
 gewöhnt ist. Dz er mir sinen sege
 gebe. Also gmg uth vor dz hole.
 Vn wolte lugen ob iman darin we
 Vn ob in dem gottes knecht im wo
 nung darin hette. Zu hat da kam
 her wß gegange gar ein heilger
 ma. Für den viel uth. Vn waltre
 in ha an gebettet. Da hub er mich
 vff mit sin hat. Vn gab mir eme
 küß des freude. Vn spich gar gutlich
 zu mir. Kunt myns. du bist myn
 brüder in diesem lebe. Vn in dem ewigen
 lebe. Vn fürte mich in dz hol. Da
 bleib uth etwe vol tage by ime. Da
 lerte er mich emsidel lebe. Vn wie
 uth mich in d wüste solt halten.
 Dar nach spich er zu mir. Kunt

mynes stad vff. Vn gang in die Nure
 wüsti. Da hat dm got ein wonung be
 reit. Da du einiger solte sin. Vn gmg
 auch mit mir iij tage. Am wüste
 tage da kam er vor an ein stat. Die
 heisset Caladonia. Da student nahe
 vil palme bäum. Da spich d heilige
 ma zu mir. Ru sich wo die statt
 ist die dm got hat bereit. Vn bleib
 da by mir xxxo tage. Vn lerte mich
 wie uth lebe solte. Vn befalch mich
 da got. Vn gmg wid in sin hole.
 Doch kam er alle jar einest zu mir.
 Vn gesach mich. Vn eines jares da
 er zu mir woz kam. Vn vor bi emad
 sasset Vn wo den ewige freude rette
 Da kam er in ein grose süßkeit. Dz
 er vor mir nider sangt an die erde
 Vn stried sin sele vo sin lube hin zu
 gotte recht als in ein senffte slaffe.
 Da erschreck uth gar sere. Vn viel a
 die erde vn weite buterlich. Dar nach
 nam uth den heilige lichnam vn be
 grub ~~ich~~ in. Da spich uth pfaffuer
 zu Onofrio. O we heilig walt. woz
 hastu grose arbeit erlitten hie. Es ant
 wurt er mir als. Ich leid an d ersti
 die solche arbeit. Dz uth etwa wade
 Ich hette den tot erlitten itages von
 hute vn nachtes vo froste. Vnd vil
 hungers leid uth. Vntz zu August. Dz
 sich got vß mich erbarmet. Vn sate
 mir vil trostes. Er sante mir alle
 tag sinen heilige engel. Der bracht
 mir ein bröcklin. wa uth dz wüste

So waz es in myne munde vor all' r'isik.
So bringet mir diese palm bäume. y
zwolff stück in jar frucht. Die ist ich
da gemischet mit krut. Vn sint i
myne munde als ein hünig sam. Vn
da er mir die geseite. Da sp'ich er ab
zu mir. **O** brud' myn' pfaffu'c. be-
gestu in gottes wille zu lebede. So
beret dir got alle din noturfft. wa
er dz selbe geseit hat. Ir solt mit
sorge habe vni esen vni trincke
Ir solt zu erste dz himel rich vni sin
gerechtheit suchte. So bewart dich got
was ir bedürfft. **P**affu'c' sp'ich
ab zu im. **O** heil'g' vatt'. wie oder
wane enphahstu den heiligen fron-
lichnam vni dz blut des heilige laam-
bes vnser h're ihu xpi. Des antwort
O nofri'. vni sp'ich. Alle sonetay find
ich den engel des h'ren. **I** dz s'ämet
mit im bringet. **I**z enpha ich da zu
ein sicherheit des ewige lebes. Vn
des selbe trostes lebet alle die. Die
sich i der w'ist' wo den l'ute hant
gesudert. Vn wa sie gottes allem
begetet. Davo vnt in begunde viel
dicke erfullet. **I**z sie wo den engel
werde geseit i die himelische gesel-
schafft. **I**z sie da selbet wie ire sele sint
gemischet in der heilige schare. Vn
davo so ist on die w'elte als vni me.
wa sie gedinge habe zu dem vnz'er-
gleichliche lebe. **G**a ich pfaffu'c
das vo im erhorte. Da w'gab ich vo
froude all' myn' trugheit vnd myn'
arbeit. Da sp'ich ab **O** nofri'. Eint

mys. g'angt zu mir. Vn mit mir.
So wil ich dich lasen selbe myn
heim w'ise. Da g'ingt ich mit im
wol dry myle in d' w'ist'. Vnd
da vnr him kame. Da sach ich ein
gar schones hol. Vn davor palm-
baume w'underlich mit schoner
frucht wol gezieret. Da saßent
vnd' nider. vni rettet d' sele nutz
Vn da die s'one wolt vnd' gan. Da
g'ingt vnr in dz hol. Vn funde da
ein brot vff ein tischlin vni ein
wenig wassers. Na sach d' heilig
vni O nofri' wol. **I**z ich gar müde
waz. Vn sp'ich zu mir. Bin. du
solt ein kleyn spisen niese. **I**z dir
din krafft w'ird' werde. Da sp'ich ich
hm vnd'. Ich enwill nit esse. In
eßest da mit mir. Vn also aßent
vnr mit ein and'. Da wart vnr
des brotes etwe vil vbi. Vn ver-
triebet darnach die nacht mit
gottes lobe on schlaff. Vn da frui-
wart. Da waz sin antlit totlich
vni bleich' varwe. Dan es e woz
gewese. Davo ich sere erschrock
Vn sp'ich zu im. **O** we heil'ger
vatt'. woz meinet dz. **I**z im ätlit
so schier v'wandelt hat. Da ant-
wort er mir vni sp'ich. Paffu'c'
Ich hat got her g'esat. Das du
mich begrabest. Vn der erden
befellest. dz or zu rechte werde
sol. wa die sele sol wo den en-
gely enpfange werde. Vn in die

ewige fröide für gottes antlitz ge-
 antwortet werde. **V**n but dich dz
 du kündest. **W**z du habest gesehe.
Vn w3 ich den han erworbe vmb
 gott. **D**ie got eret vñ im lob sage
 vñ die ere vñ vñ die myne die
 er an mir erzeiget hat. **V**n da
 ich in frogte. **W**z dz w3. **D**a spich
 er zu mir. **W**er got ein offer
 bringet in myn / ere. **D**er w3 mit
 ledig vor alle böser bekorung. **V**n
 ledig vñ des tufels bande. **V**n sin
 sele vñt mit den engelsthe löre
 in den ewige fröide gesezet. **N**ur
 ab ein offer mit mag habe. **D**er
 gebe ein almuse in myn ere. **W**er
 auch vor armüt dz almuse mit
 mag han. **D**er brene got er vor
 rauch. **D**a spich **P**affur zu im
O heilig w3. **L**ap dir mit leidham
 sin des ich dich frogte. **W**er von
 armüt w3 offer noch almuse
 noch w3 noch geleiste mag. **W**o
 mit sol dich der ere. **D**z er den
 gnad teilhaftig werde. **D**ie du
 vñ gotte hast erworbe. **A**ntw
 der heilige **O**nofri. **W**er das mit
 geleiste mag als ich gesproche
 ha. **D**er so sin hende vñ zu got
 habed. **V**n sprech mir ein **p**r vñ
 in d' ere der heilige drifaltikeit.
Der w3t den gnade geweret
 die ich vñ got erworbe ha. **D**a
 bat ich **P**affur in vñ sprach.
Mocht es gesin. **D**z ich dise statt
 hie. **W**ntz an mir ende besese. **N**ur
 spich **O**nofri. **D**z mag mit gesin

Wa halte din lebe als du gese got bist
 her hast gese. **V**n gang hm. **V**n kude
 allz dz. **D**z du hie in dinre w3ist hast
 gesehe vñ gesehet. **D**a strackte ich
 mich vor in vñ dz ertrich vñ spich.
O heilig w3 **O**nofri. **I**ch weiß wol
 dz dir got vñ im große arbeiten
 die du durch sinen wille hat gesehet
 kein bete w3ehet. **I**ch but dich dz du
 mir vñ got erworbest. **D**z ich dir a
 tugende gleich werde. **V**n die fröderich
 crone mit dir in d' ewikeit besitze.
Des antwort er mir vñ spich. **A**ls du
 begest. **D**er gebett bistu vñ got gewet.
Vn gab mir da sinen sege. **D**a
 nach da knübet er mit vñ die erde.
 mit vñ erheben hende. **V**n sach mit
 vñ meden augen vñ zu himmel. **D**er bettet
 vñ lobte got vñ ganzem hertze aller
 sin gnad. **V**n zu iugste spich er mit
 luter stome. **I**ch befühe dir myne geist
 hie in dine hende. **V**n nach den worte
 kam ein gar wünschlichs liecht. **W**nd
 vñ fing den heilige ma. **D**as ich sin
 vor dem liechte mit mochte gesehen.
Vn in dem liechte so stried die heilige
 sele vñ dem reinen libe. **D**ie empfinget
 die heilige engele mit große fröide
Vn ich horte in süßen gesang. **D**a
 mit sie got lobtet vñ die himsthe
 dinge des heilige **O**nofri. **D**a fiel
 ich mit vñ den heilige lichname
 vñ wemmet bitterlich. **D**z ich in
 mit leng mochte ha. **D**en ich mit
 großen arbeit also kein hette fude
Da nach da zoch ich ab minen roch

Von brach in enzwey. Den einen teil
legte ich wid an. Von want den andern
teil von den heilige lichname. Von be-
grub in da mit groÿem Jam in ein
grap. Es want ich bereit zu d' selbe
studen. i emen stei gehaulbe. Von
da ich dis also vendet. Da wolt ich
in dz hol da sin woonung inne woz ge-
wesen. sin geganze. Da viel astet
dz hol vor mir dar nid. Von besloß
sich der berg wid. Von die schonen
palm baume dorretet zu min an-
gesicht. Von welet woff dz ertrich nid
recht als ob sie ein starck awnt nid
wirffe. Es hat erbate ich. dz es got-
tes wille mit woz. Es ich da solte blibe
Von dz got die selbe star ny ma hatte
bereit. wa sin heilige knecht Onofrio
Von dawo gme ich zu hat wß der
wüsti wid in Egyptu. Von kute in
minem klost. von wo ich mochte. dz
ich an dem heilige mane hatte geselß
Von auch woz hatte wo im gehoret.
Der heilige walt Onofri. schiede
him zu gotte. i dem monat der da
heisset brach monat. i an dem elffte
tage im selbe monat. so ma auch
begat den tag sat Barnabas des
zwölff botte. dzawe von sibetzig emen.
Vo dem h. walt pyamon.

AWoz auch war ein heilg priest
in em wüsti die lag bi d' me.
Der priest woz ganat Pyamon. In
dem jaher vor vil gut dinge. Von
horte auch wo im sage. dz im gott

vil tügenlich dinge erzeugte. Die
lahet vor blibe. von woltet em wo
im schreibe. Da mit vor die warheit
wo im moget bewere. Er was
der miniche priest die i d' selbe
wüsti warer. Von alle sonentag
so kamet sie zu im. Von empfangen
den heilige fron lichnam x. von
siner hat. Von fugte es sich an
eme sonentag. Da die brude alle
kamet. Von die heilikeit wo im en-
pfinget. Da sach er emen engel
by dem altare stan. Der schreib et
glichs name an ein buch. So die
von so vil er d' heilikeit empfing.
Etlich name schreib er ab mit
an. Von nam d' gute priest vil
ebe war der name. die der engel
mit schreip. Von nam etlichen
nach d' mese. Von erfündelt gar
kürlich wß im. wie sin lebe oder
sin betrachtung gese got wo. Von
wat er gliche mit etlich had Jude
begriffe. Von seite ine da woz er
hatte gesehe. Von sagte sie alle
zu büße. doch mit solich beschei-
delheit. recht als ob er d' schuldige
we. Von da er ab darnach den
bruiden den heilige fron lichnam
gab. Da sach er ab den engel by
dem altare stan. Von schreib da auch
sre name als der andern an. Da
marckte d' heilige priest Pyamo.
dz die büße von die rülbe gewan
von ganz woz. Den selbe priest
flüget zu em zu sitheche also
sere. dz er wed' stan noch sitze mochte.

Wn da die brude nach in gewoheit ka-
 niet an ein sonetay. Wn In also kra-
 ben fuder. Da wurde sie von Imille-
 chem hertze beswet. Wn gar betrubt
 heid von sin große arbeit. Wn auch
 dz sie den heilige fronlichti yn herte
 empfangt. Da hieft er sich vff siner
 matthe für den altar trage. Wnd
 da er an d selbe stat em kleim wil
 gerulbet von gebettet. Da kam
 der engel. Den er auch vor bi dem
 altare hatte gesehe. Wn bot im die
 hat. Wn ruchtat In vff vo d end.
 In hat da was sin arbeit alle da him
 Er stut vff von knulbet für den
 altar. Wn tete dz heilige Ampt
 Wn tete auch den bruidn den heilige
 fronlichta vnse hre thun geyn of

Vo dem Einfaltige B paulo.

Als was ein munnich genant
 paul der einfaltige. Wnd
 was ein Junge der heilige watters
 Anthony. Vo dem paulo seit ma-
 ons vil hoher vn heilig Dingt.
 Des heilige lebes anefang frugt sich

Als was ein weltlich ma.
 Wn hatte ein eliche wyrtin
 die wat er zu ein zit by einem
 andn mane. Des erschraek er
 Wn erschamet sich also sere. Dz
 er sin gut vn hup hmd im hieft
 Wn tet geyn nyma d gleiche. Wn
 lieff wo beswerde von vo schame
 heimlich in die wuist. Wn vrrret
 dz er nit enwiste wo er was. 108

war er solte. Wn also vo geschicht
 da kam er zu der zelle sat Anto-
 ny. Wn da er v nam dz Anthony
 darinne was. Vo dem allz lat so vil
 seite. Da bat er im dz er im de weg
 zergte. Da mit er die sele mit mochte
 behalte. Wn sach Anthony dz er ey
 meiste gar einfaltig nature was.
 Wn spich. Du machst die sele wol be-
 halte. woltstu tun. dz ich dich
 hieße. Da spich paul. vnz er In hieft
 dz wolte er allz gne tun. Wn wolt
 In sat Anthony wsuche. Wn spich
 zu im. Stad hie stille von diser
 zelle. Wn bet contz dz ich h wid
 zu dir gange. Also gmg Antho
 wid In. Wn ließe In vor der zelle
 stan einen tag von ein nacht. Da
 stut er also stille. dz er vff den fuß-
 strappe ein emige tritt nie kam.
 bettede fliflich. Da lunge Anthony
 heimlich zu ein venster vff. Wn
 da er sinen rechte ernste ersach den
 tag von die nacht. Da gmg er h vff
 von furte In mit im in die zelle. Wn
 lerte In wie er solte worte mit de
 hende von des libes noturfft. Wn mit
 dem mude bette. Wn mit dem hertze
 gute betrachtung habe. Wn salt vaste
 vntz zu coesser zit. Wnd doch den
 hunger nym gebuße. Wn vor vo
 bruzem trincke sich huten. Wn
 wie dz wasser kalter nature ist.
 so vnt doch der lip da vo vber
 flifig of Wn da er In wol vnd
 wifere wie er solte lebe. Da gab

er in ein Celle in d' wüsti. wol in mal
vō seiner Celle. Wn hieß in da lebe nach
siner lere. Nu frugt es sich ems tags
dz zu Antonius dem heilige vatter,
kamet brüde die gar volkumes lebens
waret. Wn die wir nemeste in d' wüsti.
Wn vette mit emand von hohe vñ vō
götliche ^{sachen}. von der alte vñ d' milde &
vñ von den wissage. Nu woz Paulus
auch zu gese. Wn von recht einfalt.
da fraget er Antoniu vñ die andi
alt vette. ob got ee we da die wissage.
Ja beducht Antoniu. wie er gar vñ
vstandlich hette gefraget. vñ spr
schemte sich auch ein wer ist vor den
brüdi. seiner vñ endliche frage. Joch
wolte er in mit beswera. wā dz er also
zu in spich. Paul. gang vñd swig.
Ja wande Paul vñ recht einfalt
er solte in sin celle wid gan. Wn set
nym me gerede. wā er allz dz des
er hiesse. so vestillt hiet. als in
es got selb gebotte hette. Wn ging
wid heim in sin celle. Wn gestich
in etwe lang zit nie wort. Nu
wart dem heilige Antonius gese.
dz Paul mit nymia wolte reden.
Wn nam in wunder. wo vō er das
swige so vestillt hiet als lange
zit. Wn doch vō in mit woz ge
bottē. Wn da er in besante. da hieß
er in rede. Wn fragte in wo vō er
swige. Ja spich Paul. heiliger vatt
da ich zu angst bi dir woz. Ja hieß du
mich vō dir gan vñ swige. Ja gedacht
erst Antoniu. dz er als vñdlich

fragte ob got od die wissage ee werin
Wn er in hieß gan vñ swige. vñd da
vō ersthract er gar sere in in selber.
dz er die worte. die er in em gah zu
in hatte gestichen. als gar vestillt
behiet. Wn spich zu sine brüdi. Be
hiet. vñ nept war. Wn einfaltige
münnichs lebe. wāpnet vñser altes
lebe. dz avn so kume behaltet. da
vñs vō gotte wort gebotte. Wn er
die wort. die vñs vō vñbedacht
an die erde ~~vñ~~ enpfallet. als vesti
liche behaltet. Nu wolte in An
toniu furbas in recht gehorsame
weisen. Wn vñsuchte in in manchen
dinge dict vñ vil. Wn hieß in etwa
emen gantzē tag. wasser vñ emen
brunenzucke vñ an die sone schütte
etwa allz sin gewat strömen vñd
da wid büsse. Wn die korbe vñ zeme
entflechte vñ wid flechte. Wn vil
solich dinge die vñnoturftig waret.
Wn woz er in hieß. Ja konde er wed an
worte noch an werite. noch an gelerd
kein vñgehorsam befinde. Wn da von
so kam er auch in kurtze zite an hohe
volkumheit. Wn von sin volkumheit
vñd gehorsame. Ja seit der heilige
Antoniu den brüdi ein byschafft vñd
spich als. Wer balde zu volkumheit
welle kome. Er en sol nit sin selbs
meist sin. noch sine eige willen
volge. Wn noch dz. dz in ein gut
ding nit gut ducket in sinen sine.
Er sol nach den gebotte tun. vñd
nach den worte vñs hren in vñ.

Der da spich Ich bin darvorn vff ertrich
 ont kome. Dz ich mynen willen tu.
 Der des wille d' mich hat gesant.
 Wie doch ihu so wille mit we wider
 des vatts wille. Wa er darvorn vff
 ertrich kome woz. Dz er gehorsame
 pdigte vn lerte. Davo wolte er sis
 vatt aville tun. Dz ma nit wande.
 Dz er vngelorsam wolte sin. Vnd
 sid pope dis selb hat geta. so sit vom
 got vngelorsam. Vn vdamet vnse
 sele. wa von vnser eige wille gelpr/
 sam sient. **W**on sol vns hie d' heilige
 paul ein byschafft sin. Der von ge/
 recht gelorsame in gar kurtz zu/
 in so hohe volkumelheit kam. Dav
 got durch in wil me von gewaltig
 zeiche tete. In durch sinen meist
Antonin. Er kam in solich geist/
 lich gabe von gnade. Die d' **Antonin**
 nit mochte gesut mache. Die sante
 er zu **paulo.** Die wurdet da gesut.
Er hatte auch also grose zuvsicht
 von einfaltikeit zu gotte. Dz er em
 zit. da im wart bracht ein ma. d'
 hatte sin sine also ser vlor. Dz er nit
 nit ande tet wa als ein vnstuniger
 hut. Vn da **paul** em gute wyl vb
 in gebettet. Vn er nit gesut was
 worde. Ja tet der gut **paul** als
 die kinde. vn wart vngedultig ge/
 ge gott. von spich. Ich wil des tags
 nym nutz enbyssen. In machest
 in dan gesut. **W**ir horte auch
 vil mer von disem heiligen **paulo**
 gut dinge. Die hie nit gesthumbet
 stat. Vn gedencket durch die myne

ihu xpi. I aller deren. Die dis heilig
 lesen von den seligen altveten. mit
 phs von mit begirde ^{an} erbeitet hat.
 Dz also geordnet ist. Dz es an dem
 heilige **paulo** dem erste Emidel
 an valhet. Vn an dem andn paulo
 dem einfaltige vstet In gotes nam

**Von dem seligen Apt. Alme.
Mauro.**

Vornach da die geware gott/
 heit vnse hre ihu xpi. Die
 menscheit an sich hatte geno/
 me. Vn sich vff ertrich hatt erzei/
 get. Vn die Cristheit mit sine m
 kostbare blut hatte erloset von des tufels
 bande. Vn darnach von diser welte
 him wid zu sine vatt gesthed. In
 enwolte er sin kristheit on trost vn
 on hulffe nit h lassen. Er wolte in dri/
 erhande gabe vff ertrich gebe. Das
 eine woz die heilige zwolffbotte. Dz
 die in all der welte soltet kunden
 die gotliche gnade. Die got durch
 de mensche vff ertrich hat geta.
 Von wie ma in darvorn solte diebt
 sin. Dz sin dot wurde behalten von
 nit vlor an der menscheit. **E**r
 and trost vn helffe. Dz sint vn wa
 ret die heilige mentler. Die in blut
 hie vff ertrich vsgusstet. da mit
 dz ertrich rein vnd fruchtbar wt.
 Vn der tufel sinen gewalt vlor.
 wa so sie ye stercker von ie wester
 an dem glaube waret. vn frum
 klich in d' martel struttet. so der
 tufel ye siegloser wart. **D**ie

Dritte helfff. warēt die heilige buchtig
Die der welte. vñ dem tūfel. vñ in
selbes lip als angesigtēt mit bestige
des libes. mit waſte. mit gebett vñ
mit andēn gute wercke. Dz sie mit
vñ der kronē der mertler sint ge
schide. wā sie in dem wille vñ in
d' begūde stetlich warēt. Dz sie in
blut hettēt vñ gosse. ob sie die martel
hettēt funde. Vñ vñ den selbe
gotes dienerē. Da stūt ein schönes
licht. als der liechte morgē stern
glestet vor den andēn sterne. wā
er lūchtet also klar. Dz sin liecht schy
in all' der cristelicheit vñ gesehen.
Der woz als vñs sāt gregor sribet
der gute hre sāt Benedictus. Der em
anfang woz. vñ ein vñhab alles
flōsterliche lebes. Vñ wie nu sāt
heilige lebes anfang. vñ mittele
vñ vñgang woz. Wer das well wisse
der lese dz buch Dyalog vñ gregor.
Da wirt es in wol bewiset. wā
da sin vñgenūme heilig lebē sich
in allen cristliche richte z'preitet.
Da begūdent beide arm vñ richte.
edel vñ vñedel. Ire kint in brim
gē vñ befelle in sin hūt vñ lere.
vñ wātent sie vñ dz noch siner
heilige Regel. Die er vñ d' wissheit
des heilige geistes. vñ vñ sin heilige
hertze hatte gedichtet. vñ mit sin
hat geschribē. Wer die alle were
od' wie wil. Dz kan nymā geschribē
noch gesage. Da vñ sollet wir die

zale. vñ in name got befelle. Vñ
doch so wil ich hie vñ einem schribē
mit gewere worte. Der sin liebster
jung' woz. Als auch der vñdige B
Benedict in des lobes selber verjacht
für die andern vñ
Als nu hie vor an diesem buche
geschribē ist vñ dem gute hren B
Benedict. Dz in worder befelle der
lute kintē. Dz er sie zūge nach orden
lich d'ere. vñ nach der Regel. Vñ
andēn kintē. Da wart in ein kint
befelle. Dz vñ hoher art vñ gar
edeler gebürt. vñ den höchsten benate
gellecht woz vñ Rome. vñ woz ge
heisse aur. ein kint vñ woz jare.
Nu begūde der selbe jugling aur
in sinen kintliche tage also sere an
allen tugeden vñ vñkommenheit zu
legen. Dz in der heilige Benedict vñ
ganzem hren furbaß wūnetē in
enkeime vñ allem orde. wā er
ensach nit sin gluche an all' orden
hafftikait. Binen lip hieltē er in
also gross' strengē. Dz er beide frost
vñ hūze. wāste wāche als empluch
pflag mit stette. Dz es den heiligen
Benedict selbs avūder nam. Vñ
da er sin kintliche tage hatte vñflisse
Da wūgt er an em gewohēt in der
waſte. Dz mā dicke sach. Dz er mit
nier in d' wochē. wā zweis mal
pise vñsuchte. vñ die selbe tage
emēn herin rock an. Er woz also
scharpff. Dz er vñmestlich zu
liden woz. Wā sine strat kan mā

mit gefage. wa em bett stat die woz
 also. dz ma in selte ye/wo dem dz er
 em Jungelig woz. woz an sin alt. sach
 lige zu flaffe. wa dz er also lange
 stud. wntz des libes natur es mit
 me erlide mocht. Wn dan. so er es
 im selb wol wolte statte. so saß er
 zu dem flaffe keme wyl. Man sach
 in selte ye mit den andn brüder
 uff er stan. wa dz er vor d' metti
 alle zit vor an sin gebette woz.
 Wn dz er dicke wuffzug od' hundert
 psalmē od' den salter allen hatte
 vff gelesē ies we dan. dz er i also
 großem gtephere od' anstchwung
 keme. dz er da mit die selbe zit
 vtribe. **E**r woz auch also flüßig
 dz swige zu haltede. Wn an lesende
 die heilige geschriffte. Wn an andn
 gute overte. dz in der tufel i
 kem stude konde müßig wunden
 kypige rede. lichtevertige wort
 od' lache. wart an im wie ge/
 sche. Benstes gemütes. gütdiker
 geberde. Wn demütiges wandels
 woz er alle zit. Wo solicher Wn
 mang' tugede die an im woz. so
 hatte in der heilige watt Bndict
 also liep. dz er in. allen Junge
 brüdn zu em bischafft mit be/
 dachte wortē für leit. Wn sprach
 als. Wm habe by vnßn tage
 emen Jungelung gesche. Der in
 sinen Junge tage alle closter
 zucht Wn ordehaßte. also west/
 llich ergreiff Wn auch volle für-

dz ma möchte wene. dz er der vff/
 genomene alt vett emer we. Wn
 wie dz Mauro marckte dz er in da
 mit meite. Joch bewegt im sin
 hertze me enkein hoffart. wa dz
 er im selb an alle syne lebe dest
 streng woz. Wn wart auch vo der
 selbe tuged Wn andn tugede die
 an Mauro mit allex dz er liep.
 em Junger sat Bndict. er wart
 auch em helffer d' große zeuchē
 die sat Bndict dete. als ich hie
 sage wil. **I**n der closte emen die
 der heilige watt Bndict hatt gestift.
 Ja woz em münich. den d' tufel nym
 zu gottes dienst wolte lasē gestan.
 Ja wa ma gotes dienst ane vieng
 so hub er sich wff. Wn enriucht in
 woz er zu wort möchte ha. dz er
 recht vffginge. Wn da in sin apt
 vil darvū gestraffet. Wn er doch dz
 darvū mit ab liep. Ja kam er zu d'
Bndict. Wn klagte im ab dem mü/
 niche. Also kam d' Bndict eines
 tages in dz clost da der selbe unge/
 horsame münich imie woz. Wn gyt
 in den chor. Wn sach dz den selben
 münich. em tufel by der kette vff
 dem chore zoch. so er solte mit da
 andn bette. Ja sprach Bndictus zu
Mauro. dz woz mit im dar kome.
 Wn zu dem apt d' liep Pompey.
 Behet ir mit. over disen münich
 vff dem chore zühet. Ja mochtet
 sie den tufel mit gesche. Ja sprach
 ab sant Bndict. So bittet got. dz
 ir es auch werde sche.

Wn da sie gebettet. Da sach Maur[?] den
den tufel als Bndict. wie er den on
nich by der kuttē wff dem Chorloch.
Pompe der Apt. mocht In aber nit
gesehe. Da gab Bndict dem münich
güte streich mit em rüte. Wn vō
dem tage da floch der tufel vō Im. Dz
er der beste kloster münichē em wart
Pecht als d' tufel die fleige hette an
pfange. Wie sol nymā kōmen
zweifal hā. Maur[?] der wer em helff
d' Bndict an diesem zeiche. wā er
auch es sach. Dz er sine meisters gezüge
mochte sin. Jarnach em zit da
wz em Nuges münichlin by sant
Bndict. genat placid. ob' ei waff
gegange. Wn solte wasser in dz klof
bringe. Wn da er dz wasser wolte
schöpfen. Dz viel er in dz wasser. Wn
dz fürte In wol als vōre. als em bogen
geschesse mag. Dz sach d' Bndict in
d' Celle in dem gesichte des heilige geists
Wn rufft bald Maur[?] vñ pich. Bruder
Maur. lauff halbe. Dz kint placidus
wil uez ertrinke in dem waff. Zu hat
da nam placid sine sege. Wn lieff
recht gehorsam gar ernstlich. Wnd da
er an dz wasser kam. Da lieffer recht
darvff als an d' den erde. Dz er auch s
selbe wande. Wn gefrag dz kint by dem
hure. Wn zoch es nach In an dz lant
also dz er es nit wiste. Dz er vff dem
wasser ginge. Wntz er wid' an dz lant
kam. Wie nu dz wē. Dz dis zeiche
vō der heilikeit des heilige warts sant
Bndict wē. Doch ist es wol zu gliche
Dz Maur[?] vō recht gehorsam auch em
helff sine meists an dem selbe zeiche

wz. wā er noch mer zeiche beging. da
Bndict sin meist nit zu gese wō. als ich
hie sage wil. AB wō In dem salben
lande. em gar richen vñ edelen hre. d'
hatte d' Bndict In gross' liebe vñ wun-
dikait. vō sine wff genome heilikeit
wege. Da hatt In auch sat Inductus
in gross' liebe. Wn sin rechtung vñ
erben ewelich' lebe. Nu fugt es sich
em zit. Dz des selbe hren frawe ems
kndelis genat. Wn in dem kint bette
da für der tufel in die fraw vñ in
dz kint. wā In mübe sere die liebe
vñ die trülbe die d' Bndict vñ
der hre zu em and' hette. Nu wōt
des hren Jam' vñ sin frunde vñ
darzu all der gegin also gross' leit
Dz es vnsegluch wō. Wn doch so für
er balde mit grossem Glaube zu d'
Bndict. Wn klagte In sin grossen
hertzeleit. Wn bat In durch alle trülbe
vñ liebe. Dz er mit In heim füre.
wā er enhatt kēnen zwifal. em
hilffe In wol vō sin beswerde. als
er auch magem hette gelholffen.
Da wart d' Bndict gar Inmliche
mit In wemē. Wn für mit Ine.
Wn erlofte die frawe vñ dz kint vō
dem tufel. Wn machte dem hren vñ
allen sine frunde grosse freude.
Nu wōz Maur[?]. wā sant Inductus
vō dem Clof für pfleger vñ
meist' vñ allz Clof. Wn tot nā
auch durch In. wō er gebot. recht
als es d' heilige wart Bndict selbe
hette gelheffe. Also fugte es sich

In der zit da sāt Bndicty mit dem
 hre w3 gefarn. Als hie vor gesaget
 ist. Dz Maur mit den brüdñ zu vel
 de w3 gegange vñ korn snitte. Vñ
 da sie zu none zit zu dem Ambiß
 wid gmgē. So kumet em mā vñ
 sin wortm. Die hatte em knt. Das
 w3 etwe vol vare alt. Dz w3 lane
 geborn vñ ein stume. Dz es alle sin
 tage nie fußtritt getet. nach vñ
 wort gepf. Vñ da sin vatt vñd
 mit Mauru vñd die münche ge
 salhet. wā sie villucht D Bndictu
 da suchtet. da gedachtet sie an die
 zeiche. Die Maur mit sāt Bene
 dute hatte geta. beid an dem kide
 i dem wasser. vñ ande zeiche die
Bndicty beging da maur bi w3.
 Davo leitet sie dz knt für In. vñ
 vietet beide für sine füße. vñd
 schrubbet In an mit großem weme
 vñ Jam. vñ sprachet zu In als.
O we Maure getrubt gotes knecht
 vñ em Jung des heilge wats sāt
Bndute. erbarne dich vñ vns.
vñ hilf vns vñ vnser arme knd
wā vom haben keme zwifel. wos
 du got bittest. er gewē dich In.
 durch sin vemes lebe vñd durch
 die heilikeit des mltē wats sanct
Bndute. Da erschraek er gar sere
vñ wolte han geflohe. vñd schrey
 mit lut stymen. sprachete. O we
Ich bin em sünd. Ich bin mit em
 solich mā. Der sich solich wercken
 sol an neme. Dz ist em wert der

Zwolffbotte. vñ and volkumen lute.
Da hieltet In beide der mā. vñd
 die fraue sine füße also sere. Dz er
Ine mit entrinen mochte. vñd
da er sich vast avete. Da batet In
 die münche alle. Dz er got bete
vñ dz knt. wā sie erkante vol
 sin volkumē lebe. Da mochte er
 den brüdñ mit vol vñzihē. vñd
 gmg In den Chor für den altā
vñ tet em andechts gebett mit
gmutliche weine. vñ da er lange
gebettet. Da gmg er In vñ nam
 die stale die er vñ hettelale er des
 selbe vares w3 gewihet zu dem
ewan. vñ knidbet ind für. Das
 steche knt. vñ spich als. hre ihu x.
Ich ermane dich der wortt die du
zu dmen Jugñ sprach. ffürwan
sage ich vch. wos in i vñ gebett
 begeret. Dz glaubet dz es vñ ge
 selche. Als erzeige auch hre a
vns dine gnade dmen vnwin
digen knechte. vñ lasz stete die
 selbe wort. vñ da er dis gepf.
Da nam er dz knt bi der hant
vñ spich. In dem namen der
 heilge drifaltikeit. stad vñ In
 füße. vñ lobe got sin gnaden.
Bu hat stad dz knt vñ vñ gng
vñ lieffe gar schellich. vñ spich
Ich gesaget I der schöpfer
 all creaturo vñ on ende gelobet.
I mich gesut hat gemachet
 durch die heilikeit des heilge
 wats Bndute. vñ durch sinen

heilige Junger Mauru. **W**en da fact
Benedictus wid' her zu dem klost' kam. vñ
erhorte w3 got durch sinen liebe Jung'
Mauru hatte geta. Ja lobte er got gar
flüßlich. vñ hatte in i großer ere.
vñ int für einen Jung'. er hatt in
für einen vollkumene man.

Darnach der zu da diß allz
beschach. Ja kamet gar erber
botten zu fact Benedictus. von vren
lande gesat. wo ein heilige Bisthoff
mit dem name Berthegram. von
ein stat in Gallia dem lande. Die ist
geheisse Zynand. vñ lit i des kün
ges gewalt wo francien. Ja
der selbe Bisthoff Berthegram her
horte den heilige lünde Benedictus
die da vñ alle Criste küngrich gyt
wo sin orde vñ wo sin klost' zucht
vñ wie dz wo Rome. vñ von vil
andn lande. edel vñ rich. zu sin
lere komet. vñ wo den klostn die
erbulbere. Ja saute er zwen der
erberste vo sinem Bistum dar. ey
nen chorhren d' hieß flodegarid
vñ einen leyen. der w3 vicedomi
vñ allz Bistum. von hieß harde
rad. Die zwen sate er mit gar
edelem kleid vñ auch mit erbm
gesinde. vñ enbot Benedictus. dz
er in sendte sin münche etwie
magen. die den orde wol kündet
halte. vñ auch vollkumens lebens
were. den wolte er ein klost' statt
geben wo in all beste gefiel in

alle Bistum **I**n d' selbe zit. e. dz
die botte zu fact Benedictus kamet.
Ja erzeugte in got ein zwei dig.
als S. gregor in Dialogo schrebet
dz eme w3. dz er in des selbe ja
res wo disem eliede zu den ewige
fröid wolte neme. in sin rich. dz
and' w3. dz er wo sin vborzene
vnteil vñ götliche gericht. Das
klost' Cassiu wolte gebe in den
ungleichige heide gewalt. dz die es
zstörten. vñ doch die münche vñ
allz dz gesinde dz zu dem klostern
gehorte. durch sinen wille vñ
durch sin heiliges gebett solent
genesen. **W**en wie nu dz we. dz
er d' ewigen freude sicher w3. Ja
gehüb er sich doch also conlidliche
vñ so vñtröstlich vñ dz klostern
dz es vñseyllich w3. **W**en da er ein
nachte i diser beswerd w3. vñ got
flüßlich hatt. ob es sin heilg' wille
möchte gesin. dz er die vnteil wer
wadelte. Ja troste er in mit sin
götliche styme. **W**en spich zu in
als. **W**en my gemunter vñ vñwelt
Benedictus. laß dm trurikeit vñ dm
beswerde vñ dz klost'. wa w3 nu
göttliche fürsichtikeit zu eme mal
gesetzt. dz sol auch vñwandelb'
blibe. doch soltu wo myn göttliche
guti emen trost habe. dz ich dz
klost' nach der zstörung. ^{vñ} nach dm
lebe emen höhern grad setze wil.
durch dinen flüßigen dienst **I**n des
klost' bulbe. vñ an vollkumene psonen

I Davo recht als ein liecht. recht
 geistliches lebes vn̄ vollkum̄n̄ lere
 lüchtet v̄ allz̄ lat. **W**̄n̄ da er disen
 trost empfing. Da ergab er es got
 v̄o ganzem hertze. **T**̄on̄ darnach
 da die botte des Bischoffs Bertheg
 zu im kam̄t als hie vor ge-
 faget ist. Da besāmet er alle sin
 brüder schaff. **W**̄n̄ leit in̄ die bot-
 schaff v̄or. **W**̄n̄ gewiel an Maurū
I der darzu gut w̄e. **I**z er in̄ **I**z
 frönde lat̄ füre. **Z**u hat da der
 heilige w̄att Bndict genat̄ Maur
 da fiel der Couent all̄ w̄ir in̄ mit
 weinē. **W**̄n̄ mit Amilickem leide
W̄n̄ sprach̄t als zu im. **O** lieber
 v̄n̄ heilig w̄att. **I**ent erbe vns mit
allz vn̄ser trostes. **G**id̄ du got geküdet
 hat. **I**z er dich vns v̄o h̄rney well
 nemē. **S**o habe wir alle vn̄ser ge-
 dinge v̄n̄ vn̄ser trost an Maurū
 geleit. **S**en du v̄o Kindes wesen
 hast erzoḡt. **W**̄n̄ der auch ā allem
 vollkum̄enē lebe für vns allen
 erschienen̄ ist. **S**em̄ v̄n̄ auch ^{v̄n̄z her} an
 sin̄ stat̄ gehorsam̄ sint̄ gewesen
 wo du mit zu gegēt w̄e. **W**̄n̄
 da der Couent dise wort gar
 kleglich zu im gesp̄ich. **D**a ant-
 wurt̄ er in̄ gar milicklich v̄n̄
 sich als zu in̄e. **O** lieben myne
 brüde. **S**olt̄ yemā darv̄n̄ besw̄de
 ha. **I**z solt̄ ich. wā ich von̄ woch
 kirtlich̄ scheide müß. **W**ā aber
 in̄ der heilige leter **S** Paulus
 schreibet. **I**z brüderlich̄ liebe. mil-

tikeit sol̄ habe. **S**o solte auch wir
 milikeit zu ein̄ and̄ habe. **W**̄n̄
Inen er zeiḡt die in̄ noturffrig
 s̄it. **W**̄n̄ die in̄ v̄o vns begeret.
W̄n̄ s̄ont mit allei vn̄ser nütze
 an sehe. **W**̄n̄ s̄ont auch ander
 lute noturfft an sehe v̄n̄d be-
 dancke. **W**̄n̄ Davo solt̄ er woch
 enthabē v̄o v̄l̄m̄ leide. **W**ā
 der milte got ist wol des gewal-
 tig. **I**z er woch nach mynem tode
 v̄n̄ Maur h̄m̄ fart. **B**esser leter
 v̄n̄ w̄iser erklicke v̄o diser s̄ame-
 nung. **W**on̄ w̄elch̄ beschaffte v̄n̄d
 heilgem̄ lebe. in̄ zu merem̄ lone
 möget̄ come. **W**̄n̄ solket̄ vns auch
 da für h̄uten. **I**z vns **I** leidige v̄it
 da mit v̄t̄it begriffe möge. **I**z
 wir da v̄o v̄t̄it beswerde haben
 da mit and̄ lute grossen nütze
 ā der sele gew̄nen̄ mügent.
Al̄ wir. **I**ne zu einē mal̄ ge-
 einbert̄ s̄it in̄ recht̄ brüder-
 lich̄ liebe. **D**ie en̄sal mit die v̄ri
 des landes v̄o ein̄ and̄ scheiden.
Wā wir solket̄ alle zu mit̄ de
 Inren̄ mensche ein̄ and̄ an sehe
Iz ist die lute sele die da nach
 got gebildet ist. **T**̄on̄ da der
 milte w̄att Bndict die brüde
 getroste mit disen worte. **D**a
 gab er Maur iij̄ brüde von̄
 dem̄ quent. **D**ie er wiste wol
 k̄m̄es lebens. **D**ie mit in̄e
 solket̄ gan̄ in̄ **I**z v̄re laut.

Sein name waret als Biplici. Anthoni. Constantin und Felix.
Wn da er die wif dem guet genade
Da spich er zu Mauro wn den selbe
sinen geselle. O liebe brude. die
awir nu darzu habe erwelet i dz
fröinde lat an gottes werck. G
sette in geistlich volkumheit.
Wn festent alle hertze an gotte.
Wa wissent. so ir ye me arbeit
und gehorsame hat wn der lute
heil. So will lon ye me wort gotte
wahret. Wn sol uch mit beswere
my hm scheide vo diser welt. wa
wie dz n. dz der lip der erde werd
befolle. So will doch my geist
mit d' helffe wif hre ihu xpi
by uch in allen ubh sache my. C
Wn da er dz gespich. Da kufte er
Mauro und sine geselle. wn gic
er wn all Couent mit ma vntz
an dz Clost^{er} tor. Wn gab er ma
sinen sege. Wnd befalch sie des Bis
schoff botte gar fließlich. Wn schied
da vo em and mit manige trehen.
Als gicget sie vo ir walt her
mit. Als Abraham. In em fröinde
lat. Wn die erste nacht hettet sie
In em fröinde dorff herberge. Dz
horte an dz Clost. Dar hatte sant
Bndict^{us} zwen brude vor hm gesat
Dz ma sie da gutlich wn wol en
pfinge. Wn da sie dar kamen. Des
selbe nachtes kute gott dem heilige
Bndict^{us}. wie es Mauro und siner
geselschaft solte er gan. Wn nach
wie manig Jare er vo dis' welte

solte scheide. Wn da Mauro wn sin
geselschaft frü nach d' metten
sich ab' vff die wart bereitet. Da
kamen zwen brude. die hett ma
Bndict^{us} nach gesat. Honorat^{us} gar
em gut man. Wn Felicit^{us} em se
liger Jungelng. Der woz Mauro nach
sipe. Wn da sie die zwen ersahet.
Da wurdet sie wol erfrowet. Wa
sie waret sicher. Dz In d' Bndict^{us}
ine etlich hande botschaft nach
hette gesant. Wn da sie em and
brüderlich gegrußet. Da gabet
sie Mauro em gar schöne büchse
vo helffenbein. Die In d' Bndict^{us}
hette gesat. Da woz In gar edel kram
dru stücke des heilige Cruizes. Wnd
des gewades der hm lische Künigin
Marie. Auch des matels d' Stephas
Wn des gebemes sant Martins. Wn
ander heilige da by. Wn gabet In
ab' da vo sant Bndict^{us} eme brieff
den er selbe mit sin hat hatte ge
schriben. Wn woz die geschriff als
Enphah gemunter my brüder
die künste gabe vo mir. Die doch
em gezeugnis so wiser ganzte
liebe. Wn auch du wn dinen ge
verten so em schirme und em
sicherheit vor des tufels schloffen
vn allem sinem anlauffe. Da
du wn dine geselle gestn vo uns
schiebet. Da tet uns gar vo sin
gnad kute. Dz du nach sechzig
Jare. von der zit dz du schiebe
vo dines walt huf. Solt mit

groß freude hm scheide in die freude
dins hre. Als ppter vns hre idem
ew. smen getrubbe knechte hat v
heisse. Von tu dm da bi kut. Das
sich der tufel vff den weg hat
beret. Dz in vil arbeit von im
müset. lide vff der farti. Von dz
in kum zu ein clost stat kumet
vo des tufels Irrtum. Von doch
solu sicher sin. Dz dich noch dme
geferrte gottes erbarmhzeit
mit enlat. Die fart werde vch
nütze. Von er füget vch ein clost
nach vbm nütz. Von nach smen
lobe. Got p mit dm vff dem
wege. Von dm behalt nach dsem
lebe. Von da Mauro den brieff
gelaß. Da seit er smen geverte
die botschaft. Von woz auch gar
vo hertze fro. Von die lieplich v
manig des heilge watts sant
Bndictē. In nach hieß er wid
die obgenaten zwen brude zu
sant Benedictē gan. Von für er
mit smen gefelle den iiii brüdē
Von mit des Bischoffe Berthege
mi botte für sich in dz frönde
lat. Von an dem fußzigeste tag
Da kamet sie zu ein stat. die ist
Wertellis genat. Von da der
Bischoff von die Chorhēn von
der selbe stat enhortet. Dz sie
die botte von die mündē vo sāt
Bndictē wareet. da wurdet sie
gar enlich von lieplich empfangē

102
Von behübet sie da zwen tage. Dz
sie nach also mang tag werde ge
rülbetet. Ja begüdet die wortt
die Ine sant Benedict gewisagt
hette an Ine volfüret werde. wie
sie der tufel vff der wart würde
Irrē mit mang sache. Wan
des andē tages als sie dar come
waret. Ja ging des Bischoffes
Berthegrami Vicedomin. Der sie
In dz lant solte führen. vff einem
hoch gemüerte huse als ein turn
von wolte schauwe. Dz beide die stat
von dz Bistum Wertellis. Ja Irrere
In d tufel. Dz er viel hunder sich
abe an die erde. Dz im all im dip
also sere zerbrach. Dz mā in dem
lylache zu same müste bnde. Ja
hüb sich große klage von einem vo
Mauro von vo sine brüdē. Von vo
alle frem gestinde. Von aller meist
vo des Bischoffe Chorhēn Flodagari
der auch mit auch mit dem selbe
Harderado. woz zu sant Bndictē
gesāt. Von also laget sie da vnzehē
tage von woltat vo im mit come
wa sie wartat alle tage mit andē
wa sine todes von smen begrebtē.
An dem vnzehēde tage da kam et
artzat von spich. Man solte im den
rechte arm von die schultern abe
hawē. Ja gehüb sich Flodagari
der Chorhēn gar wbel. wa In dz
bedachte. So mā im vil martel
getati. so möcht er doch nit genesē.

Wan anwolte im den arm mit laßen
abhande. **W**an des selbe nachtes
da man erkennen zwifel hatte. d'
slechte **harderad** wer morne tot.
Da ging **flodegari** in die kirche
da **maur** vor dem altar an seine
gebett lag. **W**an schreyen vñ weinet
gar kleylich. **W**an bat in. dz er **har-**
derado mit sine heilige gebett.
zu helffe kom. Da begude **maur**
mit im auch gar innlich wein
nen. **W**an er hatt **harderadu** ser liep
Wan wie er nach der wolte wirdit
gar edel w3. **D**o w3 er ab noch e/
deler an all demütikeit vñ an
all geistlich tugede als vil ein
wellich man solte han. **A**uch
w3 **maur** gar beswet. dz sie sich
vff der wert so lange begudent
sime. **H**erom so leit er sich in
Crutz wise für den altar. **W**an betet
ein langes gebett mit mange in
nuelichen trehe vñ süßze. **W**and
da dz gebett w3 vollendet. Da nam
er die helffe beim büße ab dem altar.
Aie im sin heilg vatt **benedict** mit
drien stücke des heilge crutzes vñ
mit andm heilum hatte gesat. **W**and
ging mit **flodegario** zu dem sicken.
Wan nam ein stücklin des heilge crutze
vff der capze. vñ bestreich im da
mit allen sinen vserte lip. **W**an spich
zu got gar andechtilich disa wort.
Here schöpfer all creatur. Ich mane
dich. dz du durch allermestlich creat
erlostig. **I**men eingeborne sun **ihm** p.

sante st vff ertrich. **I**empfangt vñ
vñ **maur** vñ die des heilge geistes vñ
gebore vñ dem reine künste libe der
ewige meide **marie**. **W**an darnach
vñ in töliche sichten vñ vñ
wunde heilte an disem gegenw
tuge heilge holtz. **W**an but dich dz du
durch die krafft des lebendige holtzes
disen slechte woldest ermere vñ allen
sinen arbeit. **Z**u hat da **maur**
disa wort gespich. Da brach **harde-**
rade den lip an drien stette vff. **W**an
wan er allen wo sere also swartz w3
als ein kol. Da begude dz blut an
drien stette vff walle. **W**an begude
sin hut avysen. **W**an die zbrochne
beine vñ zu same walle. **W**an gluch
in der selbe stuch da stuch er vff. vñ
w3 genesen an alle sin libe. **W**and
da **flodegari** disa große zeiche ersach
Da begude er wo froide weine. als er
E wo leide hatte geta. **W**an schrey mit
luter stime. vñ lobte got wo himelbrut
vñ den heilge vatt **benedictu**. **D**er
bliche vñger hatte erzoge. **W**an in w
lant gesant. **D**urch die got so große
zeiche tet. **W**an da frui disa more i
die statt erschall. dz **maur** den
mit sine heilge gebett hett her
neret. **I**en ma des selbe ^{trage} **maur** wade
begrabe. Da wart ein großer zu
lauff wo arme vñ wo vñ. **W**an
mit alle begnigt sie. dz sie dis
zeiche hattet gesche. **E**s beduct
auch wñliche dz er dest selig wñ

Welch Maur möchte gefehle. od^r
sin gewat berüre. Doch behielt
er sin gewöhnliche demütikeit. W
entsette sich der lüte gesicht. P
er meist möchte. Wñ sp^{ich}. Dese gnad
die got durch die krafft des heilige
Crützes hat geta. Die solte man
siner göttliche maere krafft bilich
viehe dan ein tödtliche mensche
Da gmg Harderad^r für Maur
den heilige Apt. Wñ bat in. dzer
noch emen tag bliebe. Wñ dz er
zu allen kirche gmg. die in d^r
stat Vercellus weret. Wñ got W
die heilige die da gnedig weret
lobte in gnade mit opfer Wñ mit
gebete. Dis tet Maur durch s^r
gebett gar gne. Wñ er mynet in
w^o gantzen hertze. Wñ die trulle
Wñ fürderung die er zu dem orde
sat Bndicte hatte. Darnach
am fuftzende tag. da furet sie
w^o Vercell. Wñ kamet an dz
gebirge. Wñ fugt es sich dz sie
emen gar enge weg furet vff dem
gebirge. Dz ein knecht. der hieß
Ger ab dem roß viel. Dz in em
kein ab brach also sere. Dz die
beme durch die hut roß gmg.
Des wurdet sie alle gar sen
süet. Wñ da en w^o wed huf.
noch lüte. Wñ noch kein gemache
dz sie dem knecht dhemen rat
mochtet getu. Da gmg d^r heilige

103
Apt Maur dar Wñ knubber für
in. Wñ nam dz zbroche kein i
sin knote hat. Wñ tet mit d^r
rechte hat des heilige crützes
zeiche darob. Wñ sp^{ich}. In dem
name des almachtige gotes
stad voff gesund. Wñ volfüre
vns dmen diest. Dar zu dich
vnsen heilig vatt Benedict⁹
hat benemt. Zu stat da stud
er voff gesund. Wñ w^o3 sin bei
also gantz. als ob im nie nütz
wer geworden. Wñ fur frolich
mit gne gege dem lande idz
sie avalten. Wñ kamet sie in
die stat da sant Maurici mit
sin heilige he er blut v^o gussen
v^o den name vnser hren ihu
xpi. Wñ auch da rübet mit d^r
selbe heilige gesellschaft. Da gmg
der heilige Maur mit allen sine
goverte in dz münst. Wñ wol
tet got lobē mit grem gebett.
Wñ auch die heilige marteler
bitte in gnade. Nu lag ein
blinder vor de münter. den
w^o sin mit libe blint gelovē
w^o3. Wñ bat dz aln usen w^o den
lüte die da roß v^o in gmg.
Nu tet er als d^r blind zu the
richo. Wñ fragte. wer in das
münst da komē we. Da sette

Im ein der ores gesundes woz **les** we
Maur ein gar heilg münich. vñ ein
jung fant **Benedict**. Von da d' blinde
d' **Benedict** horte nenen. Ja stund
er an dz by stelle vñ wartet vff in.
Von da **Maur** mit sin gesell schafft
vff d' münst' ging. Da viel d' blide
für in vff die erde. vñ sthrei gan
lute **Maur** an. als sprechende. **O**
Maur heb gotes knecht. Ich be
swere dich bi disen heilige martlern
die in heiliges blut hie hat ver
goffe vñ gottes wille. vñ bi dem
name vnser hre ihu xi. vñ d'ns
heilge meisters **Benedict**. Des heil
keit vñ lop in allen lande firtreffet
dz du mir vñ got eröbest. dz ich dz
klare licht mög gesche. dz got all
welte zu froide hat geschaffen.
Ja stund der heilige **Maur** stille vñ d'
hieß in vff stan. vñ fragte i. wie
lange er blint we gewesen. Antwort
der selbe **lyn**. also woz er genant
Ich bin blint gesin vñ m' mit
libe. vñ enweiß wie kem d'ng ge
schafft ist in der welte. wa nach
sage. Der heilige **Maur** fragt in
ab vñ sp'ch. Sag mir. wie lange
hastu die heilige merter hie gesuchet
Antwort **lyn** d' blinde. es ist i
dem zwölffte jare. dz ich alle tage
her gan. vñ sie in gnade bit. vñ d'
auch dz almuse. Ja sp'ch d' heilg
Maur. O heb früt. wenestu nit

ob es gottes wille we dz du geschehst
dz du die heilige merter. die in
blut durch sinen heilige name
vñ goffe hat. Imöchtet du d'ng ge
sicht wol eröben. Du solt andech
tlich vñ flüchlich dise gnedige
heilige anruffe. wa me ist solich
weret zu tun. vñ nit cons. wan
sie wed' swert noch kem' slacht
martel vñ der liebe vnser hren
ihu xpi mochte gescheide. vñ d'
d'wo ist auch ore helff allen den
beret. die sie mit ganzem ernst
anruffet. Von da **Maur** dise
wort gesp'ch. kerte er sich vñ b'
vñ wolt vñ in gan. Ja er schrey
der blinde gar ein mercklicher
styme. vñ beswir in noch da by
gott vñ bi den heilige mertern.
vñ bi sine meist' **Benedict**. dz
er vñ in nit ginge. dz er in
sin gesicht gehülffe. Ja beynde
Maur sine geselle gar flehlich
bitte. dz er got vñ in bette. Ja
en mochte **Maur** beide vñ irer
bette. vñ auch vñ erbernde
die er vñ den blinde hette. dz
nit me vñ zihē. vñ greiff in
an sine ange die vñ trehe gar
nasse wartet vñ vñ. vñ sach
vñ zu himel mit adechtigem
hertze. vñ anacht in da dz
zeiche des heilige crützes dar
vñ. vñ sp'ch. **Ihu xpi**. Der em

behalt ist all creature. **W**n d' auch
 ein gewares liecht ist all mensch
 heit. **D**an diese welt wart geboren.
 Der müße dm dme augē er lichten
 durch die heilikeit smes namen
Wn durch die heilige merkel
 die hie zu gege sint. **Z**u hant
 da Maur diese wort gespēch. **D**a
 floß dem blinde vil blutes vō den
 augē. **W**n an stett darnach wurd
 sie im klare. **D**z er vollklich den
 tag vō der sonen schim gesach,
 als ob er nie blind wē worden.
Wn vō groffen frōide da hūb er
 an vō sang mit em frōlichen
 styme. **D**en lobsang. Bndicate
oīa opa dñi dño. **W**n sang **W**n
 auch ganz vō. **W**a er hatt den
 salter allen vō gehörte gelernet.
Wn der andē zet etwe vil. **W**n
 da diß groffe zeiche erhöret wē
 in der stat. **D**a kamet beid arm
 vō richē. **D**z sie den heilige Maur
 gesche. **W**a sie erkantet lynun
 den blinde wol **D**z er blind woz ge
 bore. **W**n batet Maurū **D**z er wber
 sie tete smen seife mit sm hat.
Da gab er me smen seife. **W**n spēch
 zu me als. Bndicat vob dñs ex
pon. **N**ich gesegē got d' hie. **D**er
 da wonet in pon. **D**z in alle abb
 tage sehet **D**z gut in d' himlistē
 spēim. **D**arnach gab Maurus
 d' heilige spē. lyn dem blinden

em gebott. **D**z er wntz an sm ende
 an d' stat bliebe. **W**n den heilige
 merkelern da siete. **D**z gebott be
 hilt lyn. **W**a er bleip da vō d'
 lernet **D**z er priest wart vō d'
 Chorhē zu dem selbe münstē.
Wn da Maur nach xl. Qaren
 darnach starp. als diß büche
 hie nach wot saget. **W**n etliche
 brude nach sm tode wid' zu sat
Bndicte Closter warē woltent.
Wn zu dem selbe Bisum kamet
 da sant Maurici vō sm heilige
 gesellesthaft lit. **D**a fundē sie
 den selbe lynū in groffen alten
 lond in em gute leben.

Wn hūbet sie sich ab fürlaf
 vō die wart. Maur vō d'
 sme gevertē. **W**n kamet emes
 abedes in em dorff **D**a enpfn
 get sie herberge in em huse
 nahe bi em kirche. **W**n nahe
 bi dem selbe huse. woz em mā
 kurtzlich tot. **D**er hatt em vōm
 fin vō emen sun gelafē. **N**u
 frugt es auch kurtzlich **D**z der
 selbe Qingling als sieche wart
Dz er qwen tage on rede lag
Wn **D**z mā mit andē wartet
 wān wā qm die seie vō dem
 libe sthede. **W**a nu d' frowe
 kurtlich in mā tot woz. **D**ond
 auch in sun an dem tode lag

Da wo er klage vñ wes Jamers also
vil. Daz sie all in nacht büren gar sen
erbarmet. Da wolte d' heilige ma
Maur' sin gewönlich gebett für den
mette spreche. vñ stut heimlich
vor d' mette zit vff vñd gmg
emig in die kirche. vñ ließ sine ge
felle rüben. vñ da er wolte bette.
Da entfond er nie zu gebett kome
vor der frauē klage vñ geschrey.
vñ da nu er klage nit wolte ein
ende nemē. Da gmg er vff. Da die
gefelle laget. vñ awachte heimlich
Simpliciu. der brüder ein. vñ be
tute im dz er mit im in die kirche
gmg. Simpliciu stud balds vff. vñ
gmg im nacht. vñ wande er wolte
in etwz heisse. vñ da sie in die
kirche kamet. Da spöch Maur' zu
Siphio. O we mich erbarmet
difer arme frauē trehen gar in
müthlich. wem sollet den almec
tige got bitte. dz er in zu helffe
kume. vñ als tet Maur' mit
Siphio ein gebett. vñ gmgent
da heimlich in der frauē huß.
vñ da sie für den Jungling kamē
der weder sach noch spöch. Da hüb
Maur' vff sin antlitz zu gotte vñ
spöch. Hre ihu xpeonser behalter
vñ onser trost. Ich ermane dich
dm' erbernde die du vñ die witt
we hettest. Da ma iren sun toten
gege dm' trug. vñ du sie mit
dinem görluche münde trostest. vñ

in den sun vñ dem tode erblicket
Also kum auch difer arme witt
zu troste. vñ gib iren sun gesut
heit. Da er diese wort gespöch
Da gmg er mit Siphio wid' vff
vñ hieß sine brüde awette. vñ
sungen die metten. vñ vñ ein
kleine wyl. Da begude d' Jungling
vff selte. vñ rüffte sin müter
vñ troste sie. als sprechende. O
liebe müter. laß dm' weime sin.
wa es kam ein heilig gottes
knecht nechten her. den erbarm
tet dm' trehe also sere. dz ich
vñ sinen trehe vñ gebette. vñ
den helle grūd erlöset bin. Da
spöch die müter zu irem sun. O
kint myn. er waz ietz kurtzlich
hie. vñ bat got vñ dich. Wt
ist in der kirche die metten
singede mit den andy sinen
genosse. vñ da das der Jung
ling erhorte. Da stud er also
snellich vff. als ob er nie
sieche aver worde. Der lieff behed
in die kirche. vñ er kate zu
hat Mauru vor den andy. als
er in hatte gesche da er vor
gerichte stut. Er viel im vñ
sine füße. vñ schrey mit huter
styme vñ spöch. O we Mauru.
lieber vñ getrübb' gotes diener
der du mich mit dinen trehe
erlöset hast vñ dem vrtel. dz
vñ mich soke sin.

gesprochen. Tu bist der mich wo der
 wunst zu dem liechte hatt erbette.
 Da diß heilig mer erhöret wart.
 Da kamet gelauffe alle die da wa/
 net. mit großer begirde. Dz sie de
 heilige Mauru geselhet. Wn war er
 für. da woz diß zeiche. Wn auch
 ande die got durch in hatte geta.
 vorhin dar kome. Wn als dz wo
 stette Wn von dorff. Die lüte mit
 großer schare in engege gmgert
 Dz sie in geselhe / Wn sinen heilige
 sege enpfinge. Wn der Ynglig
Elu. also woz er genat. Der da er/
 löset woz wo dem tode sele Wn libe
 der vgaß nit woz er hatte geselhe
Wn gehoret. Wn wie es Wn in
 woz ergange. Wn wart ein mü/
 nich i ein Clost. heisset lrenesi.
 D Bndicté orden. Wn wart i ein
 volkumie lebe funde. wa er trug
 die remerliche gesichte die er vor
 geselhe hatte da er vor gerichtete
 stut. an sin hertze. Wn i sin ende
M Da furet sie ab von tag
 zu tage furbaß. Wn da sie
 waret gefare wo der Epyphane
 Dz ist der tag so ma begat. Dz
 die heilige dry künige unsern
 hren wifete oder zeigte. Wn ma
 nept den zwolffte tag. Wn i
 nahe zu den ostern. Da kamet
 sie an dem grüne dunstag vff

ein Bistum. Dz ist geheisse An
thysiodores. Wn als sie da selbe
 in ein stat zu herberge ware.
 Da hort Mauru sage. Dz ein
 gar heilig Apt. da nahe br ein
Clost we. Der wer geheisse Ro
man. Wn da Mauru dem me
 nachgmg. wer der Roman we.
 wart im geset. Dz es der we
 der dem heilige Bndicté was
 bekumie. Da er zu dem ersten
 wo der welte floch in die cynod.
Wn im auch den orde münich/
 liches gewades Wn lebes von
 erste gab. Wn dem selbe Romao
 wart kut wo gotte geta. da er
 in sine Clost woz. Dz er i ein
 vres lant solte gan. Wn solte
 da wil sele got gewynen. Wn
 hie er sich vff mit sine Aptes
 vrlap. Wn für in Dalliam dz
 lat. Da auch Mauru him woz
 gesat. Wn stifte da ein Clost
 dz ist geheisse. Font regis.
 Da manig heilig münich got
 sine dünde. Wn woz auch Ro
man in ein also strenge lebe
 waket. Dz sin lip nit me wo
 alter mochte. Wn mer
 woz der heilige Mauru gar fro Wn
 bat sine gewerte harderadu
Wn ffloedegarnu. Die in vnd

seine brude in dz lat furtet. dz sie
zu dem closter furen da Roman
inne w3. vñ die heilige osteren bi
me were. Des hat er sie all meist
darvñ. wa er hatt groÙe begird
dz er den vor sine tode gesehe. Der
sin en heilige vñ liebe watt Bene-
dictu halff. vñ in spise uij jar
in dem stein der Sublacus ist ge-
nat. Als sat Gregori in Dyalogo
schribet. Dise gebett gewiel
me gar wol. vñ furet hm zu de
clost. vñ kamet dar an dem stil-
len frytag fru zu terciē. Vñ da
der gute Apt Roman erhorte.
dz des heilige watts Benedicti.
munnich vñ botte kamet. Da wñ
er gar wo hertze fro. vñ gmg
me engege mit sine munnich.
vñ empfiaget Mauru vñ sine
brude mit des Bischoffs botte
gar erlich vñ mit groÙe froid.
Vñ da ma dz Ampt getet. als i
der heilige cristeheit des selbe ta-
ges sitte vñ gewoheit ist. Da saÙe
sie zwen Roman vñ Maur zu
ein and. vñ wtribet den tag mit
mager suÙer rede. Vñ da zu west
zu wart. dz die sone wolt vñ gen.
Da spich der heilige Maur zu dem
heilige Roman. Morn an dem heil-
ge sabath der oster. so wil vñ lieb
watt Benedict den irdischen lip

hm legen. vñ wil die sele froliche zu
gotte wagn. vñ die ewige osteren da
bi im wtribe. Da das Roman er-
horte. wñ er gar unwillich weme.
Da troste in der heilige Maur vñ
spich. O lieber watt Romane. vñ
solnt ons billich frewen da weme
wa wir habet nu an im emen watt
vñ eme furspreche vor gotte. vñ
ist ons im helffe besser da da er by
ons w3. in dem totliche lebe. vñ
wie dz Maur dise trostliche wort
spich zu Romano. so mocht er sich
doch nit enthalte. er muÙte gar
unwillich mit im weme. vñ die
selbe nacht wtribet sie vñ me
brude. beide die mit Maura dar to
me waret. vñ die andy im klost
alle mit gebette. vñ die heilige
hm scheidung des selige watts sat
Benedicti. Vñ da morn vñ an
dem heilige samstag zu terciē zit
da strackte sich Maur wñ dz ertrich
in ein andechrige gebett. vñ wñ
vzücht in dem geist hm wid zu
sat Benedictē. vñ sach alle im hi-
scheidungge recht als ob er liplich
bi im we. Da nach sahet sie
zwen. Maur vñ Roman ein
gliche gesicht. Sie sahet. als d
ggori in Dyalogo schribet. dz
em unwillich weg wo d zelle
sat Benedictē gmg in den himel

Der weg waz mit edelen pfeller wol
 gespreitet. Vn mit gar schonen
 hechttern besteket. Nu stut obenā
 off dem wege ein gar schoner wunn-
 lich man. Der fraget sie zwen. ob
 sie icht wisset. wes der weg we. Vn
 da sie im es nit kundet gesage. Da
 seit die der englistige mā. Vn spich
 als zu die. Dis ist der weg den d
 gemynne selige Bndict in den hi-
 mel ist off gefarn. Vn da Maur
 zu im selb wider kam. Da begynget
 sie den heilige oster abet. Vnd mor-
 net den heilige tag mit froide. An
 mentag darnach da Maur mit
 seiner gesellschafft danen wolt scheid
 da spich Roman zu im. O lieber
 my bruder. mochte es on schaden
 myn sele sin. dz ich dis closter
 vn my bruderschaft mochte ge-
 lasse. so wolte ich nirtet so gerne
 sin vntz off my ende. als by dir.
 Wa ich nu myne brude mit ge-
 lasse mag. Vn ich auch wo alter
 alle tage myn endes warte. So bit
 ich gott. dz er mit dir von dinen
 brudh p. Vn och bewise ein stat
 dz ir im also gedienet. dz och vn
 all ellend. dz ewige vatt heymit
 werde nach disem ~~all~~ lebe zu teile.
 Vn och die froide werde. die aug
 nie gesach. noch ore nie gehört.
 noch kein hertze kan woll denken.
 Die got bereit hat den die in my
liet

Vn allz zenglich gut durch im
 lazet od vsmalzet. Vn da d
 heilige Roman dise wort gespich
 vn die srien sege gab. da schrie
 get sie wo danen. vn pure ab furbz.
M Also frigt es sich dz sie in
 dz lat Gallia kamet da
 auch dz selbe Bystum inne hvt
 dar sie waret bestat. Vn da sie
 kamet in die stat. die ist Aure-
 liana genat. dz ist Orlentz. da
 erhorte Flodegari vn harderad
 die sie in dz lant furet. mere. die
 sie vn Maur mit sine brudern
 gar sere beswerte wo hertze. Die
 wart da furware geset. dz d
 heilige Bischoff Berthegram
 der sie da vff hette bracht. dz d
 wo diser welte wer geschieden.
 Vn dz ein and an sin stat wer
 geset. Vn da beide des bish
 hoffs botte vn Maur mit sine
 sine brudh in gross beswerde
 waret. vn nit kundent wissen
 wo3 die dz beste zu tud we. da
 gedacht Maur an die wissagung
 die im der heilige watt Bndict
 beide mit mude. vn auch an
 dem briefe enbotte hette den er
 im nach pante. wie gar kume
 sie in dz lant kemet. vnd wie
 maneg arbeit sie wurdet liden
 E dz sie ein statt fundet die in
 wol frigte. Vn spich zu alle sinen

gewerte diese tröstliche wort. **O** liebe
brüde vñ my fründe. **I**r solt mit vñ
dise leidige mere also sere beswert sin
wā got kupt allen den zu troste. Die
mit gedulckheit me beswerde an In
lafent. **W**ir sollet In wol getrubbe
dz er vns laße gemesse. vñ so heilige
watts **Benedicte**. **I**er vns gheheß da
vñ wō In schiede. **D**z er in allen
sachē alle zit bi vns wolte sin mit
siner helffe. **I**r solt gedencē. **D**as
Abrahā nach gotes gebott sich sche
de vñ sine land vñ vñ sin s watt
huf. **W**ñ in dz ellende gmg. **O** em
lant **Canaan**. **W**ñ In darnach dz
selbe lant. **D**z E sin ellende w3. **I**z u
einem erbe wart. vñ auch sine nah
kumē. **A**lso sollet auch wir frölich
In diesem ellende beste mit gedulckheit
vñ gotes trost wartē. **W**ñ sollet
den weg gan. den vñ ser watt **Be
nedict** vor ist gegange. **I**er sine
watt huf vñ allz sin gut ließ. **W**ñ
zu jüngst sin Amme heimlich
floch die In hatt geseuet vñ h
zoge. **D**z er so vil liphlichts troste
mit wolte habe. **I**or vñ dz er em
berlich got alles möchte gefallen
vñ deshalb auch vñ me die gnade
empfangē hat. **D**z mā In In allen
sinen wercke. **B**i den höchsten vñ lieb
sten gotes fründe aviget nach den
zwolff botte. **W**ñ dz er mit gotes
helffe. vñ wō sin heilige lebe. **A**lso mā
ges Closte stifter ist. **D**a so manij
Brüder in geistlichem lebe vñ in

in volkumheit got dienet. **W**ñ
da **Maur** diese rede zu Ine getet.
Da wurde me hertze gar wol ge
tröstet. **W**ñ sasset zu Inen fürern
Harderado vñ **Flodertio**. **W**ñ **I**
wurde zu rate. w3 Ine dz beste
wē zu tünde. **D**a sasset der edele
vñ wise man **Harderad** an der
yte des heilige **Maur** vñ spich
zu In als. **H**eilig watt. vñ liebe
brüde **I**nich ducket gut ob es
vch allen wol gefellet. **D**z wir
die da botte sint gewesen des
hren **Berthegim** des heiligen
Bischoffs. **I**er nū wō dis welte
gestheide ist. **D**urch des dieft
vñ gebott wir vch vñ also.
vren lande hat gefüret. **D**z
wir für farēt zu dem nūbe
Bischoff. **W**ñ In für legen vñ ser
wart. **D**ie wir wō dem gebott sin
vorvandes habe getan. **W**ñ
In auch die sachē alle gebe zu
erkennen. **W**ñ sin meinug erho
ren. **W**ñ ist **D**a sin dz er die
sachē memet als sin vorfarn
vñ ser lieb **Berthegim**. **D**z ist
gut. **I**st ab dz ^{er} nicht memet.
So sollet wir noch dz etliche
weg erdencke. **D**z als vñ vñ
wart mit vppig s gewesen.
Wñ soltu lieber watt mit dy
nen brüdn der botschafft hie
wartē. **D**ie wirt villich **I**n

acht tage od in zehē dñ wid kūt
 getan. **W**ñ da dñer rat. **Mauro**
 vñ sine brüdn gar wol gefiel. **D**a
 gewan **me Harderad** ein schönes
 huß zu herberge by ein kirtchen
 sat **Peters**. **W**ñ ließ wō sm geside
 die erberste bi sm. **W**ñ ließ **men**
 völllich allen huß rat schaffen.
Aß für er vñ **Flodegari** mit
 irem gesinde für zu dem nullen
 Bischoffe. **W**ñ da sie zu **ynoma**
 ni came. **W**ñ dz dem Bischoff
 gesat wōt. **D**a empfing er sie mit
 großen ere. **W**ñ enphalt **men**
 auch die pflege die sie e. vnder
 sinem vorwarh hatte gehabt. **W**ñ
 satze sie darnach an besser ere. **D**a
 sie vor hatte gehabt. **W**a **harde**
rad woz der edelste vñ baß gefrü
 deste leyen ein. **D**er in allem stat
 kerich woz. **D**o woz auch **Flodega**
rius Archidiacon der höchste
 chorhre vñ dem Bistum **Tar**
 nach leitete sie dem Bischoff die
 sache für. **W**arom sie der heilige
 Bischoff **Berthegram** so vñ in
 frömde lat zu sat vñ dute het
 gesant. **W**ñ ein gestift eines
 Clostis sine heilige ordes. **W**ñ frag
 te **in**. wie er die sache meite. **D**a
 spich der Bischoff. **S**iner vñ müß
 vor als vil wie er sich gewilte.
Wñ wie er da beide geistlich vñ
 weltliche dñg beruchte. **W**ñ wa
 das beschehe. **S**o wolte er da selb

ein vrhab vñ ein anefang ein
 gestifte sm. **D**z mā **in**. vñ mit
 sinem vordern dz lop gebe. **er**
Wñ wed er dise rede tet vñ eine
 vñög. **W**ñ ob er es wol meite. **D**es
 kan ich bi nichte wisse. **D**och det
 es got durch gut. **W**a die stat
 die der Bischoff **Berthegram**
 zu ein Clost hatte benept. **D**ie
 woz vñgelege vñ hertte zu geist
 lichem lebe. **W**ñ da von so woz des
 Bischoffs rede **Harderado** mit
 sine. **W**ñ sante sine sine sin.
 einen edeln Jungelmg zu **Mauro**.
Wñ enbot **in** des Bischoffs rede.
Wñ dz er entem beswerde darab
 hette. **W**ñ auch balde keme zu
 der stat **Andegau**. **D**a wolte
 er **in** engege kome. **W**ñ da
Mauro vñ sine brüde die botschaft
 erhorte. **D**a wōt er vñ sine brüde
 gar. **W**ñ nach dem zehede tage
 da furet sie wō der stat **Durchans**
Orlens. **W**ñ da sie so. tag gefu
 ret. **D**a kamet sie an ein stat
 die ist **Pestis** genat. **D**a hatt sm
 der tügetlich **Harderad**. **W**ñ sm
 brüde mit siner wirtyn **Cecilia**.
 ein gar edele frawe. **W**ñ mit **in** ki
 den vñ andy sm erbern frude zwe
 tage gebetet. **D**ie empfinget **in** vñ
 sine brüde mit große freude. **W**ñ
 hatte da ein herliche wirtschafft
 bereitet. **W**ñ nach dem ymbis.

Ja kam Harderad vnd sin frawe Ce-
tilia. heimlich zu dem Apt Mauro
vñ seit im des Bischoffs antwort.
vñ dz sie wol bedüchtz. dz er die
sache mit also wol meite. als sin
vorvarn. Der gute Bischoff Berthe-
gram hatte geta. Nu rat edeler
ma spich Mauro zu Harderado. woz
er zu ründe. Bid der Bischoff
die sache mit wol memet. Durch die
vom mit so wil arbeits wo so vren
lande siet kome. Antwortte im
Harderad vñ spich. Ich ha emen gar
nahe mag. der heisset Florus.
vñ ist zumal ein rucher ma von
gut. dz er beide hie in diesem land.
vñ auch anders wo hat. vñ ist vo
adel der höheste hie in frackerych.
Er ist auch der liebest vnd der
heimliche rat gebe des küniges.
vñ volget auch furbaß sin rates.
Da gemab. Der selbe flor hat wo
kundes wesen ye emen geistlichen
mit. vñ wie er in der welt so
so ist doch allz sin lebe nach godes
voricht gericht. vñ wan er so
edel vñ so ruche woz. Ja wart er
vo dem künige vñ von uns alle
bezwungen. dz er ein frawe nam.
Nu ist die selbe frawe tot. vñ
hat im emen klemē sun gelassen
der ist vñ acht yare alt. vñ wie
groß sin ruchtum ist. So hat er
doch ganzē wille vñz her ge-

hebt. wo er alls ordēs fünde vol
kumē lüte. dz er mit schime schad
vñ sin eige entrich ein closter
wolte stifte. vñ sinen sun da selbs
got opfern zu ein diener. vñ
auch zu Jungste so dz clost wurd
woltebracht. dz er sich da wo der
welte zuge mit lib vñ mit gut.
vñ got da selbst wolte dienē. vñ
auch sin gut allz dar gebe. Nu
will ich mynen gewissen vñ
heimliche botte zu im sendē. vñ
wid im also vnser sache enbiete.
Wie vns d' heilige Bischoff Ber-
thegram vñ sante. vñ wie vñ
wir siet kome. vñ wie d' nulle
Bischoff vnser sache mit als end
lich memet. als sin vorvarn. vñ
will im auch enbiete ob er noch
in dem wille so als er lange ist ge
wese. vñ die stiftung ems klosts.
vñ die wyl d' botte vnderwege
ist. so sollet wir sin hie beite.
vñz emtwed Florus selb. od
my botte wid kume. Dyer rat
gefiet Mauro vñ sine brüder
gar wol. vñ ware sin wast fro
Als sante Harderad sinen heim
liche botte zu floro sin ohem.
vñ enbot im die sache alle. wie
er in vñre lant zu sat Bndicte
ave gefat. vñ wie es ergange
wz. als hie vor geschriben ist.

Wn enbot im auch heimlich. dz er
 emen den all' gütlichste man het
 zu lande bracht wo sant **Benedict**
 An dem sin wille all' meist mocht
 volbracht averde om ein stiftung
 ems clost^{er} **io**b er noch den selbe
 wille hette. **N**u richtet i den
 selbe zu ein künig zu frank
 rich. **F**ur **Theodorio** genant.
 der woz gar ein gerecht ma an
 gericht. **W**n auch gege alle
 geistliche luten. **Z**u dem gung
flor. **W**n seit im die botschaft
 alle. die im sin oheim hett ebote.
Wn leit im auch da sine wil
 len für den er lange hett geliebt
Wn ems clost^{er} gestifte **io**b er
 es mit sin wille mochte getu.
Wn bat im auch. dz er im wolt
 ererbe. dz er **mauru** **W**n sine
 brude empfnge. **D**a antwort
 der künig **floro**. **W**n spich. **D**u
 hast ons alle dm tage wol also
 gütliche gedienet. dz dm wo mir
 nit sol wset sin. wa dz my rat
Wn my helffe dm dar zu an alle
 dmige bereit ist. dz du dine wil
 len volfür est nach dmes hertzen
 begird. **W**n enphale die fromden
 brude mit ere. **W**n wo du ei clost^{er}
 stiffe wilt. dz will ich fruen mit
 myn hat. **W**n mit min hatfesti.
Wn butt den gute man **W**nd sine
 brude. dz sie got flüchlich wber

mich **W**n mine kmd buttet. **W**o ich
 da erhore. dz sie inen orde also tra
 gen **W**n haltet. als **Q**ne in heilger
 meist **B**ndictus. des lob in alle lat
 erscholle ist. hat gegebe **W**nd ge
 setzet **W**n selbe getrage. **E**s ist my
 helff **W**n my rat by **Q**ne **W**nd in
 allen sache bereit. **W**n wo du ein
 clost^{er} stat comdest die **Q**ne wol ge
 felle. **D**a soltu i allem künigrych
 wo minem gebott. alle die besten
 averel meist besende dar. dz dz
 averel bi minen zite averde wol
 bracht. **E**s wil ich my militet
 auch da erzeuge. als miner künig
 lichte ere wol gezymer. **W**nd
 da nu **flor** diese gütliche wort
 wo dem künige erhorte. **W**art er
 gar wo hertze fro. **E**r nam vorlop
Wn für him da **mauru** **W**n **hardend**
 sin ohim **W**z bi ein and' waret. **D**u
 hat da sie erhorte dz er selb kam.
Da gngtet sie im vor dz tor en
 gege. **W**n da **flor** **mauru** **W**n
 ein so demutige **W**n swacher
 gewade da sach stan. **S**ach er bald
 ab dem poste. **W**n dry gestratte
 venie nam er an der erde. **E**.
 dz er zu im kam. **W**n da im **mauru**
 vff wo der erde hub. **D**a hielten
 sie ein and'. **W**n wemdet vor frod
 Amlich. **W**n da er die brude all
 gar gütliche gegrupte. **D**a nam er

Mauru by der hat vñ spich zu me.
Ich lobē got. dz er dich vñ din brude
her zu lande hat gesat. Die in den
meister schaffte des heilige vatts Bene-
dite erzoge sint. Des lop vñ heilikeit
in allen lande für allen andr̄ geist-
liche lute fürtriffet. Vñ da er das
gespich. Ja namet sie zwene emad
by der hende vñ gmgēt furbaß. Vñ
harderad. sin vurtin vñ sin Ende
vor in dz huf. Vñ v̄tribent de tag
vñ den abet mit māger süßer rede.
Vñ da frū wart nach d̄ mettin. Ja
nam flor mauru vñ sine brude
mit harderado. vñ leit sinen für
allen sinen wille den er manig
jar hette geliebt vñ den stift eis
kloster. Vñ seite in auch des künigs
menung. sin tugeliche rede vñ
sinen gute wille. den er auch dan
zu hatte. vñ wie er in vñ sinen
bruid̄n hett enbottē. dz sie got fun
in vñ sine kinde bette flüßlich. vñ
auch für allz künigrich. Ja spich
mauru zu in. Konigs ordes recht
ist. wo mā ein kloster stiften wil.
dz mā denselbe flecte vñ woz mā
gutes an dz kloster gebe wil. eiget-
lich vñ frylich in vnser hat gele-
sol. Vñ daro edeler h̄re. we es
dir nit siwe. so wolte ich. e dz mā
v̄zit tete. dz wir die kloster stat
süchte. vñ woz gutes du daran.
vñ d̄mer selē heil wilt geben.
dz du es worden luten. vñ mit

in hat feste. Vñ auch mit des künigs
in vnser hat gehest. Dise rede gefiel
dem edelen floro gar wol. Also
saget sie vñ v̄ritet iij tage. Auch
hede ein kloster stat. Vñ woz gutes
mā daran gebe wolte. Dorffer. ceter.
holtz vñ wiesen. dz mā dz selbe gut
vñ etwe manig tusēt marcē schatzte.
dz gab er allz frylich in die hant d̄
mauru. des heilige aptes. vñ bestet-
tigte es auch mit des künigs vñ mit
siner hat feste. Er opfert auch da des
selbe tages. an die hat mauru. sinen
sun Bertholffu. der woz acht jar alt.
Vñ als er in eigetlich vñ fryliche
allz sin gut hatte gegeben. Also gab
er in auch sinen emige sun. der
allz sine gutes erbe solt sin gewesen
dz er in lerte vñ züge nach kloster-
lich zucht als er auch wo dem heilige
vatt Benedicto woz gelernt vñ gezo-
gen. vñ spich zu in. Heiliger vatt
mauru. Als ich my eigen kint. vñ
allz my gut. got hute an din hat
geopfert ha. Also wiehe ich auch
hute. Ist dz mich got lebe lat. dz
der bulbe des klosters vollebracht wort.
dz ich mich selbe will entheissen
vntz vñ my ende da in dem kloster
zu blibede. Vñ da dis allz bestah.
da für der h̄re florus in allz kün-
igrich als auch der künig hatte
gehesse. vñ besamet die besten
wort meistē die er yrgēt wart

beide zymmer mā wnd murer. Die fürte er in em stat die w3 gheisse Flanafolu. Wn gefiel Mauro vn smen brüdn gar wol zu em clost stat. Wā die selbe stat da dz clost lit. ist by em wasser heisset Ligeris. Wn byt vō Parvys der gute stat 300 kleme myle. Wn als da fürte mā dar vō tag zu tage. Wō dem beste holtze vn steine em michel teil. Wn in dem name conss hren ihu xpi da wēt dz fulmet geleit. Nu hieß sāt Mauro a dem anfang des bulbes. Wō erst em capelle machte. Wn hieß die wylhe in die ere S. martins. Die stut eihalp an dem münst. Wn hieß im dar in auch em trap bereite. In er nach sme tode im wolte rülben. Wn der iungste vrsende beiten. Als auch sm axist sāt bene dit hatte geta voff dem berge Cassino. In er auch zu dem erste em capelle stiftet. a des selben heilige ere. Wn sich auch danm nach sim tode hieß begrabe. Nu begüde sich der bulbe vō tag zu tage wol bessern. Wā florus i allem künigreich so gewaltig w3. dz alle die meiste. es were zymmerlute od murer. In mu stet kome wo mā sie vāt. Es fugte sich ems tages. dz flor by Mauro saß. Wn des bulbes ge

note lügte. In laß Mauro a em bücke. Wn wnd wile so beritet er im auch die geschrifte. Nu hatt flor gar emen gute pfaffe von des kuges hofe mit im bracht. Der voff alle bulbe wise w3. Wnd nach des rat want dz clost wnd d bulbe all gerichtet. Wn da der pfaff ems tages gar hohe voff em mure w3 Wn by den averclute stut. Wn Mauro mit floro nide an der erde saßet. In misstrat er. Wnd viel her abe voff emen große stein huffe dz im arm vn beme. Wn alle sme glide zbrache. Wn dz blut a mang stat vō im flos. Hie hieß Mauro vn flor der hre vn alle die da wa ret bald im zu. In kond mā nit a im erkennen wā dz er algeret tot wē. Wn da sich flor gar wbel ge hüp. Wn in für emen tote man hieß in trage in die nulbe capell sāt martins. In hieß Mauro. floru vn sie alle voff gen. Wnd vil in trutz wise voff die erden für de altar. Wn bat got flüßlich mit vil trehe voff im. Wn da er em lage wyl gebettet. In gmg er voff den tote vn machte dz zeiche des heilige crüzes cob all sme gebroche glide. Wn spich als. In dem name des. der den erste mensche geschuff vō leyme. Stad voff vnd

gang wid zu dem wercke. Zu hat
nach den worte stut er off. vñ avaret
alle sine glide also ganz vñ gesunt.
als ob er keinen val nie geta hette.
Des begude in ser avuder neme wie
er in die Cappelle ave come. vñ fra-
get Mauro. wie es sich het gefüget.
Dz er by den wercklütz kirtzlich ave
gesm. vñ nu emig by im a der Ca-
pelle ave. Da spich Mauro. Dich hat
mit dine füße her gefüret. Dich hat
and lüte hende her getrage. Davon
gang balde wid zu dem wercke. Dz
es mit gesümet werde. **W**nd da
Flor der hre dis große zeuchte ge-
sach. lieff er gar balde hm. vñ viel
Mauro vñ sine füße. vñ schrey
mit lüt stime spichende. In der
warheit so hastu erzeiget. Dz du
ein gewar qung bist des heilige
watts Vndicti. vñ dem von vil so-
licher zeuchte vñome hat. vñ vñ
dem tage so hatte in Flor als
großen ere vñ würdikeit. Dz er im
kume vñ mit vorchte geturste na-
hen. vñ da der pfaffe wid zu de
wercke kam. Da beguden etlich der
wercklütz dem selige Mauro gar
berlich hunder rede. vñ sprachet.
Er war mit an ein geistliche stime
so vñre in ein frömdes lat come.
wa dz er vñ sine clost dorumb
wer gegange. Dz ma in andwo
bas hette da da hem. vñ das

zeuchte. Dz er an dem pfaffe hett geta
Dz wer mit vñ gotte come. wa vñ
etlich zauberlich kust. Die er i sm
lande het gelernet. vñ da sie dise
rede mit em and getate. vñ in
sm heilige lebe als wollet vñweche
Dz mochte got mit nicht vñtrage
Er vñhegte dz zu hat der tufel
für in vñ drie. vñ festigt vñ
martelt sie als sere. Dz er ein
die sele vñ dem libe brach. Die
andv zweene zarrtet em anden
also grömlich. Dz sie on gewat
stüdent. vñ all in lip zzerret w3.
Da dis dem heilige Mauro wart
geset. vñ er gar vñmülich wey-
nede. vñ gmg bald in die Capelle
sät Martins. vñ bat got beid vñ
die behesse. vñ auch vñ den tote.
vñ da er wol dry stunde gebettet.
Da gmg er her vñ zu den behesse
vñ machte dz heilige crütze vñ sie
vñ spich. Gottes sun vñ himmel-
rich. d' smen jugern gewalt
gab vñ alle kraft d' tufel. Der
löse vñ vñ diser tufelich arbeit.
vñ da er dis gespich. Da wurde
sie noch vñstünger. vñ lagent
in dem horwe. vñ bisset em ad
als zwen vñstünger tobige hude
Da gmg Mauro dar. vñ leit
retwedm sm hat in de mut. vñ
gebot dem tufel bi gotes kraft

Dz er vff fure. **I**a getorste d' tufel
 mit zu dem mude vff gefarn. **W**an
 der heilige **Maur** itwedem sin hant
 gar im hatte. **W**en fur anders wo vff
 mit em gar unreine gesinacke.
Wen da die zwene gesat vñ sin
 nig wurde. **I**a hieß er den tote
 in die **C**appelle sant **M**artins tuch
 vñ waz den tag vñ gessen vñ
 vñ getruncken. **W**en durchwachte
 die nacht alle mit gebett bi dem
 tote. **W**en da fru wart. **I**a spach
 er zu **S**implicio siner brüder
 ein. **L**iese em messe. **W**en bring
 em lebendes opfer vñ die sel. **D**ie
 der tufel so freuelich hat in ge
 zoge. **I**z er sich sinis gewaltes
 an er mit me gefreue moße.
Ist tet **S**implicio mit großer
 andacht. **W**en da er die messe ge
 spach. **I**a gung **M**aur mit im
 vñ den tote. **W**en hieb sine hede
 mit trehe vff. zu gotte vñ spach
Hre ihu xpe. schöpfer himeltruchs
 vñ ertruchs. **I**ch ermane dich. dz
 du **L**azarus der iij tage in dem
 grabe waz gelege. er kochtest von
 dem tote. **D**urch die bette sin er
 swester **M**arie vñ **M**artins di
 liebe fründe. **W**en er mane dich.
Iz du auch der wulben sun durch
Helras dms fründes gebett von

dem tote erwecktest. **W**en butt dich
 dz du vñ dmi vñ vñ digne knecht
 auch erhörest. **W**en die sele i dusem
 tote lip vñ sendest. **D**ie d' tufel
 vñ dmer vñ hengte hat hm gezo
 gen. **W**en da der heilige **M**aurus
 dise wort gespach. **I**a erschütte
 sich der tote gar sere. **W**en da
Maur dz ersach. bot er im die
 hat. **I**a stut **M**lodegisi vff. also
 waz er genat. **D**er emen tag vñ
 em nacht ganz tot waz gelege
Wen viel für den heiligen **A**pt
Maur vñ dancke im. **W**en
 lobte got vñ sin erlösung.
Wen seit auch im welsch große
 pm vñ arbeit er vñ gefürt.
Wen hett im sin heilig lebe h
 löset. **I**a gab er im em ge
 bott. **I**z er nym me in das
 clost keme od vff die hofe
 statt. wolte er dz d' tufel
 mit me zu im keme. **I**st
 tet sant **M**aur in em er
 rechte demütikeit. **D**as er
 vordhte. **W**er er da blieben.
 dz die lute wände. **I**z er im
 darom by im hielte. **I**z ma
 dz zeichte an im schawete
 vñ er emen weltliche rüm

+
 vñ all

Ja von enphalhe wolte. **W**nd
als In dem achtende Jare / als
Maur mit sine brüder dar
wz kome. Da wart das clost
In selbe Jare. **W**n wz dar zu
gehorte. **M**ünst. **W**nd **C**appelle
Torment. **R**esental. **C**appitel.
Siechhus **W**n wz zu em klost
höret. **I**z wart mit grossem
Koste. **W**nd mit löblichen wirt
vollebracht. **I**n der selben zeit
da wz gar em heilg Bischoff.
in d' statt **A**udegans. **I** hieß
Eutropi. **D**er kam mit andern
Bischoffen dar. **W**nd wachte **I**z
d' **M**ünst In die ere sant **P**etrs
des fürste **W**nd den zwolffboten
Ja wart em **C**appelle gewihet
In die ere sant **M**ichaels d' engel
fürste. **S**o wart die ander ge
wihet in die ere sant **B**eunin
des heilge Bischoffs. **D**ie dritte
Cappelle wirt gewihet in die ere
sant **M**artins. als hie vor ge
schriben stat. **I**n **J**arnach. **I**n d'z
klost allz erlich **W**nd kostlich
gebudde **W**nd gewihet wirt. als
aetz gesaget ist. **J**a hatte d' edel
Wnd tugethafft **F**lor mit rögeße
wz er got hatt entheisse. **W**nd

für zu sine kren **T**heodorico
dem künige. **W**n seite In wie
d'z er wö sinen kintlichen tage
nie mit hette gelobt bi der
welte zu blibende. **A**ls vñ er wñ
In vñ vor sinen fründe mächt
getu. **E**r vñah In auch. d'z er got
hatt entheisse. **W**a d'z clost. d'z er
vff sin rechte eigen hatte gestift.
würde volbracht. **I**z er sich selber
darin **W**nd d'z noch der Regel sanct
Bndicti wolte werten. **W**n vñder
die meisterschafft sine heilgen
Jungers sant **M**auri. **A**ls viel er
In zu füße. **W**n bat vorlob dar
vñbe. **J**a wot der künig gar ser
betribt. **W**a es ^{wz} in alle sin kü
nigreich enken ma. **D**em er
sine libes vñ gutes. **W**nd auch
siner ere als wol getribbet als
In. **W**n doch. wie vñgh er sich
vö In schied. **S**o sach er sin tage
begirde an **W**n auch sin etheiß
Wn gab In des vorlob. **A**l mit
grosß beswerde. **W**n behub In
doch etwe lanze bi In wff der
pfallze. **W**n fragte In vö dem
heilge wirt **M**auri. **W**n von den
grosßen zeich die got durch In
tete. als ma In sin hofe seite.
Er fragte In auch. wie sin

wandel mit sinen Jungh wē. **W**n
 wie vil der möchte sm. die sich vnd
 sine meisterschafft hette gebunden.
Ja seit im **Flor** die gelegenheit
 alle. wie vil der brüde w3. **W**n wie
 heilig ir lebe vnd ir wandel w3.
Ja spich ab der künig zu ime. **O**
 möchte ich wissen. ob es des heilige
 watts **Mauri** wille wē. **E**o gesehe
 ich in selb jar gne. **W**nd auch
 die gestifte des nülbe Closters.
Ich hett auch große begirde. **D**as
 ich an dem tage da wē. **E**o du di
 hare. **W**n dine Pitterliche kleide
 gott opferest. **J**a antwt **Flor**
 dem künige vñ spich. **G**efellet
 es vch wol. **E**o will ich zu dem
 erste vñ in erfarn. w3 st willē
 in dem sp. **W**n will vch auch
 das wid enbiete. **I**re rede ge
 viel dem künige wol. **W**nd
 als da **Florus** den vorlob von
 im genam. **J**a stut der künig
 vff vnd vñfing in. vñ küste
 in mit mange trehe. **W**n schie
 det mit großem Jamer wo ein
 and. **J**a nu der edele **Flor**
 hin zu **Mauro** zu dem Closter
 kam. **W**n auch vil edeler hren
 mit im dar kamet. **D**ie in alle
 vo des küniges hofe wart nach
 gefolget. **J**a seit **Florus** dem

heilige watt **Mauro** des küniges
 wille. **W**ie er in vnd dz Closter
 begerte zu schend. **W**n auch an
 dem tage gñ da wē. **E**o er den orde
 enphalte wolte. **D**es antwort im
Maur vñ spich. **A**ls vil ich es
 erkennen kan. **E**o mag des küniges
 zukufft vnd sine heinnlich. vñs
 vñ vñsm Clost wol nütze werd.
Wn enken schade. **W**n als da
 enbot **Florus** dem künige ein
 ziel. an welchem tage er solte
 kome. **A**ls in der heilige apte
Maur hatte geheisse. **W**n mit
 dem ziele da der tag w3 angeleit.
Ja bereit sich der averde **Flor**
 mit gantz rüdbe vñ mit bichste
 den heilige orde zu enphalene.
Ja bereit sich auch **Maur**. wie
 er den künig wñdlich vnd
 erlich enpfinge. **W**a er wol
 wiste. **D**z **Florus** also wol ge
 frunt w3. **W**n also gemynet.
 dz die höhsten hren mit dem
 künige dar kemet. **W**n die Pitt
 schaffe wo sin hofe. **D**arnach
 als der tag w3 kome. **J**a kam
 der künig zu dem Clost mit
 den höhste hren vñ mit groß
 Pitterschafft. **J**a wart er vo
 dem heilige apt **Mauro** vñ von

sinen brüdern. Der setz me da vnzug
wart. gar erliche empfangen. Von
da ma dz gebett ob dem hren dem
künige vn sinen hren gesprach.
nach ordelich gewonheit. In gmg
er in der brude Couent. Von vngaf
all küniglich hohfart. Von strackte
sich mit sin küniglichen gewande
für den heilige Apt Mauru vnd
für den gemene Couent. Von bat
sie mit Inmlichem weime. Dz sie
In enphinget In ir gebett vn in
me brüderschaft. Von dz sie sinen
name schriebe vnd der brüdere
name. Er befalch In auch sinen
sun Theobaldu flüßlich in ir ge
bett. Vnd bat od gebot auch dem
selbe Theobaldu sinem sun. Dz er In
den heilige Apt Mauru vnd sine
brude. Von dz Clost ließ befolke sin
mit helffe vn mit schirme als
sinen künigliche eren wol gezogen.
Von da Mauru den künig mit
großer demütikeit ab der erde vff
gehüb. In sprach ab der künig zu
Mauru. der heilige nam vnser
hren ihu xpi si geseget ewillich.
Von d heilig nam vnser meist
Bndicten. Der vb allz vnser künig
rich vor manige Jare erscholle
est. Von die grossen zeichen die
got durch In begangte hat. Die
habe wir große fröde an. Dz wir

auch der selbe zeiche vil von vch
habe vnome. Von lobengot dar
vn. Dz er vch vns vo so vren
lande In vnser künigrich hat ge
sat. **C** darnach gmg er aber
In den Couent. Von stut einhalb
mit siner Fitterschaft. In stut
Mauru anderhalb mit sine brüdy.
In bat der künig den seligen
Mauru. Dz er In zeige welche
die brude weret. Die mit In vo
sat Bndicten Clost daraverer
kome. Von da er In agliche mit
dem vinger gezeigte. Von ar
agliches name gesete. In gmg
der künig dar gar demütlich
vn kupte die selbe. Von darnach
die brude alle. Nu stut vnd
den brüdy ein gar wol gezogen
jüngling. mit gar demütigen
geberde. In fragte d künig
Mauru wen der jügeling we
In seit In Mauru. Dz er flor
sun we. In hieb In d künig
gar zertlich vo der grossen
liebe wege die er zu sine
vatt hatte. Von befalch In
Mauru vn den brüdy flüßlich.
Darnach gmg der künig
mit siner Fitterschaft vnd
beschawet dz Clost. In gesiel
In der budde also wol. Dz er In
sere lobte. Von da dz bespach

+
auch

Da gung der künig ab in dz must
 für den fron altar. **W**n gab dem
 gottes huse ein gar kospar wñ ein
 nülbes gut. **I**z woz **B**ostus genat
 mit allen dörffñ vñ wyler. **W**nd
 wold. etter wñ wiesen. **W**nd woz
 darzu gehorte. **W**n gebot smen
 Cantzler. **I**z er wñ dem Clost mit
 fene. **E** dz er **M**auro briefe vñ
 hat veste mit sm küniglichen
 Ingesigel dar ob gebe. **W**n gab
 dem heilge dpt **M**auro den gewalt.
 woz er mit In wolte schaffen. **I**z
 er baltlich vñ frölich zu In für
 od fante. **E**r zoch auch gar emen
 kospare mantel ab. **I**n mit golde
 vñ mit edeln gesteme als köst-
 liche gemacht woz. **I**z mā In off
 etwe manig hundert marck adt/
 tet. **D**en oppfer er off den altar.
 darzu ein gar kospar crütze
 vñ golde. vñ selb wñ mit edel
 gesteme wol gemacht. **E** **D**a
 gung **F**lor für den künig. **W**n
 bat In. woz er dem gottes huse dz
 er gestift hatte. reiche vñ gutes
 hett gegeben. **I**z er das auch be-
 stetigte mit sm künigliche In-
 sigel **W**n hanfeste dem Closter.
Wn da das der allz willkliche
 getete. **D**a bat In ab **F**lorus
 woz er lehens vñ dem ruche hett.
Iz er das waltramo sm brüder
 sun lühe zu rechte lehe. **W**nd da

Das der künig auch getet. **D**a ließ
 // **F**lorus **B**act **M**auro vor de künig
 antworte woz er hatte an silber
 vñ an golde vñ an edeln gesten
 emen grose schatz. **E**r ließ auch
 des selbe tages vñ smer eigne
 knechte fry. **W**n gab Ine darzu
 vil gutes. **W**n da er sich von
 alle smre gute enzoch. **D**a gung
 all menglich in dz anuster.
Da stut der heilge dpt **M**auro
 mit sme brüdy ein halp. **W**nd
 der künig **T**heodorie andert
 halp mit den höchsten hren vñ
 pfräckenrich. **W**n mit grossen
 Putter schaffe. **D**a zoch **F**lorus
 zu ersten ab sm Putter kleit vñ
 leit die off den altar. **D**ar nach
 zoch er abe sm Putter hube. **W**n
 neigte sm haupt. **W**n da **M**auro
 In ein teil des hares ab geschriet
Da gab er dem künige die schere
 In die hat. **W**n ließ In auch ab
 snyden. **D**es woz der künig gar
 vñ hertze fro. **W**n da er auch
 ein teil ab gesneit. **D**a gab er
 die schere ^{auch} dem höchsten hren dz
 da woz. **D**ar nach gab ighlich
 hre dem andñ die schere. **W**n
 beducht ighliche. **W**elch die schere
 möchte werde. **I**z er dem edeln
Floro sm hare ab gesnütze.
Iz er deste selig wñ. **E**s wñ da

Zeit. Darin er dich zu hofe für
 den künig frölich gegangen was.
 km so demütigs gewat salent
 antrage. **I**a sprach der künig zu
floro. Ich lobē got dmer bekerd
 vñ der gnade die er dm hat ge
 gebe. **W**nd ermanē dich. dz du
 in weltlichem gewande als her
 lich vñd als vuterliche hast ge
 lebet. dz du an allen dinge die
 ein man zu der werlte habe sol tan
 trulle vñd an witzē vñd an
 allen ere dz beste lop vñd a duse
 tag hast her bracht. **W**ñ manē
 dich. dz du auch dm lop a dusem
 demütige gewande behaltest.
 dz dm gut wille zu ein heilige
 ende werde bracht. **W**ñ da der
 künig zu **floro** duse wort ge
 sprach. **D**a hielt er in vñd wemmet
 ab vil innelich. vñ enphally
 in gotte. **W**ñ nam vorlop von
 dem ~~der~~ heilige **apt Mauro**. vñ
 enpfing auch smen heiligen
 sege. **W**ñ fur mit smen lüte
 vñ dem clost in die Stat **An**
degauis. **D**arnach da fur d
 selige **Mauro** vñ beschauete.
 die dorffen vñ dz gut. dz der kü
 nig dem gotes huse hatt gegeben
Wñ da er in ein dorff kam. vñ
 in ein sieder mā für getragen
 in eine bette. der hatte vij Jare
 dz palin gehebt. also sere. dz er

wed hende noch füße gewaltig
 woz. **W**ñ da in die lüte batent
 dz er mit sm heilige gebett in
 zu trost keme. **D**a kerte er sm
 ange vñ zu gotte **W**ñ sm lüte.
 vñ bat gar andechtilich vber
 den sieche. **W**ñ als er em wyle
 gebette. **D**a tet er smen heilige
 sege vñ in. **W**ñ bot in die hat
 vñ hieß in vñ sten in dem na
 me vnser hren **ihu xpi**. **I**n hat
 stud er vñ. **W**ñ woz also avolge
 stit. als ob er nie sieche w word.
Jes lobtet alle die da waren. got
 flisliche. dz der künig einen
 so heilige man hatte. **D**urch de
 got so grose zeiche tet. **W**nd
 da er wid in dz clost kam. **D**a
 begude er flisliche mit sorge
 beid tag vñ nacht lere. wvysen
 vñ manē sine brude. wie sie
 ordelich vñd recht. nach gotes
 wille soltet lebe. **E**r tet auch
 als sin heilig meist **d vñd**
Er erkenet ems egliche suten
 vñ sin lebe. **W**ñ als er sie dan
 erkate **D**arnach hielt er sie vñ
 hatte flis vñ sie. **E**r sette in
 stetlich. wie manigfaltig
 des tufels lage werin **ES**
 begude auch vñ dem land. vil
 lüte. vñd vñ arme zu in fa
 rede in dz clost. **W**ñ we kmd

In sin meisterschafft zu enphelde
vñ auch in gut dar gebe. **I**n
kurtze zite vntzig vñ hundert mü-
nche da waren von and' gesinde.
Dz darzu horte. **I**n satzte Maur
vñ der Couent ein gesetze. Das
der münche nym soltet nymme
werde da xl vñ d. In den orde
an trüget. **¶** **W**ñ da der selige f
Florus. der ein vrhab vñ ein
stifter des Closts waz gewesen.
mit ein volkomene vñ strenge
lebe vntz an sin ende kam. vñ
recht als er waz in d' welle vñ ge-
nime an allen sittliche tugende.
Also volheritet er vntz an sin ede
in ein götliche lebe. **W**ñ da er xij
Jare vñ iij monat in dem Closter
waz gesin. **I**n nam In got zu In
in dz ewige lebe. **W**ñ wie wolko-
me sin sin würde in dem Clost
an allem gutem lebe. **D**z seit vñ
diz buch he nach.

In der zit. da diz allz ergif.
In schied der tugethafft Theo-
odor der künig vñ d' welle
da er xiiij Jare dz künigriche
mit großen ere vñ mit gütze
frude hatte gerichtet. **I**n nam er
sin ende. vñ lieh die Krone vñ
dz künigriche sin sine Theobald.
In ter der selbe künig Theobald
als In sin wate hatte gheessen

Er hatt große liebe vñ heimliche
zu dem heilige Maur vñ zu sine
gotes huse. **W**ñ bat In flüchlich
dz er zu In fire vñ sente. kalt-
lich. vñ allz dz er begerte. **W**ñ
ein zit. kam der selbe künig
Theobald In dz Clost. **W**ñ da er
vñ Maur vñ vñ sin Couent
gar erlich wart enpfange. **I**n
tet er auch als sin wate Theo-
doric hatte geta. **W**ñ opferte
vff den altar zwey große schin
dörffer mit alle dem rechte so
darzu gehorte. **I**n waz eines
Wrabensid genat. vñ dz and'
Fulstia. **W**ñ gab dar vñ hat
veste dem godes huse. mit sin
künigliche Insigel. **W**ñ darnach
kürtzlich schied er vñ d' welle
on erbe. **N**u wart ein hoher her
zu künige erwelt Theo latrari.
In auch der selbe künig den gute
lünde erhorte vñ sant Maur.
vñ sine heilikeit. **W**ñ vñ sine
münche vñ vñ sin ordliche
lebe. **I**n gewa er noch mer gnad
zu Ine dan sine wofare hatte
In nach besante er Maur zu
hose. vñ gefiel In sin wisheit
vñ sin rat. **W**ñ sin heilige wort
also wol. wa er vñ endliche
sacke wolte zu rat werde. **I**n
besante er Maur den heilige ap-
st **W**ñ hatte sine rat.

Nu fugt es sich einer zit. Das
Mauro zwen seiner brüde zu dem
 künige latrario. vñ endlich sach
 tante. Wñ da der künig sie gee-
 ret vñ gewete des sie in batet.
 fragte er sie ob sin vorvorn.
Theodoric vñ sin sun Theobald
 dz gotes hus mit enkeinem gut
 gestüret vñ gebessert hette. In
 seite im die brüde. wñ etweder
 dorffer vñ eiges dar hette ge-
 gebet als hie vor geschriben ist.
 Da sprach der künig zu im. So
 sol auch dz gotes hus vñ unser
 hat gestüret werde. wa ich es
 das an gute vñ an gewalt han
 da my vorfarn. Wñ auch gegen
 got einen gute wille habe. Dar-
 nach kurtzlich. da kam er in die
 stat Andegauis vñ enbot dem
 heilige Apt Mauro. Er wolte in
 vñ sin clost gesche. Da enbot
 er im wid dz er kome als sin
 wille woe. Da kam der künig
latrario mit lützel lüte dar. Wñ
 als er wo Mauro vñ von dem
 Couent. erlich empfangen wart
 nach dem vñ sinen künigliche
 eren wol gezam. Da gab er de
 gotes huse ein großes eigan.
 dz woz genat Blason. vñ ein
 ryches dorff. dz hieß langes
woelt. vñ gab auch darob sin

künigliche briefe. Der heilige
Apt Mauro bat auch den künig
latrario des selbe tages. dz er
 dem gotes huse ein hat vesti
 gebe zu wclend einen Apt. wa
 einer stirbe. dz wed er noch etw
 künig siner nachkome. od ein
 Bischoff den Couent daran solte
 irren. dz tet der künig gewillik
 lütlich. Wñ gab sin hatvesti darob.
 Wñ also befalet er sich in sin gebet
 vñ empfing den seggen wo dem. h.
Apt Mauro. vñ schied wo Taney.

By des selbe künigs gezeite
 da fur der selige Apt Mauro
 vñ. vñ des gotes huse gut. vñ
 beschawet vñ berichtet. ichtich
 als ma sin dan noturffent woz.
 Nu kam er vñ ein gut. dz auch
 des gotes huse eige woz. dz hieß
Gaudiat. Wñ da er vñ sin brüde
 zwene student vñ me zit lasent
 da kam ein bott vñ seit im. dz
Angesari ein chorhre von Ande
gauis woe kome. vñ gerne mit
 im wolte rede. den hieß er zu
 im lassen. Wñ da er zu im kam
 da empfing er in gar lieplich vñ
 er hett auch große liebe zu ons
 vñ zu vnser gotes huse. Da sie
 nu mit ein and gerette dz sie da
 wolket. Da sprach Mauro zu Explicio
 sin brüde ein. Wñ soltet vnser

gute fründ. von sinen gewerthe zu trin-
ken geben. **D**z er also von uns mit
scheide. **D**z von im kein ere bietet.
Ja antwort im **B**impli^{er} und
spich. **W**att. by myn gehorsam. hie
en ist kein win **W**a in ein klein
legelm. **D**z an dem sattel hanget.
Ja hieß **M**aur^{us}. **D**z er im dz legelm
brechte **W**n auch ein brot. von spich.
Der gewaltige got. **D**er da syn
volf spsete in d' wüsti vorzug jar
Wn die auch von ein hertte stein
dz wasser von fürte. **D**z lute und
vilhe getruncken. **D**er ist noch als
gewaltig. **D**z er von sinen arme
dienern disen win von dis brot.
wol erschütze mag. **W**n da der
win von dz brot für im brachte
wot. **L**et er dz zeiche des heiligen
Crutzes **D**az von dz kleine legelm.
von von dz brot. **W**n hieß da das
einig brot teile **U**nd des hren
gesinde. **W**n von alle die da wa-
ret. me dan sibetzig mensche.
die aßet ab dem brote. **D**z sie nit
mer woltet. **E**r hieß darnach den
sibetzig mensche zu trincke ge-
ben. **W**ie wil sie woltet. von dem le-
gelm. **I**n Quingste woz dz legelm
als wol als da ma ane hub. **E**
Dies große zeiche kam für den kün-
ig. **W**n von allz **F**rancherich. **W**n
wart got darvon großlich gelo-
bet. **W**n auch der heilige **M**aurus.

Auff der selbe wart. da er wold in dz
Clost wolt fare. Ja bekam im ein
arm man. **D**er hatt einen sieckha-
ge den krebs. **D**er selbe siecktrage
hatte im sin antlitz also sere ent-
schöpfer. **D**z er ungluch woz einem
mensche. **W**n da in der heilige
Maur^{us} also **F**emerlich sach. Ja **K**er-
barmet er im also sere. **D**z er im
luch begude **W**enme. **W**n hieß im
zu im **F**ure gan. **W**n machte dz
zeiche des heilsame Crutzes von
sin antlit. **I**n hat an d' selbe stud
da wart sin antlit also wol gesthafte
als er nie sieckte wer worden. **D**es
lobte er got von gantzen hertzen.

Darnach da dis allz erging
von der selige **M**aur^{us} mit sine
brüdn in gottes myne wolkume-
lich lebten. **W**n auch dz Closter
an liplich noturfft in großen ere
woz. Ja begude der heilige **A**pt
Maur^{us} so alter und so strenger
vbuze sere ab name von krankte.
Dz er selte me für dz Clost wolt
von **F**emer slacht sach kome.
Wa dz er probste und pflegere
von des gottes hus gute satzte.
die beide imme und von das
Clost berichte. **W**n woz er allen
an gebett von an andacht flüsig
von sin brüdersthaft. **U**nd
da **W**ovun jar waren in im.

als er vō erste dz Clost vnd dz gotes
 huß an hūb. **W**ō nū die zu begūde
 nahe **A**ls im der heilige **B**enedictus
 gewissaget hatte. **W**ā sechzig Jar
 vollendet würde. **D**z er zu dem erste
 in dz Clost enpfolhe wart. **D**z im
 da got siner arbeit vñ sines vdiens/
 ses wolte lonē. **N**ach der selben
 wissagung begūde er sich richten.
Wō betrachte dz im end begūde
 nahe. **W**ō hieß im ein halb. an dz
 Martins Cappelle ein hüsel machē
Wō spich. **E**r wolte im selben ein
 heimlich lebe mit gotte haben.
Wā im der Couent also große
 waz. **D**a wist er wol. dz er eines
 hoptes bedurffte **W**ō eins wiser.
 der mit sorgē tag vñ nacht vob
 sie flüßig wē. **H**er vñ so hieß er
 den Couent besamene **W**ō die
 brüde alle. **W**ō hieß sie vñ eine
 apt zu fate werde. **W**ō künzte
 me dz siner Jare auent me vñ.
Wō dz er die selbe auch gar heim/
 lich mit gotte wolte vtribe. **D**a
 hūb sich ein groß Jamer vñ wēme
 vō dem Couent. **W**ō sprack. **D**z er
 me einen gebe vñ me zu apte.
Wā er erkente sie baß wā sie sich
 selbe. **W**ō da sie in des erbatent.
Da nate er **B**ertholffu zu ein apt.
 des selige **F**lorus sun. **D**en er im
 hatt enpfolhe da er mit wā vñ

Jar alt waz. **W**ō den er auch mit
 allem flüße hatte gezogen vñ ge/
 leret. **J**es waz der Couent gar fro
Wā sie wistet wol dz er der beste waz
 der vñ in alle waz. **W**ō auch vñ
 der liebe wege die sie zu **F**loro
 vatt selige hette. **D**er Jres Clost
 stift waz. **A**lso stud der heilige
 apt **M**aur^{rich} vff. **W**ō satzte **B**erth/
 olffu an im stat zu ein apte.
Er wistet vñ leret in auch gar vet/
 terlich. **W**ie er sich solte halten
 vñ richte gege siner brüderstift.
Er hieß auch die iij brüde die
 mit im dz lant warēt komē von
 bat **B**enedictē. **D**z sie fürbaß dem
 apt **B**ertholffo heimlich auent
 da die andē brüde. **W**ō in wistē
 vñ lertēt. **D**z er keinen tritt vñ dem
 wege dz gerechtikeit trette. **W**ā
 sie auch den orde vñ die Regule
 baß hettēt getrage vñ lenger
 da die andē. **W**ō da dz heilige
Maur^{rich} vñ geistlich vñ weltlichen
 sorgē betrachtung all enzoeh. **D**a
 gung er in dz huß dz im gebu/
 wē waz. **W**ō zwen brüde die im
 pflaget. **W**ō hett dar im gar ein
 strenges lebe. mit waffe. mit
 bette vñ mit wachte. **W**ō mit siuige
 vñ mit allengute overte. **E**r
 vñg im lebe als durneckstlich vñ
 an. **R**echt als er got wō erst wolte
 an false zu diene. **W**ō waz im hertz

gar wol getrübet. **D**z er one kuber woz
vñ in rübe gefessen. **W**a er wol 70.
Jar. mit geistlich vñ mit weltlich
betrachting od sorge gar bekümt woz.
Wñ da er wol iij Jare in solichem
lebe mit got streip. **I**a stünd er eis
nachts vor mette zit vff. als von
juger sin gewonheit woz gewesen.
vñ wolte gan in die Cappelle sant
Martins. got sin sinderlichheit zit
da zu spreche. **E** dz die brude vff
stünd. **I**a er vor d' Cappelle türe
kam. **I**a stüt der tufel vñ d' türe
mit vil sinen genosse. vñ wolte
im den ingang were. **W**ñ da Maur
darom mit enliep. **h**er trünge durch
sie alle gewaltlich. vñ gmg i die
Cappelle. **I**a spöch em tufel mit gar
hertt toblicher stime zu im. **H**ey
Maur. du hast mir vil leides ge
tan. **W**ñ bist darom von vren lande
lande her come. in em lant dz dir
vnerbat woz. **W**ff dz du mich von
mym gewalt triebest den ich ma
nig Jare ha gehelt. **N**u wiffest. dz
du doch mynes gewaltes me müst
enpfunde. **W**a ich wil allen myne
schade an dinen münnliche rechten.
Dz vñ allen den die hie sint. gar
wenig blibet. **S**ie müset sterbe. **W**ñ
vñ will ich dan gar einen herliche raub
neme an den sele. **D**z ich mynen
spot vñ myne mütwille an Inen
begange. **I**a antwort Maur dem
tufel vñ spöch. **G**ot gesweige dich
Sathanas. **W**a dine wort ye ~~ye~~

vñ warhafftig sint. **Z**u hat als er die
wort gespöch. **I**a stob der tufel stgar
mit em grose geschrey. **D**z Maur g
selb' wande. **D**z Clost hette sich allz her
schüttet. **A**uch vñ dem selbe getone
vñ geschrey. **h**erschracket die brude vff
dem dormit also sere. **D**z sie wandet
der dorment wolt vff sie wallen.
Wñ lieffet balde in den Chor vñ lütet
mettin mit grose vorchte. **N**u woz
auch d' heilige Maur gar sere erschrokte
vñ des tufels wort die er rette da
er gmg in Cappelle sant Martins
vñ bat got mit münnliche weine
dz er im erzeugte. ob an den worte
vñ vñ die der tufel hette geset.
Wñ da er got mit grosem ernst
gebat. **I**a kam em münnlicher
engel mit em sine wisse gewade
vñ gotte dar geset. **D**er spöch gar
gütlich zu im als. **G**emynete
gottes sele. **W**arom bistu so sere
beswet vñ die ding die vñ got
geordnet sint. **I**a wie dz der
tufel em kop der vnwarheit ist
So seit er doch etliche dig nach
wane. **W**a er auch mager solich
sachte hat enpfunde. **W**ñ wiffest
dz er die wort vñ sin selbs wiff
heit mit hat gespöchen. **W**an
vñ gottes wille vñ sin gebotte.
Got hat das geordnet. **D**z d' men
teil vñ disem Couent in kurtzen
zite von himme zu gotte schide
sol. **W**ñ doch mit als der tufel ge
sproche hat. **D**z er en keme gewalt

an or keinem gewinnen möge.
 Wa dz sie nach dimer lere vnd
 manuge sich ernstlich richtet
 vff die stude Ires endes. Vnd
 so du die alle für gesandest zu
 den himlische freude als es vo
 gotte geordnet ist. So soltu mit
 merem lone als du vñ got ver
 dienet hast. In kurtz zit Ine seli
 klich nach varede. Vñ wurdet
 die ewige freude mit Ine besitzte
 Die got allen sinen vberwelten
 vo anegend derwelte hat be
 reit. Mit disen worte schreibe
 der engel vo In mit em große
 licht. Der selige Maurus waz
 duser gesicht vñ der worte gar
 wol getrostet. Vñ besant den
 Conent mit dem Apt. Vñ alle die
 die da waret. Vñ seit Ine zu
 dem erste des tufels getreude
 Vñ sine wort die er mit Ine
 hatte gerrett. Vñ seit In auch
 des engels zukufft vñ sine wort
 Vñ da das die brude erhörtet.
 Da wurde in etliche beswet von
 naturlichem lauffe. Vñ vorchter
 den tot. Da ab der heilige Maur
 dz ersach. Da saß er mitte vnder
 sie als ein getrübe hirtte vnder
 sine schaffe. Vñ mit vetterlicher
 liebe vñ manuge spöch er zu In
 als. Wo getrübe knechte Ires
 hren wille wissent. Vñ werd
 sie dawo beswet. so sie wissent
 dz es sin wille ist. Mit d selbe

beswerde sint sie Irem hren
 ungehorsam worde. Vñ dawo
 liebe brude. Sit got vo siner
 gnade vñ ordenung de mensche
 dz ziel sin todes gesetzt hat
 So setzet sich der vord gottes
 wille. Der darab beswet wirt
 Her vñ liebe brude. so sollte vñ
 vñ on beswerde des hertzen
 richte mit gute wercke vff
 die stud des todes. Des vñ mā
 vñ werde mag. als vñ d wif
 sage ermanet. dz wir mit
 bichte vñ mit rübe all vñse
 overte sollet erfindely ob vñ
 daryne vborge so. Da mit der
 tufel vñ möge betome vñ
 dem wege. Vñ soltent die
 masen der sinde tilgen mit
 den trehe der rübe. Vñ mit
 bestigung des libes. dz wir mit
 freude durch dz enge tor möge
 In come in die himlische chrlm.
 Vñ da der heilige Maurus die
 brude als gemante mit man
 gen gute worte. Da wurdet
 sie gar veste. Vñ gewunent
 also große begirde zu dem tode.
 Vñ richtet sich so andechtik
 kliche vñ die iungste stunde.
 dz mā on allen zwifel gliche
 sol. dz die selen einen freen
 weg firen zu den ewige frod.
 Vñ begude der tot also sere an

Die tobe. **I**z in xxx wochē xxxi vñ hūdt
sturbet. vñ bleib vñ allem Couent
mit me da xxxiiij. **I**er E. xl. vñ d
hūdt woz. vñ sturbet auch ^{der} zivene
Anthony vñ Constantinian. Die mit
Maur dar warēt kome von sant
Bndicten. **W**ñ da der heilige apst
die selige schare vor gesante zu den
ewige froide. **I**a enwolte Ingot aich
mit me lasen hie in diesem ellende.
Wñ sante nach Im einengemeinen
bottē. **I**er auch nach vñ allen komet
Iz ist der tot. **W**ñ Iz er die bottschaft
enpfing mit ein große sachtagen.
Ia mit Im got sinen lon wolte ma
ren. **I**a es nu xl. Jar warēt. **I**z
er vñ sant Benedict dar vñt gesat.
Ia tet er als S. Benedictus hatte ge
tan. **W**ñ hieß sich trage vñ sinem
strat für den altar In die Cappelle
S. Martins. **W**ñ enpfing da den. h.
fronlichta gottes mit große adacht.
zu einer sicherheit sin himfart.
Wñ an der selbe stund da neigte er
sich nider vñ sinen strat. **I**a schied
die heilige sele vñ dem urreich libel. **W**ñ
wart vñ den himel fürste frölich
enpfange. **W**nd mit großen froide
geantwurtet In die himlische thron.
Wñ da sin tot erhoret vñt. **I**a ka
mēt von Parys vñ vñ andij stette
vñ franceterich beide hren vñ bürge
Wñ klagt den heilige Maur mit
großem Jam. **I**arnach wart er

begrabe von sinen brüdn **W**nd
vñ andij die dar kome warēt
mit großen ere In der Cappelle
sat Martin. die sin erst gestift
woz. **I**a erzeugte got zu andij
mal sin heilikeit mit großen
zeiche die ob sin grabe bestahet
Wñ noch bestahen. **W**nd nach
der himschiedung des heilige watts
sat Maur. **I**a vñte ^{sch} der edel tuget
haffte Bertholf der Apt. an allen
tugeden ein vñ vollkommenē lebens.
Ien da Maur selb erwelte zu
Apte. **W**ñ da er ein liecht wart
vñ allz franceterich. **W**nd vil
besserung von sin heilige leben be
schach. **W**nd ein vñerweltes waf
woz an allen guten dinge. **W**ñ
langes darnach **I**z er Apt was
gewesen nach der himschiedung
sant Maur. **I**a nam Ingot
auch vñ diesem ellende hie zu den
ewige froide. **I**z ist dz lebe
des heilige watts sant Maur.
Ier ein Junge woz des heiligen
watts S. Benedict. **W**ñ dñ sint
die Jare die er vñ erreich lebte.
Er wart besolte von sinen edeln
frunde sant Bndict. da er xij
Jar alt woz. **I**a bleib er auch bi Im
vñ siner meisterschaft vñ d
gehorsami xxx Jar. **E**o woz er
darnach In dem clost **I**z er da
stifte **W**ñ da er auch sin ende
nam. xl. Jare vñ xij tage.

In diese Insel wart dz vorgehat **Er**
vō sinem vatt gefüret. vñ wō
da enpfollhe ein jar ersame mū-
nich. genat Erlebald. Der auch
dem vorgehaten kinde. vñ na-
türlich gebürt sipe woz. Ja er
dz liepliche kint ane sach. Ja en-
pfing er es jar frūlich. vñ dz
zoch es in d'ugende. vñ lerte es
die heilige geschriff mit grosem
flose. vñ dz selbe kint hatte von
anbegone sine lebes. in den kint-
liche tage gemitte alle die vppheit
vñ torheit. da sich ein soliche iugēt
mit mōchte v'schulde. vñ hatte
sin gemüte vñ sin sine allenge-
keret. Der kuste enpfenglich zu
sine. die in sin meist lerte. **Dar-**
nach da dirre vorgehat iugling
gewūhe. dz er xxxv. jar alt woz.
Ja wart er ewangelier gewihet.
gefürdt vñ vñlango darnach wart er
zu der armdikeit priesterhats er-
höhen. vñ der fruntliche fürderung
sine gemynen meist Erlebaldi.
gewihet. Es woz auch zu d' selbe
zit rychende kaysar ludwig.
des löblichen kaysers Karolen sun.
Ja woz in der selbe Insel ein
Erwirdig Apt. hieß **Hatto**. Der
da Bischoff woz gewesen zu Basel.
Der woz ein edeler man vñ künste
vñ von gute sitten. Ja sich d'
selbe vñ der vnnūße vñendes lebes

gelerte. vñ sich in die wūndlich
schonheit schawedes lebes be-
schliessen wolte. vñ sin Ampte
vff gab. Ja wart der vorgehat
Ersame mūnich Erlebald mit
vrlōb des edeln kaysers ludwiges
zu Apt. erwolet. vñ allen sinen
brüdē. vñ wart der vorgehat
Hatto davon gelassen. vñ zu
hant. Ja er den gewalt sine Amp-
tes enpfing. Ja riet er dem tü-
gentfame **Wemrado**. Das noch
der heilige Regel zu enphalpe
vñ die strenkeit mūnichliche
lebens. Disem heilige rat volgte er
vñ globe gott zu haltende mūnichlich
leben. vñ woz mit ganzem ernst
geflissen. wie er sin gelubde woll-
fürte. Er woz sielle gehorsam zu
sin in allen zite. Er woz strenge
an vil vastedes. jar flüsig vñ
andechtig an emsigem gebette.
vñ in den wercke der erbernde
milte. vñ in großer demütik.
allen mensche vnderteng. **D**
vñ da er in solchen tugenden
so besserlich grūnete. Ja wart
er vñ dem vorgehate Apt.
gesant zu emer. Zelle die zu
dem vorgehaten clost. gehorte
die selbe Zelle woz gelegen by
dem zürcher see. vñ dem da
flüset ein wasser. heisset die
die **Indewag**. Jar wart er

gesant. **I**z er die schule da selbst vor-
 wese. **W**ond **I**z er das pfunt seiner
 kunste mit dem er von gott gericht
 het woz auch seure In vil andere
 Javon der götlich gewyne gemet
 würde. **W**ond da er In diser vor-
 wessung etwie vil zytes volbrachte
Ia fugte es sich ems tages. **I**as
 er zu Im nam etliche seiner schül-
 die er geberet hette wond ~~hartzogte~~^{ge}
Wond für ob den vorgehate **E**ee
Wond gmg In em wüste. die da
 gelegen ist by dem stade des selte
 bewes. **E**r gmg by den Alpen.
Wond kam ~~in~~ⁱⁿ em dorff hieß **A**pana
 als ob er da wischen wolte. **A**ber
 In begunde woz. die wüste heim-
 liche zu beschawede. **W**en also
 kamet sie zu em wasser das
 durch die selbe wüste rynet. **I**
Ia schickte er sine gesellen zu
 wischende. **A**ber **E**r gmg al-
 leine mit Im selbs andachtlich
 In die wüste zu sehende wond
 zu merckende wo es gut wond
 heimlich we zu wonede. **W**an
 er woz entzündet mit dem fier
 götlich myne In em Einside-
 liche leben got zu dienede. **E**
Wond da er In disem gemercke
 In gemüte lange uff gezoch
Ia gmg er wid zu sinen ge-
 sellen. wond want sie mit ~~off~~^{off}
 wischen geladen. **W**en made

sie gott zu danckede **W**en **A**psch.
Enad wond danck sollet vor-
 sage dem milte geber allz
 gute. **I**er wns so barmher-
 ziglich mit sinen gaben
~~gaben~~ gericht hat. **I**m
 lieben sine. **I**st **I**z es woch **nü**
 gefellet. **E**o soltent wir wid
 heim keren zu unser wo-
 nunge. **I**z woz Ine liep. **W**en
 da sie wider wimb gmg.
Iz da kamet sie in em dorff
Iz woz mit weck von dem
 staden gelegte. **W**ond karte
 In einer frauwe huf **I**as
 sie da em wenig gerillte.
Wnd asent **W**en trunckent
 darnach in noturfft. **W**en
 da der vorgehate gottes
 knecht die frauwe ane sach
 vol götlich wochte. **W**en
Iz sie den gesten so snelli-
 kliche wid so gar gewil-
 liglich diene. **I**a begunde
 er in den hitzigen ernst
Wen die begunde enderfen.
 mit disen worte. **E** ge-
 mynte gottes dirne. wol-
 testu hören die heimlich
 myns hertze. die wolte ich
 dir gne offenbare. **A**ber
E ich das tüge. **E**o bitte

ich dich. **I**z du myne wort vnd
myne wille verzwigest. vntz
das mit wercke vollenbracht
werde. des sich my hertze vnd
my gemüte vntzessen hat. **V**n
diz ist. dz ich dir sage will. Ich
beghe von gützem hertze in dir
wüste zu wonede. **I**mere dan
allz richum diser welta. **V**n
mechte gñ zu hant ein wo
nüge dar inne. **V**n dz ich v
gotte dest innerlicher vnd
dest andechtelich möchte ge
diene. **W**iste ich yeman der
durch die myne gottes vns
hrey. **M**ir my lipliche not
turfft hütte od brechte. **W**a
ab ich des noch vō nymant
getröset bin. **B**o hut ich dich
die wyl vhele myn begirde.
Dirre rede antwurte die se
lige frawe. als vō sunderbar
vmanung gottes. **V**n sprach
in heimlichkeit vñ dines
wille offenbare ich nymant.
Vn du solt wissen. **I**st es dz du
an dem anfang dines begirde
vñ dines gute willen vollherte
wilt. **B**o wil ich vñ die myne
gottes dir in notturfft geben
vñ vil guüg tun nach myn
vmoget dines wursatz vñ
begirde. **D**irre glübe wart

der gottes diener gar fro. vñ
dancet in mit slyf. **A**lso ging
er wid heim zu der celle von
der er vñ wz gegange. **V**n bat
got nacht vñ tag mit strengem
vaste vñ mit andechtigem
gebette. **W**as im löblich vñ im
we. **I**z er das selbe mit im vñ
lete. vñ im hertz vñ gemüt
daran bestettigte. **D**es wart
er gesterket vñ götlichem in
sprache. **V**n also dief er die
celle vñ die schule der er pfleg
vñ gesach vñ im vñ in.
Vn wolte vñ emē ob sie an
glübe wolt sette in od out.
Ja er ab imen wart. dz die
selig frawe an ir gehers vñ
an inen avorte sette wz blide.
Ja budet er im selb em zelle
in einer wüsti. mit vñ von
dem dorffe gelege. **J**a die selbe
frawe inne wonende wz. **V**n
da diene er sinem schöpfer
mit großem ernst vñ dā
dacht in allen tugende vñ
vtrüffenlich. **V**nd die vorge
nate selig frawe bot im in
notturfft. **D**arzu auch ande
geistliche hütte die in der gege
gesessen waren. **I**n der
selbe wüsti wölfürte er des

Him lichten küniges Rittschafft wol
 vñ fare. Da er mochte er die mächtig
 des volkes mit er liden. Vnd wa-
 delte die stat. Vñ want ein ande
 wüßte vnd den berge wol vier
 myle von dem stade des vor-
 sewes gelegen in ein ebne. Die
 was wüßte vnd mächtig. Also dz
 gar müliche dar zu komede vñ
 Da wart ein Telle gemacht
 nach seiner begirde vñ geistliche
 lüten. Vñ sündertlich von einer
 Diptiffin die vñ heilwig genat.
 Vnd an der selbe stat bleyb er
 vollen dz zu seines lebens vñ vñ
 sin ende mit strenger vñ bet-
 tedes. vñ wachendes vñ wachendes vñ
 ande güten göttliche wercke. Als
 vil das menschtlich blöditat her-
 zügen mochte. Darvñ was ein
 vñ almußen gegeben wart. dz gab
 er alles vñ durch got. den geste
 vñ armen lüten die zu im kamet
Es beschach eins tages da er
 vñ an sin gebett. dz ein große
 menige der tufel vñ in gestro-
 wet lagent. Also dz er des tages
 lichte vor er vñ stermisse mit
 gesche mochte. Da in die mit
 großem getrüwe vñ er schreckung
 trülich festigte. Da viel er noch
 ernstlicher an sin gebett. also
 sich des gezam vñ not vñ. Er
 befalech sich demütlich vñ mit

allem fliß got vñ sin lieben
 hren. Da er das lange ge-
 treub. Da sach er ein klares
 licht vñ der sonen vñ gange
 Vnd in dem licht einen
 engel gottes. zu im komed
 an die stat da er lag mitte
 vñ den tufeln. Der engel
 gebot mit großer machte
 den scharen der bösen geisten
 balde zu fliehen. Vñ dz sie
 fürbas mit einem anweh-
 tung. noch mit keiner her-
 schreckung den knecht gottes
 nym me bekoren soltent.
 Vñ da die vñ geflühent
 Da troste in der engel gottes
 gar fründliche. vñ schiede
 vñ im. Vnd vñ der selbe
 stund. als der vñ gottes
 diener sich selber seite. dz
 in einem schreckung noch
 getreub. noch vñ d'
 vñ mit mer betrubte.
 Darnach frugte es sich zu
 ein sit. dz der brude ein
 von dem vñ genaten elost
 zu im kam. Vñ in gesach.
 den empfingte er gar liep-
 liche mit sinen gesellen
 die mit im dar komē wa-
 ret. vñ erbot sich vñ
 mit allen in vñ mit

Die gen gesten zu gehörte. als
vil es im möglich woz. **W**nd
da nach der vesper die zit der
rülbe kam. **I**a erkostent sie
sich vnd ein and mit den gar
süßen gottes wortte. **W**ñ nach
der complete. gngtet sie zu
bette rülben. **I**a wart d'geist-
lich brüder geleit an ein sinder-
bar bette der da komē woz. **W**nd
sine gewertte auch sinderlich.
Darnach gngt der heilige vatt
Iauch in ein sinderlichen wo-
nunge. **W**nd da er den lichnam
ein awenig ließ gerülbe vnd
ein awenigel gestieff. **I**a stut
er vff vñ gngt an sin gewön-
lichs gebette mit wachen vnd
mit andacht. **A**ber der brüder
der dar komē woz. **A**llein der an
sin strate rülbet. **D**och so slieff
er des nachtes awenig. **W**ñ da
der selb brüder mit flüß vñ sich
sach. **W**ñ sine awge hm vñ d'
her ließ lauffe. **I**a ersach er
ein gar schönes kindel in
wissen kleidn. **W**nd woz vñ maffe
klore. **W**ñ in der größi als es
vñ verig woe. als in beduachte
Dz kindel in gngt vñ dem huse
hm zu dem diener gottes. als
er woz an sine gebette. **W**ñ d'
bette mit me. **W**nd alle
d'z d'vve brüder die styme der

rede des bettes wol horte. **W**edoch
mochte er des sines der selbe
wortte mit vñ steen noch gemer-
ken. **E**s gngt auch darnach zu
d'isem brüder der d'is sach. **D**er
wachte gentslich. **W**ñ es leut
in vñ mante in etwie vil sachte
die in doch vñ botten wurden
als er seite. **D**z er es nymā ge-
sagen getorste. **S**if vñ ande
wunde die got gewendet hat
mit sin getrübe diener **A**em
rado. **I**as die woyßen in d' gegni
vil davo vernome haben. **I**as
blibet hie vngesait. **D**urch
kirtzi der rede. **I**a nu d'vve
heilige vatt in dem sechß vñ
zwehtzigste jare. **I**nit innig
andacht vñ mit grosem
ernste stetigs vastedes vñ
bettendes. **W**nd ander heiligen
vbüge. **I**nit stettem ab brech
vñ enzielung aller weltlich
sachen. **G**ott alleine gedient
hatte. **I**a enmocht der alte
viant menschliche heiles. **D**er
in des slange wize **A**dams
vñ **E**uans betrog. **I**nit ge-
liden d'is mānes heilikeit.
Wnd riet zuem vñ heilicheit
mensche. **D**z sie in toten sel-
tet. **D**es waret sie s'cher ge-
fölgig. **W**nd da sie kamant

In ein Dorff dz da gelegen ist by
dem zürcher See. Da batē sie
die lute. dz sie sie wysete weldch
lyen weg sie allen nechste ginge
zu des guten mānes Celle. Von
da Inen d'weg gezeiget wart.
Da hūbet sie sich frue ruff in d'
nacht. und gmgēt den gezeig-
ten weg. Von stündigung des
bosen geistes der sie treib. Doch
kamēt sie ab dem rechten wege
od' pfade. und gmgēt lange
wrende In der wust. Von nach
vil arbeiten. kamēt sie zu der
Celle des heilige wats. Da er
nū spate woz ruff den tag mitte
Ab' der heilige man woz an syne
gewöhnliche gebette. und wolle
brachte mit großer andacht dz
Ampte der heiligen messe. **E**
aber die knechte des leidige
niendes kamēt zu der Cellen.
Der em' hieß Richardus. Der
ander Petrus. Von waren beide
geborn von turschen lande. Da
geschah es dz die Kayse oder die
Freien. die der diener gottes in
der selbe wust gezogen hatte. Da
die sähent komē die obelotigen
lute. Da begudent sie fliehen von
stürmetrecht als sie wo wolfen
gesaget würde. und mit vngel-
wollichen stymen schreyen und
wüten. Das auch der walt davo

120
widerhal. also wate. dz die selben
zwen bösen māne selbo davo
sich sere begudent wunden. und
müsten wo eigener vstentnis
mercke. Das diß em zeichen woz
von gotte. und doch emochtet
sie nit ab gelasse Inen bosen wil-
len und werck. Von gmgēt
an die cappelle dar In der
heilige watt sin gebette spōch.
und in der heilige messen die
er gesprochen hette als em vor-
bekener sin nachkünftigen
todes. den heilige fronlichnam
vnser hren ihu xpi. zu eme
weg leiter woz disem ellende.
mit großer andacht empfan-
gen hatte. **V**on da er nun
gewart wart. dz sine töter
komē waren. Da gab er sich
Ine nit zu hant. Bunder er
wolte danach em aylye bette.
und ließ die Cappelle besloße
wiltz dz er sin gebett wolle
bredite. und mit strengem
ernste sprach er da sin gebett.
und nam die Capptzen die
er da hatte mit dem heilum
In sin beide hende. und en-
phalch sich von sin hren. von
dem heiligen deren heilum
er so andachtlich vombraege
hatte. sinen ellenden tot von
sin ende.

Dies fahent allz die zwene bösen
māne die in töten wollet. Durch
ein klünse od' venster an der cap-
pelle. **D**arnach gngt der ritt-
liche kempfe gestercket von den
Krafft gottes her für. **W**nd vset-
sin gegewertikeit mit sinen tö-
tern. **E**r grüßte sie gar frünt-
lich. **W**nd sprach zu Ine. **W** In
liebe gesellen. **w**ie sint ir so spate
komen. **w**arv̄m kamet nit frū-
er. **D**as ir v̄o eym v̄nwirdigen
mensche die messe gehört hette
Das der gemein h̄re für v̄ch ge-
bette avere. **W**nd doch so gant
noch herin. **W**on bitten den her-
ren v̄nd die liebe heiligen. **D**er
heilr̄um h̄re zu gegewert. **D**z sie
v̄ch genedig sient. **S**o wil ich
gan suchen ob ich v̄ch bei my-
ne bewisen möge durch vn̄s
liebe h̄ren. **W**nd darnach wolte
bringet das wercke darv̄m ir
da come sint. / **S**ie gngent idz
bett h̄uß. **W**nd darv̄m. **D**arzu sie
geladen waren. **B**under dz sie
volbrechtet dz mort. **D**arv̄m
sie komen waren. **W**nd zu hat
gngt sie her v̄s zu Ine. **D**a
gab Ine der knecht gottes sine
rock v̄nd sin cappen. **W**nd dar-
zu brot v̄nd tranck. **W**nd sp̄ch
zu Ine. **D**is enphahet vor
mynen hende. **W**nd so ir wolte

bringet. **D**arv̄m ir her komen
sint. **S**o moget ir neme v̄o
v̄ch selbe des h̄re ist. **W**z ir
wollet. **W**an ich aveis wol.
Dz er come sint mich zu er-
töten. **W**on ich bitte v̄n bege-
emer gabe von v̄ch. **D**z ist.
wan ir dis lebens ein ende
volbringet an mir. **S**o ne-
met die kertzen die ir da
sient. **D**ie ich darzu gemacht
han. **W**nd stecket eine zu
mynem hopte. v̄n eine zu
mynen füßen brenende. **W**on
fluchet darnach balde v̄o d̄rre
statt. **D**z ir it begriffe werden
v̄m alle schulde. **W**nd v̄ff
der stat ergreiff der vorgnt
Richardos mit sinen bösen
hende den heilige man. **D**er
werde gottes priest. **W**nd
v̄m v̄ng mit sinen armen
den krancken lichnam. **D**er
von vasten v̄n von strenger
v̄bunge so mager wurde w̄z.
Wnd ruffte sinen geselle trö-
wenlich an. **D**z er slüge den
heiligen man. **W**on da er in
mit eine stecke vil geslūg
v̄m sinen rücken v̄nd v̄m
sine syten also dz er ser k̄nack
wart. **D**a h̄ub der heilige mā
sine hende v̄ff zu gotte v̄

Da schrey ab sin geselle. O du
treger. gib im die sege zu de
höpfe. dz er sin ende neme. Ist
dz du es mit entust. So tün ab
aber ich es. In hant erkriepft
er den bengel. Und slug im
grüliche an das haupt. Und da
der heilige vater als geslagen wut.
Ja wöl er in der vff die erde.
als für tot. In zu hant wie
lent die zwen mördere vff im
Und würgte im sin teile mit
Iren in stette hende. Bis er
den geiste vff gab. Und da
sin heilige sele also geschiede
vō sinem munde. Ja wart.
alle sin stelle mit als süßem
edelen gesmaek erfüllet. als
ob aller edelen würtz krafft
vō gesmaek dar in rüchent.
Darnach enbloßet sie die
vō zugent im ab sin gewat
Und truget im in sin stelle
Und leitet im an sin bett stat.
Da er gewonlich pfleg zu ru
wende. vff eine wilt. Und
leitet fro vō im. Und als
er sie lebende geberet hette.
Also namet sie die zwo kertz.
Und sticket sine zu sine
höpfe. In mit der andern lieffet
sie in die capelle vōd enzu
tent sie die kertz an dem heilge
dz da gewonlich bran in der
capelle. und gungent vōd

zu dem tote lichnam. In da
vündet sie die kertz erlöschte
Elerliche brinnende vō ir selb
Und zu hat wurdent sie mit
solich wochte In mit so große
schrecken vō geben. Das sie aller
der bereit schaff. Die zu dem al
tare. Des gotlichen Olmpres vō
dienstes behorte. Inie nützet ge
torstent beruhen. Wan dz sie al
lein sine arme vörlin. vōd sin
bett gewat nanient. Und gar
snehtlich vō danen vltent.
Und gungent wider danen sie
kome varent. Und da sie als
fluhet durch die wüst. Ja kame
die kappe die der heilige vater
vor dute mit sinen henden ge
spiset hette. Und schrulbeut
Und stürmet jemerlich. Das
das getone lute In dem walde
wider hal. Und rater zu glich
wise. als ob sie vmelden vōd
rechen wölet das begangen
mord an dem getrübe neuw.
In flugent den mördere ab Iren
höpfe. Und schnessent durt vff
sie. so sie nächst wöcket. In mit
grülichem geschrey. vōd für
den wald vō. Und nach vōd
zutes darnach. Da wurdent die
mörde gefange. Wan dz wen
boryen vbel dz sie wöcket hette.

